












Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Bautzen 02625 Bautzen Schilleranlagen 1 	Berufsschulzentrum für Wirtschaft und Technik 1857 Neubau Landesstädtisches Lehrerseminar, ab 1945 Schließung Schule und Lazarett sowie Außenstelle des Rates des Kreises, ab 1950 Bezeichnung Berufsschule, ab 1992 Umbenennung in BSZ für Wirtschaft.	10.30 - 15.30 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen 11 - 15 Uhr halbstündlich durch Mitarbeiter des Berufsschulzentrums Treffpunkt: Schulinnenhof (Trinkbrunnen), Besichtigung des Schramm-Baus (Schüler Schinkels) und der Aula, Kombination Denkmalschutz mit dem Modernen.
Kreis Bautzen 02625 Bautzen Bahnhofstraße 6 	Britze-Garten Villengarten 19./20. Jh.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung 10 Uhr
Kreis Bautzen 02625 Bautzen An der Petrikirche 	Domstift 1507 Errichtung als gotischer Neubau, 1634 durch Stadtbrand zerstört, Wiederaufbau 1683. Beherbergt das bischöfliche Ordinariat, Archiv, Bibliothek und die Domschatzkammer.	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet) Domschatzkammer geöffnet, Mitarbeiter beantworten Fragen zu Exponaten.
Kreis Bautzen 02625 Bautzen Weigangstraße 8a 	Gedenkstätte Bautzen 1906 als Landgericht mit Untersuchungshaftanstalt Bautzen II eröffnet. Nutzung 1933-45 als Gefängnis unter den Nationalsozialisten. 1945-50 vom sowjetischen Geheimdienst und 1956-89 als Sonderhaftanstalt für politische Gefangene des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR genutzt, heute Gedenkstätte. Seit 2013 finden umfangreiche Baumaßnahmen im Zuge des Brandschutzes und der Erneuerung elektrischer Anlagen statt. Jede bauliche Veränderung verlangt Kompromisse zwischen den Interessen des Eigentümers und dem Auftrag der Gedenkstätte. https://www.stsg.de/cms/bautzen/startseite	10 - 17 Uhr (sonst Mo - Do 10 - 16, Fr 10 - 20, Sa, So und feiertags 10 - 18 Uhr geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Mitarbeiter Zeitzeugenführungen Macht/Ohnmacht im Stasi-Gefängnis halbstündlich, Zeitzeugenführungen durch die Dauerausstellung Speziallager 10, 12, 14 und 16 Uhr im Hafthaus, Führungen Macht und Kontrolle im Stasi-Gefängnis 10, 12, 14 und 16 Uhr im Hof, Sonderausstellungsführungen 11, 13 und 15 Uhr im Hof. Bus-Shuttle zur Gräberstätte.
Kreis Bautzen 02625 Bautzen Breitscheidstraße 4 	Justizvollzugsanstalt 1900-04 im historistischen Stil erbaut. Teilweise bereits grundlegend saniert bzw. in Umbauphase. Landschaftlich von Baumalleen, Skulpturen und weiträumigen Flächen geprägt.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 10.30 - 15.30 Uhr durch Mitarbeiter der JVA Bautzen Fotoausstellung (JVA BZ - Fotos aus verschiedenen Epochen), Verkauf von Artikeln aus der Arbeitstherapie und den Eigenbetrieben, Catering.
Kreis Bautzen 02625 Bautzen Kornmarkt 1 	Museum Bautzen 1912 Eröffnung als Museumszweckbau. Innenräume mit architektonischen Details und Verzierungselementen im ursprünglichen Jugendstil. Errichtung in Stahlkonstruktionsbauweise. Drei Rundgangsebenen, historische Oberlichtstrukturen in neun Räumen, Dauerausstellungen.	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)







Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Bautzen 02625 Bautzen Große Brüdergasse 	Mönchskirchruine 1240 Errichtung Franziskanerklosterkomplex mit Mönchskirche, Zerstörung durch Brand 1401, Wiederaufbau, 1598 völlige Zerstörung durch Brand, erhalten frühgotische Kirchenruine mit Spitzbogenfenstern und Portal. 1877 Errichtung eines Wasserturms im Westteil der Kirchenruine.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf Informationen zum Motto im linken Teil der Mönchskirchruine.
Kreis Bautzen 02625 Bautzen Nicolaipforte 1 	Nicolaiturm Mittelalterlicher Torturm mit spitzbogiger Pforte. Unterer Teil Mitte 15. Jh., oberer Teil ursprünglich in Holz. 1522 als Rundturm in Stein weitergeführt. Sanierung 1998-99. Dauerausstellung: das erste sächsische Museum zur Geschichte der via regia, einst wichtigste Handelsstraße Europas.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Bautzen 02625 Bautzen Fleischmarkt 1 	Rathaus 1213 wurde das Rathaus auf Anordnung König Ottokars I. von Böhmen als steinernes Haus für sieben Schöffen erbaut. Die heutige Gestalt des Rathauses ist auf den Um- und Ausbau von 1729/32 durch Johann Christoph Naumann zurückzuführen, bei dem auch die barocke Doppeltreppe an der Nordseite entstand. Die Pilasterarchitektur der Südseite stammt von 1863.	10 - 16 Uhr (sonst zu Sprechzeiten geöffnet) Führungen 10.30 - 15.30 Uhr nach Bedarf Besichtigung des Ratssaales und Informationen zu den Sanierungsarbeiten im Ratssaal.
Kreis Bautzen 02625 Bautzen Zinzendorfplatz 7 	Schwesternhäuser Kleinwelka Letztes noch zu entwickelndes Chorhausensemble im Originalzustand einer Herrnhuter Koloniegründung in Deutschland. Das Areal der Schwesternhäuser, erbaut ab 1770, umfasst sechs Gebäude und diente den ledigen Schwestern und älteren Mädchen der Herrnhuter Glaubensgemeinschaft als Wohn- und Arbeitsort sowie als geistiges Zuhause. http://www.schwesternhaeuser.de	14 - 22 Uhr (sonst nicht geöffnet) 14 Uhr Konzert: Jens Pflug - Jazz und More im Schwesternhausgarten, 16.30 Uhr Cie.Freaks und Fremde, Geschwister Grimmig in der Remise, 20 Uhr Stahlquartett: Zeit und Klang im Schwesternhausgarten, 20 Uhr Andrea Hilger illuminiert den Schwesternhausgarten.
Kreis Bautzen 02625 Bautzen Ortenburg 3-5 	Serbski muzej - Sorbisches Museum Die ständige Ausstellung informiert über Herkunft, Sprache, Kunst und Literatur, Lebensweise und Brauchtum der Sorben. Museum im ehemaligen Salzhaus, später Gerichtsgebäude mit ehemaligem Schwurgerichtssaal, der unter Denkmalschutz steht, heute Festsaal. http://www.sorbisches-museum.de	10 - 18 Uhr (sonst Di - So 10 - 18 Uhr geöffnet) Im Festsaal Erläuterungen zu dessen früherer Funktion als Schwurgerichtssaal. Kleine Ausstellung des Jugendprojekts Zeugen der Geschichte informiert über die Geschichte der ursprünglichen Nutzung. Kontakt: Martin Brützke, Sorbisches Museum, ☎ 03591 27087017, m.bruetzke[at]sorbisches-museum.de



























Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Bautzen 02625 Bautzen An der Petrikirche 1 	St.-Petri-Dom Um 1000 wurde an dieser Stelle die erste Pfarrkirche errichtet. 1213/21 erfolgte die Gründung des Domstiftes St. Petri und der erste Dombau. Seit der Reformation 1524 ist der Dom Simultankirche (kath. und ev.-luth.), Turmhelm von 1664, Erneuerung zweite Hälfte des 15. Jhs. Ende des 18. Jhs. barockes Chorgestühl erhalten. 1921 Kathedrale des Bistums Meißen und ist seit 1980 Konkathedrale des Bistums Dresden-Meißen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	12 - 16 Uhr (sonst auch geöffnet) 15 Uhr Dommusik: Barockvioline - Iva Fleischhansova (London) Cembalo, Orgel - Michael Vetter (Bautzen).
Kreis Bautzen 02625 Bautzen Schlossstraße 10 	Stadtbibliothek Erbaut um 1667/68. Ehemaliges Bautzener Landhaus, später Stadtbibliothek. Grundstock bildete die Sammlung des Bautzener Mediziners und Mäzens Gregorius Mättig. Sanierung 1998-2001. Heute Nutzung als Bibliothek und Stadtarchiv.	zu den Führungen (sonst auch geöffnet) Führungen 11 und 14 Uhr pro Führung max. 25 Personen.
Kreis Bautzen 02625 Bautzen Weingangstraße 1 	Villa Weingang Erbaut 1903 von Alwin Anger für den Fabrikanten Otto Weingang, der zu den größten Arbeitgebern der Stadt gehörte. Repräsentative Jugendstilvilla mit originaler Ausmalung nach der Restaurierung. Heute in Privatbesitz. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch das Ortskuratorium Bautzen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz Öffnung des Erdgeschosses und des Gartens, zwei Ausstellungen, Besichtigung eines originalen Kabinettschranks von Herrn Weingang.
Kreis Bautzen 02625 Bautzen Mättigstraße 22 	Wohnhaus Erbaut um 1910, noch in seinen originalen Strukturen und Ausstattungsteilen (Öfen, Küchen mit gemauertem Küchenherd, zwei Veranden usw.) erhalten.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf
Kreis Bautzen 02625 Bautzen Rattwitz Alt-Rattwitz 20 	Herrenhaus Rattwitz Bereits um 1200 wurde auf dem Areal eine kleine Wasserburg errichtet. Eine wechselvolle Geschichte begleitete das Anwesen, dass in seiner heutigen Form Ende des 19. Jhs. als Schlossgebäude am nordöstlichen Hang gebaut wurde. In Privatbesitz.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen Ritter-Reiter-Rattwitz 11, 13 und 15 Uhr durch die Eigentümer Rahmenprogramm für Groß und Klein.
Kreis Bautzen 02994 Bernsdorf Zeißholz Zur Eibe 1 	Dorfmuseum Seit 1401 belegte Hofstelle. Dreiseithof mit Schrottholz und Fachwerk. Letzter Umbau um 1800, bis 1971 bewohnt. Seit 1974 als Museum und für kulturelle Zwecke genutzt. http://www.fuer-zeissholz.de/dorfmuseum.ht...	14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Kaffeetafel Kontakt: Dieter Retschke, ☎ 035723 29961, dorfmuseum[at]fuer-zeissholz.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Bautzen 01906 Burkau Uhyst am Taucher</p> <p>Taucherwaldstraße 70</p> <p>   </p>	<p>Kirche Peter und Paul Erbaut 1800-01 als Dorfkirche.</p>	<p>ganztags (sonst auch geöffnet)</p> <p>Führung Ein prächtiges, mauer mächtiges Stadtwappen in einer Dorfkirche 15 Uhr durch Pfarrer Andreas Blumenstein</p> <p>Kontakt: Pfarrer Andreas Blumenstein, Ev.-luth. Landeskirche,  03591 5979843, ablumenstein[at]aol.com</p>
<p>Kreis Bautzen 01920 Elstra</p> <p>Schulstraße</p> <p> </p>	<p>Grundschule mit Schulmuseum 1880 wurde in unmittelbarer Nähe zur Kirche die Grundschule gebaut. Im Jahr 2000 erhielt sie den Namen des bekannten Elstraer Künstlers Otto Garten. Im Dachgeschoss befindet sich ein Schulmuseum.</p> <p>http://www.elstra.de https://www.mein-elstra.de/</p>	<p>13 - 16 Uhr (sonst Schulmuseum auf Anfrage in der Grundschule geöffnet)</p> <p>14 Uhr Vortrag: Kulturdenkmale in Elstra</p> <p>Kontakt: Heinz Günther, Elstraer Heimat- und Geschichtsverein,  035793 5888, guenther-elstra[at]t-online.de Dr. Gisela Seidel, Elstraer Heimat- und Geschichtsverein,  035793 5734, seidel.gisela[at]yahoo.de</p>
<p>Kreis Bautzen 02694 Großdubrau</p> <p>Hermann- Schomburg- Straße 6 Eingang Zur Kohlengrube</p> <p>    </p>	<p>Elektroporzellanmuseum Margarethenhütte Im Rundofengebäude von 1885, Entwicklung der Porzellanisolatorenherstellung. Filme ergänzen den Einblick in den aufwendigen Prozess der Isolatorenherstellung, die Prüfung im Hochspannungsprüffeld und mehr. Ein Rohölmotor von 1938 erzeugt Strom. Ehemalige Porzelliner werfen Maschinen an, zeigen und erklären die Erzeugnisse und Dokumente aus 150 Jahren Betriebsgeschichte.</p> <p>http://www.museum-mhuette.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst Di und Do 8.30 - 12 Uhr und Mai - Sept. So 14 - 17 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch den Förderverein Margarethenhütte Großdubrau e.V. Sonderausstellung: Die Spuren König Johanns von Sachsen in der Margarethenhütte. Stromerzeugung mit dem Rohölmotor von 1938, Vorführungen: Drehen, Gießen oder Pressen von Isolatoren. Historische Filme zur Margarethenhütte. Töpfern für Groß und Klein im Atelier oder auf der Aufdrehschindel.</p> <p>Kontakt: Karin Fleischer, FV Margarethenhütte Großdubrau e.V.,  035934 66564, museum.mhuette[at]freenet.de Regina Bernstein, FV Margarethenhütte Großdubrau e.V.,  03591 490150, pisa-keramik[at]toepferei-bernstein.de</p>
<p>Kreis Bautzen 02977 Hoyerswerda Altstadt</p> <p>Lange Straße 1</p> <p>   </p>	<p>Handwerkerhaus Lange Straße Kulturdenkmal im historischen Straßenzug am ehemaligen Elsterarm um 1750. Das zweigeschossige Wohnhaus mit durchgängigem Hausflur in historischer Grundstruktur eines Ackerbürgerhauses beherbergt eine traditionelle Schuhmachermuseumswerkstatt der Hans-Sachs-GmbH. Arbeits- und seit 1983 Vereinshaus des Kulturbunds e.V. Hoyerswerda.</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst Mo - Di 10 - 13, Do 10 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf Vorstellung der Vereinsarbeit durch Mitglieder des Kulturbunds e.V., Vorführung des Klöppelhandwerks, Schumacher-Werkstatt geöffnet</p>
<p>Kreis Bautzen 01917 Kamenz</p> <p>Pulsnitzer Straße 16</p> <p>    </p>	<p>Elementarium Ponickauhaus, eines der ältesten Gebäude der Stadt. Mittelalterliches Kellergewölbe, Ersterwähnung 1567, Fassade 1745/48 im Rokokostil errichtet. Seit 1957 Museum der Westlausitz, 2002 Wiedereröffnung nach dreijähriger Sanierung.</p> <p>http://www.museum-westlausitz.de</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Di - So und feiertags auch geöffnet)</p> <p>Kontakt: Ines Müller-Spindler, LRA Bautzen, Museum der Westlausitz,  03578 788316, oeffentlichkeitsarbeit[at]museum-westlausitz.de</p>



















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Bautzen 01917 Kamenz Kirchstraße	Katechismuskirche 1358 gestiftet, heutige Gestalt wohl aus der Zeit um 1500. Die starken Außenwände mit Schießscharten und im Innern drei Standböden für Schützen verweisen auf die Doppelfunktion der Kirche als sakraler Raum und als Bastion innerhalb der Stadtbefestigung. 1724 instand gesetzt, neu ausgestattet und wieder geweiht. Umfassende Sanierung 1999. Sehenswert: Bauernmalerei und Kanzelaltar von 1724. http://kirchgemeinde-kamenz.de	14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kontakt: Martin Kühne, Kamenzer Kirchbauverein, ☎ 0175 8379787, kirchbauverein[at]kirchgemeinde-kamenz.de
Kreis Bautzen 01917 Kamenz Kirchstraße	St.-Marien-Kirche Spätgotische Hallenkirche, die durch ihren Reichtum an vorreformatorischer, reformatorischer und nachreformatorischer Ausstattung von hoher künstlerischer Qualität eine herausragende Stellung in Sachsens Kirchbaugeschichte einnimmt. Um 1400 Baubeginn, 1433 Fertigstellung des Ostchors und um 1460 des Langhauses. Sehenswert u. a.: spätgotische Schnitzaltäre, Kanzel 1564, Walcker-Orgel 1891. http://www.kirchgemeinde-kamenz.de	11.30 - 16.30 Uhr (sonst Mai - Okt. Di - Sa 10 - 16.30 Uhr und So und feiertags 11.30 - 16.30 Uhr geöffnet) 14 - 16.30 Uhr Kaffee und Kuchen in der Türmerstube, 17 Uhr Konzert für Zink und Laute, Musik aus dem späten Mittelalter und der Renaissance. Kontakt: Martin Kühne, Kamenzer Kirchbauverein, ☎ 0175 8379787, kirchbauverein[at]kirchgemeinde-kamenz.de
Kreis Bautzen 02694 Malschwitz Baruth Dubrauerstraße 20 🍴 P	Brecherwerk Basaltwerk 1930 erbaut, bis Dez. 1993 als Schotter- und Splittwerk in Betrieb. http://www.basaltwerk-baruth.de	10 - 12 und 13 - 15 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Hans Joachim Schmidt Kontakt: Hans Joachim Schmidt, ☎ 035932 31112, schmidtj-zschopau[at]web.de
Kreis Bautzen 02694 Malschwitz Kleinsaubernitz Olbaweg Treffpunkt: Parkplatz 🏠 P	Führung: Ehemaliger Braunkohlebergbau Kleinsaubernitz Rundgang mit Theodor Hensel zu den Überresten des Braunkohleabbaus der Oberlausitzer Braunkohle AG: von der Braunkohlegrube, heute Olbasee, zum ehemaligen Kettengelände, an der teilweise erhaltenen Kettenbahn entlang zur ehemaligen Brikettfabrik, von der nur Mauerreste stehen, bis zur ehemaligen Bäckerei, die heute eine Ausstellung zur Geschichte des Braunkohlebergbaus Kleinsaubernitz beheimatet.	Beginn 14 Uhr Kontakt: Theodor Hensel, ☎ 035932 31812
Kreis Bautzen 01904 Neukirch/Lausitz Bahnhofstraße 18 🍴 P 🚗	Bahnhof Neukirch Lausitz West Das Empfangsgebäude wurde in den 1870er-Jahren erbaut, stand ca. 10 Jahre leer und war der Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich. 2017 Dach- und Fassadenerneuerung am Mitteltrakt. https://www.facebook.com/NeukirchLausitzWe...	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Marika Barber, ☎ 03594 702403, karin.marika.barber[at]gmail.com





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Bautzen 02692 Obergurig Schulstraße 4 	Alte Schmiede Obergurig Ca. 1710 erbautes Umgebendehaus als Huf- und Waffenschmiede, 1742 Ersterwähnung der Schmiede, die zu diesem Zeitpunkt mit großer Wahrscheinlichkeit schon viele Jahre zum hiesigen Rittergut gehörte. Seit 1990 unbewohnt, im Okt. 2015 Beginn der Sanierungen. Ausstellung von Werkzeugen und Information zur Sanierung.	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Heike Jursch, ☎ 0160 90724457, heike.jursch[at]lbsiost.de Thomas Polpitz, ☎ 0172 9717756, thomas.polpitz[at]obergurig.de
Kreis Bautzen 01896 Ohorn Schulstraße 20   	Kirchlehn Um 1850 als Dampfmühle mit Gaststättenbetrieb erbaut, nach 1900 umgebaut. Zweigeschossiger Bau mit Gurtgesims und Sandsteingewänden, das Walmdach besitzt eine Laterne, das Obergeschoss ist mit hochrechteckigen Fenstern ausgestattet, im Erdgeschoss befinden sich Rundbogenfenster. Ab 1930 wurde das Gebäude als Betsaal genutzt. http://kirchlehn-ohorn.de	9 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet) Führungen ab 10.30 Uhr nach Bedarf durch die Interessengemeinschaft Kirchlehn 9 Uhr Erntedankfest im Betsaal mit der ev.-luth. Kirchgemeinde, anschließend gibt es weitere Programmpunkte. Große Kellerräume und der Dachboden mit Turmaufstieg (Aussichtsmöglichkeit) geöffnet. Kontakt: Leonhard Satlow, ☎ 0162 8250254, Leonhard_Satlow[at]gmx.de
Kreis Bautzen 01458 Ottendorf-Okrilla Hermsdorf Schlossstraße 1       	Schloss Hermsdorf 1218 erstmals erwähnt, im Besitz sächsischer Kurfürsten und bedeutender Adelsfamilien. Landschaftspark im englischen Stil. 1830-33 lebte der Maler und Schriftsteller Wilhelm von Kügelgen im Schloss. Prinz zu Schönburg-Waldenburg erwarb 1865 das Anwesen. 1946 wurde das Schloss Alten- und Pflegeheim bis 1999. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://schlosspark-gesellschaft.de	10.30 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage für Führungen geöffnet) Begehung mit Flyer möglich, Parkwanderungen ausgeschildert. Im Barocksaal und im Park Veranstaltungen. Die Schlösser im Rödertal, Seifersdorf, Hermsdorf, Wachau und Schloss Klippenstein, Radeberg sind mit einem Shuttleverkehr verbunden. Kontakt: Frank Holata, Schlosspark-Gesellschaft e.V., ☎ 0172 3522745, f.holata[at]web.de Silke Baldauf, ☎ 0151 1801905, silke.baldauf[at]sachsenmilch.de
Kreis Bautzen 01896 Pulsnitz Oberlichtenau Am Schlosspark 2    	Beerengarten Ehemaliger Garten des barocken Schlosses, eins der ersten Freilichtmuseen zum Thema: Lebensalltag in biblischer Zeit in Deutschland, zeigt Elemente aus biblischem Lebensalltag in Originalgröße. Ehemalige Frühbeete werden mit Pflanzen der Bibel bestellt, historische Schlossmauer wieder errichtet. http://www.bibelland.de	10 - 17 Uhr (sonst Di - Fr 8 - 16 Uhr und Sa - So auf Anfrage geöffnet) Informationsfilm, Kaffee und Kuchen. Kontakt: Susanne Förster, cv-aktiv reiseDienst e.V., ☎ 035955 45888, incoming[at]evangtours.de Maik Förster, ☎ 035955 45888, info[at]evangtours.de
Kreis Bautzen 01896 Pulsnitz Oberlichtenau Am Dorfteich   	Bibelgarten-Scheune Von ca. 1910. Sehr große Stallanlage mit Gewölb Bögen und Steinschleuse, nach Sanierungsarbeiten als Besucherzentrum umgenutzt. Nach Dachneueindeckung 2013 ist der Dachboden zugänglich, bemerkenswert dabei die Ingenieurleistung der Dachkonstruktion: Aus Nagelbindern wurde ein Spardachstuhl errichtet. http://www.cv-aktiv.de	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Maik Förster Kaffee und Kuchen, Sonderausstellung Trachten aus ehemaligen deutschen Ostgebieten. Kontakt: Susanne Förster, cv-aktiv reiseDienst e.V., ☎ 035955 45888, incoming[at]evangtours.de Maik Förster, ☎ 035955 45888, info[at]evangtours.de















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Bautzen 01896 Pulsnitz Oberlichtenau Am Schlosspark 2  P	Ehemaliger Brauerei- und Fasskeller 1726-30 mit vier m hohem Tonnengewölbe aus Bruchstein, Fasslager der ehemaligen Schlossbrauerei. Ursprüngliches Entwässerungssystem repariert, Fußboden aus über 4000 lose verlegten Ziegelsteinen, Lager von koscherem israelischen Wein, da konstante Temperatur um acht Grad. Erträge aus dem Verkauf kommen ausschließlich dem Erhalt des Gebäudes zugute. http://www.cv-aktiv.de http://www.bibelland.de	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf Kontakt: Susanne Förster, cv-aktiv reiseDienst e.V., ☎ 035955 45888, incoming[at]evangtours.de Maik Förster, ☎ 035955 45888, info[at]evangtours.de
Kreis Bautzen 01896 Pulsnitz Oberlichtenau Am Schlosspark   P	Ehemaliges Gewächshaus der Schlossgärtnerei Seit Frühjahr 2003 Werkstatt zur Herstellung biblischer Gebrauchskeramik mit Töpferscheibe, Brennofen und Modellierwerkzeugen. Historische Metallkonstruktionen, Backsteine und Sandsteine konnten erhalten werden. Unter Denkmalschutz, fachgerechte Instandsetzung erfolgt, 2005 Preisträger sächsischer Landeswettbewerb ländliches Bauen. http://www.cv-oberlichtenau.de	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Kontakt: Susanne Förster, cv-aktiv reiseDienst e.V., ☎ 035955 45888, incoming[at]evangtours.de Maik Förster, ☎ 035955 45888, info[at]evangtours.de
Kreis Bautzen 01896 Pulsnitz Oberlichtenau Dammweg P	Naturkeller Grundfläche ca. 20 qm, 2003 vom cv-aktiv reiseDienst e.V. gekauft. Naturkeller gehören zu den besten Lagerungsorten für Lebensmittel. Kleine Dauerausstellung zur energiekostenfreien Lagerung und zu den Themen Belüftung, Temperatur und Luftfeuchtigkeit. 2016 grundsaniert.	10 - 17 Uhr Schlüssel im Bibelland erhältlich, 200 m entfernt (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen auf Anfrage Kontakt: Susanne Förster, cv-aktiv reiseDienst e.V., ☎ 035955 45888, incoming[at]evangtours.de Maik Förster, ☎ 035955 45888, info[at]evangtours.de
Kreis Bautzen 01896 Pulsnitz Oberlichtenau Am Dorfteich 2  P	Schlossgärtnerhaus Ehemaliges Gärtnerhaus der barocken Schlossanlage von ca. 1900. Wohnhaus, Pflanzgutkeller, 1997 Kauf durch den Christlichen Verein Oberlichtenau e.V., Komplettsanierung und Trockenlegung des Gewölbekellers. Heute Ikonenmuseum, 2005 Dachgeschoss saniert und ausgebaut. http://www.cv-oberlichtenau.de	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Filmschleife im Multimediaraum. Kontakt: Susanne Förster, cv-aktiv reiseDienst e.V., ☎ 035955 45888, incoming[at]evangtours.de Maik Förster, ☎ 035955 45888, info[at]evangtours.de
Kreis Bautzen 02627 Radibor Milkel Schloss Milkel 1 MO TO	Gräfliches Mausoleum Grabstätte Graf von Einsiedel und Graf von Holnstein, Gruftanlage mit Umfriedung, Gruftgebäude. http://www.schloss-milkel.de	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)











Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Bautzen 02627 Radibor Milkel Schloss Milkel 1  	Schloss Milkel Barockschloss mit Zellengewölbe, Anfang des 14. Jhs., Parkanlage im französischen und englischen Stil. http://www.schloss-milkel.de	zu den Führungen (sonst zu Führungen auf Anfrage geöffnet) Führungen 13 - 17.30 Uhr auf Anfrage durch Herrn Fuchs Kontakt: Herr Fuchs, ☎ 035934 77557, h.fuchs[at]schloss-milkel.de
Kreis Bautzen 01877 Rammenau Am Schloss 4   	Barockschloss Rammenau Bauzeit 1720-37, barocke Schloss- und Rittergutsanlage mit englischem Landschaftspark, Meierhof und Ehrenhof. Im Inneren Salons im barocken und klassizistischen Stil, seit 1967 Nutzung als Museum, Konzertstätte und für Kulturveranstaltungen. Vollständig saniert und restauriert. http://www.barockschloss-rammenau.com	10 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. 10 - 18, Nov. - März 10 - 16 Uhr geöffnet) Führungen 11 und 14 Uhr durch Mitarbeiter des Barockschlusses Kontakt: Ines Eschler, Schlossleiterin, ☎ 03594 703559, ines.eschler[at]schloesserland-sachsen.de Ramona Hänchen, Barockschloss Rammenau, Museum, ☎ 03594 703559, ramona.haenchen[at]schloesserland-sachsen.de
Kreis Bautzen 01920 Räckelwitz Hornikstraße  	Kapelle Maria Mater Admirabilis Historische Kapelle im Beuroner Kunststil ausgemalt. Es existieren nur noch zwei Kirchen mit dieser Kunstrichtung (Mauruskapelle im Kloster Beuron und die Kapelle). Zum 100-jährigen Jubiläum 1985 wurde die Kapelle weitestgehend original restauriert. Besondere Bedeutung fand sie in Verbindung mit dem in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen Malteserstiftkrankenhaus.	10 - 16 Uhr (sonst Di - Do und So zur Messe geöffnet) Führungen zur Kapelle, den Stolbergs und zum ehemaligen Krankenhaus Malteserstift stündlich durch Frau Bedrich, Frau Zschornack, Frau Kuschk und Herrn oder Frau Dr. Walde Kontakt: Herr oder Frau Dr. Walde, ☎ 035796 96821, dr_walde[at]web.de
Kreis Bautzen 01877 Schmölln-Putzkau Schmölln Am Rittergut 1-3   	Schloss Schmölln Spätbarockes Gutsschloss, gebaut 1748-50, mit zugänglichem parkähnlichen Schlossgarten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.schloss-schmoelln.de	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Mitglieder des Vereins Kontakt: Veit Steinbach und Markus Berthold, Förderverein Schloss Schmölln, foerderverein-schloss-schmoelln[at]web.de
Kreis Bautzen 01904 Steinigtwolmsdorf Weifa Kammweg 21    	Heimatmuseum Weifa Umgebendehaus vor 1800 als Teil einer Bauernwirtschaft erbaut. Bauliche Veränderungen im 19. Jh. und 1944, 1946 Volkseigentum, ab 1953 Feierabendheim, 1983-96 Kindergarten. 1997 Eröffnung als Heimatmuseum mit Kräutergarten. Betreut vom Heimat- und Kulturverein Weifa. Umgestaltung der Ausstellung zum 20. Jubiläum 2017, Einrichtung eines Archivs zur Ortsgeschichte. Durch den Freikauf aus der Erbuntertänigkeit ab 1606 wurden die Weifaer zu mächtigen Freiangesessenen und die Hausweberei ermöglichte ein prächtiges soziales Dorfleben.	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage unter 035951 31308 oder 0152 05907032 geöffnet) Führungen nach Bedarf durch den Heimat- und Kulturverein Weifa e.V. 20. Jubiläum des Museums mit umgestalteter Ausstellung, neuem Ortsarchiv und Kabinett der FFWWeifa im Oberstock. Kontakt: Kerstin Richter, ☎ 035951 32050, kerstin.weifa[at]web.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Bautzen 01454 Wachau Hauptstraße 66 P	Ehemaliges Pfarrhaus Spätbarockes Pfarrhaus (erbaut 1780) mit aktuell teilweise freigelegten Wandmalereien, teils klassizistisch, teils neogotisch. Das Gebäude bildet das Haupthaus eines ehemaligen Dreiseithofs (Pfarrhof) und wird seit März 2017 privat im Rahmen der Leader Entwicklungsförderung denkmalpflegerisch saniert.	11.30 - 13 und 15 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 12 und 16 Uhr durch Herrn oder Frau Zimmermann-Törne und Herrn oder Frau Törne
Kreis Bautzen 01454 Wachau Hauptstraße 54 MO   P	Museumsscheune Kunaths Hof Sanierte Fachwerkscheune mit Lehmputz, 1859 errichtet. Sammlung historischer Handwirtschaftsgeräte, außerdem eine stationäre und eine fahrbare Drehmaschine. http://www.wunderland-wachau.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Steffen Jakob Kontakt: Steffen Jakob, Wunder Land e.V., info[at]wunderland-wachau.de
Kreis Bautzen 01454 Wachau Tina- von- Brühl- Straße MO   P	Schloss Seifersdorf 1531-35 als Wasserschloss errichtet, 1584 Umbauten, 1747 Leben Heinrich Graf von Brühl, 1781 Gestaltung des Seifersdorfer Tales, 1818-23 neugotischer Umbau nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel. 1890-96 weitere Umbauten, 1946 Erholungsheim für Parteifunktionäre der KPD, 1951 Rat der Gemeinde übernimmt das Schloss, 1997 Landesverein Sächsischer Heimatschutz, ab 1999 Restaurierung. http://www.schloss-seifersdorf.de	10 - 17 Uhr (sonst erster So im Monat und zu Veranstaltungen geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Schlossvereins Schlössertour im Rödertal: gemeinsam mit den umliegenden Schlössern Radeberg, Wachau und Hermsdorf, Shuttle zwischen den Schlössern. Kaffee und Kuchen im Schlosssaal, Grill und Getränke im Schlosspark, Mottoausstellung. Kontakt: Maika Opitz, Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V.,  0173 6965414, maika.riedel[at]gmail.com
Kreis Bautzen 02627 Weißenberg Gröditz Am Schloss 12 MO    P F	Schloss und Park 1222 als Rittergut erwähnt am Rand der Gröditzter Skala, ca. 200 Jahre im Besitz der Familie von Gersdorff, 1896 von Clara Bienert gekauft. Schloss brannte 1922 teilweise ab, 1923 im barocken Stil von Bodo Ebhardt wieder aufgebaut. 1945 enteignet, danach Tbc-Heilanstalt und später Behinderteneinrichtung. Schloss seit 2006 schrittweise saniert. Park im englischen Stil. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://pro-groeditz.de/?page_id=17	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen 11, 13 und 15 Uhr durch den Förderverein Pro Gröditz e.V. Musikalisches Rahmenprogramm am Nachmittag, Kaffee und Kuchen und kalte Getränke, Parkbegehung möglich. Kontakt: Dr. Gudrun Hetzel,  0174 6680077, gudrun1903[at]aol.com Beat von Zenker,  041 794596339, von.zenker[at]windowslive.com













Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
09120 Chemnitz Nicolaibahnhof Augustusburger Straße 	Chemnitzer Bahnbogen Fünf Brückenkonstruktionen: Stahlfachwerkbrücke, Nietenkonstruktion, Bogen- und Balkensegmente und zwei historische Bahnhöfe der Gründerzeit. Überregional bedeutendes Industrie- und Baudenkmal um 1901 erbaut. Wahrzeichen der Industrialisierung der Stadt Chemnitz und Sachsens, Fertigung durch die Königin Marienhütte Cainsdorf, akut vom Abriss durch den Eigentümer bedroht. https://viadukt-chemnitz.de http://www.stadtforum-chemnitz.de	zu den Veranstaltungen Führungen entlang aller historischen Eisenbahnbrücken, dem Nicolaibahnhof und Südbahnhof mit Informationen zur Geschichte und zum aktuellen Stand der Planungen für die Streckensanierung 10.30 und 12.30 Uhr durch den Verein Viadukt e.V. Treffpunkt: Nicolaibahnhof (Bahnhof Mitte), Dauer ca. 1,5 Std. Am Ende des Spaziergangs im Bereich unter der Eisenbahnbrücke Augustusburger Straße musikalische Umrahmung, Gedankenaustausch und kleiner Imbiss, Ende der Veranstaltung ca. 15.30 Uhr. Kontakt: Frank Kotzerke, Viadukt e.V., ☎ 0160 96260403, frank_kotzerke[at]yahoo.de Johannes Rödel, Viadukt e.V., ☎ 0160 6241508, viaduktchemnitz[at]web.de
09111 Chemnitz Theaterplatz 3 	St.-Petri-Kirche 1885-88 im neugotischen Stil erbaut und bildet mit König-Albert-Museum und Opernhaus ein geschlossenes Ensemble. Farbige Bleiglasfenster und Ornamente an Chorraumwänden bilden besonderen Schmuck. 2008 restaurierte Ladegast-Jehmlich-Orgel, größte Kirchenorgel der Stadt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.st-petri-schloss.kirche-chemnit...	14 - 16 Uhr (sonst Di - Sa 11 - 17 Uhr geöffnet) Kontakt: Pfarrerin Gabriele Führer, ☎ 0371 3695516, gfue[at]gmx.de
09112 Chemnitz Altendorf Michaelstraße 15 	St.-Nikolai-Friedhof Sachgesamtheit mit den Einzeldenkmalen, Friedhofskapelle in Formen der norddeutschen Backsteingotik, erbaut 1891-92, Kriegerdenkmal für die Gefallenen des I. Weltkriegs, 1922, einige wertvolle Grabmale von Chemnitzer Stadtpersönlichkeiten und Einfriedungsmauer. http://www.technikmuseum-seilablaufanlage....	zur Führung (sonst auch geöffnet) Historische Friedhofsführung zu Gräbern stadthistorischer Persönlichkeiten 15 Uhr durch Ursula Kutsch Kontakt: Heike Klaus, Pfarramt St. Nikolai-Thomas Chemnitz, ☎ 0371 301677, kg.chemnitz_stnikolai_thomas[at]evlks.de
09131 Chemnitz Hilbersdorf Frankenberger Straße 172 	Technikmuseum Seilablaufanlage 1930 erbaut zur Auflösung von Güterzügen, durch den Verein ab 2010, nach Rückbau durch die DB AG wieder in ihren Hauptelementen aufgebaut. Mit dem Befehlsstellwerk 3, Spannwerk, Leonardsatz und Demo-Modell, kann heute die Technologie der Auflösung von Güterzüge ohne Lokomotive demonstriert und vermittelt werden. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.technikmuseum-seilablaufanlage....	10 - 16 Uhr (sonst Apr. - Aug. und Okt. erster Sa im Monat 10 - 14 Uhr geöffnet) Führungen bis 15 Uhr stündlich nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins Fahrten mit dem Maschinenhauserpress, Videothek, Präsentation Maschinenhaus und Antriebsmaschine. Kontakt: Wolfgang Vogel, Technikmuseum, ☎ 0371 5308840, eisenbahnfreunde-chemnitz[at]web.de Jochen Schubert, Technikmuseum, ☎ 0371 855824




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
09112 Chemnitz Kappel Zwickauer Straße 119  P	Industriemuseum Chemnitz 1897-1910 erbaut, ehemals Werkzeugmaschinenfabrik der Hermann Escher AG mit Gießereihalle, Putzereihalle, Werkstattgebäuden und Maschinenhaus der benachbarten Gießerei der Schubert und Salzer AG. Umfangreicher, industriegeschichtlich und architektonisch wertvoller Werkskomplex. http://www.saechsisches-industriemuseum.de	10 - 17 Uhr (sonst Di - Fr 9 - 17 Uhr, Sa, So und feiertags 10 - 17 Uhr geöffnet) Führung zur Architektur und Baugeschichte 10 Uhr durch Martina Wutzler, Diplomarchitektin
09112 Chemnitz Kappel Michaelstraße 15 P 	St.-Nikolai-Thomas-Kirche Als Kapelle nach Plänen von Christian Schramm im Stil der Neugotik erbaut, steht unter Denkmalschutz, über dem Hauptportal Relief vom Alten Nikolaifriedhof mit der Darstellung des Heiligen Nikolai und Christus mit der Siegesfahne von 1773.	zum Konzert (sonst Mo - Fr 10 - 17 Uhr geöffnet) 17 Uhr Konzert Violinistische Träumereien aus vier Jahrhunderten mit Prof. Michael Grube (Quito, Ecuador): Soloprogramm auf einer mehr als 350 Jahre alten Violine von Niccolo Amati. Kontakt: Heike Klaus, Pfarramt St. Nikolai-Thomas Chemnitz,  0371 301677, kg.chemnitz_stnikolai_thomas[at]evlks.de
09112 Chemnitz Kaßberg Hohe Straße 25 Treffpunkt: Karl- Schmidt- Rottluff- Gymnasium  P 	Die Hohe Straße auf dem Kaßberg Die Bebauung des Kaßberg begann Mitte des 19. Jhs. Die erste Villa, erbaut 1855, steht heute nicht mehr. Es folgten das Königliche Gymnasium 1871, ein Gerichtsgebäude 1878, das Königliche Kreissteueramt 1905 sowie weitere Villengebäude. Der Rundgang mit Gästeführerin Grit Linke beleuchtet die historische Entwicklung entlang der Straße und bietet Einblicke in das denkmalgerecht sanierte Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium.	Beginn 10.30 Uhr Kontakt: Grit Linke, Gästeführerin (IHK),  0371 676 1545, info[at]e-entdecken.de Bettina Schülke, Stadt Chemnitz, Denkmalschutzbehörde,  0371 488 6323, bettina.schuelke[at]stadt-chemnitz.de
09128 Chemnitz Kleinolbersdorf Ferdinandstraße 95 	Kirche Kleinolbersdorf-Altenhain 1790 im klassizistischen Stil durch die Baumeister Johann Christian und Johann Traugott Lohse erbaut, Altarschrein von Peter Breuer um 1500. Orgel von 1693, 1797 in die Kirche eingebaut, eine der ältesten Orgeln in Sachsen, 2003 aufwendig saniert. http://www.kirche-adelsberg.de/index.php?i...	18 - 21 Uhr (sonst auf Anfrage im Pfarramt geöffnet) Führung 19.45 Uhr durch Pfarrer Daniel Förster 18 Uhr musikalische Vesper mit dem Instrumentenensemble Convivium musicum chemnicense, anschließend Kontoreischmaus, 20 Uhr Barockkonzert mit dem Instrumentenensemble. Kontakt: Pfarrer Daniel Förster, Ev.-luth. Kirchengemeinde Kleinolbersdorf,  0371 772333, kg.kleinolbersdorf_altenhain[at]evlks.de
09126 Chemnitz Reichenhain Technologie Campus 6  P 	Ehemalige Villa "Allgemeiner Konsum-Verein" Der am Standort einst ansässige "Allgemeine Konsum-Verein" Chemnitz (später KaHaVau) ließ das Gebäude 1915/16 als neuen Verwaltungshauptsitz errichten. Das freistehende Gebäude wurde im Stil italienischer Palazzi, in Anklängen der Reformarchitektur und Art Deco gestaltet. Eine Brandbombe vernichtete 1945 das hoch aufragende Walmdach. Seit 2015 denkmalgerechte Sanierung.	zur Führung (sonst nicht geöffnet) Führung 11 Uhr durch Esther Sibylla Gerstenberg, Architektin und Thomas Morgenstern, Denkmalschutzbehörde Chemnitz Kontakt: Bettina Schülke, Denkmalschutzbehörde Chemnitz,  0371 4886323, bettina.schuelke[at]stadt-chemnitz.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
09113 Chemnitz Schloßchemnitz Schönherrstraße 8 	Ehemalige Webstuhlfabrik Louis Schönherr 1851 von Louis Schönherr und Ernst Seidler gegründet, bezog 1854 den Standort der heutigen Schönherrfabrik, der kontinuierlich weiterentwickelt wurde. 1857 war Louis Schönherr als alleiniger Besitzer der Sächsischen Webstuhlfabrik AG der größte Webmaschinenproduzent im Land und von überregionaler Bedeutung. Die unterschiedlichen Bauphasen der Gebäude sind klar erkennbar: klassizistische Gebäude, gründerzeitliche Fabrikbauten sowie einen modernen Ergänzungsbau in sachlichen Bauformen. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich der heutige Schönherrpark. Louis Schönherr erwarb das Grundstück in den 1860er-Jahren und ließ einen Landschaftspark mit Teich anlegen. http://www.schoenherrfabrik.de	14 - 19 Uhr (sonst auch geöffnet) Parkführung 14 Uhr, Führung durch die Schönherrfabrik mit Informationen zur Architektur und Familie Schönherr 15.30 Uhr durch Verein der Gästeführer Chemnitz und Bettina Schülke, Denkmalschutzbehörde Chemnitz 17 Uhr Abschlusskonzert mit Jazzmusik. Kontakt: Bettina Schülke, Denkmalschutzbehörde Chemnitz, ☎ 0371 4886323, bettina.schuelke@stadt-chemnitz.de Karin Meisel, Verein der Gästeführer Chemnitz, ☎ 0371 8204830, karin.meisel[at]-online.de
09113 Chemnitz Schloßchemnitz Schlossberg 11, 12 	Schlosskirche und Schlossbergmuseum Ehemaliges Benediktinerkloster, später sächsisches Amtsschloss und heute Schlossbergmuseum mit ursprünglichem Klausurgebäude, Resten des Kreuzgangs und ursprünglicher Kloster- bzw. Schlosskirche St. Maria als untrennbare Einheit. Die mittelalterlichen Reste des Kreuzgangs sind noch am besten erhalten im östlichen Flügel, die Umgestaltung der Renaissance ist am südlichen Klausurgebäude gut ablesbar. Klosterkeller und Teile der Umfassungsmauer mit hohem Torbogen an der Salzstraße sind ebenso erhalten wie die hohen Substruktionen südöstlich zur Stadt hin. Die spätgotische Hallenkirche mit romanischen Baubefunden aus der Frühzeit der Klosterkirche zählt zu den wertvollsten Kulturdenkmälern der Stadt: steinerne Zeugnisse der romanischen Kapelle, Schlingrippengewölbe und Nordportal, im Innern hölzerne Kunstwerke wie Hochaltar und Geißelsäule. 2006-10 erhielt die Schlosskirche eine neue symphonisch-romantische Orgel der Firma Orgelbau Vleugels. http://www.st-petri-schloss.kirche-chemnit...	14 - 17 Uhr (sonst Di - Sa 11 - 17 Uhr geöffnet) Führungen 14 und 15 Uhr durch Pfarrerin Gabriele Führer und Dr. Stefan Thiele 16 Uhr mit KMD Siegfried Petri in der Schlosskirche, 17 Uhr Geschichte(n) zu Wappen, 14 - 17 Uhr Insignien der Macht. Wappen in der Schlosskirche: Wappen entdecken und eigene Wappen kreativ gestalten. Kontakt: Pfarrerin Gabriele Führer, ☎ 0371 3695516, g fue[at]gmx.de
09113 Chemnitz Schloßchemnitz Dorotheenstraße 17 	Wohnhaus aus der Gründerzeit Erbaut 1905 verfügt das Mehrfamilienhaus über typische Stilelemente der damaligen Zeit wie z. B. ansprechende Stuckarbeiten und ornamentreiche Geländer im Treppenhaus. Um diesen Bau auch für die heutige Zeit nutz- und bewohnbar zu gestalten, sind umfangreiche Sanierungsarbeiten geplant. http://www.aktivsonnenhaus.de	10 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet) 11 Uhr Fachvortrag Solares Bauen im Bestand. Kontakt: Dr. Gerald Schwenk, ☎ 0371 46112121, schwenk[at]fasa-ag.de Diana Trottnow, ☎ 0371 46112111, trottnow[at]fasa-ag.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
09113 Chemnitz Schloßchemnitz Sechserweg 	Küchwaldbühne 1955-63 errichtet für Festspiele und Sommerfilmtage. Freitreppe, von zwei Gebäuden und einem Bildwerferhaus eingefasst, Bühne als Amphitheater. 1990 Schließung, 2009 Gründung des Vereins Küchwaldbühne e.V., 2010-11 Urbarmachung des Theaterstücks Momo, 2012 Beginn der Sicherung an den Gebäuden, Belebung mit Theater, 2013 Jubiläum 50 Jahre Küchwaldbühne. http://www.kuechwaldbuehne.info/geschichte	11 - 13 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite) Führungen 11 und 12 Uhr durch den Verein Küchwaldbühne e.V. Film und Power-Point-Präsentation zur Geschichte der Küchwaldbühne im Vorführraum. Kontakt: Evelyn und Rolf Esche, Verein der Küchwaldbühne e.V., ☎ 0371 309815, rolf.esche[at]kuechwaldbuehne.info
09130 Chemnitz Sonnenberg Pestalozzistraße 1  	St.-Markus-Kirche Neugotischer Zentralbau aus Backstein, errichtet 1893-95 von den Architekten Kröger und Abesser, Doppelhelm-Turm. Im Tympanon des Eingangsportals gibt es ein farbiges Mosaik des Evangelisten Markus. Im Innenraum weitere Zeugnisse der ursprünglichen Ausmalung und farbige Bleiglasfenster. Freie Bestuhlung seit der Sanierung 1992-2000. Nutzung für Gottesdienste und Konzerte. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.markus.kirche-c.de	13 - 17 Uhr (sonst Mi 10 - 12, 14 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Kirchenführungen auf Anfrage durch das Team Offene Kirche St. Markus Turmbesteigung möglich.
09131 Chemnitz Sonnenberg Dresdner Straße 42 	Villa Duderstädt Die repräsentative Villa wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jhs. in spätklassizistischer Formensprache mit reichem architektonischem Schmuck errichtet. Straßenseitig befindet sich eine Loggia mit korinthischen Säulen. Nach jahrelangem Leerstand und Vandalismus wird die Villa durch einen privaten Eigentümer seit 2016 denkmalgerecht saniert. Dabei wurden im Inneren auch Reste von historischen Ausmalungen des Foyers gesichert und wiederhergestellt.	11 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Eigentümer Christian Tautenhahn und Edgar Rüberg, Denkmalschutzbehörde Chemnitz Kontakt: Edgar Rüberg, Denkmalschutzbehörde Chemnitz, ☎ 0371 4887428, edgar.rueberg[at]stadt-chemnitz.de
09111 Chemnitz Zentrum Rochlitzer Straße 19- 27 	Ehemalige "Färberei Theodor Haase" Der Komplex der ehemaligen Färberei Theodor Haase mit Fabrikgebäuden, Wasserturm, Schornstein und Kontorhaus stellt ein stadtbildprägendes Denkmalensemble von besonderer industriegeschichtlicher Qualität dar. Theodor Haase erwarb 1910 den Färbereibetrieb und erweiterte diesen noch. Das angrenzende Kontorhaus wurde um 1810 in klassizistischen Formen errichtet, 1920-22 im Stil des Art Deco umgebaut.	zur Führung (sonst nicht geöffnet) Führung 14 Uhr durch Thomas Morgenstern, Denkmalschutzbehörde Chemnitz Führung durch das Außengelände mit Informationen zur Geschichte des Areals und die Sanierung des Objektes, Begehung der neuen Brücke. Kontakt: Bettina Schülke, Denkmalschutzbehörde Chemnitz, ☎ 0371 4886323, bettina.schuelke[at]stadt-chemnitz.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
09111 Chemnitz Zentrum Am Wall 	Roter Turm Wahrzeichen der Stadt, ältestes erhaltenes Bauwerk. Errichtet Ende des 12. Jhs. als Bergfried, später Sitz des Stadtvogts. Einbeziehung in die mittelalterliche Stadtmauer, bis in das 19. Jh. Nutzung als Gefängnis. Hier saß A. Bebel ein. Namensgeber ist das Baumaterial roter Chemnitzer Porphy. Ausstellung zu den großen Chemnitzern, denk-mal Platten im Wallweg. http://www.grosse-chemnitzer.de/ausstellun...	11 - 16 Uhr (sonst Mai - Sept. erster Sa im Monat 14 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf 11 Uhr Übergabe zwei weiterer denk-mal Platten vom Rotary Club Chemnitz, zu den bereits liegenden 24 Platten für die großen Chemnitzer. Kontakt: Dr. Karl-Otto Grahl, ☎ 0372 772833, info[at]grosse-chemnitzer.de Johannes Schulze, ☎ 0371 5308456
01324 Dresden Bautzner Landstraße 17 a 	Chinesischer Pavillon Errichtet 1911 in chinesischem Baustil als Staatspavillon anlässlich der ersten internationalen Hygieneausstellung der Stadt. 1912 Erwerb durch die Stadt und an heutigen Standort versetzt, als Lese- und Trinkhalle genutzt. Ab 2006 Sanierung durch den Trägerverein, künftige Nutzung als deutsch-chinesische Begegnungsstätte. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.chinesischer-pavillon.de	14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen halbstündlich nach Bedarf durch Kathrin von Loh, Matthias Helm und Dr. Frank Lohse Kontakt: Dr. Frank Lohse, ☎ 01515 9081621, f.lohse[at]web.de
01139 Dresden Altrachau 	Dorfanger Altrachau Historische Wohnbebauung vorrangig aus dem 19. Jh. als Zeugnis dörflicher Geschichte und Baugeschichte. Wohnort des Malers Theodor Rosenhauer (1903-96). http://www.hufewiesen.de	14 - 18 Uhr Führungen nach Bedarf durch Anja Osiander, Herrn Braun und Frau Dr. Zeuner Keine Macht, stille Pracht: Spuren des Malers T. Rosenhauer, Ausstellung mit Reproduktionen, Filmen und persönlichen Zeugnissen im historischen Hof Altrachau 21, heute noch Wohnort eines Freundes von Rosenhauer. Kontakt: Anja Osiander, Hufewiesen Trachau e.V., ☎ 0351 8010474, anja.osiander[at]hufewiesen.de
01067 Dresden Ziegelstraße Nr. 22 	Eliasfriedhof Angelegt 1680 als Pest- und Armenfriedhof. Im 18./19. Jh. bevorzugter Begräbnisplatz für Dresdner Bildungsbürgertum. Beeindruckende Grabmale bekannter Persönlichkeiten aus der Zeit des Barock bis zum Klassizismus. Wiederaufgebaute Grufthäuser. 1876 geschlossen. Laufende Restaurierung der Anlage, einzelner Grabmale und Grufthäuser. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.eliasfriedhof.de http://www.johannisfriedhof-dresden.de	10.30 - 15.30 Uhr (sonst auf Anfrage und zu Führungen geöffnet) Führungen 11 und 14 Uhr durch Mitglieder des Fördervereins Eliasfriedhof Dresden e.V. Führungen zu Grabstätten bekannter Persönlichkeiten aus Kultur, Kunst, Wirtschaft und Politik u. a. Justus Friedrich Güntz, Mäzen der Stadt Dresden, Wilhelm Gotthelf Lohmann, Begründer der Technischen Bildungsanstalt heute TU Dresden. Büchertisch. Kontakt: Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhof, ☎ 0351 25020480, info[at]johannisfriedhof-dresden.de Herr Zille, Förderverein Eliasfriedhof Dresden e.V., info[at]eliasfriedhof.de







Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
01067 Dresden Schlossstraße 1 	Georgenbau Georgenbau oder auch Georgetor 1530-35 erbaut. 1701 durch einen Brand zerstört. 1718/19 umgebaut und 1833 aufgestockt. 1866-1868 wurde der sog. kleine Ballsaal eingerichtet. 1894-1901 folgte eine komplette Neugestaltung. 1945 zerstört und ab 1960 wieder aufgebaut.	10 - 16 Uhr (sonst zur Ausstellung Münzkabinett geöffnet) Führungen stündlich Ausstellungsstand im Tor zu Holz- und Stuckarbeiten im kleinen Ballsaal. Kontakt: Sebastian Schulz, Tischler, ☎ 0177 8448030
01259 Dresden Meußlitzer Straße 83	Putjatinhaus 1823 wurde von Fürst Nikolaus Putjatin die nach eigenen Entwürfen gestaltete erste Dorfschule in Kleinzschachwitz, das heutige Putjatinhaus, gestiftet. 1874-1959 als Wohnhaus genutzt. 1961 durch Engagement der Anwohner als Kulturzentrum eröffnet und als solches bis 1991 genutzt. Aufwendige Rekonstruktion der denkmalgeschützten Fassade und Neugestaltung des Inneren bis 1994.	zur Führung (sonst auch geöffnet) Führung Auf Putjatins Spuren 14 Uhr durch Eva-Ursula Petereit, Stadtführerin Worte zur Arbeit des Hauses als soziokulturelles Zentrum im Stadtteil. Kontakt: Jana Körner, ☎ 0351 2025877, kultur[at]putjatinhaus.de
01328 Dresden Am Schloss 2 	Renaissanceschloss Schönfeld Dreiseitig umschlossenes Wasserschloss, um 1574 auf den Resten einer frühfeudalen Wasserburg errichtet. Gehört zu den bedeutendsten Renaissanceschlössern Sachsens, ab 1990 umfangreiche denkmalgerechte Innen- und Außensanierung einschließlich Teichanlage. Seit 2005 teilweise in Nutzung als Ausstellungs- und Veranstaltungsort, vorwiegend zum Thema der Zauberei und Magie, aber auch für Eheschließungen. http://www.daszauberschloss.de	10 - 18 Uhr (sonst Sa, So und feiertags 13 - 17 Uhr und zu Veranstaltungen geöffnet) Stündlich finden kurze Zaubershow im Kabinett der Magischen Künste statt. Hochlandfest im Ortsteil Schönfeld-Weißig. Kontakt: Dr. Steffen Taut, ☎ 0351 47177286, info[at]steffentaut.de
01067 Dresden Schlossplatz 1 	Ständehaus 1901-07 als Landtagsgebäude von Paul Wallot errichtet. 1945 stark beschädigt, danach Ausbau für das Landesamt für Denkmalpflege und wissenschaftliche Institutionen. Nach 1992 Umbau, seit Juli 2001 Oberlandesgericht, Landesamt für Denkmalpflege und Repräsentationsräume für den Landtagspräsidenten. http://www.denkmalpflege.sachsen.de https://www.justiz.sachsen.de/olg/content/...	11 - 17 Uhr (sonst als Büro Mo - Do 10 - 17.30, Fr 10 - 16 Uhr geöffnet) Führungen bis 15.45 Uhr nach Bedarf durch Fachreferenten des Landesamts für Denkmalpflege Sachsen Denkmalpflegern über die Schulter geschaut: Führungen durch das Ständehaus mit Einblicken in Aufgaben, Berufe und Arbeitsweise der sächsischen Denkmalpflege, Besichtigung einzigartiger Originale in den wissenschaftlichen Sammlungen und im Restaurierungsatelier. Kontakt: Sabine Webersinke, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, ☎ 0351 48430403, sabine.webersinke[at]lfd.smi.sachsen.de
01109 Dresden Am Grünen Zipfel 2 	Waldschänke Hellerau Historische Waldschänke in der Gartenstadt Hellerau, gebaut Ende des 19. Jhs. 1910 durch Richard Riemerschmid umgebaut, war kultureller Treffpunkt. Nach 1980 Verfall bis zur Ruine. Seit 2008 Sanierung durch den Förderverein Waldschänke Hellerau e.V. Nach Abschluss der Sanierung Bewirtschaftung durch den in Bürgerzentrum Waldschänke Hellerau e.V. umbenannten Verein. http://www.hellerau-waldschaenke.de	10 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und zu Sprechzeiten Mo 17 - 19, Mi 10 - 12 Uhr geöffnet) Führung 14 Uhr durch Günther Rentzsch, Architekt Video: Baufortschritte der Sanierung, Café mit Kaffee, Kuchen, Snacks, Fotoausstellung Fotoclub Hellerau. Kontakt: Irmgard Wellhausen, Bürgerzentrum Waldschänke Hellerau e.V., ☎ 0351 79539811, info[at]hellerau-waldschaenke.de


















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
01099 Dresden Albertstadt Elisabeth- Boer- Straße 9 	Alte Garnisonsmühle Gebaut 1902/03 als Militärmühle der Dresdener Albertstadt, sie stellte täglich bis zu 15.000 kg Mehl her und bis zu 4000 Brote am Tag. Seit 2017 ist nun die Mühle im Besitz der Novaled GmbH und wird nach Jahren des Verfalls denkmalgerecht saniert.	14 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen halbstündlich durch Mitarbeiter der Novaled GmbH pro Führung max. 12 Personen Kontakt: Anke Lemke, ☎ 0351 796580, info.dd[at]novaled.de
01067 Dresden Altstadt Dr.- Külz- Ring 19 	Rathaus Ostflügel, Goldene Pforte Das neue Rathaus Dresden wurde 1910 eingeweiht. Im Februar 1945 stark zerstört begann der Wiederaufbau ab 1948 in vereinfachter Form. An der Ostseite des Gebäudes befindet sich die Goldene Pforte, die von zwei Löwen von Georg Wrba flankiert wird. Goldene Pforte, Kuppelhalle sowie Fest- und Plenarsaal wurden ab 2011 saniert und im April 2016 wiedereröffnet.	10 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 10 und 11.30 Uhr durch Herrn Lenhart Führungen zu den Baumaßnahmen im Erdgeschoss, Foyer, in der Saaletage, den Höfen und der Kuppelhalle Kontakt: Herr Lenhart, ☎ 0351 4883315, mlenhart[at]dresden.de
01324 Dresden Bühlau/Weißer Hirsch Bautzner Landstraße 7 Treffpunkt: Parkhotel Weißer Hirsch  	Weißer Hirsch Im Osten der Stadt oberhalb der Elbhänge liegender Stadtteil, als Villenort entstanden vor allem im 18./19. Jh., bis 1945 bekannter Luftkurort mit Lahmanns Sanatorium, internationale Gäste, heute bevorzugte Wohngegend mit imposanten Villen und Landhäusern an der Dresdner Heide, Konzertplatz, quirliges Stadtteilzentrum mit kleinen Läden. Rundgang mit Herrn Dr. Böttger "Zeugnisse vergangener Macht und Pracht auf dem Weißen Hirsch". Besucht werden im Dr.- Lahmann-Park Haupthaus mit Wintergarten sowie Gesellschaftshaus, die Eschebach und Zietz Villa.	Beginn 11 Uhr Telefonische Anmeldung bis 6.9. erforderlich. Kontakt: Herr Dr. M. Böttger, ☎ 0351 2688790, mc_boettger[at]gmx.de
01157 Dresden Cotta An der Heilandskirche 1- 3 	Heilandskirche 1914 nach Plänen von Rudolf Kolbe begonnen und nach mehrjähriger Unterbrechung 1925-27 vollendet. Verputzter Zentralbau, 32 m hoher rechteckiger Ostturm, über dem Eingangsportal im Rundbogen Christusfigur.	12 - 18 Uhr (sonst So zu Gottesdiensten geöffnet) Führungen 12, 13.30, 15 und 16.30 Uhr durch den Förderverein Heilandskirche Dresden - Cotta e.V. Treffpunkt der Führungen: Eingangshalle (Brauthalle), 14 - 18 Uhr Kaffee und Kuchen in der Eingangshalle. Kontakt: Hans-Martin Schulze, ☎ 0163 3390115, hans-martin.schulze[at]gepro-dresden.de
01328 Dresden Eschdorf Kirchberg 4 	Schule Eschdorf Kulturhistorisches Gebäude der Stadt Dresden. Drittes Schulgebäude seit 1460 am gleichen Standort. Im 1891 erbauten Gebäude befindliches Klassenzimmer mit Mobilar u. a. http://www.eschdorf.com	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Vorträge, Posterausstellung zur Sanierung des Gebäudes, Ausstellung mit Exponaten, kleine Bücherei. Kontakt: Hans-Jürgen Rott, ☎ 035026 91325, rotthj[at]googlemail.com





















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
01328 Dresden Eschdorf Pirnaer Straße 64 gegenüber 	Semperhof Freigut Eschdorf Bis ins 15./16.Jh. zurückreichende Gutsanlage mit dreischiffiger Stallanlage, Herren- und Pächterhaus, Braugebäude mit gewölbter Kelleranlage, Park, Brunnenanlage. Umfangreiche originale Ausstattungen und Wandmalereien aus Barock, Rokoko und Klassizismus erhalten. Weitere Sanierung und Restaurierung anstehend, heute Wohnnutzung.	10 - 16 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet) Führungen mit Informationen zur Geschichte der Anlage nach Bedarf durch den Freigut Eschdorf e.V. Ausschank des Freigutbiers, Verkauf von Kaffee, Kuchen und Eis. Kontakt: Gesine Matthes, ☎ 0172 3182837, gesine-matthes[at]email.de
01067 Dresden Friedrichstadt Zur Messe 9      	Hans-Erlwein-Schlachthof, Ostrale Um 1917 von Hans Erlwein erbaut, ehemaliges Schlachthofensemble auf der Ostrainsel. Heute Nutzung als Ausstellungsort für zeitgenössische Kunst. 8.000 qm Ausstellungsfläche. http://www.ostrale.de	11 - 20 Uhr (sonst 28.7. - 1.10.2017 geöffnet) Führung 14 Uhr durch Frau Hilger, Direktorin Ostrale Mehr als 150 junge, noch nicht etablierte sowie international bereits anerkannte Künstler und Künstlergruppen aus 30 Ländern, die sich in sämtlichen künstlerischen Genres ausdrücken, zeigen ihre Werke. Kontakt: Juliane Frank und Andrea Hilger, Ostrale, ☎ 0351 6533763, post[at]ostrale.de
01277 Dresden Gruna Eibenstocker Straße 30     	Hans-Erlwein-Gymnasium Bau von Hans Erlwein, 1914 Einweihung der 31. Bezirksschule, nach dem Krieg zwei Schulen, Umbau und Renovierung 1987/88, zweite Sanierung 2012-15, seit 1992 Gymnasium. http://www.erylwein-gymnasium.de	10 - 16 Uhr (sonst als Schule geöffnet) Führungen zur Schulgeschichte und denkmalgerechten Sanierung halbstündlich durch Schüler des Hans-Erlwein-Gymnasiums 10.15 Uhr Begrüßung durch die Schulleiterin in der Aula, Ausstellungen Die Geschichte der Schule unter besonderer Berücksichtigung der Gebäudegeschichte, Vergleich der Schulstandorte Prohlis und Gruna, PEGASUS-Projekte am HEG, Denkmalpfad am HEG - selbstständiger Rundgang zur Gebäudegeschichte (QR-Code-Scanner erforderlich). Kontakt: Merit Kegel, Hans-Erlwein-Gymnasium Dresden, ☎ 0351 31274700, sekretariat[at]erlwein-gymnasium.de
01328 Dresden Helfenberg Am Helfenberger Park 1 und 7     	Rittergut Helfenberg Schloss in jetziger Form 1775 von J. G. Kuntsch unter Einbeziehung älterer Bausubstanz als Herrenhaus erbaut. 1349 erstmals erwähnt, erweitert 1825, seit 2006 in Sanierung, künftige Nutzung Wohnen und Gewerbe. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	11 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen auf Anfrage durch die Eigentümer Ausstellung historischer Fotografien und Briefe 1905-30. Kontakt: Burkhard Seidel, ☎ 0351 2630367, info[at]seidel-ilberg.com




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
01067 Dresden Innere Altstadt Postplatz 1a zwischen Das Lebendige Haus und Wilsdruffer Kubus    	Gedenkstätte Sophienkirche, Busmannkapelle 1272 als Franziskanerklosterkirche erwähnt, 1351 zweischiffige gotische Hallenkirche, 1400 Anbau einer Kapelle des Ratsherren Lorenz Busmann. 1541 Aufhebung des Klosters, 1602 Neuweihe als ev. St.-Sophia-Kirche, 1864 neugotischer Umbau, 1945 ausgebrannt. 1963 Abbruch. Seit 2009 Errichtung einer Gedenkstätte durch Fördergesellschaft und Bürgerstiftung Dresden. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.busmannkapelle.de http://www.buergerstiftung-dresden.de/Busm...	14 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen stündlich durch Mitglieder der Fördergesellschaft und der Bürgerstiftung Dresden Abhängig vom erreichten Bauzustand werden die Führung rings um die Baustelle oder innerhalb der Baustelle angeboten. Infostand Kontakt: Brita Zumpe, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, ☎ 0351 4604903, brita.zumpe[at]googlemail.com Dr. Peter W. Schumann, Vorsitzender Fördergesellschaft, ☎ 0351 2022258, peterwschumann[at]t-online.de
01097 Dresden Innere Neustadt Neustädter Markt    	Neustädter Markt Die Bebauung am Neustädter Markt war eine der größten städtebaulichen Maßnahmen der 1970er-Jahre in Dresden. Eingebettet in die Neubaumaßnahmen wurden zahlreiche Relikte aus verschiedenen Zeitschichten. Teile dieser Planung stehen heute unter Denkmalschutz.	zur Führung (sonst auch geöffnet) Führung zu den verschiedenen Zeitspuren und die Planung der 1970er-Jahre 14 Uhr durch Martin Neubacher, Werkstatt Baukultur TU Dresden Kontakt: Martin Neubacher, TU Dresden, martin.neubacher[at]tu-dresden.de
01307 Dresden Johannstadt Fiedlerstraße 1     	Trinitatisfriedhof Angelegt Anfang 19. Jh. Ursprünglich für die Opfer der napoleonischen Befreiungskriege. Wandelte sich zum gesuchten Begräbnisplatz bedeutender Persönlichkeiten des 19./20. Jhs. Mit beeindruckenden Grabmalen, u. a. Ruhestätten von Carl Gustav Carus, C. D. Friedrich, Ernst Rietschel und Paul Pfund. http://www.johannisfriedhof-dresden.de	8 - 19 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen 11 und 14 Uhr durch Dagmar Hesse Führungen zu den Grabstätten bekannter Persönlichkeiten aus Kultur, Kunst, Wirtschaft und Politik: Bildhauer Ernst Rietschel, Arzt und Naturforscher Carl Gustav Carus, Maler C. D. Friedrich, Mineralwassererfinder Adolf Friedrich Struve, Ingenieur Sigismund Blochmann, Architekt Constantin Lipsius u. a. Kontakt: Verwaltung des Elias-, Trinitatis- und Johannisfriedhof Dresden, ☎ 0351 25020480, info[at]johannisfriedhof-dresden.de
01109 Dresden Klotzsche Zur Neuen Brücke 4a Bahnhof Klotzsche       	Bio-Bahnhof Dresden-Klotzsche 1908 als neuer Bahnhof Klotzsche eröffnet. 8 m hohe Wartehalle, Zierfachwerk und ein aufwendig gestaltetes Eingangsportal. Nach jahrelangem Verfall wurde das Denkmal Ende 2016 saniert wieder eröffnet - als einziges saniertes Bahnhofsgebäude Dresdens abseits der beiden großen Bahnhöfe. Heutige Nutzung als Biomarkt, Bahnhofswirtschaft, Fahrradgeschäft und Spielzeugladen. http://www.bahnhof-klotzsche.de http://www.bio-bahnhofswirtschaft.de	10 - 17 Uhr (sonst Mo - Do 7 - 19, Fr 7 - 21, Sa 8 - 16 Uhr geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Gerhard Probst Kinderprogramm: Basteln und Ausmalen. Kontakt: Gerhard Probst, ☎ 0179 2977203, hallo[at]bahnhof-klotzsche.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
01465 Dresden Langebrück Sternbrückenhübelweg 	Langebrücker Saugarten Die mächtige Steinmauer des 1781 angelegten Langebrücker Saugartens umzäunt die Anlage, die von einem kleinen Steinhaus ergänzt wird. Ursprünglich wurde die 1,27 ha große Einrichtung für die Haltung von Wildschweinen für die höfischen Jagden in der Dresdner Heide genutzt. In den letzten Jahren wurde die Anlage grundlegend saniert und somit vor dem Verfall bewahrt.	13 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen 14, 15.30 und 17 Uhr durch Dr. Markus Biernath Informationen zum Langebrücker Saugarten und dem Forstbezirk Dresden. Kontakt: Kerstin Rödiger, Forstbezirk Dresden, ☎ 0351 2530828, kerstin.roediger[at]smul.sachsen.de Dr. Markus Biernath, ☎ 0351 2530830, markus.biernath[at]smul.sachsen.de
01326 Dresden Loschwitz Fidelio- F.- Finke- Straße 4 	Alte Feuerwache Loschwitz 1908 als Feuerwache für die freiwillige Feuerwehr Loschwitz errichtet, schlichter Bau mit turmartigem Gebäudeteil zum Hängen der Wasserschläuche. Im Innern umfangreiche Umbauten, genutzt vom Kunst- und Kulturverein Alte Feuerwache Loschwitz als soziokulturelles Zentrum mit Hauptschwerpunkten Veranstaltungen, Ausstellungen, Kurse, Werkstätten, mit kleinem Appartement zur zeitweiligen Beherbergung von Künstlern. http://www.feuerwache-loschwitz.de	10 - 16 Uhr (sonst Mo, Mi - Do 10 - 16, Di 10 - 18 und So 14 - 18 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Herrn Schweiger Führungen zur Geschichte des Hauses, Vorstellung des Vereins mit Galerie-, Veranstaltungs- und Kursbetrieb Kontakt: Herr Schweiger, ☎ 0351 2640318, schweiger[at]schweigwerk.de
01326 Dresden Loschwitz Friedrich- Wieck- Straße 5 	Kunstgalerie Hans Das Fachwerkhaus ist eines der ältesten im Loschwitzer Dorfkern (älteste Datierung 1589). Nach einem Brand wurde es 1780/81 vom kurfürstlichen Jagdbedienten Kegel neu erbaut. Er gehörte zu den sog. Loschwitzer Zwanzigern. Eine absolute Seltenheit stellen die beiden im Erdgeschoss befindlichen korbogenüberwölbten Alkoven dar, in denen wohl das Jagdzeug verwahrt wurde.	11 - 18 Uhr (sonst Do - Fr 14 - 19, Sa 12 - 19 Uhr geöffnet) Vorträge zur Geschichte des Hauses nach Bedarf durch Herrn Hans Kontakt: Herr Hans, ☎ 0351 26542126, info[at]kunstgaleriehans.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
01099 Dresden Loschwitz Bautzner Straße 132 	Lingnerschloss 1850-53 von Architekt Adolph Lohse für den Kammerherrn des preußischen Kronprinzen, Freiherr von Stockhausen, erbaut. Spätklassizistischer Bautyp, Bauglieder und Bauschmuck zeigen Bezüge und Übernahmen aus der Architektur der griechischen und römischen Antike und der Villenkultur der Renaissance. Nacheigentümer 1891 Bruno Naumann, 1906 Karl August Lingner. Seit 1916 Eigentum der Stadt, seit 2003 Erbpachtvertrag mit dem Förderverein Lingnerschloss mit dem Ziel der Sanierung und Nutzung für kulturelle Zwecke. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.lingnerschloss.de	10 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 13 - 18, Sa, So und feiertags 11 - 18 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf und stündlich durch das Führungspersonal des Fördervereins Lingnerschloss e.V. Ausstellungen, Dachplattform und Mausoleum geöffnet, Infostände des Fördervereins, 10 - 17 Uhr Kindermal- und -spielecke, ab 10 Uhr Informationen zur aktuellen Ausstellung der Künstlerin Gudrun Trendafilov im Foyer Obergeschoss mit Kuratorin G Lincke, 11 Uhr Vortrag am Brunnen Westflügel Entstehung des Brunnens im Westpavillon nach historischem Vorbild durch Dipl.-Bildhauerin Frau Backofen, 11 Uhr stündlich und nach Bedarf Kinosaal Obergeschoss: Dresden im Film, Schätze aus Filmarchiven und cineastische Raritäten für kleine und große Kurzfilmfreunde, Informationen zur Geschichte des Kinosaals, musikalische Begleitung Jana Grattenthaler, Kinoorgel durch S. Gottlebe und Dr. P. Fürst, 13 Uhr Vortrag im Salon Geschichte und Wiederbereitung des Weinbergs am Südhang des Lingnerschlusses durch Winzer Sohr, 14 Uhr Jazz-Klänge am Brunnen mit Schülern des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik Dresden, 13 - 17 Uhr Infostand des Ortskuratoriums Dresden der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Kontakt: Angelika Beer, Leiterin Geschäftsstelle Förderverein Lingnerschloss e.V., ☎ 0351 81061700, info[at]lingnerschloss.de Janko Gotthardt, Vorstandsmitglied Förderverein, ☎ 0351 81061703
01159 Dresden Löbtau Wiesbadener Straße 4	Ehemalige Reisewitzer Brauerei Die Aktiengesellschaft wurde 1868 gegründet. Ab den 1930er-Jahren produzierte das Unternehmen zusätzlich Eis, alkoholfreie Getränke und Futtermittel. Während der Luftangriffe 1945 wurden die Gebäude und Anlagen fast vollständig zerstört. 1950 wurde das Unternehmen Teil des VEB Felsenkeller-Brauerei Dresden.	10 - 16 Uhr Führungen nach Bedarf durch die AG Löbtauer Geschichte Kontakt: Herr Hessel, ☎ 0351 4273234, geschichte[at]loebtau.org
01108 Dresden Marsdorf Marsdorfer Hauptstraße 71 	Fachwerkhäuser Das zweigeschossige Wohnstallhaus wurde in Fachwerkbauweise am Anfang des 18. Jhs. errichtet und wenig später erweitert. Vermutlich im 19. Jh. wurden die Erdgeschosswände in Bruchsteinmauerwerk erneuert. Weitere Veränderungen sind in den 1920er-Jahren erkennbar. In den letzten zwei Jahren wurde der Putz vom Fachwerk entfernt und sorgsam das verformte Fachwerk instandgesetzt.	10.30 - 17.30 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf und 11, 15 und 17 Uhr durch Herrn Richter junior und Herrn Richter senior Nachmittags Kaffee und Kuchen mit Hausmusik, auf der angrenzenden Grünfläche vom Verein Oase Kräutersammeln und Erfahrungsaustausch möglich, Vorführungen alter Handwerkstechniken von ehemaligen Jugendbauhüttlern. Kontakt: Falk Richter, ☎ 0172 3560219, r.baustatik[at]email.de
01217 Dresden Mockritz Babisnauer Straße 30 	Altes Gaswerk 1906 entstanden. Das für einen Industriebau äußerst anspruchsvoll gestaltete Gebäude versorgte Mockritz sowie elf weitere Orte bis 1922 mit Leuchtgas. In den letzten 90 Jahren wurde das ungewöhnliche Areal mit dem einmaligen Charme von kleineren Unternehmen genutzt. Bis Anfang 2018 Umbau zu zwölf Wohnungen. http://mdu-gruppe.de/#/166	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Baustellenführungen nach Bedarf Ausstellung zur Historie des Gaswerks mit Dokumentensammlung, Grillwürstchen. Kontakt: Dr. Oliver May, Projektentwickler, ☎ 03521 45983660, may[at]mdu-gruppe.de Henry Maiwald, Objektbetreuer, ☎ 03521 45983621, maiwald[at]for-gmbh.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
01099 Dresden Neustadt Königsbrücker Straße 55 	Filmtheater Schauburg Das Kino von Martin Pietzsch wurde 1927 mit einem großen Saal mit einem Rang und fast 1000 Sitzplätzen eröffnet. In den Umbauphasen 1950, 1962 und 1994 veränderte sich das Gebäude fortlaufend bis zum heutigen Kino mit drei Sälen. 2017 steht die vierte Umbaumaßnahme an. Das Haus wird nun denkmalgerecht saniert und um zwei weitere Säle ergänzt. http://gnbh-architekten.de	11 - 14 Uhr (sonst nicht geöffnet) Baustellenführungen mit Blick hinter die Kulissen 11, 12 und 13 Uhr durch Herrn Neumann Kontakt: G.N.b.h. Architekten, ☎ 0351 8046819, mail[at]gnbh-architekten.de
01099 Dresden Neustadt Stauffenbergallee 9 g 	St.-Martin-Kirche Ehemalige Garnisonskirche. 1900-45 Nutzung durch das Militär, 1945 bis heute Nutzung des kath. Teils der Kirche durch die kath. Pfarngemeinde. Ab 1998 zusätzliche Nutzung durch die Offiziersschule des Heeres. http://www.st-franziskus-xaverius-dresden...	12.30 - 17 Uhr (sonst 8 - 18 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf, Turmführung halbstündlich 13 Uhr Führung mit geistlichem Wort, 15 Uhr Führung mit Orgelmusik, 17 Uhr Orgelkonzert.
01239 Dresden Nickern Altnickern 36 	Schloss Nickern Das heutige Schloss geht auf die Anlage einer Wasserburg aus dem 12. Jh. zurück. 1693 stockte Hans von Bose, sächsischer Oberhofmeister das von ihm zwei Jahre zuvor erworbene eingeschossige Herrenhaus auf und wandelte es zum Wohnschloss um. Erst 1870 erhielt der schlichte Bau seinen Glockenturm. Behutsam versucht nun der neue Eigentümer das Schloss Nickern wiederzubeleben. https://schloss-nickern.jimdo.com/geschich...	8 - 11 Uhr (sonst nicht geöffnet) Außenführungen nach Bedarf durch André Vogt Kontakt: André Vogt, ☎ 0172 3796400, andre_vogt[at]yahoo.de
01239 Dresden Nickern Am Geberbach 1 	Vorwerk Vermutlich im 16. Jh. errichtete Hofanlage, Vorderhaus Ausbau zum co-working-space, Hinterhaus 2008 saniert auf Niedrigenergiestandart.	15 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen halbstündlich durch Irena Dahms und Martin Pätzug Kontakt: Irena Dahms, ☎ 0173 5653196, irena.dahms[at]gmx.de
01127 Dresden Pieschen Wurzener Straße 18 	Sachsenbad 1929 eingeweiht, 1994 geschlossen. Teil des städtebaulichen Ensembles aus Schwimmbad, Wohnblock, Stadtteilbibliothek sowie gefasstem Platz mit Schmuckanlagen und einem Kinderspielplatz von Paul Wolf und Hans Richter, bedeutende Architekten der sachlichen Moderne in Dresden. http://www.propieschen.de/html/sachsenbad....	11 - 14 Uhr (sonst nicht geöffnet) Statt Macht und Pracht - sozial gedacht: Informationen vor dem Gebäude über die Situation des Bads in der Stadtpolitik und Vorstellung des Konzepts, bei dem das Bad als Gesundheitszentrum Wasser wiederbelebt wird. Zur Veranschaulichung Einladung zu Körperanwendungen wie Massagen, Wassertreten, Aerobic usw. Kontakt: Claudia Rüdiger, BI Sachsenbad, cl_ruediger[at]yahoo.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
01127 Dresden Pieschen Riesaer Straße 32 	Zentralwerk Dresden Die zwei zum Goehle-Werk-Gebäudekomplex gehörenden turmartigen Fabrikbauten wurden 1940-41 errichtet. Sachlich gestaltet sind sie Leitbilder des Industriebaus aus der ersten Hälfte des 20. Jhs. Nach 1945 zur Druckerei umfunktioniert (Sachsenverlag und später VEB Völkerfreundschaft). Heute Kulturfabrik. http://www.zentralwerk.de	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Videoinstallation im Saal wird die Architektur des ehemaligen Goehle-Werks kontextualisieren und beleuchten: Beiträge von Mathias Donath und Bilder von Till Schuster. Kunstfestival Sichtbetonung, Ausstellung. Kontakt: Barbara Lubich, Zentralwerk e.V., ☎ 0176 84477557, lubich[at]zentralwerk.de Sonja Kaeten, Zentralwerk e.V., ☎ 0172 35588685, sonja[at]kaeten-restaurierung.de
01187 Dresden Plauen Reckestraße 6 	Auferstehungskirche Die heutige Gestalt der Kirche ist zum größten Teil dem Erweiterungsbau 1901-02 nach Entwürfen von Lossow und Vieweger zu verdanken. Damals erhielt die Kirche auch ihren reichen Jugendstilschmuck. In den Jahren 1911-12 wurde das Gemeindehaus der Auferstehungskirche als ein repräsentatives Gebäude über einem L-förmigen Grundriss errichtet. http://www.auferstehungskirche-dresden.de/	ab 12 Uhr (sonst auch geöffnet) Führung 12 Uhr durch Herrn Sawatzki Kontakt: Herr Sawatzki, ☎ 0351 4717249, kg.dresden_plauen[at]jevlks.de
01187 Dresden Plauen Münchner Platz 3 Schumann- Bau der TU Dresden 	Gedenkstätte Münchner Platz Der Gebäudekomplex am Münchner Platz war 1907-56 Landgericht, Untersuchungshaftanstalt und Hinrichtungsstätte, 1959 Einrichtung einer Gedenkstätte. Dauerausstellung: Verurteilt - Inhaftiert - Hingerichtet. Politische Justiz in Dresden 1933-45 und 1945-57. http://www.stsg.de/cms/dresden/startseite	10 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 16, Sa - So 10 - 18 Uhr geöffnet) Führungen 10, 14 und 15 Uhr 10 Uhr Rundgang durch den früheren Justizkomplex, Dauer ca. 90 Min., 14 Uhr Überblicksführung durch die Dauerausstellung, max. 20 Personen, Dauer ca. 60 Min., 15 Uhr Vom Gefängnishof zum Gartendenkmal - die Außenanlagen des Hülse-Baus, Rundgang um die frühere Untersuchungshaftanstalt, Dauer ca. 90 Min. Kontakt: Dr. Gerald Hacke, Gedenkstätte Münchner Platz Dresden, ☎ 0351 46331990, gedenkstaette[at]mailbox.tu-dresden.de
01069 Dresden Plauen Hohe Straße 24 	Lapidarium - Ruine der Zionskirche 1908-12 durch Schilling und Gräbner im Jugendstil errichtet. Stifter der Bausumme Fabrikant Hampel. Neuartige, an ein Amphitheater erinnernde Raumaufteilung. Monumentale Kreuzigungsgruppe zwischen den Haupteingängen. 1945 zerstört, Ruine gesichert, heute Lapidarium. Hier lagern die aus Trümmern der Stadt geborgenen Architekturfragmente.	10 - 14 Uhr (sonst auf Anfrage und zu besonderen Anlässen geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Wolfgang Made Individuelle Besichtigung mit Erläuterung durch Mitarbeiter der Abteilung Denkmalschutz bei Bedarf, Infomaterial. Kontakt: Wolfgang Made, ☎ 0351 8032257, womadedd[at]kabelmail.de
01187 Dresden Plauen Hofmühlenstraße	Stadtgebiet Plauen Plauen ist ein Stadtteil im Südwesten Dresdens und wurde 1903 nach Dresden eingemeindet. Friedhöfe, die Auferstehungskirche, das Naturdenkmal Hoher Stein mit Aussichtsturm, die Bienertmühle, das Rathaus und weitere Denkmale zeichnen diesen Stadtteil Dresdens aus.	10 - 16 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen 10.30 und 14.30 Uhr durch Herrn Naumburger Kontakt: Herr Naumburger, Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden, ☎ 0351 8888958, fnaumburger[at]dresden.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
01099 Dresden Radeberger Vorstadt Bautzner Straße 112a 	Gedenkstätte Bautzner Straße Errichtet in den 1950er-Jahren als Gefängnis, Untersuchungshaftanstalt und Bezirksverwaltung des Ministeriums der Staatssicherheit der DDR, Hauptgebäude mit sog. Fuchsbau, Innenhof, Haus 2 mit Festsaal, Zellengebäude, Büroräumen des letzten Chefs der Verwaltung. Das Büro und der Versammlungsraum des letzten Leiters der Dresdner MfS-Bezirksverwaltung, Horst Böhm, sind noch original erhalten und wurden von einem anderen Gebäudeteil in die Ausstellungsetage der Gedenkstätte verlagert. Teller, Wimpel und Plaketten. http://www.bautzner-strasse-dresden.de	10 - 18 Uhr (sonst 10 - 18 Uhr geöffnet) Führungen 10, 12, 14 und 16 Uhr 10 Uhr Führung: Die Pracht der Macht - Im Büro des Dresdner Stasi-Chefs. Kontakt: Kay Schulz, Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden, ☎ 0351 6568848, kay.schulz[at]bautzner-strasse-dresden.de
01099 Dresden Radeberger Vorstadt Radebergerstraße 60 	Waldschlösschen 1800-03 vom Kammerherrn des Kurfürsten Friedrich August III., dem italienischen Grafen Camillo Marcolini-Ferretti 1739-1813, auf dem Gelände der Posernschen Kugelgießerei errichtetes Jagdschlösschen im neugotischen Stil. Er ließ das Waldschlösschen vor allem als Staffageobjekt in einem Landschaftsbild für seine schottische Gemahlin Maria Anna O'Kelly errichten.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Klaus Dilcher, ☎ 0351 65877710, k.dilcher[at]klinik-waldschoesschen.de
01328 Dresden Reitzendorf Schullwitzter Straße 3 	Kleinbauernmuseum Reitzendorf Erbauungszeit um 1800 in Fachwerkbauweise, Dreiseithof. Kleinbauernhof, Originalausstattung im Wohnstallhaus. Museale Dauerausstellung zeigt die Originalausstattung in Wohnstallhaus, Scheune, Auszugshaus und Garten. http://www.kleinbauernmuseum.de	13 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 9 - 16 und Sa, So, feiertags 13 - 17 Uhr geöffnet) Ausstellung: Botanische Kostbarkeiten auf Leinen
01326 Dresden Rochwitz Karpatenstraße 73 	Osangs Eck Historische Villa, vormals Dreiseithof. 1905-08 Umbau zu repräsentativer Villa mit Turm. 2003-05 umfassende denkmalgerechte Sanierung mit ca. 3000 qm großer Parkanlage, derzeit als Wohnraum mit fünf Wohneinheiten und als Musikschule genutzt. http://www.trommelschloss.de	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Dirk Hessel Kaffee, Kuchen, Getränke, ab 15 Uhr Konzert u. a. Kontakt: Dirk Hessel, ☎ 0351 31414266, hesseldirk[at]web.de
01217 Dresden Räcknitz Moreauweg 1 Kreuzung Böllstraße / Ludwig- Renn- Allee 	Aussichtsturm Bismarcksäule Die Bismarcksäule ist eine 23 m hohe Feuersäule. Sie ist Bestandteil des Bismarckmythos um 1900 und des damit im Zusammenhang stehenden Denkmalbooms jener Zeit. Ursprünglich sollte ein Netzwerk von Feuersäulen des gleichen Typs entstehen, welches sich über das ganze damalige Deutsche Reich erstrecken sollte. Als Aussichtsturm saniert. http://www.bismarckturm-dresden.de	10 - 18 Uhr (sonst Do - So und feiertags 10 - 18 Uhr geöffnet) Führung zur Denkmal- und Sanierungsgeschichte mit Turmaufstieg 15 Uhr durch Peter Froebel, Bismarckturm Dresden e.V. Kontakt: Peter Froebel, Bismarckturm Dresden e.V., ☎ 0351 2089439, peter.froebel[at]gmx.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
01069 Dresden Seevorstadt-Ost Zinzendorfstraße 5 	Robotron-Campus Das Areal wird aktuell umstrukturiert und verändert sich stark, wodurch die großzügige Planung der 1960er-Jahre in großen Teilen verschwinden wird. https://www.facebook.com/search/top/?q=rob...	zur Führung (sonst auch geöffnet) Führung zum Stellenwert der Architektur und ihre zeitgebundenen baukünstlerischen Qualitäten 10 Uhr durch Martin Neubacher, Werkstatt Baukultur TU Dresden Kontakt: Martin Neubacher, TU Dresden, ☎ 0176 20515176, martin.neubacher[at]tu-dresden.de Marco Dziallas, marco[at]ostmodern.org
01217 Dresden Strehlen Gostritzer Straße 10 	Atelierhaus des Bildhauers Edmund Moeller 1926-29 Bau des Atelierhauses, Anlage eines großzügigen Gartens, Wohn- und Wirkungsstätte des Bildhauers Edmund Moeller (1885-1958). Mit Skulpturen reich ausgestatteter Park. 1958-92 Wirkungsstätte der Genossenschaft Kunst am Bau, die zahlreiche Objekte der architekturbezogenen Kunst schufen. Sammlung markanter ornamentaler Formsteine der Nachkriegsmoderne. Heute Künstlerteliers und Werkstätten. http://www.freie-akademie-dresden.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage und zu Veranstaltungen geöffnet) Führungen 14 Uhr und nach Bedarf durch Antje Kirsch, Freie Akademie Kunst und Bau e.V. 18 Uhr Vortrag Streifzüge durch Dr. Lahmanns Sanatorium auf dem Weißen Hirsch durch Dr. Christoph Schölzel. Kontakt: Janina Kracht, Genossenschaft Kunst und Bau e.G., ☎ 0351 3400488, janina.kracht[at]web.de Antje Kirsch, Freie Akademie Kunst und Bau e.V., ☎ 0351 32255726, antje.kirsch[at]freie-akademie-dresden.de
01277 Dresden Striesen Schandauer Straße 35 Nähe Pohlandplatz, Bus 61, Tram 4 und 10 	Ev.-luth. Versöhnungskirche Städtebauliches Ensemble von Kirche und Gemeindehaus. Erbaut 1905-09. Reiner Jugendstil, denkmalgerechte Gesamtanierung 1986. Künstlerische Einheit von Bauwerk, Innenraum, Kreuzgang und Gesamtanlage. Jahnorgel von 1909, restauriert 2011. http://kirchgemeinde-dresden-blasewitz.de/...	14 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet) Kinderführung 14 Uhr, Kirchenführung für Erwachsene 15 Uhr, Glockenführungen nach Bedarf durch Herrn Dr. Böhmert und Herrn Dr. Strümpfel Imbiss im Kreuzgang, 17 Uhr Konzert im Großen Gemeindesaal: Mendelssohn - Konzert für Violine, Klavier und Orchester. Solisten: Annegret Bernstein (Violine), Katrin Engelhard (Klavier), Kammerorchester der Versöhnungskirche, Leitung: Kantorin Margret Leidenberger, Spenden erbeten. Kontakt: Stefan Baier, ☎ 0351 3139632, baier.cello[at]gmail.com
01069 Dresden Südvorstadt Lukasplatz 1 	Lukaskirche Errichtet von 1899-1903, trägt die Lukaskirche von außen die Formen der Neurenaissance. Das Innere wurde mit Elementen des beginnenden Jugendstils ausgestattet. 1945 brannte das Gebäude komplett aus, die markante Turmhaube wurde zerstört. In den 1960er-Jahren zum Tonstudio umgebaut, wird die Lukaskirche seit 1972 wieder für Gottesdienste genutzt. http://www.lukaskirche-dresden.de	13 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen 13, 14, 15 und 16 Uhr durch Herrn Kolmorgen Kontakt: Herr Kolmorgen, ☎ 0351 4723156, schriftfuehrer[at]lukas-fv.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
01279 Dresden Tolkewitz Wehlener Straße 13 	Johannisfriedhof Größter kirchlicher Friedhof Dresdens. 1879-81 errichtet als Ersatz für die aufgegebenen Friedhöfe der ev. Johannis-, Frauen- und Kreuzkirchgemeinden. Anlage mit Zentraltrauerhalle von Paul Wallot. Vielzahl wertvoller Grabmale berühmter Bildhauer und Künstler aus der Zeit des Jugendstils bis heute. Parkähnlicher Charakter mit beeindruckenden Alleen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.johannisfriedhof-dresden.de https://freundeskreis-trinitatis-und-johan...	8 - 19 Uhr (sonst auch geöffnet) Führung Ziergitter, Kreuze, Gruftabdeckungen - Kunstschmiedearbeiten auf dem Johannisfriedhof 11 Uhr, Führung zur Friedhofsgeschichte und den berühmten Persönlichkeiten 14 Uhr durch Christian Mögel und Heiko Helm, Freundeskreis, und Gerd Kropp, Friedhofsoberinspektor i.R. Kontakt: Verwaltung des Elias-, Trinitatis-und Johannisfriedhof, ☎ 0351 25020480, info[at]johannisfriedhof-dresden.de Freundeskreis des Trinitatis- und Johannisfriedhof, kontakt[at]freundeskreis-trinitatis-und-johannisfriedhof-dresden.de
01279 Dresden Tolkewitz Wehlener Straße 15	Krematorium mit Urnenhain Angelegt 1909-29 als Waldfriedhof von den Architekten Fritz Schumacher und Paul Wolf. Gartenarchitekt Willi Meyer. Krematorium, Torhalle, Urnenhain mit Tränensee. Kolumbarium, wertvolle Grabmale. Bestattungsort bedeutender Persönlichkeiten.	7 - 19 Uhr (sonst zu den Öffnungszeiten geöffnet) Führung Wer hat Gogols Schädel gestohlen? 15.30 Uhr durch Jens Börner, Fachbereichsleiter Urnenhain Kontakt: Jens Börner, ☎ 0351 2510055, boerner[at]bestattungen-dresden.de
Erzgebirgskreis 09456 Annaberg-Buchholz Annaberg Große Kirchgasse 21 	St.-Annen-Kirche 1502 bezeugte Beteiligung Konrad Pflügers beim Bau des im Grundriss quadratischen Südwestturms. Die Kirche besitzt Schnitzaltäre und einen alten Beichtstuhl. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirche-annaberg-buchholz.de/sei...	11 - 17 Uhr (sonst 10 - 17 Uhr geöffnet) Führung Georgs Prachtstücke 14 Uhr
Erzgebirgskreis 09456 Annaberg-Buchholz Annaberg Große Kirchgasse 21	St.-Annen-Kirchturm Turmlaterne mit Häuerglocke, gehört zur bedeutendsten Hallenkirche Obersachsens, 1502 Beteiligung Konrad Pflügers beim Bau des im Grundriss quadratischen Südwestturmes bezeugt.	11 - 17 Uhr (sonst Mo - Sa 10 - 17 und So 13.30 - 17 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch die Türmerfamilie Melzer und Führungskräfte Kontakt: Matthias und Marit Melzer, ☎ 03733 22237
Erzgebirgskreis 09456 Annaberg-Buchholz Annaberg Frohnauer Gasse 	St.-Marien-Bergkirche 1502-11 erbaut. Kirche mit bergmännischer Krippe mit 27 fast lebensgroßen geschnitzten Figuren. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirche-annaberg-buchholz.de/sei...	11 - 17 Uhr (sonst 10 - 17 Uhr geöffnet) Führungen stündlich





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Erzgebirgskreis 08280 Aue Bergfreiheit 1 	Museum Die Kernsubstanz des ehemaligen Huthauses wurde 1662-63 erbaut. Das heutige Stadtmuseum zeigt Ausstellungen zur Stadtgeschichte und zum Bergbau. http://www.stadtmuseum-aue.de	12 - 16.30 Uhr (sonst als Museum geöffnet) Führungen nach Bedarf Projektpräsentation des Museums- und Geschichtsvereins: Unternehmervillen in Aue - Ein Beitrag zur Architektur- und Industriegeschichte Aues. Kontakt: Stadtmuseum Aue, ☎ 03771 23654, info[at]stadtmuseum-aue.de
Erzgebirgskreis 08280 Aue Postplatz 3 	Villa Gantenberg 1905 bat der Auer Industrielle F. W. Gantenberg den Architekten Max Frische aus Leipzig um einen Bau in neuem großräumigen Stil. Den Bau übernahm die Firma Arthur Bochmann. Kronleuchter im Foyer projiziert einen Davidstern auf das Parkett. Bis 1937 privat durch den Besitzer genutzt, danach durch Max Adler und ab 1945 wechselhafte Nutzungsgeschichte. 1991-93 restauriert, seit 1991 als Vereinshaus geöffnet. Seit März 2017 Mehrgenerationenhaus. http://www.buergerhaus-aue.de	10 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 8 - 19 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Jana Kaube Hüpfburg, Tombola, kulturelle Darbietungen, kreative Mitmachaktionen, Imbiss. Kontakt: Jana Kaube, ☎ 03771 20303, mgh[at]buergerhaus-aue.de
Erzgebirgskreis 08280 Aue Auerhammer Hammerplatz 1 	Herrenhaus Auerhammer Erstmals erwähnt 1526 als Uttenhofer Hammer. Nach zehn Jahren Leerstand und Verfall seit 2002 erste Notsicherungsarbeiten durch den Förderverein Herrenhaus Auerhammer e.V. Bis heute Rekonstruktion des Dachs in altdeutscher Schieferdeckung, Rekonstruktion des Innen- und Außenfachwerks mit Farbgebung nach historischem Vorbild, Wiederherstellung der historischen Holzbalkendecke im Knappensaal. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.herrenhaus-auerhammer.de	10 - 16 Uhr (sonst für Gruppen auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf stündlich durch Vereinsmitglieder Präsentation zur Baugeschichte und zur Rekonstruktion und Wiederherstellung, Bücherflohmarkt, Verkauf antiquarischer Literatur zur Heimatgeschichte, Malecke für Kinder. Kontakt: Ekkehard Koch, FV, Vorsitzender, ☎ 03771 258469, c.koch.aue[at]freenet.de Burkhard Ritter, FV, stellvertretender Vorsitzender, ☎ 03771 26831, vb.ritter[at]gmx.de
Erzgebirgskreis 08280 Aue Niederpfannenstiel Niederpfannenstiel 1 	Hüttenlaboratorium des Pfannenstieler Blaufarbenwerks Mit dem gegenüberliegenden Mehrzweckgebäude 1848 als Ersatzneubau für das geschlossene Blaufarbenwerk Zschopenthal errichtet. Wegen der neugotischen Ausführung der Fenster wird es umgangssprachlich als Kapelle bezeichnet. U. a. entwickelte hier der Chemiker Clemens Winkler (1838-1904) die erste Rauchgasreinigungsanlage. Ausstellung zum sächsischen Blaufarbenwesen.	9 - 12 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 10 und 11 Uhr durch Dr. Mike Hausteин Kontakt: Dr. Mike Hausteин, Nickelhütte Aue, ☎ 03771 505465, hausteин[at]nickelhuette-aue.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Erzgebirgskreis 08280 Aue Zelle</p> <p>Erdmann- Kircheis- Straße Friedhof</p> <p></p>	<p>Kirche der einstigen Augustiner-Chorherren-Propstei Als Klosterkirche 1173 errichtet, wichtiges Zeugnis des Erzgebirges, später Gemeindekirche von Zelle, Altar ist barockes Kunstwerk aus dem 17. Jh.</p>	<p>11 - 20 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Hans Beck Musik: Orgel und Violine.</p> <p>Kontakt: Hans Beck, Kirchgemeinde Aue-Zelle, Kirchvorsteher, ☎ 03771 551296 und 0151 22352453, beck-aue[at]t-online.de</p>
<p>Erzgebirgskreis 09427 Ehrenfriedersdorf</p> <p>Obere Kirchstraße 10</p> <p></p>	<p>Stadtpfarrkirche St. Niklas Vor 1300 Bau und Einweihung, Chorturmkirche mit zweischiffiger Halle, Schnitzaltar mit wandelbaren Flügeln vom Meister Hans Witten von 1507, neben der Kirche Denkmalplatz für Gefallene des I. und II. Weltkriegs. Taufstein von 1485 aus Sandstein mit spätgotischen Formen, kurfürstliches Wappen und geschnitztem barocken Aufsatz von 1685, Kreuzbach-Orgel 1889, große Glocke von 1543.</p> <p>http://www.niklaskirche.de</p>	<p>11 - 14 und 16 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Herrn Stahl, Ines Ullmann und Turmlautbrüder 9.30 Uhr Berggottesdienst im Festzelt, 14 - 16 Uhr große Bergparade mit Abschlusszeremonie im Greifensteinstadion, Turmführungen mit der Turmlautbruderschaft, Altarwandlungen des Hans-Witten-Altars, 5. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag.</p> <p>Kontakt: Ines Ullmann, Pfarramt, ☎ 037341 2277, ines.ullmann[at]evlks.de Pfarrerin Gudrun Neubert, ☎ 037341 3393</p>
<p>Erzgebirgskreis 08309 Eibenstein Carlsfeld</p> <p>Schnorr- von- Carolsfeld- Weg 3</p> <p></p>	<p>Hammerherrenhaus Carlsfeld Bergunternehmer Veit Hans Schnorr ließ sich um 1680 das Herrenhaus errichten. Es ist neben der Kirche das einzige erhaltene bauliche Zeugnis der Frühgeschichte des Ortes. Ursprüngliche Form als stattlicher Barockbau mit symmetrischer Gliederung und risalitartig überhöhter Mittelachse. Mitte des 19. Jhs. Erwerb durch den Sächsischen Staat und Nutzung als Sitz der Forstverwaltung. Dabei kam es auch zu baulichen Veränderungen an der Fassade. 2010 sollte es abgerissen werden, ein Förderverein kaufte es. Erste Notsicherungsarbeiten 2010-11, seit 2015 Instandsetzung des Dachs und Dachstuhls. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz .</p> <p>http://hammerherrenhaus.de</p>	<p>10 - 12 und 14 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage unter 01765 3970737 geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Mirko Sauerbaum, ☎ 0176 53970737, mirko.sauerbaum[at]t-online.de</p>
<p>Erzgebirgskreis 09468 Geyer</p> <p>Am Lotterhof 11</p> <p></p>	<p>Lotterhof Einziges noch erhaltener Privatbau des Baumeisters Hieronymus Lotter, Baujahr 1566. Repräsentatives Bürgerhaus mit einfach gegliedertem Grundriss. Einige wertvolle Elemente aus der Erbauungszeit u. a. Türen- und Fenstergewände, Holzkassetendecke, Fensterbogen, Treppenhaus. 2010 Sanierung des Gewölbekellers. 2013 Einbau neuer Fenster im ersten Obergeschoss, 2014 statische Sicherung des Gebäudes. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.kulturmeile-geyer-tannenberg.de</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf und stündlich durch Mitglieder des Fv. Kulturmeile Geyer - Tannenberg e.V. 11 und 14 Uhr Kommt mit - ich zeig euch was! Kinder führen Kinder (geeignet ab 8 Jahre), Benefiztrödelmarkt, Imbiss und Getränke, Ausstellung zum Restaurierungsprojekt.</p> <p>Kontakt: Alexander Stoll, Fv. Kulturmeile, ☎ 037346 69451, stoll.alexander[at]gmx.net</p>






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Erzgebirgskreis 09432 Großolbersdorf</p> <p>Schulstraße 16</p> <p></p>	<p>Dorfmuseum Mitte des 18. Jhs. erbaut, aus dieser Zeit ist ein Fachwerkstock erhalten. Innen Vereinszimmer und Museum. Die Strumpfwirkerstube zeigt Leben und Arbeiten um 1850, dokumentiert mit einem Strumpfwirkerstuhl. Dokumente der Handwerkerinnung, Weihnachtsstube, Ziegenstall und alter Abort, Viersitzer.</p> <p>http://www.grossolbersdorf.de/geschichte_m...</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Sa - So 14 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Frau Reiche</p>
<p>Erzgebirgskreis 08344 Grünhain-Beierfeld Beierfeld</p> <p>Pfarrweg 4</p> <p></p>	<p>Peter-Pauls-Kirche Gründungszeit zwischen 1219-30. Eine der ältesten Kirchen des Erzgebirges und ältestes Gebäude des Ortes. Kirche bildet mit Pfarrhaus und Luther-Eiche ein Ensemble.</p> <p>http://www.peterpaulskirche.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Thomas Brandenburg</p> <p>Kontakt: Thomas Brandenbrug, Stadt Grünhain-Beierfeld, Kulturhistorischer Förderverein, ☎ 03774 509357, archiv[at]beierfeld.de</p>
<p>Erzgebirgskreis 08344 Grünhain-Beierfeld Grünhain</p> <p>Markt 1</p> <p></p>	<p>St.-Nicolai-Stadtkirche Spätklassizistische Hallenkirche mit westlich vorgebautem Turm, zweigeschossiger Empore, Kanzelaltar und einer Orgel vom Grünhainer Orgelbauer Steinmüller. Nach einem Stadtbrand 1807 1808-12 von Johann Traugott Lohse aus Pleisa wieder aufgebaut. 1997-2011 wurde die Kirche saniert und restauriert. Die Rekonstruktion der Orgel wird zzt. vorbereitet. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.kirche-gruenhain.de</p>	<p>13 - 17 Uhr (sonst Mai - Okt. Mo - Sa 10 - 16 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf 200 Jahre Kirchturmuhr.</p> <p>Kontakt: Rolf Böttcher, St.-Nicolai-Kirchgemeinde Grünhain, ☎ 03774 62120</p>
<p>Erzgebirgskreis 08349 Johannegeorgenstadt</p> <p>Hospitalstraße 5</p> <p></p>	<p>Jugendherberge Der Bau wurde durch Spenden finanziert, indem Bausteine verkauft wurden. In ihm befindet sich eine der ältesten Jugendherbergen. Die 1927 als erster Neubau in Sachsen errichtete Jugendherberge ist nach mehrjähriger komplexer Sanierung neu eröffnet worden. Sowohl Außen- als auch Innenbereich weisen einen hohen Standard auf.</p> <p>https://www.jugendherberge-sachsen.de/juge...</p>	<p>13 - 16 Uhr (sonst als Jugendherberge geöffnet)</p> <p>Führungen auf Anfrage durch die Herbergsleitung Schautafeln, Videoclip, Kaffee und Kuchen sowie Getränke.</p> <p>Kontakt: Frau und Herr Müller, ☎ 03773 882194, johannegeorgenstadt[at]jugendherberge.de</p>
<p>Erzgebirgskreis 08349 Johannegeorgenstadt Altstadt</p> <p>Kirchplatz</p> <p></p>	<p>Stadtkirche Denkmalgeschützte Kirche von 1872, Süd-Nord-Ausrichtung, dreischiffiger Gewölbebau im neugotischen Stil mit bemerkenswerter Historismusausstattung. Bedeutendes Beispiel der Sakralarchitektur in der zweiten Hälfte des 19. Jhs. Geläut des Glockengießers Große aus Dresden, Urban Kreuzbach-Orgel, Buntglasfenster.</p>	<p>14 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und öffentlichen Veranstaltungen geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch den ev.-luth. Kirchenvorstand 10 - 11 Uhr Gottesdienst, bei schönem Wetter Besteigung des Turms möglich.</p> <p>Kontakt: Ev.-luth. Kirchgemeinde, ☎ 03773 882292, kg.johannegeorgenstadt[at]evlks</p>






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Erzgebirgskreis 09471 Königswalde Brettmühle 17 	Wasserkraftanlage Annaberg Ursprünglich zur Trinkwassergewinnung für die Stadt Annaberg 1886 errichtet. Durch Wasserkraftnutzung werden zwei Kolbenpumpen zur Wasserförderung angetrieben, im Originalzustand erhaltenes historisches Hebewerk, als gesamte Anlage vorführbar. Dampflokomobile von Lanz.	9 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Udo Moritz und Steven Ruthe Kontakt: Udo Moritz, Stadtwerke Annaberg-Buchholz, ☎ 03733 5613941 Jasmin Bittner, Stadtwerke Annaberg-Buchholz, jasmin.bittner[at]swa-b.de
Erzgebirgskreis 09496 Marienberg Katharinenstraße 21 	Altstadtkaserne 1894 errichtet, später unterschiedliche Nutzungen, 2002 Aufgabe der Nutzung durch die Bundeswehr, Umbau und Sanierung zum Mehrgenartionienhaus erfolgt, denkmalgeschützt. http://www.marienberg.de	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 10.30 und 16.30 Uhr durch Mitarbeiter Stadtwerke Marienberg GmbH Ausstellung zur Geschichte des Hauses. Kontakt: Mandy Franz, Stadtverwaltung Marienberg, ☎ 03735 602143, mandy.franz[at]marienberg.de Stephan Baier, Stadtwerke Marienberg GmbH, ☎ 03735 679372, s.baier[at]energie-marienberg.de
Erzgebirgskreis 09496 Marienberg Markt 1 Treffpunkt: Herzog-Heinrich- Denkmal Marktplatz 	Führung für Jung und Alt: Historische Altstadt Besonderheit der Großen Kreisstadt Marienberg ist der historische Stadtkern mit den Resten der historischen Stadtmauer, dem Zschopauer Torturm und dem Roten Turm. Von einem ca. 1 ha großen quadratischen Marktplatz geht ein rechtwinkliges Straßennetz in alle Himmelsrichtungen. Es entstand eine völlig symmetrische Stadtlage. Die Stadtführung mit der Tourist-Info Marienberg führt in einige sonst nicht zugängliche Wahrzeichen. http://www.marienberg.de	Beginn 10 und 14 Uhr Kontakt: Mandy Franz, Stadtverwaltung Marienberg, ☎ 03735 602143, mandy.franz[at]marienberg.de Undine Theml, Touristinfo Stadtverwaltung Marienberg, ☎ 03735 602272, undine.theml[at]marienberg.de
Erzgebirgskreis 09496 Marienberg Markt 1 Amtsstraße 1, Töpferstraße 12/14 	Gewölbekeller unter dem Rathaus mit Ratskeller Drei Keller, vermutlich aus der Entstehungszeit der Stadt Marienberg aus dem 16. Jh., aus Bruchsteinmauerwerk mit Tonnengewölbe. http://www.marienberg.de	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Mandy Franz, Stadtverwaltung Marienberg, ☎ 03735 602143, mandy.franz[at]marienberg.de
Erzgebirgskreis 09496 Marienberg Markt 1 Treffpunkt: Herzog-Heinrich- Denkmal 	Kinderstadtführung: Historische Altstadt Marienberg Der denkmalgeschützte historische Stadtkern mit seinen zahlreichen Einzeldenkmälern wird von einer Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Marienberg, Janet Franke-Reichel, als Marie kindgerecht im historischen Kostüm näher gebracht und Interesse für Stadtgeschichte geweckt. http://www.marienberg.de	Beginn 16 Uhr Kontakt: Janet Franke-Reichel, Stadtverwaltung Marienberg, ☎ 03735 66812913, janet.franke-reichel[at]marienberg.de Mandy Franz, Stadtverwaltung Marienberg, ☎ 03735 602143, mandy.franz[at]marienberg.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Erzgebirgskreis 09496 Marienberg Schulstraße Goethering 	Roter Turm Vier Rundtürme, einst in der Stadtbefestigungsanlage, erhielten Farben als Bezeichnung: schwarzer Turm im Norden, grüner Turm im Süden, weißer Turm im Westen. Nur roter Turm im Osten erhalten. Nach Stadtbrand 1610 wiederaufgebaut. Höhe 18,4 m, Durchmesser 12 m, innen drei gespundete Holzböden. Ursprünglich Sammelplatz für Waffen, diente u. a. dem Militär als Pulvermagazin. Später an verschiedene Gewerbetreibende vermietet. Heute vom benachbarten Gymnasium für kulturelle Aktivitäten genutzt. http://www.marienberg.de	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Mandy Franz, Stadtverwaltung Marienberg, ☎ 03735 602143, mandy.franz[at]marienberg.de
Erzgebirgskreis 09496 Marienberg Freiburger Straße 4 	Trebra-Haus, ehemaliges Bergamt Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wurde 1771 vom Marienberger Bergmeister Heinrich von Trebra erworben, bis ca. 1860 als Bergamt genutzt. Im Gebäude wurde ein kleines Museum eingerichtet, welches die historische Zahlstube des ehemaligen Bergmeisters Trebra zu seinen Lebzeiten zeigt. Das Gebäude hat einen sehenswerten Gewölbekeller. http://www.marienberg.de	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch die Bergknappschaft Marienberg Kontakt: Dieter Schönherr, Bergknappschaft Marienberg, ☎ 03735 90910, dl6jwu[at]freenet.de Mandy Franz, Stadtverwaltung Marienberg, ☎ 03735 602143, mandy.franz[at]marienberg.de
Erzgebirgskreis 09496 Marienberg Zschopauer Straße 21 b 	Zschopauer Tor Letztes erhaltenes Stadttor und Teil der ehemaligen Stadtbefestigungsanlage. Erbaut 1545, vier Etagen. Beherbergte 1966-2006 das Heimatmuseum. 2016/17 umfassend saniert. Heute vom Kunstverein Tor e.V. zu Ausstellungszwecken genutzt. http://www.marienberg.de http://www.tor-ev.de	10 - 17 Uhr (sonst zu Ausstellungen geöffnet) Kontakt: Mandy Franz, Stadtverwaltung Marienberg, ☎ 03735 602143, mandy.franz[at]marienberg.de Uta Lerche, Tor e.V., ☎ 037367 2424, u.lerche[at]web.de
Erzgebirgskreis 09456 Mildena Allee 2 	Erblehngericht Erste urkundliche Erwähnung 1170. Damit steht der Bau für die Gründung des Dorfes Mildena. Dem Gebäude wurden im Laufe der Zeit verschiedene Nutzungen zuteil: Erblehngericht, Rittergut, Ärztehaus, Geburtshaus, Landambulatorium, Kinderheim. Holzdecke aus dem 17. Jh. Langgezogenes Gewölbe mit Prager Kappen. 	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch den Förderverein Erblehngericht Ausstellung: Bergbau in Mildena. Präsentation durch Handwerker: Historisches Handwerk. Musikalische Unterhaltung. Kontakt: Sylvi Walther, Eigentümerin, ☎ 03733 51699, sylviwalther[at]web.de Michael Reinhold, Förderverein Erblehngericht, ☎ 0152 22338855, m.reinhold64[at]gmx.net
Erzgebirgskreis 09376 Oelsnitz Neuwürschnitz Schulstraße 	Lutherkirche 1926 wurde der Rundbau geweiht. Die Innenausmalung wurde von Mönckemeyer und Mönckemeyer-Corty, Dresden, ausgeführt. Jehmlich-Orgel. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. 	13 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Frank und Gabi Schürer Kontakt: Familie Schürer, ☎ 037296 83841














Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Erzgebirgskreis 09526 Olbernhau</p> <p>In der Hütte 10</p> <p></p>	<p>Museum Saigerhütte mit Kupferhammer Bauliches und technisches Zeugnis des Hüttenwesens der Buntmetallurgie. 1537 Gründung des Hüttenbetriebs zur Gewinnung des Silbers aus silberhaltigem Schwarzkupfer. Zum Komplex gehörten vier Hammerwerke, das erste Walzwerk arbeitete ab 1847. Besonderheit der Fabrikation war das Grünthaler Dachkupfer, mit dem über 400 Bauwerke in Europa gedeckt wurden.</p> <p>https://www.olbernhau.de/de/kultur/museen</p>	<p>9.30 - 16.30 Uhr (sonst März - Dez. Di - So 9.30 - 11.30 und 13 - 16.30 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen 9.30, 10.30, 11.30, 13, 14, 15 und 16 Uhr durch den Hammerknecht 13 - 16 Uhr Schauschmieden im Kupferhammer, 13 Uhr Kindererlebnisführung, Treffpunkt: an der Ausstellung im Kupferwarenlager</p> <p>Kontakt: Andrea Börner, Museum Saigerhütte Olbernhau, ☎ 037360 73367, saigerhuetten[at]gmx.de</p>
<p>Erzgebirgskreis 09526 Olbernhau Pfaffroda</p> <p>Dörnthal 171</p> <p></p>	<p>Erzgebirgische Wehrkirche Erstmals 1346 erwähnt. 1465 wird das Wehrgeschoss aufgesetzt, 1520 folgt der Anbau des Altarraums mit Kreuzgewölbe. Die Kassettendecke sowie der Flügelaltar stammen aus vorreformatorischer Zeit. 2008 wurden die neuen Glocken eingeweiht, 2011 Erneuerung des Dachs.</p> <p>http://www.kirche-forchheim-doernthal.de</p>	<p>13 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Frau Ihle und Herrn Wange</p> <p>Kontakt: Pfarrer Martin Schanz, ☎ 037367 336060, kg.doernthal[at]evlks.de</p>
<p>Erzgebirgskreis 09509 Pockau-Lengefeld</p> <p>Kirchstraße 5</p> <p></p>	<p>Ev.-luth. George-Bähr-Kirche 1726 geweiht, von George Bähr erbaut. Silbermannorgel 1999-2001 umfassend restauriert. 2006 Restaurierung der Glocken von 1490-91. 2010 Erneuerung des Fußbodens mit historischen Funden. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.kirche-forchheim-doernthal.de</p>	<p>14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Uta Arnold Turmbesteigung möglich, Orgelvortrag.</p> <p>Kontakt: Ev. Kirchgemeinde Forchheim, ☎ 037367 9577, kg.forchheim[at]evlks.de</p>
<p>Erzgebirgskreis 09514 Pockau-Lengefeld Lippersdorf</p> <p>Hauptstraße 38</p> <p></p>	<p>Öl- und Mahlmühle Erbaut um 1400, seit 1907 in Besitz der Familie Braun. Voll funktionsfähig, Wasserrad 6,4 m Durchmesser.</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Peter Braun, ☎ 037367 82645</p>
<p>Erzgebirgskreis 09487 Schlettau</p> <p>Bahnhofstraße 4</p> <p></p>	<p>Bahnhof Schlettau Güterboten, Empfangsgebäude, zwei Geräte und Aufenthaltsschuppen. Von 1889, Fahrdienstleitergebäude mit erhaltenen und funktionsfähiger Weichenverschleißhebelbank von 1932. Von technisch-geschichtlicher Bedeutung.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst zu Sonderzugankünften und Bahnhofsfesten geöffnet)</p> <p>Führung zum Bahnhofsareal 10 Uhr durch Vereinsmitglieder Ausstellung zur Eisenbahngeschichte im oberen Erzgebirge</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Erzgebirgskreis 08289 Schneeberg</p> <p>Fundgrube Wolfgangmaßen</p> <p>   </p>	<p>Pochwerk der Fundgrube Wolfgangmaßen 1816-18 erbaut. Zzt. Rekonstruktion des Pochwerksgebäudes und Teilrekonstruktion der ehemaligen großen und architektonisch repräsentativen Dampfförderanlage, 1876 errichtet. Aufschlagrösche ca. 30 m lang, bis zur untertägigen Radstube befahrbar, originale Welle des Wasserrads und weitere Taggebäude der Fundgrube erhalten.</p> <p>http://www.kobaltbergbau.de</p>	<p>11 - 17 Uhr (sonst zu Aktionstagen und Veranstaltungen geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Bergbauvereins Besichtigung der untertägigen Radstube und des Pochwerksgebäudes, Mitglieder des Bergbauvereins beantworten Fragen der Besucher.</p> <p>Kontakt: Volkmar Müller, Vorsitzender Bergbauverein,  0162 4359984, volmuell[at]web.de Karsten Georgi, Schatzmeister Bergbauverein,  0172 3628040, kgeorgi[at]t-online.de</p>
<p>Erzgebirgskreis 08289 Schneeberg</p> <p>Kirchgasse 7</p> <p>   </p>	<p>St.-Wolfgang-Kirche Spätgotische Hallenkirche, erbaut 1516-40 zur Blütezeit des Silberbergbaus. 1945 Zerstörung, danach Wiederaufbau. 1996 Weihe des restaurierten, zwölfteiligen Lucas-Cranach-Flügelaltars.</p> <p>http://www.st-wolfgang-schneeberg.de/st-wo...</p>	<p>10 - 14 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>Altar- und Kirchenführungen nach Bedarf Turm St. Wolfgang ist geöffnet, Turmbesteigungen möglich. 15 Uhr Konzert Orgel und Artistik im Rahmen der Internationalen Orgelkonzertreihe in St. Wolfgang, Achtung kostenpflichtig: Konzertkarten für 12 und 10 Euro, Familienkarte 20 Euro vor Ort erhältlich.</p> <p>Kontakt: Ines Kuhnert, Pfarramtsbüro St. Wolfgang Schneeberg,  03772 39120, pfarramt[at]st-wolfgang-schneeberg.de</p>
<p>Erzgebirgskreis 08289 Schneeberg Neustädtel</p> <p>Forststraße 40</p> <p>    </p>	<p>Silberschmelzhütte St.-Georgen 1665 entstand nach bisherigen Erkenntnissen das Hauptgebäude der ehemaligen Silberschmelzhütte, einzigartig in Deutschland. Freigelegte Gebäudeteile zeigen ein nur noch selten anzutreffendes, doppelt übereinanderstehendes Umgebände, Betriebszeit der Schmelzhütte endete vermutlich 1717. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.silber-schmelzhuette.de</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst zu Aktionstagen und Veranstaltungen geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins Silber-Schmelzhütte St.-Georgen Schneeberg/Erzgebirge e.V. 10 Uhr Teil-Eröffnung der Silber-Schmelzhütte St. Georgen mit musikalischer Umrahmung. 11 Uhr Ausstellung Macht und Pracht - Die Menschen, der liebe Gott und das Geld der Schmelzhütte im Jahr 1665. 14 und 15 Uhr Pferdekutschfahrt durch die Schneeberg-Neustädtler Bergbaulandschaft. 16 Uhr Auftritt des Schneeberger Bergchors.</p> <p>Kontakt: Ulrich Kaiser, Vereinsvorsitzender,  03772 329778, kontakt[at]silber-schmelzhuette.de</p>
<p>Erzgebirgskreis 08289 Schneeberg Neustädtel</p> <p>Lindenauer Straße 22</p> <p>   </p>	<p>Technisches Museum Siebenschleherer Pochwerk Komplexe Anlage des Kobaltbergbaus mit Pochwerksgebäude, Steigerhaus, Kobaltkammern und Knappschaftsteich. 1752-53 erbaut, Stilllegung 1944, nach Rekonstruktion 1995 Eröffnung als Museum. Funktionsfähige Pochanlage mit Wasserrad, 6 m Durchmesser, und Waschherden. Ausstellung zum Silber- und Kobaltbergbau, Modellanlage H0 des Bahnhofs Schneeberg-Neustädtel.</p> <p>http://www.schneeberg.de</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst Apr. - Okt. Do - Sa auch geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter des Technischen Museums Die letzte Führung beginnt 16 Uhr.</p> <p>Kontakt: Herr Windisch, Stadtverwaltung Schneeberg,  03772 356203 Stephan Tabel, Technischer Mitarbeiter,  03772 22636</p>
















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Erzgebirgskreis 08340 Schwarzenberg Eibenstocker Straße 	Alter Georgenfriedhof Gartendenkmal mit verschiedenen Einzeldenkmalen: Grabanlagen in einer Gruftmauer, Kriegsgräberanlagen und Einfriedung. Der Friedhof ist als neu gestaltete Parkanlage ein Ort der Erinnerung, Ruhe und Erholung.	9 - 21 Uhr (sonst 9 - 21 Uhr geöffnet) Führung 13 Uhr durch Stadtführer Treffpunkt: Haupteingang. Erläuterungen zur Anlage, zu Persönlichkeiten und Grabstätten sowie Informationen zur kunst-, heimat-, orts- und personengeschichtlichen Bedeutung. Kontakt: Sabina Weißflog, Stadt Schwarzenberg, ☎ 03774 266410, s.weissflog[at]schwarzenberg.de
Erzgebirgskreis 08340 Schwarzenberg Oberes Tor 5 Treffpunkt: Stadtinformation 	Stadtführung Macht und Pracht Im Rahmen der Führung wird der Ende des 17. Jhs. erbaute Eis- und Bierkeller sowie der Ratskeller aus der Zeit des Jugendstil gezeigt. Rundgang mit Stadtführern.	Beginn 14.30 Uhr Kontakt: Sabina Weißflog, Stadt Schwarzenberg, ☎ 03774 266410, s.weissflog[at]schwarzenberg.de
Erzgebirgskreis 09380 Thalheim Robert- Koch- Straße 5 	Neukirchner Villa Das stattliche Gebäude mit parkartigem Garten, altem Baumbestand, Grotte, Einfriedung und Teich ließ 1902 der erfolgreiche Strumpfwarenfabrikant Bruno Neukirchner errichten. Dreigeschossige Villa, monumentales Bauwerk, repräsentatives Entrée und großzügiges Vestibül, beides in restauriertem Originalzustand. Seit 1950 genutzt als Landambulatorium, später Poliklinik, heute Arztpraxen und Büros. 2013 Gewinner des Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege. http://www.neukirchner-villa.de	16 - 19 Uhr (sonst Mo - Fr 8 - 19 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führung 16 Uhr durch Katja Kircheis Vernissage, Fotoausstellung: historische Aufnahmen und heutige Ansichten, historische Planunterlagen zur Villa und zum zugehörigen Fabrikkomplex. Kontakt: Katja Kircheis, Kircheis Planungsbüro, ☎ 03721 265353, katja.kircheis[at]ronny-r-kircheis.de
Erzgebirgskreis 09380 Thalheim Friedrichstraße 1a 	Wohn- und Geschäftshaus Hanischensemble 1886-1924 errichtete der Tischlermeister Bernhard Hanisch ein Ensemble aus Fabriken, Wohn- und Geschäftshaus mit Möbelausstellung und Kontorgebäude. Das Wohn- und Geschäftshaus wird 2017 umfangreich saniert und hierbei der Originalzustand der Fassade von 1908 wiederhergestellt.	10 - 14 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 10 und 12 Uhr durch Katja Kircheis Kontakt: Katja Kircheis, Kircheis Planungsbüro, ☎ 03721 265353, katja.kircheis[at]ronny-r-kircheis.de
Erzgebirgskreis 09429 Wolkenstein Schlossplatz 1 	Schloss Wolkenstein Erste urkundliche Erwähnung 1241, vermutlich in der zweiten Hälfte des 12. Jhs. von den Waldenburgern erbaut, ab 1500 Um- und Anbauten zum Schloss. Profilierte Holzbalkendecken, Vorhang-Bogenfenster mit Wandmalereien. Festsaal, Trauzimmer, Museum mit Ausstellung: Land der Amethyste, private Ausstellung zur Gerichtsbarkeit im Mittelalter, Schankwirtschaft Zum Grenadier, Kräutergarten. http://www.stadt-wolkenstein.de/d_schlossw...	10 - 18 Uhr (sonst Di - So und feiertags 10 - 17 Uhr geöffnet) Führungen 10.30, 13.30 und 16.30 Uhr durch Uta Liebing und Frau Riedel Sonderausstellung: Im mittelalterlichen Skriptorium rund um Schrift und Schreiben, Einblick in die Buchherstellung vor der Erfindung des Buchdrucks. Es gibt u. a. Gelegenheit, verschiedene Schreibgeräte selbst auszuprobieren. Kontakt: Uta Liebing, Museum Schloss Wolkenstein, ☎ 037369 87123 oder 13127, utaliebing[at]gmxd.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Erzgebirgskreis 09429 Wolkenstein Schlossplatz 	St.-Bartholomäus-Kirche Die ev.-luth. Kirche geht auf einen spätmittelalterlichen Vorgängerbau zurück und befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Burg Wolkenstein. Sie wurde in ihrer heutigen Gestalt nach dem Stadtbrand von 1687 im Stil des sächsischen Spätbarock errichtet. Der 1648 erbaute Chorraum im Osten ist als ältester Teil vom Vorgängerbau erhalten geblieben. Das rechteckige Kirchenschiff wurde 1689, der 35 m hohe Turm 1710 vollendet. Der Innenraum der Kirche ist klassizistisch.	11 - 17 Uhr (sonst Juni - Okt. zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Herrn Gerlach 10 Uhr Posaunengottesdienst
Erzgebirgskreis 09405 Zschopau An der Kirche    	St.-Martin-Kirche Orgel 1753-55 erbaut von Jacob Oertel nach dem Vorbild G. Silbermanns, 35 Register, zwei Manuale und Pedal, 1996 rekonstruiert.	14 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 11 Uhr geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Dietrich Schleinitz Kontakt: Dietrich Schleinitz, Kantor und Organist, ☎ 03725 20077
Erzgebirgskreis 08321 Zschorlau Albernau Schindlerswerk 9  	Schindlers Blaufarbenwerk Schindlerswerk wurde 1649 als Blaufarbenwerk gegründet und 1855 zur Ultramarinfabrik umgestaltet. Bis 1947 firmierte es gemeinsam mit dem Blaufarbenwerk Niederpfannenstiel (heute Nickelhütte Aue) als Sächsischer Blaufarbenwerksverein. Die ältesten Gebäude stammen aus der Zeit der Gründung, die Struktur der Werkssiedlung entspricht dem Gebäudebestand Ende des 19. Jhs.	zu den Führungen (sonst nicht geöffnet) Führungen 14 und 15.30 Uhr durch den Förderverein Schindlers Blaufarbenwerk e.V. Treffpunkt: vor dem Herrenhaus Schindlerswerk 9, bitte Zugang über den ehemaligen Bahnhof Bockau nutzen. Abgeschlossenes Betriebsgelände, eine eigenständige Besichtigung außerhalb der Führungen ist untersagt. Kontakt: Dr. Mike Haustein, ☎ 03771 505465, schindlerswerk[at]web.de
Erzgebirgskreis 08297 Zwönitz Hormersdorf Kirchweg 4    	Dorfkirche Hormersdorf Kleine barocke Saalkirche von 1708, Putzbau mit geradem Ostschluss, hohem Walmdach und turmartigem Dachreiter mit barocker Haube, zweigeschossige Empore mit kräftigem Schiffskehlenprofil und bäuerlicher Brüstungsmalerei. Während des Kriegs wurden auch hier zwei von drei Glocken für die Rüstungsindustrie abgenommen. Abnahme der mittleren am 5.1.1942 http://www.kirche.hormersdorf.de	11 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Kirchenvorstands Kontakt: Thomas Vorberg, ☎ 03721 23427, vorbergthomas[at]googlemail.com Matthias Lorenz, Pfarramt Kirchengemeinde Hormersdorf, ☎ 03721 23247, matthias.lorenz[at]evlks.de
Kreis Görlitz 02763 Bertsdorf-Hörnitz Zittauer Straße 21    	Schloss Neuhörnitz Erbaut ca. 1751 im Stil des böhmischen Barocks. Längste Zeit als Brauerei genutzt, heute von den Eigentümern einem sozialen Verein zur Nutzung überlassen.	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf Ausstellung zur Geschichte, Musik, Kaffee und Kuchen Kontakt: Christof Müller, ☎ 0176 50389703




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Görlitz 02730 Ebersbach-Neugersdorf Ebersbach</p> <p>Oberer Kirchweg 37 An der B96</p> <p>P F</p>	<p>Ev.-luth. Kirche Ebersbach Die Kirche wurde 1726-33 vergrößert und erhielt durch einen angefügten Rundbau im Osten ihre heutige Gestalt. Auf der unteren der drei umlaufenden Emporen zeigen 54 Bilder die Heilsgeschichte. 1739 erwirbt die Gemeinde die Orgel mit dem reich verzierten Prospekt. Der im böhmischen Barock errichtete Altar und die Kanzel geben diesem Gotteshaus den Charakter. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.kirchgemeinde-ebersbach.de/kirc...</p>	<p>12 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen 12.30 und 14.30 Uhr</p> <p>Kontakt: Pfarramt Ebersbach, ☎ 03586 365154, ev.luth.kirchgemeindeebersbach[at]hotmail.de Gabriele Wünsche, ☎ 03586 764661</p>
<p>Kreis Görlitz 02730 Ebersbach-Neugersdorf Ebersbach</p> <p>Oberer Kirchweg 25</p> <p></p>	<p>Grünsteinhof Restauriertes Bauern- und Faktoren-Umgebendehaus. Historische und ökologische Baustoffe, Altdielung, Lehm, Granit, Schaumglas, Holzweichfaser, Zelluloseeinblasdämmung. Eigentümerwohnung, Ferienwohnungen, Frühstücks- und Veranstaltungsraum im Kreuzgewölbe. Nach historischem Farbbefund wiederhergestellte hölzerne Blockstuben. Moderne Nutzung der Schwarzküche. Historische Holzscheune mit Hocheinfahrt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>12 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch die Eigentümerfamilie</p> <p>Kontakt: Stefanie Kipke, Der Grünsteinhof, ☎ 03586 310182, urlaub[at]gruensteinhof.de Thomas Kipke, Der Grünsteinhof, ☎ 0172 3587130</p>
<p>Kreis Görlitz 02727 Ebersbach-Neugersdorf Neugersdorf</p> <p>Seifhennersdorfer Straße 14</p> <p></p>	<p>Bismarckturm 1904 im Auftrag des Naturwissenschaftlichen Vereins Neugersdorf auf dem Hutungsberg errichtet. Aussichtsturm 19,5 m hoch, aus Sandsteinquadern auf Granitfundament. Am Turm befindet sich eine schöne Parkanlage. Wiedereröffnung nach Restaurierung Juli 1993. Seit 2014 vom Verein Team Bismarckturm Neugersdorf e.V. gepflegt und betreut. Eigentum der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf.</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst So und feiertags 14 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Vereinsmitglieder stehen für Fragen zur Verfügung. Erläuterungen zur Turmgeschichte und zur Landschaftsumgebung (Turm befindet sich unmittelbar an der tschechischen Grenze). Kleines Imbissangebot.</p> <p>Kontakt: Volker Döring, Vereinsvorsitzender, ☎ 0174 7238265, bismarckturmteam[at]web.de Wolfgang Fiedler, ☎ 03586 700783, bismarckturmteam[at]web.de</p>
<p>Kreis Görlitz 02779 Großschönau</p> <p>Schenaustraße 3</p> <p></p>	<p>Deutsches Damast- und Frottiertmuseum Errichtet 1807-09 durch den Damastfabrikanten Christian David Waentig als Wohn- und Geschäftshaus, Umbauten im 19. Jh. Seit 1947 Nutzung als Museum. Das Museum ist aus der Zusammenführung von Sammlungen des Vereins Saxonia (Naturwissenschaftliche Vereinigung, 1849 gegründet) und des Vereins für Ortskunde (gegründet 1889) hervorgegangen. 1937 Schenkung des Kupferhauses durch den Ehrenbürger Großschönaus Theodor Haebler, New York, mit der Bestimmung, hier die Sammlungsbestände zu vereinen und das Museum einzurichten.</p> <p>http://www.ddfm.de</p>	<p>14 - 17 Uhr (sonst Di - Fr 10 - 17, Nov. - Apr. bis 16 Uhr, Sa, So, feiertags 14 - 17 Uhr geöffnet)</p> <p>Führung 15 Uhr</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02779 Großschönau Theodor- Haebler- Straße 11 	Ev.-luth. Kirche Großschönau Zweitgrößte Dorfkirche Sachsens, erbaut um 1705. Zu Beginn des 18. Jhs. besaß sie 2.000 Sitzplätze, heute sind es durch Umbaumaßnahmen noch ca. 1.100. Altarbild mit der Auferstehung Christi vom gebürtigen Großschönauers Johann Elias Zeißig, genannt Schenau, von 1786. http://www.kirche-grossschoenau.de/grosssc...	14 - 17 Uhr (sonst Juni - Okt. Di - Sa 10 - 12 Uhr geöffnet) 15.30 - 17.30 Uhr Orgelmusik zum Tag des offenen Denkmals
Kreis Görlitz 02799 Großschönau Waltersdorf Hauptstraße 28 	Naturparkhaus Zittauer Gebirge Ehemaliges Lehnsgewicht und Gasthaus von Altwaltersdorf, erbaut um 1400. Eines der größten Umgebendehäuser in der Oberlausitz. Durch den Förderverein Waltersdorf Kretscham e.V. und die Gemeinde Großschönau ab 2009 zum Naturparkhaus Zittauer Gebirge umgebaut und saniert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.naturparkhaus.net http://www.waltersdorfer-kretscham.de	10 - 17 Uhr (sonst Mo, Di, Do, Fr 10 - 17, Nov. - Apr. 10 - 16, Sa, So, und feiertags 14 - 17 Uhr geöffnet) Erlebnisausstellung. Kontakt: Tourist-Information, ☎ 035841 2146, touristinfo@grossschoenau.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Weberstraße 4	Ehemalige Kreuzbäckerei Seit 1675 ununterbrochen als Standort einer Bäckerei belegt. Durch Umbauten im 19./20. Jh. in seiner Substanz stark verändert, jedoch sind wesentlich ältere Strukturen erhalten: Dreizonigkeit, spätgotischer Saal im ersten Zwischengeschoss, Schwarzküchen in der mittigen Erschließungszone und der barocke Dachstuhl.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Neißstraße 24	Ehemaliger Brauhof Mit barocker Fassadengestaltung, Portal mit allegorischem Figurenschmuck. Das Gebäude ist trotz älterer Substanz auch im Innern geprägt durch die barocke Umgestaltung. Eingewölbte Erdgeschosshalle, in den Obergeschossen barocke Raumfluchten mit Stuckdecken. Sehr alter Gewölberaum und Holzbalkendecke im ehemaligen Renaissance-Saal.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz An der Frauenkirche 	Frauenkirche Dreischiffige Hallenkirche des 15. Jhs. an Stelle eines Vorgängerbaus, ehemalige Kirche des gleichnamigen Hospitals. Steinmetzarbeiten im gut proportionierten Innenraum und am Hauptportal, neugotische Ausstattung, mittelalterliches Dachwerk. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kkvsol.net/kirche-vor-ort/gemei...	11.45 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Dachstuhlführung auf Anfrage 10 Uhr Bläsergottesdienst Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Bautzener Straße 32	Hefefabrik Getreide-Brennereien, Presshefe-, Sprit- und Malzfabriken Hagsphil Kommanditgesellschaft.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann@goerlitz.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02826 Görlitz An der Landskronbrauerei 116	Landeskronbrauerei Im Neurenaissancestil 1869 gegründet und erbaut. 1869 Restaurierung der Görlitzer Aktienbrauerei, Bau des Saals und Orchesters. 1913-16 von Architekt Gerhard Röhr erbautes Verwaltungs- und Direktorenhaus.	zu den Führungen (sonst teilweise geöffnet) Führungen 11.30, 13 und 15 Uhr Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Lutherplatz F	Lutherkirche 1901 geweihter neuromanischer Zentralbau des Dresdner Architekten Arno Fritsch. Stilistischer Bezug zu den rheinischen Kaiserdomen. Klinkerbau mit hoch aufragendem oktagonalem Turm, originaler Ausmalung und Ausstattung erhalten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	11.45 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Ansprechpartner für Fragen vor Ort Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Bismarckstraße 19	Mietschau 1897/98 erbautes Gebäude in geschlossener Bebauung mit originaler Ladenfront und gefliester Durchfahrt mit Darstellung Görlitzer Ansichten.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Bei der Peterskirche	Peterskirche mit Georgenkapelle Spätmittelalterliche fünfschiffige Hallenkirche mit spätromanischem Westriegel und neugotischen Turmabschlüssen des späten 19. Jhs. Im Innenraum mit Netzrippen- und Sternengewölben ausgestattet. Nach dem Stadtbrand 1691 barockes Inventar, wie die sog. Sonnenorgel, zahlreiche Grabmale vom Nikolaifriedhof, aufwendige Epitaphien für Görlitzer Bürger, unter dem Chor Kapelle als Unterkirche.	11.45 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) 12 Uhr Orgelpunkt.
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Demianiplatz	Pferdebahn Historischer Pferdebahnwagen der Straßenbahn, fährt vom Demianiplatz bis zum Humboldthaus. 2002 wurde in der Görlitzer Gartensparte Reuterstraße eine Laube entdeckt, die sich als ehemaliger Pferdebahnwagen der Görlitzer Straßeneisenbahn herausstellte. Aufgrund noch vorhandener Originalbeschläge konnte als Baujahr des Fahrzeuges 1882 eruiert werden.	zu den Fahrten (sonst nicht geöffnet) 11.30 - 16.30 Uhr halbstündlich Fahrten der Pferdestraßenbahn, Abfahrt Demianiplatz bis zum Grünen Graben und zurück, Achtung kostenpflichtig: 2 Euro pro Person. Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Untermarkt 6-8	Rathaus Mittelalterlicher Kern mit stadtbildprägendem Turm. Es wurde seit dem 14. Jh. mehrfach erweitert. Heute sind noch erhalten: der Neurenaissancebau, im Innern vielgestaltige gotische Portale, der kleine Sitzungssaal mit Ausstattung der Spätgotik und Renaissance sowie die Königsstube mit barockem Stuckdekor.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02829 Görlitz Hofeweg 7	Schloss Oberneundorf Weitgehend im Originalzustand erhaltenes Renaissanceschloss. Einzigartige Sgraffitofassade. Karl Gottlob von Anton, Mitgründer der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, setzte an diesem Wohnort seine landwirtschaftlichen Theorien um.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Jochmannstraße 2	Stadtbibliothek Jugendstilbau von 1905, originales Regalsystem erhalten. Aufwendige malerische Ausgestaltung des Lesesaals, mit Sanierung des Baus originalgetreu wieder hergestellt.	10 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Am Stadtpark 1	Stadthalle 1906-10 errichtet, zzt. Leerstand, Baustelle.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Begrenzte Teilnehmerzahl pro Einlass. Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Langenstraße 43	Stadtmission 1719 von Wolf Albrecht Schultz errichtetes Gebäude mit schmuckvoller, barocker Fassade. Der Bau ist besonders aufgrund einiger früherer Eigentümer bekannt. Neben dem Zeichner Johann Gottfried Schultz lebte hier auch der Mitbegründer der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften Karl Gottlob Anton, nach dem das Haus heute noch benannt ist.	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Am Stadtpark	Stadtpark Landschaftspark mit reichem Bestand an Laub- und Nadelgehölzen und großen Rasenflächen. Beginn der Anlage zwischen Promenade und der Neiße vor 1830. Ein erster bekannter Plan stammte von 1834. Der Königliche General-Gartendirektor Peter Josef Lenné besuchte auf Bitten des Magistrats im Mai 1855 Görlitz und gab in seinem Schreiben vom Okt. 1855 Hinweise zur Änderung einiger Parksituationen. Die Umsetzung der Lennéschen Ideen scheiterte seinerzeit am fehlenden Geld. So wurde je nach verfügbaren finanziellen Mitteln in Abschnitten über Jahre weitergebaut.	zu den Führungen (sonst auch geöffnet) Führungen 11 und 14 Uhr Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Dr.- Kahlbaum- Allee 31 F	Ständehaus 1854 eingeweihtes Ständehaus. Aus großen Granitblöcken von Carl Ferdinand Busse errichtet. Zusammen mit dem Zinnenbesatz des gesamten Gebäudes verleiht dies dem Bau einen äußerst wehrhaften und repräsentativen Charakter. Der hohe Anspruch der Landstände ist am prächtigen Treppenhaus mit gewandeltem Treppenlauf abzulesen. Sein ursprünglicher Zustand wurde wieder hergestellt. Der Versammlungsraum im ersten Obergeschoss ist bald nach 1900 in aufwendigen Jugendstilformen neu gestaltet worden. Heute Alten- und Pflegeheim. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Dr.- Kahlbaum- Allee 14	Tivoli Ehemaliges Vergnügungslokal, das um 1830 erbaut und mehrfach umgebaut wurde. Heute wird der Saal als Turnhalle genutzt.	13 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Bei der Peterskirche 8 F	Waidhaus Ältester Profanbau der Stadt mit Renaissance-Stufengiebel und Fassadengestaltung, Bausubstanz z. T. aus vorgotischer Zeit. Im Laufe der Jahrhunderte vielfältige Nutzung als Bürgermeisterwohnung, Getreidespeicher, Waidlager, derzeit Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.denkmalakademie.de	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Joliot- Curie- Straße 5	Wohnhaus Das 1903 errichtete Gebäude weist die für den Jugendstil typische Oberflächengestaltung mit filigranen Zierelementen sowohl an der Fassade als auch im Inneren auf. Gemeinsam mit dem Nachbarhaus bildet es ein Jugendstilensemble in der ansonsten überwiegend gründerzeitlichen Bebauung der angrenzenden Straßenzüge.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Krölstraße 46	Zentralhospital Seit 1863 gebaut. Ehemaliges Zentralhospital, heute Alten- und Pflegeheim.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de


Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Altstadt Neißstraße 28	Bürgerhaus Wohn- und Geschäftshaus im Kern aus dem 15. oder 16. Jh. Befunde von renaissancezeitlichen Fensteröffnungen und bemalter Holzbalkendecke des Barock, umfangreiche Veränderungen fanden Mitte des 19. Jhs. statt, u. a. wurde das dritte Obergeschoss aufgesetzt.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Altstadt Weberstraße 10	Ehemaliger Brauhof In seiner heutigen Gestalt nach dem Stadtbrand von 1726 errichtet. Mit barocker Fassade und mehreren sehenswerten Stuckdecken aus der Erbauungszeit.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Altstadt Untermarkt 4	Goldener Baum Hallenhaus mit imposanter Zentralhalle und spätgotischem Rippengewölbe, mehrere gefasste Holzbalkendecken, heute Sitz des Schlesischen Museums.	14 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) 16 Uhr Vortrag von Dr. Markus Bauer zur Geschichte von Brüderstraße 8 und Untermarkt 4, im Schönhof, Brüderstraße 8. Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Altstadt Hainwald 8	Kreativzentrum Vermutlich Bestandteil der ehemaligen Burganlage, um 1220 erbaut und 1390 das erste Mal als Läufer- und Botenhaus erwähnt. 1565 entstand aus den vorhandenen Fragmenten des hölzernen Lehmhauses ein Steinhaus. Nach umfangreicher Rekonstruktion 1984 und weiteren Sanierungsarbeiten 1991-93 wird es von der Volkshochschule genutzt. Heute beherbergt es eine Töpferei und das Kreativzentrum.	10 - 18 Uhr (sonst zu Kursen geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Altstadt Brüderstraße 8 F	Schönhof Renaissancebau aus drei älteren Hauseinheiten, der nach dem Stadtbrand 1526 von Baumeister W. Roskopf dem Älteren neu erbaut wurde. Erdgeschoss mit Laube zum Untermarkt. Erker über beide Obergeschosse, Portal von 1617, Renaissancesaal. Das Haus dient heute als Schlesisches Museum. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.schlesisches-museum.de	10 - 18 Uhr (sonst Di - So 10 - 17 Uhr geöffnet) 16 Uhr Vortrag von Dr. Markus Bauer zur Geschichte von Brüderstraße 8 und Untermarkt 4. Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de



Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Altstadt Steinstraße 13	Wohn- und Geschäftshaus 1832 erbaut.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Innenstadt Jakobstraße 5a	Hausgalerie Wohnhausgruppe Jakobstraße 5 und 5a. Fotoausstellung: Franz Grunert, Görlitzer Baumeister der Moderne - Leben und Werk. Grunerts Handschrift als Baumeister tragen in Görlitz die Schellervilla in der Brauerei, Wohnhausgruppe Jakobstraße, Industrieanlagen in Görlitz, Niesky. Grunert führt den Bau der Ruhmeshalle aus.	10 - 18 Uhr Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Innenstadt Blumenstraße 58	Kapelle mit Gemeindehaus Schlichter Kirchenbau, der 1877 geweiht wurde. Einfache Ausstattung des 20. Jhs. Gemeindehaus der ev.-ref. Gemeinde.	10 - 18 Uhr 10 - 11 Uhr Gottesdienst. Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Innenstadt Bautzener Straße 21	Kirche der Adventgemeinde 1901 von der kath.-apostolischen Gemeinde in einem Hof errichtetes Gotteshaus in schlichtem, neuromanischem Stil. Im Innern sind die Raumstrukturen und einige Ausstattungselemente erhalten. Die ursprüngliche Ausmalung ist heute verloren. 1971 wurde sie von der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten übernommen.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 035816 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Innenstadt Schützenstraße 16	Pavillon Entstanden Ende des 19. Jhs. Er stand ursprünglich im Hof des Grundstücks Struvestraße 15. Durch mangelnde Baupflege befand er sich in desolatem Zustand, deshalb wurde er abgebaut und eingelagert. An neuem Standort unter größtmöglichstem Erhalt der Originalsubstanz wiedererrichtet. Die Restaurierung der bauzeitlichen Wandbilder erfolgte in der Hochschule für Bildende Künste Dresden.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Innenstadt Demianiplatz 2 	Stadttheater Theaterbau aus der Mitte des 19. Jhs. Erweiterungen und Veränderungen in den 1910er- und 20er-Jahren. Rekonstruierte Ausgestaltung des Zuschauerraums. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 17 Uhr (sonst zum Theaterbetrieb geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de



Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02828 Görlitz Königshufen Von- Rodewitz- Weg 3	Hoffnungskirche Weitgehend translozierte Kirche des Dorfes Deutsch-Ossig, das dem Tagebau weichen musste, originale Ausstattung von 1716-18, prächtige barocke Gewölbeausmalung.	13 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Ansprechpartner für Fragen vor Ort Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02828 Görlitz Ludwigsdorf Neißetalstraße 59	Kirche Spätromanische Chorturmkirche des 13. Jhs. mit frühgotischem Portal. Romanische Fenster im Chorturm. Das Kirchenschiff wurde ca. 1540 gotisch eingewölbt. 1991 wurde sie wiederhergestellt. Barocke Kanzel und mechanische Schleifladenorgel von 1872.	12 - 17 Uhr (sonst So zum Gottesdienst und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Gemeindeälteste Kontakt: Annerose Scholze, ☎ 03581 303497, annerose.scholze[at]gmx.de
Kreis Görlitz 02828 Görlitz Nikolaivorstadt Heilige- Grab- Straße 79 	Heiliges Grab und Heilig-Kreuz-Kapelle Spätmittelalterliche Anlage zur Versinnbildlichung des Leidensweges Christi. Doppelkapelle mit vielfältigen allegorischen Anspielungen auf die Passion 1481-1504 errichtet. Originalgetreuer Nachbau des heiligen Grabs in Jerusalem und der kleinen Salbungskapelle mit Figurengruppe der Beweinung von Hans Olmützer. Anlage landschaftlich eingebettet in sog. Ölberggarten, Jüngerwiese und Kidron-Tal. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.evkulturstiftunggr.de	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet, siehe Webseite) Führungen 11.30 und 15 Uhr durch Herrn Kirsch, Ev. Kulturstiftung Spenden für die Aufgaben der Kulturstiftung werden erbeten. Kontakt: Valentin Schott, Ev. Kulturstiftung Görlitz, ☎ 03581 315864, buero[at]evkulturstiftunggr.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Nikolaivorstadt Bogstraße Große Wallstraße 	Nikolaifriedhof War von seiner Anlage im 12. Jh. bis zur Eröffnung des kommunalen Friedhofs 1847 der Hauptbegräbnisort der Stadt. Erstmals erwähnt um 1305 im ältesten Görlitzer Stadtbuch. Aufgrund seines reichen Grabmal- und Epitaphenbestands vom frühen 17. bis zur Mitte des 19. Jhs. sowie der Grufthäuser des 17./18. Jhs. gilt er als seltenes Beispiel frühneuzeitlicher prot. Friedhofskultur. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.evkulturstiftunggr.de	6.30 - 21 Uhr (sonst 6.30 - 18 Uhr geöffnet) Führungen in Grufthäuser z. B. Jacobi, Emmerich, Schön/Schmidt, Wiedemann 11, 14 und 17 Uhr durch Margrit Kempgen und Frank Heidrich, Dipl. Rest. In den Grufthäusern wird deutlich, dass der Wunsch, die eigene Macht auch der Nachwelt prächtig zu präsentieren, zu allen Zeiten vorhanden war und ist. Spenden werden erbeten. Kontakt: Valentin Schott, Ev. Kulturstiftung Görlitz, ☎ 03581 315864, buero[at]evkulturstiftunggr.de


Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Görlitz 02826 Görlitz Nikolaivorstadt</p> <p>Bogstraße 12 Große Wallstraße</p> <p></p>	<p>Nikolaikirche Spätgotische Hallenkirche am Standort eines Vorgängerbaus aus dem 12. Jh. Grundsteinlegung 1452, Weihe nach Baustillstand und Planänderungen erst 1520. Lange als Beerdigungskirche genutzt. 1926 Ausbau zur Gedächtnisstätte für die Gefallenen des I. Weltkriegs mit expressionistischer Gestaltung von Empore, Pfeilern und Gewölbe durch Prof. M. Elsässer. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.evkulturstiftunggr.de</p>	<p>11 - 17 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite)</p> <p>Spenden werden erbeten.</p> <p>Kontakt: Valentin Schott, Ev. Kulturstiftung Görlitz, ☎ 03581 315864, buero[at]evkulturstiftunggr.de</p>
<p>Kreis Görlitz 02826 Görlitz Nikolaivorstadt</p> <p>Finstertorstraße 8</p>	<p>Scharfrichterhaus Ab 1571 Wohnsitz des städtischen Scharfrichters, Fachwerkhaus im fränkischen Stil, im Wesentlichen aus dem 17. Jh. unter Einbeziehung älterer Substanz erhalten. Eine Tafel mit der Jahreszahl 1676 erinnert an den bekanntesten Görlitzer Scharfrichter Lorenz Straßburger. Heute Sitz der Jugendbauhütte Görlitz der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de</p>
<p>Kreis Görlitz 02826 Görlitz Süd-Stadt</p> <p>August- Bebel- Platz Ecke Biesnitzer Straße/Reicherstraße</p> <p></p>	<p>August-Bebel-Platz Die Görlitzer Süd-Stadt verkörpert die Entwicklung und den Gründergeist des 20. Jhs der die vielen Straßenzüge aber auch die vielen öffentlichen Grünanlagen der Süd-Stadt bis heute prägt.</p> <p>http://www.goerlitz-suedstadt.de/</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>Führungen 14 und 16 Uhr durch Daniel Breutmann Anwohner, Vereine und Initiativen laden am Wochenende 8. - 10.9. zum Bebelplatzfest - mit Musik, Kunst, Angeboten für Familien - zum Entdecken der vielen Facetten der Süd-Stadt ein.</p> <p>Kontakt: Daniel Breutmann, Bürgerrat Südstadt, ☎ 03581 727537, breutmann[at]goerlitz-suedstadt.de</p>
<p>Kreis Görlitz 02826 Görlitz Südstadt</p> <p>Zittauer Straße 78</p>	<p>Haus der Jugend Ehemaliges Schützenhaus, erbaut 1847 als Wohnhaus.</p>	<p>12 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de</p>
<p>Kreis Görlitz 02826 Görlitz Südstadt</p> <p>Zittauer Straße 1</p>	<p>Heilig-Geist-Kirche 1905-06 errichtetes Gotteshaus der Alt-Lutheraner im nordisch-romanischen Stil, auch Jugendstileinflüsse. Beim Bau wurden Spolien und Ausstattungsgegenständen der zuvor abgerissenen Kirche des ehemaligen Heilig-Geist-Hospitals verwendet.</p> <p>http://www.lutherische-kirche-goerlitz.de</p>	<p>11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung 15 Uhr 9.30 Uhr Gottesdienst.</p> <p>Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Südstadt Erich- Mühsam- Straße 1 	Kreuzkirche 1913-16 vom Dresdner Architekten Rudolf Bitzan im Reformstil errichtet, durch moderne Formensprache deutliche Abwendung vom Historismus ohne dabei auf traditionelle Strukturelemente zu verzichten. Vollständig erhaltene originale Innenausstattung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	zur Veranstaltung (sonst zum Gottesdienst geöffnet) Turmbesichtigung 11.30 Uhr 10 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenbesichtigung Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Südstadt An der Jakobuskirche	St.-Jakobus-Kathedrale 1899 geweihte dreischiffige Hallenkirche in neugotischer Ziegelbauweise. Fassade und Innenraum besitzen ornamental verwendete Glasurziegel. Reste der originalen Ausmalung erhalten, heute Hauptkirche des Bistums Görlitz.	13 -17 Uhr (sonst auch geöffnet) Führung 15.30 Uhr 10 Uhr Gottesdienst. 13 - 17 Uhr zu jeder vollen Stunde erklingt für ca. 20 Min. Orgelmusik. 17 Uhr Viertes Benefizkonzert "Denn das Herz wird nicht dement" für die häusliche Betreuung Demenzkranke durch die Caritas-Sozialstation St. Hedwig Görlitz. Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02826 Görlitz Tauchritz Kirchplatz	Dorfkirche Tauchritz Nach einem Brand 1686 neu errichteter barocker Saalbau, großer Logenanbau von 1750, restauriert. Barocke Innenausstattung mit Kanzelaltar und zweigeschossigen Emporen, Grabmal mit lebensgroßem Relief des 1685 gestorbenen Erbherrn J. Ch. von Warnsdorf.	11 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet) Ansprechpartner für Fragen vor Ort Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02827 Görlitz Tauchritz Kirchplatz 12	Gutsanlage, Scheune Die Gutsanlage des Tauchritzer Schlosses wird gebildet aus besonders schönen imposanten Scheunen und Stallgebäuden aus Feldsteinmauerwerk mit großen auffallend markanten Mansardendächern. Die Anlage wurde vermutlich nach dem Brand von 1686 unter Verwendung von Resten der Vorgängerbauten neu errichtet.	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
Kreis Görlitz 02827 Görlitz Tauchritz Kirchplatz 3	Pfarrhaus Sog. Haus am See, das um 1850 als Pfarrhaus erbaut wurde. Es ist nahezu vollständig und unverbaut erhalten, z. B. Fenster, Türen und die aufwendige Putzgestaltung. Bei den restauratorischen Voruntersuchungen wurden in den Räumen zahlreiche Wandgestaltungen ab 1850 und später befundet. Umfangreiche Sanierungsarbeiten.	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de
















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Görlitz 02827 Görlitz Weinhübel</p> <p>Seidenberger Straße 27 h ehemals Kirchstraße 1</p>	<p>Auferstehungskirche Spätgotische Kirche mit stichkappengewölbtem Langhaus und Chor mit Sternrippengewölbe. Emporen aus den 17. und 18. Jh., Altar und Kanzel aus dem späten 17. Jh., barocker Taufengel.</p>	<p>12 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>14 - 16 Uhr Erläuterungen zur Kanzelrestaurierung durch die Restauratorin Annett Kretschmer. 15 Uhr Vorführung zu Vergoldungsarbeiten.</p> <p>Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de</p>
<p>Kreis Görlitz 02827 Görlitz Weinhübel</p> <p>Am Bahnhof Weinhübel 2</p>	<p>Kühlhaus 1953/54 gebaut. In den letzten Jahren verfiel das Gebäude, heute wird es durch einen Verein genutzt.</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kontakt: Petra Hoffmann, Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61 - SG Denkmalschutz, ☎ 03581 672630, p.hoffmann[at]goerlitz.de</p>
<p>Kreis Görlitz 02779 Hainewalde</p> <p>Kleine Seite 31</p> <p></p>	<p>Schloss Als kleines Sanssouci der Oberlausitz bekannt. Eindrucksvolle romantische und terrassierte Parkanlage. Der Bau selbst weist Elemente/Symbolik der Freimaurerei auf. Ursprünglich barocker Herrrensitz derer von Kanitz und Kyaw vom 17.-20. Jh., seit 1927 im Kommunalbesitz. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.schloss-hainewalde.de</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Ausstellung, Imbissangebot, hausbackener Kuchen und Pralinen, Hainewalder Limonade und Getränkeangebot zugunsten des Schlosses. Verkauf von Souvenirs und Schlossantiquariat. Kleiner Trödelmarkt.</p> <p>Kontakt: Jan Zimmermann, ☎ 0162 3121607, info[at]schloss-hainewalde.de Roland Zimmermann, ☎ 03583 37372</p>
<p>Kreis Görlitz 02747 Herrnhut Berthelsdorf</p> <p>Herrnhuter Straße 19</p> <p></p>	<p>Zinzendorf-Schloss Gut mit Herrenhaus des Grafen Nikolaus Ludwig von Zinzendorf von 1721. Sitz der Kirchenleitung der ev. Brüderunität 1791-1913. Sanierung des völlig verfallenen Herrenhauses 2002-12. Derzeit wird das historische Stall- und Speichergebäude von 1800 sowie der große Gewölbestall saniert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.zinzendorfschloss.de</p>	<p>13 - 17 Uhr (sonst Mai - Okt. Sa, So und Mi 13 - 17 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Andreas Taesler, Vorsitzender, Herrn Herrmann, Vereinsmitglied, und Herrn Neuer, Architekt 15 Uhr Vortrag von Dr. Dietrich Meyer: Blick in die Geschichte des Zinzendorf-Schlosses. - Über die Arbeit der Unitäts-Aeltesten-Conferenz.</p> <p>Kontakt: Andreas Taesler, ☎ 035873 2536, taesler[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Görlitz 02796 Jonsdorf</p> <p>Mühlsteinbrüche</p> <p></p>	<p>Schaubergwerk Schwarzes Loch mit Steinbruchschmiede Vielgestaltige Felsformationen, welche durch tertiären Vulkanismus und Erosionsvorgänge entstanden sind. Nutzung des Sandsteins für die Fertigung von Mühlsteinen 1560-1918, Denkmal- und Naturlehrpfad durch das Gebiet, Schaubergwerk, Steinbruchschmiede mit Schmiedevorfürungen.</p> <p>http://www.jonsdorfer-gebirgsverein.de</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst zu Führungen geöffnet)</p> <p>Führungen stündlich Handwerksvorführung.</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02923 Kodersdorf Torgaer Straße 4  P	Barockes Pfarrhaus 1719 erbaut. In der Eingangshalle befindet sich eine Wendeltreppe zum ersten Stockwerk, deren Mittelsäule aus einem Stamm gearbeitet und verziert wurde. Durchblick vom Dachboden durch den Kern bis auf die Basis der spindelförmig bearbeiteten Säule. Die Nordseite der Treppe ist der Grundaufbau einer mit Stroh und Lehm ausgekleideten Fachwerkwand.	15 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Ekkehard Salewski, Kirchengemeinde Kodersdorf, ☎ 035825 5251, kirche.kodersdorf[at]gmx.de
Kreis Görlitz 02923 Kodersdorf Torgaer Straße 4   P	Nostitzsche Gruft Befindet sich an der Ostseite der Kirche unter dem Altarraum. Sie ist vermutlich älter als die Ausmalung aus der Mitte des 18. Jhs. Reiches Bildprogramm vom Sockelbereich bis zu den Gewölbekappen, Stammbäume der Familie Nostitz z. T. noch gut erhalten.	15 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Ekkehard Salewski, Kirchengemeinde Kodersdorf, ☎ 035825 5251, kirche.kodersdorf[at]gmx.de
Kreis Görlitz 02739 Kottmar Eibau Jahnstraße 22  	Fabrikantenvilla Das ehemalige Wohnhaus des Textilfabrikanten S. Wolle. Erbaut 1900. Prächtiger historisierender Klinkerbau, zum Garten Altan mit hölzernem Sprenggiebel. Von ortshistorischer und baugeschichtlicher Bedeutung. Zzt. in Renovierung. http://www.villaeibau.de	11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: K. Eger, ☎ 03586 786289, k.eger[at]t-online.de
Kreis Görlitz 02739 Kottmar Eibau Hauptstraße 214 a      	Faktorenhof Um 1717 im Ständerbau errichtetes Herrenhaus. Überdurchschnittlich hohe Blockstube und eine der letzten erhaltenen Schwarzküchen der Oberlausitz. Meterdicke Wände, barocke Deckenmalerei, massive Türen mit Stahlbändern und Rosetten. Balkenriegel und verzierte Fensterläden lassen den ehemaligen Reichtum erahnen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://faktorenhof-eibau.de	10 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 12 und 13 - 16.30 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch das Faktorenhofteam Kontakt: Christfried Heinrich, Faktorenhof Eibau, ☎ 03586 702051, info[at]faktorenhof-eibau.de
Kreis Görlitz 02708 Kottmar Kottmarsdorf Dorfstraße    	Ev. Kirche 1736 erbaut, Dorfkirche im ländlichen Barock mit hölzernem Taufengel aus der Erbauungszeit. Neugotischer Kirchturm von 1854.	14 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet) Für Besucherfragen stehen Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Kontakt: Andreas Augustin, ☎ 035875 62747


Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02829 Königshain Dorfstraße 29 	Schlossanlage 1298 erstmals erwähnt. Ältestes Gebäude ist der sog. Steinstock aus dem 15. Jh., Wasserschloss von 1680. 1764-66 Neues Schloss und Park im barockem Stil mit Flügelbauten, Kavaliershau und Wirtschaftsgebäuden von Carl Adolf Gottlob von Schachmann errichtet, Reste der Hofmauer erhalten. 2004-06 saniert. http://www.koenigshain.com/schloss.html	14 - 17 Uhr (sonst Di - Do 11 - 15, Fr - So 14 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen auf Anfrage Anmeldung bei Frau Petersen erforderlich., Ausstellungen Kontakt: Frau Petersen, Gemeinde Königshain, ☎ 035826 60289, gemeinde.koenigshain[at]koenigshain-ol.de
Kreis Görlitz 02708 Löbau Löbauer Berg 4 	Berg-Gasthof Honigbrunnen 1896/97 erbaut, bis 1991 ein bekanntes Ausflugsziel, 1999/2000 Zerstörung durch einen Großbrand. 2003-06 Sanierungsarbeiten. Neueröffnung im Dezember 2006. http://www.honigbrunnen.de	11 - 22 Uhr (sonst 7 - 22 Uhr geöffnet) Führungen 11 und 14 Uhr durch Ralf Bernhard Treffpunkt: im Weinkeller, 16 Uhr geführter Spaziergang vom Honigbrunnen über den Geldkeller zum Turm und zurück, Achtung kostenpflichtig: Eintritt zum Turm 2 Euro wird erhoben. Kontakt: Claudia Winkler, Gastronomische Leiterin, ☎ 03585 41309130, info[at]honigbrunnen.de
Kreis Görlitz 02708 Löbau Mühlenstraße 2	Ev.-luth. Heilig-Geist-Kirche 1458 erstmals urkundlich erwähnt, vermutlich 1346 errichtet. 1711/12 große Erneuerung. Die Innenausstattung ist noch vorhanden. Um 1500 errichtete Sakristei. 1945 zerstört, 1950 Instandsetzung. Seit 1955 im gottesdienstlichen Gebrauch.	14 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) 19 Uhr Abendmusik im Kerzenschein Kontakt: Pfarrer Mögel, ☎ 03585 47040, kg.loebau[at]evlks.de
Kreis Görlitz 02708 Löbau Nicolaiplatz 4	Ev.-luth. St.-Nikolai-Kirche 1293 erstmals urkundlich erwähnte ev. Hauptkirche der Stadt. Ursprünglich zweischiffige Hallenkirche mit Kreuzrippengewölbe, 1739-42 Anbau eines dritten Schiffs mit Kreuzgratgewölbe im Süden. 1884 im neugotischen Stil restauriert, 1895-96 neuer Turmabschluss. http://www.nikolaikirche-loebau.de	14 - 17 Uhr (sonst 1. Mai - 15. Okt. So - Fr 10 - 16 und Sa 10 - 15 Uhr geöffnet) Turmbesteigungen Kontakt: Pfarrer Mögel, ☎ 03585 47040, kg.loebau[at]evlks.de
Kreis Görlitz 02708 Löbau Kirschallee 1b 	Haus Schminke 1930-33 für den Nudelfabrikanten Fritz Schminke errichtet. Gilt als Hauptwerk Hans Scharouns. Funktionalität und Ästhetik vereinen sich im Bau, dessen Formensprache an Schiffsbau erinnert, zu einem einzigartigen Baukunstwerk. http://www.stiftung-hausschminke.eu	12 - 17 Uhr (sonst Do - So 12 - 17 Uhr und zu Führungen auf Anfrage geöffnet) Führungen durch Haus und Garten stündlich Dauer der Führungen ca. 45 Min. Bastelangebot und Erkundungsbogen für Kinder. Entdeckungstour für Kinder ab 6 Jahren. Öffnung der Wiese zum Picknicken, Decke und Verpflegung kann mitgenommen werden. Angebot von Heiß- und Kaltgetränken. Kontakt: Haus Schminke, ☎ 03585 862133, info[at]stiftung-hausschminke.eu





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02708 Löbau Jägerstraße 1 MO TFO	Museum Garnison Löbau 1913/14 erbaut, mit Sportsaal, Heeresfachschule, Pferdestall, Waffenmeisterei und Offizierskasino. Ab 1963 als Offiziershochschule begründet, später zur Offiziershochschule der Landstreitkräfte der Nationalen Volksarmee Ernst Thälmann ausgebaut. Bis 1991 genutzt, seit 2011 ständige Ausstellung zum Garnisationsstandort Löbau 1821-1999. http://www.garnison-loebau.de http://www.kaserne-loebau.de/index.html	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen 10 und 14 Uhr durch Mitglieder des Garnison e.V. Kontakt: Danilo Baumgarten, Garnison e.V., ☎ 03585 455957, danilobaumgarten[at]web.de
Kreis Görlitz 02708 Löbau Johannisstraße 3 MO TFO	Oberlausitzer Sechsstädtebund- und Handwerksmuseum 1894 gegründet, Ausstellung zu Stadtgeschichte, Bund von 1346, Volkskunde, Hausrat des täglichen Lebens, historisches Handwerk.	12.30 - 17 Uhr (sonst Di - Do 10 - 17, Fr 10 - 14, Sa - So 13 - 17 Uhr geöffnet) Führung Löbaus Kirchengeschichte 14 Uhr Treffpunkt: Museum. Kontakt: Oberlausitzer Sechsstädtebund- und Handwerksmuseum, ☎ 03585 450363
Kreis Görlitz 02708 Löbau Altmarkt 1 MO TFO	Rathaus Nach Stadtbrand 1710 neu errichtet, heutige Form seit 1936. 1992 Rekonstruktion, Hauptportal mit sächsisch-polnischem Doppelwappen, Stadtwappen, bemalte Holzbalkendecke im Foyer. Ratssaal 2016 restauriert. http://www.loebau.de	zu den Führungen (sonst zu den Sprechzeiten Stadtverwaltung und zu Führungen auf Anfrage geöffnet) Führungen 9 und 13 Uhr durch Stadtführer Kontakt: Tourist-Information Löbau, ☎ 03585 450140, tourist-info[at]loebau.de
Kreis Görlitz 02708 Löbau Lauchaer Weg 1	Werners Gartenbahn Historische Lok, Spurweite 600 mm, verkehrt in einem privaten Gartengrundstück auf ca. 200 m, technisches Denkmal. http://www.werners-gartenbahn.de	11 - 17 Uhr (sonst nach Fahrplan geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Familie Werner
Kreis Görlitz 02708 Löbau Kittlitz Ringstraße 1 MO TFO	Schloss Kittlitz Herrenhaus, Entstehung ca. 1750 auf Vorgängerbauten. 1910 erste Generalsanierung, 2007 erneute Sanierung. Halle mit Kamin und Treppe, Oktogon, Holz im Dachgeschoss, Schlosspark. Heutige Nutzung für kulturelle Zwecke.	14 - 16 Uhr Führung 15 Uhr durch Mitglieder des Heimat- und Schlossvereins Kittlitz
Kreis Görlitz 02708 Löbau Kittlitz Weißenberger Landstraße 8  P	Trinitatiskirche Kittlitz 1748 Grundsteinlegung, Vorgängerbau aus dem 13. Jh. Besonderheiten: Muschel-Ornamentik, Baldachin über dem Altar, großer Chorraum mit Logen, Bärmig-Orgel von 1859, farbiges Fenster von 1862. http://www.kirche-kittlitz-nostitz.de/	15 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet) Turmbesteigung. Kontakt: Frau Wiedemuth, Kirchengemeinde Kittlitz-Nostitz, ☎ 03585 410104, kg.kittlitz[at]evlks.de Ilona Schulze, ☎ 03585 410955





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02829 Markersdorf Deutsch- Paulsdorf Am Schloss 4 	Herrenhaus Deutsch-Paulsdorf Spätbarockes Herrenhaus. 1775 auf den Fundamenten eines Vorgängerbaus errichtet. Innenräume und Fassade restauriert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 12 Uhr (sonst Park geöffnet) Führungen 10 und 11 Uhr durch Gotthardt von Wallenberg Kontakt: Gotthardt von Wallenberg, ☎ 035828 79990
Kreis Görlitz 02829 Markersdorf Friedersdorf Kirchweg 9 	St.-Ursula-Kirche 1661 abgebrannt, 1663 wieder eingeweiht. Weitgehend erhaltene gotische Hallenkirche mit barocker Innenausstattung, zahlreichen Stuckornamenten, 37 Emporenbildern von 1701 mit biblischen Szenen in typischer Bauernmalerei, Altar von Georg Baniß aus Zittau 1668 aufgestellt. Die Altarbilder stammen von Friedrich Kremsier. 2015-16 Sanierung der Innenraumschale. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 18 Uhr (sonst Mai - Sept. Mo - Fr 8 - 15 Uhr geöffnet) Führungen stündlich bis 15 Uhr durch Ulrich Schubert 16 Uhr Orgelkonzert mit KMD Reinhard Seeliger. Kontakt: Ulrich Schubert, Kirchbauverein St. Ursula, ☎ 035829 60707, uae-schubert[at]gmx.de
Kreis Görlitz 02763 Mittelherwigsdorf Eckartsberg Feldstraße 7 	Vierseithof Riedelsches Gut Ersterwähnung im 16. Jh. Alte Hofstruktur erhalten mit Wohn- und Stallhaus, großer Hofscheune, Pferde- und Schweinestall mit Wagenremise und Ausgedingehaus und kleinem Teich mit hinterliegender massiver Feldscheune. Wenige Umbauten, seit den 1970er-Jahren nicht mehr landwirtschaftlich bewirtschaftet, heute Dorfmuseum. http://www.heimat-verein-eckartsberg.de/	14 - 17 Uhr (sonst letzter So im Monat 14 - 17 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch ein Mitglied des Vereins Mit offenen Augen - Streifzüge durch die Natur, ausgewählte Fotografien von Bernd Ullmann im Kuhstall, Kabinettausstellung Umgebendepracht im Aquarell von Birgit Hentschel, kleine Ausstellung zum Motto Macht und Pracht im Kuhstall. Kontakt: Heimatverein Eckartsberg e.V., ☎ 0173 5672681, eifler.oberseifersdorf[at]t-online.de Frau Scholz, ☎ 03583 703604, scholz_ute[at]freenet.de
Kreis Görlitz 02829 Neißeau Klein Krauscha Hauptstraße 6 	Gut Krauscha Gut Krauscha, erbaut um 1887 von Julius von Roncador, Edlem von Nornenfels als Landgut und Vorwerk zum 10 km entfernten Schloß Rengersdorf. Heute ökologischer Landwirtschaftsbetrieb mit Handel und Produktion von Feinkost. Sanierung des Gutshauses Gut Krauscha im Innenbereich mit Freilegung alter Farbstrukturen und teilweise Neufassung http://www.gut-krauscha.de/index.html	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Herrn Mautschke und Herrn Böhmer Kontakt: Gut Krauscha, ☎ 035825 62412, info[at]gut-krauscha.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Görlitz 02829 Neißeau Zodel</p> <p>Dorfstraße 81a</p> <p></p>	<p>Kirche Zodel 1346 Ersterwähnung. Saalkirche, verputzter Bruchsteinbau mit fast quadratischem Saal wird von ebenfalls fast quadratischem, eingezogenem Chor und Westturm mit Giebeldach mit Laterne ergänzt. Im Inneren von einem Netzgewölbe aus dem 15. Jh. überfangen. Schlichte Holzporenen und eine stattliche Holzkanzel aus dem 17. Jh., ein spätgotischer Flügelaltar von 1504, ein Stuckepitaph von 1720 und einige Lausitzer Kreuze aus dem 18. Jh. Bei der Restaurierung der Kriegsschäden 1949/50 wurden wertvolle Wandmalereien aus der Erbauungszeit freigelegt. An den Chorwänden traten umlaufende böhmisch beeinflusste Malereien zutage. Apostelfiguren in Architekturrahmen an den Wänden sowie Christus in der Mandorla zwischen den Evangelisten im Chorgewölbe sind erhalten. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>12 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Kirchenälteste</p> <p>Kontakt: Petra Heinze, ☎ 035820 60359, pch-auenblick[at]web.de</p>
<p>Kreis Görlitz 02708 Neusalza-Spremberg Schonbach</p> <p>Straße des Friedens Nr. 7</p> <p></p>	<p>Umgebendehaus Baujahr ca. 1870, typisches Umgebendehaus mit Gewölbekeller aus Granit. Umgebende im Erdgeschoss, Fachwerk im Obergeschoss, Sprossenfenster mit Ritschen-Holzverkleidung. Backstube mit Ofen von 1920.</p>	<p>14 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch den Eigentümer</p> <p>Kontakt: Egon Heger, ☎ 07254 721</p>
<p>Kreis Görlitz 02785 Olbersdorf</p> <p>Am Bahnhof Bertsdorf 2</p> <p></p>	<p>Bahnhof Bertsdorf Gleisanlage als Trennungsbahnhof einmalig in Sachsen, Betriebsmittelpunkt der Zittauer Schmalspurbahn, Empfangsgebäude 1890 errichtet, diente als Sitz der Bahnverwaltung der Zittau-Oybin-Jonsdorfer Eisenbahngesellschaft, Präsentation des LernFest-Angebotes für Kinder zum Motto: ZUG-Geschichten aus dem Sta(d)ttbaukasten.</p> <p>http://www.bahnhof-bertsdorf.de http://www.zoje.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf Offener Museumsbahnhof Bertsdorf.</p>
<p>Kreis Görlitz 02899 Ostritz Mitte</p> <p>Spanntigstraße 3</p> <p></p>	<p>Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Erbaut im zweiten Viertel des 13. Jhs. und teilweise im Original erhalten. Die Kirche besitzt ein romanisches Nordportal, eine Kanzel von 1609, Annen- und Nepomukaltar von 1716 und 1742, zwei Seitenaltäre von 1748, eine Orgel von 1878 und einen Hochaltar von 1786. Innenraum wird aktuell restauriert, Außenrestaurierungen abgeschlossen.</p> <p>http://www.kath-kirche-ostritz.de</p>	<p>11.30 - 17.30 Uhr (sonst 8 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Orgelführung 13.30 Uhr, KirCHFührungen nach Bedarf durch Mitglieder des Pfarrgemeinderats Schwarzbach und Pfarrer Bernd Fischer Ausstellung liturgischer Geräte</p> <p>Kontakt: Pfarrer Bernd Fischer, bernd.fischer[at]wegkreuz.de</p>








Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02797 Oybin Hauptstraße 	Ev.-luth. Bergkirche 1709 Bau des barocken Bethauses für Taufen, Trauungen und Trauerfeiern, die Gottesdienste besuchten die Oybiner in Lückendorf. 1712 Einbau des Altars mit Kanzel, 1718 Pflastern des Fußbodens, 1723 wesentliche Teile der Deckenmalerei und der Bilder an der oberen Empore. 1732-34 Erweiterung der Kirche, Anbau des Glockenturms und der Sakristei. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.bergkirche-oybin.de	11 - 17 Uhr (sonst Apr. - Nov. 10 - 17 Uhr, sonst 10 - 16 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf
Kreis Görlitz 02797 Oybin Friedrich- Engels- Straße 36 	Museum, Bahnhof Oybin Bahnhof Oybin der Schmalspurbahn Zittau-Oybin/Jonsdorf. Ehemaliger Güterschuppen, heute offenes Museum zur Geschichte der Zittauer Schmalspurbahn.	13 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf
Kreis Görlitz 02894 Reichenbach / O.L. Kirchplatz 1 	Ev. St.-Johannes-Pfarrkirche Stileinheitlicher Frühbarockbau mit romanischen Resten aus dem 13. Jh., an der Via Regia gelegen. Mit Kirchhof und mittelalterlicher Wehrmauer aus dem 14.-15. Jh. 1674 nach Stadtbrand als ev. Kirche neu ausgestattet. Wandmalereien aus Offenbarung des Johannes. Bisherige Restaurierungen: 2014 Ratsherrenloge, 2015 ev. Beichtstuhl und die erste Hälfte der Ostwand, 2016 Südepore und Südwand, 2017 Kanzelwand. Weitere Sanierungen sind in Planung. http://www.st-johannes-reichenbach.de http://www.ev-kirche-reichenbach-meuselwit...	14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung 14 Uhr durch den Restaurator Kontakt: Pfarramt Reichenbach, ☎ 035828 72494, ekgm.meuselwitz-reichenbach[at]kkvsol.net Kirchbauverein St.-Johannes-Kirche Reichenbach/O.L., ☎ 035828 72919, ekgm.meuselwitz-reichenbach[at]kkvsol.net
Kreis Görlitz 02894 Vierkirchen Buchholz Buchholz 76 P	Kirche Buchholz Dorfkirche, Mauer und rundbogige Eingangstore um Kirchhof herum angelegt, datiert auf 1703. Beherbergt einige alte Grabmale sowie ein Kriegerdenkmal aus dem I. Weltkrieg.	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Pfarrer Andreas Fünfstück Kontakt: Pfarrer Andreas Fünfstück, ☎ 035827 70831, a.fuenf[at]t-online.de
Kreis Görlitz 02894 Vierkirchen Melaune Melaune 42 	Ev. Pfarrkirche Erbaut im 16. Jh. als Filialkirche von Meuselwitz, mit Kirchhof und Einfriedung. Urkundliche Erwähnung um 1523. 1550 ist die Kirche bereits reformiert. 1760 brennt der Turm und ein Teil der Kirche ab. Der Wiederaufbau des Turms erfolgt 1765, 1845 Umbau, 1896 Erneuerung des Innenraums.	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Pfarrer Andreas Fünfstück Kontakt: Pfarrer Andreas Fünfstück, ☎ 035827 70831, a.fuenf[at]t-online.de











Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02894 Vierkirchen Tetta Tetta 28	Pfarrkirche Tetta Fassade erbaut um 1900, im Kern älter. Ehemalige Pfarrkirche und Friedhof mit Kriegerdenkmal aus dem I. Weltkrieg.	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Pfarrer Andreas Fünfstück Kontakt: Pfarrer Andreas Fünfstück, ☎ 035827 70831, a.fuenf[at]t-online.de
Kreis Görlitz 02826 Weißwasser / O.L. Tiergartenstraße P	Braunkohletagebau Nochten Archäologische Grabungen im Tagebauvorfeld Nochten. Ein altes Quellgebiet bot hervorragende Siedlungsbedingungen für die bronzezeitlichen Menschen zur Errichtung eines Dorfes. Aber auch gut 2000 Jahre später wurde das Wasser von mittelalterlichen Pechbrennern genutzt. http://www.archaeologie.sachsen.de	10 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen stündlich durch Mitarbeiter des Landesamts für Archäologie Sachsen Funde und Befunde der laufenden Ausgrabungen im Tagebauvorfeld, Anfahrt von Weißwasser in Richtung Trebendorf auf der Tiergartenstraße (K8476). In großer Rechtskurve Parkmöglichkeit (ausgeschildert). Von dort geht es in Begleitung zu Fuß zur archäologischen Ausgrabungsstätte, festes Schuhwerk empfohlen. Kontakt: Peter Schöneburg, Landesamt für Archäologie Sachsen, ☎ 03576 215471, peter.schoeneburg[at]lfa.sachsen.de Dr. Christoph Heiermann, Landesamt für Archäologie Sachsen, ☎ 0351 8926603, christoph.heiermann[at]lfa.sachsen.de
Kreis Görlitz 02943 Weißwasser / O.L. Marktplatz 1  P 	Rathaus, Amtsgericht Rathaus 1912 und Amtsgericht 1811 erbaut. Der Hof von Architekt Franz Ernecke geplant umschließt den Gebäudekomplex. 1945 zerstört, Wiederaufbau phasenweise 1949-59. Laufende Rekonstruktionen des gesamten Gebäudekomplexes seit 1992. http://www.weisswasser.de/	10 - 12 Uhr (sonst auch geöffnet) Führung 10.30 Uhr durch Karl-Heinz Melcher Kontakt: Karl-Heinz Melcher, karl-heinz.melcher[at]weisswasser.de
Kreis Görlitz 02943 Weißwasser / O.L. Bautzener Straße Marktplatz 1  P	Wasserturm Zehneckiger Klinkerbau mit vertikalen Fensterbändern, errichtet 1935, im Inneren der um 1910 errichtete erste Wasserturm.	15 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter der Stadtwerke Weißwasser GmbH Kontakt: Igor Dimitrioskie, ☎ 03576 266215, igor.dimitrioskie[at]stadtwerke-weisswasser.de Melcher, Karl-Heinz, Denkmalkommission Weißwasser, ☎ 03576 203060, karl-heinz.melcher[at]weisswasser.de
Kreis Görlitz 02763 Zittau Neustadt 34     P	Ehemaliger Sächsischer Hof Aus der Renaissance. Die äußere barocke Erscheinung wurde durch einen Umbau 1749 erhalten. An die ursprüngliche Gestaltung erinnern die mit Pilastern versehenen Gebäudeecken und das ins Hausinnere versetzte Portal von 1532 mit korinthischen Kapitellen und drei hofseitig angebrachte Reliefbilder mit Themen der antiken Mythologie. Eckseitig angeordneter Sandsteinerker mit Portal in barocken Formen gestaltet. http://www.saechsischerhof-zittau.de	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf

















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02763 Zittau Innere Weberstraße 44	Ehemaliges Fischhaus 1864 erbaut, 1881 unter städtebaulichen Gesichtspunkten umgestaltetes Eckhaus (Innere Weberstraße, Poststraße) in halboffener Bebauung. Benannt nach der letzten Nutzung als Verkaufsstätte für Fisch sowie Fischwaren im Erdgeschoss. Prägnante Fassadengestaltung mit klassizistischen und gründerzeitlichen Elementen, ortsbildprägende Lage am Grünen Ring als Kante und Eingang der Kernstadt. http://www.fischhaus.net	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ausstellung.
Kreis Görlitz 02763 Zittau Klosterplatz 5    	Ev.-luth. Petri-Pauli-Kirche Zweischiffige, gewölbte Hallenkirche, ehemalige Franziskanerklosterkirche des 13. Jhs., erhaltene gotische Fenster an Chor und Sakristei, fast 70 m hoher Glockenturm aus dem 15. Jh., südlich an das Kirchenschiff angebaute barocke Logen. Geplante Nutzung ab 2017 als Kirche und Sammlung des Epitaphien-Schatzes. http://www.ev-luth-kirche-zittau.de	zur Führung (sonst auch geöffnet) Führung 16 Uhr Treffpunkt: vor der Klosterkirche.
Kreis Görlitz 02763 Zittau Theaterring 12     	Gerhart-Hauptmann-Theater 1936 als Grenzlandtheater eingeweihter Neubau der Architekten Adolf Hopp und Hermann Alker für das 1932 an anderer Stelle abgebrannte Theater. Sachlich funktionale Architektur, Freitreppe zur Pfeilerloggia bildet den Eingangsbereich zum Stadtring, darüberliegend pfeilerartig gegliederte Fensterfläche, 22,5 m hoher Bühnenturm, ca. 400 Plätze. Seit 1945 durchgängiger Spielbetrieb. http://www.g-h-t.de	zu den Führungen (sonst zu Aufführungen geöffnet) Führungen 10 und 11.30 Uhr
Kreis Görlitz 02763 Zittau Theaterring 10	Hauptturnhalle 1872-74 nach Plänen des Stadtbaumeisters Emil Trummler erbaut, mehrfache Umbauten. Zzt. Komplexsanierung.	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf
Kreis Görlitz 02763 Zittau Gellertstraße 15 	Historischer Wasserturm Wasserwirtschaftliche Anlage mit Wasserturm und Wasserreservoir. Zyklisch verlegtes Bruchsteinmauerwerk, das 1863 entstand. Löwenrelief vom 1828 abgebrochenen Webertor.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf Ausstellung: Bildergalerie ungenutzte Wassertürme.






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Görlitz 02763 Zittau</p> <p>Görlitzer Straße am Gewerbegebiet Weinau</p> <p> P</p>	<p>Jüdischer Friedhof 1887 geweiht. 1908 Bau einer größeren Trauerhalle, die 1938 gesprengt wurde. Mehrfache Schändungen. 1948 Gedenkstein für die ermordeten Juden. Seit 2003 regelmäßige Führungen. Seit 2013 archäologische Grabungen im Bereich der Trauerhalle</p> <p>www.hillerschevilla.de/cms/de/327/Juedisch...</p>	<p>13 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen 14 und 16 Uhr</p>
<p>Kreis Görlitz 02763 Zittau</p> <p>Lessingstraße 16</p> <p>   P </p>	<p>Kath. Mariae-Heimsuchung-Kirche Neugotische Kirche von 1890. Höchster Turm Zittaus mit 71 m, Dominante des Stadtbilds. Buntglasfenster der Firma Türcke und Schlein, Umgestaltung bei der Renovierung 2004-06, Orgel 2006 von der Dresdner Firma Jehmlich erneuert. Gemeindezentrum Alte Schule umgebaut 1998-99.</p> <p>http://www.wegkreuz.de</p>	<p>11 - 15 Uhr (sonst 9 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Kath. Pfarramt, ☎ 03583 500960, info[at]wegkreuz.de</p>
<p>Kreis Görlitz 02763 Zittau</p> <p>Äußere Weberstraße 17</p> <p>   P </p>	<p>Kronenkino Mietshaus mit Kino in geschlossener Bebauung im Reformstil um 1910. Originale Ladenfront im Erdgeschoss, repräsentativer Eingangsbereich/Vestibül. 1912 erstes Lichtspielhaus Zittaus, multifunktionale Nutzung als Kino, Veranstaltungshaus und soziokulturelles Zentrum.</p> <p>http://www.kronenkino.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf Ausstellung mit Werken der Künstlerin Melissa Wagner. Präsentation von Trailern aktueller Filme. Kaffee, Kuchen und Getränke.</p>
<p>Kreis Görlitz 02763 Zittau</p> <p>Innere Oybiner Straße 7</p> <p>    </p>	<p>Lutherhaus Erste zeitlich sichere Erwähnung 1644 als Wohnhaus des Bürgermeisters Christian von Hartig, Vorderhaus aus der ersten Hälfte des 18. Jhs. Dreigeschossiges Rückgebäude wohl von 1815 mit zwei Sälen und Freimaurerloge Friedrich August zu den drei Zirkeln, Logenhaus ab 1875. Äußerlich schlichter Bau mit Treppenhaus und barocken Stuckdecken.</p>	<p>12 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf 9.30 Uhr Gottesdienst.</p>
<p>Kreis Görlitz 02763 Zittau</p> <p>Martin- Wehnert- Platz 2</p> <p> </p>	<p>Mandaukaserne Kaserne mit Resten der umfriedeten Mauern. Gründerzeitgebäude mit neugotischen Elementen, oktogonalen Ecktürmen und Zinnen, das 1868/69 unter Leitung Emil Trummlers erbaut wurde. Es diente als Unterkunft für 1.200 Soldaten des Königlich Sächsischen dritten Infanterie-Regiments Kronprinz Nr. 102 und wurde bis 1918 militärisch genutzt. Danach befanden sich Wohnungen im Gebäude. Seit den 1990er-Jahren leerstehend.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf</p>






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02763 Zittau Frauenstraße 23 	Museum Kirche zum Heiligen Kreuz und Kreuzfriedhof Spätgotische Einstützenkirche. Bedeutendstes gotisches Baudenkmal Zittaus, ehemals in das Befestigungssystem der Stadt eingebunden. Erbaut um 1400. Ausstellungsort für das Große Zittauer Fastentuch von 1472, das einzige seiner Art in Deutschland, gezeigt in der größten Museums vitrine der Welt. Kirchfriedhof mit kunsthistorisch bedeutenden Gruftbauten und Grabskulpturen des 17. und 18. Jhs. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.zittauer-fastentuecher.de	zur Führung (sonst Mo - So, Nov. - März Di - So 10 - 17 Uhr geöffnet) Führung Macht und Pracht. Grüfte und Gräber auf dem Kreuzkichenfriedhof 14 Uhr Treffpunkt: an der Kasse.
Kreis Görlitz 02763 Zittau Markt 4 	Noacksches Haus Frühbarockes Bürgerhaus, platzbildprägendes Gebäude, erbaut 1689 mit Innenhof umgeben von vier Flügeln, benannt nach seinem Eigentümer Kaufmann Andreas Noack. Reich verziertes Gebäude mit zwei ausgebildeten Barockfassaden, Barockportal mit gebrochenem Dreiecksgiebel, darüber zweigeschossiger Erker, weiteres Barockportal mit Wappenschlussstein. Sanierung und Umbau als Sitz der Kreismusikschule. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf Ausstellung Denk-mal Kunst mit internen Proben im Haus.
Kreis Görlitz 02763 Zittau Markt 1 	Rathaus Erbaut 1840-45 durch Carl August Schramm nach Plänen Schinkels. Zerstörung des alten Rathauses 1757, Stilmerkmale eines italienischen Palazzo grande. Kernstück des Baus ist der prachtvolle Bürgersaal. 50 m hoher Turm und Buntglasfenster zum Rathausinnenhof der königlich-sächsischen Hofglasmalerei Türcke und Schlein von 1896. http://www.zittau.eu	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet) 10 Uhr Vernissage der Ausstellung Denk-mal Kunst.
Kreis Görlitz 02763 Zittau Ottokarplatz 17 	Schauburg Bestandteil der ortsbildprägenden Ringbebauung. 1828 als städtisches Mehllager bzw. Magazin zur Ergänzung des Salzhauses aus Steinen des abgebrochenen Böhmisches Tors in schlichten, klassizistischen Formen erbaut. 1863 Umbau zum Zirkus und zur Reitbahn. 1928 Umbau zum Kino mit 708 Sitzplätzen, Zirkuslichtspiele, Neugestaltung 1977-79. https://de-de.facebook.com/Die-Zittauer-Sc...	10 - 20 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf Live-Musik und Film. 18 - 20 Uhr Abschlusskonzert.
Kreis Görlitz 02763 Zittau Dresdner Straße 7 	Schkola Ergodia - Schule für Gesundheitsberufe 1900 errichteter Backsteinbau von Max Haar. Nutzung als sog. Kleinkinderverwahrnalt, später Kindergarten, jetzt Berufsschule für Gesundheitsberufe.	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen 11, 13 und 15 Uhr Film: Ein Haus mit Geschichte, Ausstellung von Exponaten der Schüler, Basteln für Kinder.




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02763 Zittau Martin- Wehnert- Platz 1 	St.-Jakob-Hospitalkirche Entstehungszeit im 13. Jh. oder in der erste Hälfte des 14. Jhs. Mehrfache Zerstörung durch die Hussitenkriege, den 30-jährigen und den 7-jährigen Krieg. Mehrfach eindringende Hochwasser der Mandau. Teile des Baus, z. B. das Portal, wurden vermutlich um 1300 erbaut. Spätere An- und Umbauten, Kanzel und Altar von 1680, Emporen von 1617 mit Grisaillemalereien verziert. Seit 1992 Nutzung als ev.-methodistische Kirche.	11 - 17 Uhr (sonst zum Gottesdienst geöffnet) Führungen nach Bedarf
Kreis Görlitz 02763 Zittau Johannisplatz 1 	St.-Johannis-Kirche Erste Erwähnung 1291, Erweiterungen zu gotischer Hallenkirche, Zerstörung 1757, 70-jähriger Wiederaufbau. 1837 Einweihung der nach Plänen Karl Friedrich Schinkels gestalteten klassizistischen Kirche, hölzerne Kassettendecke, in der Apsis Kopie des segnenden Christus vom dänischen Bildhauer Thorvaldsen. 2013 Restaurierung der Zittauer Schuster-Orgel mit 87 Registern, 2015 Wiedereinweihung nach Innensanierung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://johannis-kirche-zittau.de/	10 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf Lutherausstellung. 17 Uhr Orgelkonzert.
Kreis Görlitz 02763 Zittau Milchstraße 16 	Vereinshaus Kleines, barockes Handwerkerhaus mit zwei Vollgeschossen und Mansarddach, erbaut 1650, nach Brand 1758 um 1957 wiedererrichtet. Die erst nachträglich aufgefundene Deckenbemalung in einem Raum im ersten Obergeschoss stellt eine Besonderheit für die Zittauer Altstadt dar, da deren Bürgerhäuser sonst bislang überwiegend geputzte oder stuckierte Deckengestaltungen aufweisen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Musik, Film, Ausstellung, Kunst.
Kreis Görlitz 02763 Zittau Mandauer Berg 11 	Vereinshaus Emil Wohnhaus aus dem 18. Jh. in geschlossener Bebauung. Es ist geprägt von Überformungen im 19. Jh. Heute vom Verein Emil genutzt.	10 - 17 Uhr (sonst ab 19 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf Verschiedene Ausstellungen.
Kreis Görlitz 02763 Zittau Dr.- Brinitzer- Straße 4b 	Villa Gründerzeitbau mit Einfriedung, ortsbildprägend für die Ringbebauung, reiche Architekturgliederung und figürlicher Schmuck, gründerzeitliche Deckenbemalung, in der zweiten Hälfte des 19. Jhs. erbaut.	13 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf Gemäldeausstellung. Kaffee und Gebäck.




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02763 Zittau Innere Weberstraße 34 	Wohn- und Geschäftshaus Erbaut im 18. Jh. mit barockem Türgewände im Erdgeschoss und originaler Ladenfront, die Ende des 19. Jhs. entstand. Sanierung 1995, vorwiegende Nutzung durch den städtischen Sanierungsträger.	10 - 17 Uhr (sonst zu Geschäftszeiten geöffnet) Info-Center zum Tag des offenen Denkmals, Besichtigung des Kellergewölbes.
Kreis Görlitz 02763 Zittau Innere Weberstraße 18  P	Wohn- und Geschäftshaus Mit schlichter Fassade. Erbaut in der ersten Hälfte des 18. Jhs. Späterer Ladeneinbau. Rokokotor und barocke Innenarchitektur. http://www.iw18-zittau.de/hausgeschichte	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Imbiss vegan, vegetarisch und Bratwurst.
Kreis Görlitz 02763 Zittau Böhmische Straße 32	Wohnhaus Wohnhaus in geschlossener Bebauung. Barockes Portal, giebelständiges Haus mit straßenbildprägendem Schweifgiebel, teilweise Baustelle.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf
Kreis Görlitz 02763 Zittau Reitbahnstraße 1 P	Wohnhaus Mietshaus, Ende des 19. Jhs. errichtet. Eckhaus in geschlossener Bebauung und ortsbildprägender Lage. Gründerzeithaus mit prächtiger Fassade im Stil der italienischen Neurenaissance.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Ausstellung Denk-mal Kunst.
Kreis Görlitz 02763 Zittau Amalienstraße 2	Wohnhaus Gründerzeithaus, 1869 als Niederlagsgebäude für den Fabrikbesitzer Kinstrey errichtet. Derzeit finden Sicherungsarbeiten in dem Gebäude statt.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Görlitz 02763 Zittau Brunnenstraße 21 	Wohnhaus Erbaut in der zweiten Hälfte des 18. Jhs. in geschlossener Bebauung. Monumentaler barocker Bau mit Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel, Lisenengliederung und Mittelportal. Im Inneren Gewölbe bis in das erste Obergeschoss. Viele barocke Deckenspiegel.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf Musik

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Görlitz 02763 Zittau Innere Weberstraße 16	Wächterhaus Laut Torschlussstein erste Erwähnung 1562, ehemaliges Kaufhaus Messow, erste jüdische Betstube Zittaus, Kunstschmiede, Ledermanufaktur. Wohnhaus mit Seitenflügel und Tordurchfahrt zum benachbarten Gässchen. Erdgeschoss mit Ladenzone aus dem 19. Jh. Barocker Innenausbau im Obergeschoss, Tafelparkett, Stuckdecken um 1700 und Türgewände. Nutzung als Wächterhaus, Künstlerhaus. http://www.freiraumzittau.de/geschichte-de...	10 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet) Führungen ab 10 Uhr stündlich 10 - 15 Uhr Tausch- und Trödelbazar, Ausstellungen mit Freiraum-Künstlern: Bilder, Fotografie, Grafik, Skulpturen.
Kreis Görlitz 02763 Zittau Altstadt Neustadt 35	Zwei Kronen Haus Mit Tordurchfahrt, Datierung 18. Jh., und besonders schmuckvollen Fassadenverzierungen. Überformung in zweiter Hälfte des 19. Jhs. Heute Leerstand und Sicherung. http://www.zweikronenhaus.de	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kunstaktion der Berliner Bildhauerin Micheline Richau, der historischen Spurensucherin Grit Weidner und Schülern des CWG zu den ehemaligen Bewohnern des Zwei Kronen Hauses, Folgeprojekt zur Aktion 2016.
Kreis Görlitz 02788 Zittau Hirschfelde Konturgasse 9 	Pilgerhäusl Ehemaliges Pfarrhaus. Vermutlich um 1715 als Bauernhaus erbaut, seither mehrfach umgebaut. Von 2010-14 nach ökologischen und denkmalpflegerischen Aspekten zur Pilgerherberge umgebaut. http://www.pilgerhaeusl.de	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf Fotoausstellung. Kaffee und Kuchen
Kreis Görlitz 02788 Zittau Wittgendorf Hauptstraße 16 	Wassermühle Wittgendorf, Meinelmühle Wahrscheinlich 1670 als Getreidemühle gebaut. Im 18. Jh. erfolgte ein Anbau an der Südostseite des Haupthauses. Im 19. Jh. wurde an der Ostseite angebaut. In der Mühle befand sich gleichzeitig eine Bäckerei. Der altdeutsche Backofen ist erhalten. Die Mühle ist voll funktionsfähig erhalten. Das Wasserrad ist seit der Stilllegung verfallen. http://www.hendrik-schoene-keramik.de/wass...	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf Besichtigung der Keramikwerkstatt, Ausstellung Keramik und Malerei.
04109 Leipzig Aachener Straße 7 Treffpunkt: Deutsches Kleingärtnermuseum 	Architektur der Leipziger Westvorstadt zwischen Kaiserreich und DDR Rundgang mit Alexandra Uhlisch zu ausgewählten denkmalgeschützten Gebäuden und Plätzen der Leipziger Westvorstadt: Schreberplatz, Villa des Psychiatriemuseums, Richard-Wagner-Hain, Festwiese an der Jahnallee und AOK-Hauptgebäude. http://www.kleingarten-museum.de	Beginn 11 Uhr, Dauer 2 Std. Anmeldung erwünscht. Kontakt: Caterina Hildebrand, ☎ 0341 2111194, kleingaertnermuseum[at]t-online.de











Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
04109 Leipzig Aachener Straße 7 MO TTO	Deutsches Kleingärtnermuseum 1896 erbautes Vereinshaus des ersten Schrebervereins. Die gesamte Anlage steht unter Denkmalschutz. Das Museum zeigt neben der Dauerausstellung auch drei Außenanlagen: Museumsgarten, Laubengarten und DDR-Garten. Zusätzlich werden jährlich wechselnde Kabinettsausstellungen gezeigt. http://www.kleingarten-museum.de	13 - 17 Uhr (sonst Di - Do 10 - 16 Uhr, Juni - Aug. Sa, So 10 - 17 Uhr geöffnet) Startpunkt des Architekturrundgangs durch die Westvorstadt 11 Uhr Kontakt: Caterina Paetzelt, Deutsches Kleingärtnermuseum, ☎ 0341 2111194, kleingaertnermuseum[at]t-online.de
04315 Leipzig Eisenbahnstraße 162 MO TTO 🚗	Fortuna - Kino der Jugend 1928 wurden die Fortuna-Lichtspiele in der drei Jahre zuvor stillgelegten Gasanstalt Leipzig-Ost mit 989 Sitzplätzen eröffnet. Das Haus mit der im Jugendstil gestalteten Schaufront mit großem Staffeldgiebel wurde ab 1946 als Kino der Jugend bekannt, 1987 geschlossen, seitdem Leerstand. Es wurde von der Interessengemeinschaft Fortuna - Kino der Jugend vor dem Abriss bewahrt und soll wieder zu einem Kultursaal werden. http://www.ig-fortuna.de	15 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Geländeführungen ehemalige Gasanstalt Ost 15 und 17 Uhr durch Mitglieder der IG Fortuna - Kino der Jugend Infostand der IG Fortuna vor dem Kino zur Situation des Denkmals, Ausstellung zur Geschichte des Hauses gegenüber in der Eisenbahnstraße 143 Kontakt: Thomas Grahl, ☎ 0151 21750291, thomas.grahl[at]ig-fortuna.de
04109 Leipzig Dittrichring 24 MO TTO ♿	Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke In der ehemaligen Bezirksverwaltung für Staatssicherheit. Dauerausstellung Stasi, Macht und Banalität zu Geschichte, Struktur und Arbeitsweise der Staatssicherheit. Einmalige Exponate wie Geräte zur Postkontrolle, Geruchskonserven, eine Maskierungswerkstatt und eine Kollermaschine zum Vernichten von Akten. Wiedererrichtete Klingertreppe. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.runde-ecke-leipzig.de/index.php...	10 - 18 Uhr (sonst 10 - 18 Uhr geöffnet) Führungen 11 - 16 Uhr halbstündlich durch Mitarbeiter des Bürgerkomitees Leipzig e.V. Rundgänge durch die ehemalige Zentrale des MfS, u. a. in die für den Kriegsfall geschützten Unterkünfte im Kellergeschoss und die Kegelbahn Kontakt: Tobias Hollitzer, Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke, ☎ 0341 9612443, mail[at]runde-ecke-leipzig.de
04109 Leipzig Nikolaikirchhof 3 Treffpunkt: Hauptportal Nikolaikirche	Stadtrundgang der Gedenkstätte Museum im Runden Eck Auf den Spuren der friedlichen Revolution.	Beginn 11 Uhr Kontakt: Tobias Hollitzer, Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke, ☎ 0341 9612443, mail[at]runde-ecke-leipzig.de
04109 Leipzig Kupfergasse 2 MO TTO 🚗	Theatersaal und Gaststätte Die 1912/13 erbaute ehemalige Empfangshalle des Messepalastes Dresdner Hof im Stil des Art Déco ist denkmalgeschützt und entsprechend erhalten. Im Saal befinden sich u. a. denkmalgerecht restaurierte Säulen mit Glasmosaik und komplett erhaltene Lampen. In der Gaststätte sind Teile des Interieurs erhalten. Seit 1966 befindet sich in den Räumlichkeiten das Kabarett academixer mit Gaststätte. http://academixer.com	zu den Veranstaltungen (sonst auf Anfrage zu Führungen geöffnet) Führungen 13, 14 und 15 Uhr durch Daniel Notacker ab 16 Uhr Gaststätte geöffnet. 18 Uhr mannomann im Theatersaal, Achtung kostenpflichtig: Eintritt zur Aufführung wird erhoben, Kartenvorverkauf unter 0341 21787878 und info@academixer.com Kontakt: Dana Tretter, Kabarett academixer, ☎ 0341 21787876, presse[at]academixer.com






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
04299 Leipzig Am Wasserwerk 10 	Wasserversorgungsanlage Probstheida Seit 1866 zentraler Ort für die Leipziger Trinkwasserversorgung. Das aus den vier Großwasserversorgerwerken kommende Trinkwasser mischt sich in den sechs Trinkwasserbehältern und im 1907 erbauten Wasserturm. Die rund 6 ha große Anlage beliefert ca. 75 % der Leipziger Bevölkerung bis heute zuverlässig mit Trinkwasser in sehr guter Qualität. http://www.l.de/wasserwerke/das-sind-wir/w...	zu den Führungen (sonst zu Führungen auf Anfrage geöffnet) Führungen 14, 14.30, 15 und 15.30 Uhr durch Herrn Schwarz und Herrn Lindig Teilnehmerzahl begrenzt, telefonische Voranmeldung bis zum 5.9. unter 0341 9690 erforderlich. Treffpunkt: Pfortnergebäude am Haupteingang. Kontakt: Heike Hatting, ☎ 0341 1219552, heike.hatting[at]l.de
04277 Leipzig Connewitz Selneckerstraße 5   	Paul-Gerhardt-Kirche 1898-1900 nach Entwürfen von Julius Zeißig erbaut. Altarrelief mit Heiligem Abendmahl von Heinrich Behr erhielt Kunstpreis auf der Weltausstellung in Chicago 1893. Kirchenfenster nach Entwürfen von Alfred Brumme zu Liedern von Paul Gerhardt. 2015 Glockenturm komplett neu aufgebaut. Aufgrund der guten Akustik für Musikaufnahmen genutzt. http://www.connewitz-loessnig.de/paul-gerh...	14 - 18 Uhr (sonst Mai - 3.10. 16 - 18 Uhr geöffnet) Führungen 16 und 17 Uhr durch Gemeindemitglieder Kontakt: Pfarrer Christoph Reichl, Ev.-luth. Kirchgemeinde Leipzig-Connewitz-Lößnig, ☎ 0341 3918663, christoph.reichl[at]evlks.de Hartmut Kauschke, Ev.-luth. Kirchgemeinde Leipzig-Connewitz-Lößnig, ☎ 0157 73832738, mail[at]hartmutkauschke.de
04277 Leipzig Connewitz Wolfgang- Heinze- Straße 12 a    	Union-Theater Connewitz Filmtheater 1912 als Stahlbetonskelettbau errichtet. In den 1970er-Jahren Teil der Filmtheaterbetriebe, in den späten 1980er-Jahren Ort für Underground-Konzerte der DDR Jazz- und Punkszene. Danach 10 Jahre Leerstand und Verfall. Ältestes weitgehend original erhaltenes Lichtspieltheater der Stadt. 2012 mit der Silbernen Halbkugel des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz ausgezeichnet. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.utconnewitz.de/index.php?articl...	11 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet) Führungen 11 und 16 Uhr, Kinderführung 14 Uhr durch Herrn Münnich, Architekt, Herrn Noack, Vorstand, und Frau Fritsche, Pädagogin und Vereinsmitglied Kinobar ist geöffnet. Kontakt: Thomas Noack und Almuth Wagner, UT Connewitz e.V., ☎ 0341 4626776, buero[at]utconnewitz.de
04277 Leipzig Connewitz Kochstraße 132  	Werk 2 - Kulturfabrik Leipzig Erbaut 1848 als Gasmesserfabrik. Gelungenes Beispiel, wie sich aus einem 8.000 qm großen Fabrikgelände ein vielfältig genutzter Kulturort mit Werkstätten und Konzerthallen entwickeln kann. Das Werk 2 entstand aus einem abgewickelten Industriebetrieb (VEB Werkstoffprüfmaschinen Leipzig) und ist seit 1992 mit einem umfangreichen Programm als soziokulturelles Zentrum tätig. http://www.kulturfabrik-leipzig.de	zur Führung (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite) Führung 14 Uhr durch Jürgen Ackermann, Vorstandsvorsitzender Treffpunkt: Eingang Kochstraße. Kontakt: Anja Schulze, ☎ 0341 3080122, a.schulze[at]werk-2.de Jürgen Ackermann, j.ackermann[at]werk-2.de












Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
04279 Leipzig Dölitz Vollhardtstraße 16 	Dölitzer Wassermühle 1540 erstmals urkundlich erwähnt, brannte während der Völkerschlacht nieder. 1814 neu erbaut, bis 1974 bewirtschaftet, seit 1993 schrittweise Sanierung durch den gemeinnützigen Verein. 2006 Errichtung eines unterschlächtigen Wasserrads, 2011 statische Ertüchtigung des Gebäudes. 2014 Beginn mit dem Einbau von neuen Fenstern. Museum noch im Aufbau. http://www.doelitzer-wassermuehle.de	11 - 18 Uhr (sonst 8 - 14 Uhr geöffnet) Führungen stündlich durch Vereinsmitglieder 15 Uhr Vortrag mit Michael Förch über die Historie und Baugeschichte der Dölitzer Wassermühle - Vorstellung der Ergebnisse seiner Masterarbeit. Infostand. Kontakt: Katrin Reschke, ☎ 0341 3389353, gaz-leipzig[at]t-online.de
04279 Leipzig Dölitz Friederikenstraße 60 	Schacht Dölitz 1903-59 wurde im untertägigen Abbauverfahren Braunkohle für die Versorgung der Stadt Leipzig gefördert. Nach 1959 Umnutzung als zentrale Forschungs- und Überwachungsstelle des Bergbaus in der DDR, einziger erhaltener Förderturm mit Tagesanlagen des Braunkohlen-Tiefbaus im Raum Leipzig, Bergbausachzeuge der Mitteldeutschen Straße der Braunkohle. http://www.schacht-doelitz.de	13 - 16.30 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen stündlich durch Mitglieder der Interessengemeinschaft Schacht Dölitz Ausstellung der Studierenden des Studiengangs Medienkunst der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig im Erdgeschoss des historischen Kohlenspeichers. Zugang zu den Führungen über das Gelände des Technologie- und Berufsbildungszentrums Leipzig, dort historischer Markt, Vorstellung traditioneller Berufe und Imbissangebot Kontakt: Bernd Mörsberger-Naffin, ☎ 030 51305397, moersberger[at]gruppe-x.de Leon Naffin, ☎ 0157 53258215, leon.naffin[at]gmail.com
04319 Leipzig Engelsdorf Arthur- Winkler- Straße 6 	Gymnasium Engelsdorf Baujahr 1905/06, begehbarer Uhrturm mit Rundblick über Leipzig.	10.30 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet) Historische Schulführung 11 Uhr durch Schüler Kontakt: Andrea Steglich, steglichschule[at]web.de
04319 Leipzig Engelsdorf Kirchweg 100 	St.-Pankratius-Kirche Chorturm aus dem 12.-13. Jh. Innenraum im klassizistischen Stil erneuert. Kanzelaltar, freistehender Glockenstuhl von 1878 im Kirchturm, Kirchturmuhre aus der abgebrochenen Markuskirche Reudnitz. Kennzeichnung des Grundrisses der alten abgerissenen Apsis. Am Friedhof Gedenkstein der Familie Pfarrer Schmidt, Gräber von Kriegsopfern und historischen Persönlichkeiten. http://www.kirche-engelsdorf.de	11 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder der Kirchgemeinde Turmbesteigung möglich, Friedhofsführungen nach Bedarf. Kontakt: Kirchgemeinde Engelsdorf, ☎ 0341 6517230, kirche-engelsdorf[at]kirche-engelsdorf.de Pfarrer Ulbricht, ☎ 0163 5546271
04157 Leipzig Gohlis Lützowstraße 19 	Budde-Haus - Soziokulturelles Zentrum Gohlis 1890 vom Fabrikanten Adolf Bleichert als Wohnhaus erbaut. Es erfuhr über die Jahre verschiedene Nutzungen. Seit 1956 wird das Haus, sein Gelände mit Gartenhaus und Parkanlage als Kulturzentrum genutzt. http://www.budde-haus.de/	14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung 15 Uhr durch Dr. Manfred Hötzel 14 - 18 Uhr Kunstkonzil Ausstellung im Obergeschoss. Kontakt: Jürgen Schrödl, Budde-Haus , ☎ 0341 90960037, kontakt[at]budde-haus.de









Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
04155 Leipzig Gohlis Menckestraße 23 	Gohliser Schlösschen Gehört mit seiner gut erhaltenen baulichen Substanz zu den bedeutenden Gutsanlagen Sachsens. 1755/56 nach Plänen des Leipziger Kaufmanns und Ratsbaumeisters Johann Caspar Richter als Sommersitz erbaut. Raumausmalung von Adam Friedrich Oeser. Seit Anfang des 20. Jhs. in städtischem Besitz, seit 2004 für öffentliche Veranstaltungen genutzt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.gohliser-schloss.de/html/schlos...	11 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet) Führungen 11 und 15 Uhr durch Christopher Kunert und Dr. Marco Helbig Beim geführten Kurzrundgang durch die einstigen Wohn- und Gesellschaftsräume sowie die beiden Festsäle des Sommerpalais werden kurzweilige Einblicke in die turbulente Schlossgeschichte gewährt. Ausstellung in der ehemaligen Orangerie des Arbeitskreises Bonsai Leipzig. Kontakt: Adina Fahr, Freundeskreis Gohliser Schlösschen e.V.,  0341 589690, kontakt[at]gohliser-schloss.de
04249 Leipzig Großzschocher Huttenstraße 14 	Ev.-luth. Apostelkirche 1217 Kirchweihe und erste urkundliche Erwähnung mit einem Turmunterbau und zwei romanischen Bögen im Altarraum. 1450 wurde der gotische Chorraum gebaut, 1696 wurden der Barockaltar und die Kanzel aufgestellt und 1700 eine zweigeschossige Patronatsloge eingebaut. Die Kirche besitzt ein Epitaph aus dem 16.-17. Jh., Jugendstilfenster und Deckengemälde. http://www.apostelkirche-leipzig.de/	12 - 15.30 Uhr (sonst auf Anfrage unter 0341 4251680 geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins Turmbesteigung halbstündlich, 15 Uhr Orgelmusik, 16 Uhr Vortrag: 800 Jahre Großzschocher - Geschichte und Geschichten zur Großzschocher Apostelkirche. Kontakt: Pfarramt Apostelkirche,  0341 4251680 Georg Schwatzbach,  0341 4246118
04319 Leipzig Hirschfeld Hersvelder Straße 31 	Kirche Hirschfeld Chorturm mit langgestreckter Apsis Ende des 12. Jhs. Die letzten größeren Umbauten des Kirchenschiffs 1722. Romanischer Taufstein. Umgestaltung um 1955 unter Alfred Brumme. Seit 2001 erneute Innenrestaurierung. Drei neue Glocken 2002 in Lauchhammer gegossen. Im Turm sind Details aus dem Mittelalter erhalten, restaurierte Emporenbrüstung von 1722. Fußbodensanierung 2014. http://www.kirche-hirschfeld.de	11 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder der Kirchengemeinde Turmbesteigungen nach Bedarf, Ausstellung über Hirschfeld, das Schulwesen, die freiwillige Feuerwehr, die Gerichtsbarkeit u. a. in der alten Kirchschule. Kontakt: Kirchengemeinde Engelsdorf,  0341 6517230, kirche-hirschfeld[at]kirche-hirschfeld.de Pfarrer Ulbricht,  0163 5546271
04288 Leipzig Holzhausen Zuckelhausener Ring 17 	Berggut Zuckelhausen Vermutlich ältestes Bauernhaus in Holzhausen, Rest eines ehemaligen Dreiseithofs. Seit 2001 durch den Verein eigenverantwortlich instand gesetzt. http://www.berggut.de	10 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder 10 Uhr Platzkonzert mit den Akkordeonteufern der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Andrea Boese. Kontakt: Harry Gloger,  0160 6201179, heimatvereinholzhausensachsen[at]web.de Angela Huffziger,  034297 42226








Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
04109 Leipzig Innenstadt Nikolaikirchhof 2 	Alte Nikolaischule Ab 1512 erste Bürgerschule der Stadt, Sanierung und Modernisierung 1992-94, Kulturhaus, Gasthaus, Café, Richard-Wagner-Aula, Leibniz-Saal mit lateinischen Inschriften von 1597, im ersten Obergeschoss Antikenmuseum der Universität Leipzig, im Untergeschoss Dauerausstellung über den jungen Richard Wagner 1813-34. http://www.kulturstiftung-leipzig.de/die-a...	11 - 16 Uhr (sonst als Gasthaus, Café, Museum, Ausstellung und zu Veranstaltungen geöffnet) Führungen 11 und 15 Uhr durch Olaf Doehler Gasthaus Alte Nikolaischule geöffnet. Kontakt: Olaf Doehler, Geschäftsführer Kulturstiftung Leipzig,  0341 2118518, stiftung[at]kulturstiftung.de
04207 Leipzig Lausen Lausener Dorfplatz	Kirche Lausen Spätromanische Westturmkirche, die 1514 umgebaut wurde. Der ursprünglich in der Kirche vorhandene spätgotische Schnitzaltar befindet sich heute im Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig. An seine Stelle kam ein klassizistischer Kanzelaltar. Eine eisenbeschlagene Tür aus der Erbauungszeit verbindet Turm und Schiff. http://www.kirche-markranstaedt.de/index.p...	10 - 19 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf Kontakt: Ev.-luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land,  034205 83244, ekg.markranstaedter_land[at]evlks.de Thomas Becker, Kirchgemeinde Markranstädt, Öffentlichkeitsausschuss,  0172 3697838, tbecker1[at]gmx.de
04179 Leipzig Leutzsch Franz- Flemming- Straße 25	Glasfabrik Leipzig Das seit Jahren leer stehende Fabrikgebäude im Stadtteil Leutzsch ist eines der unfreiwilligen Denkmale der Nachwendzeit. Von der gründerzeitlichen Maschinenfabrik über den Volkseigenen Betrieb zum langjährigen Leerstand hat sich darin exemplarisch ostdeutsche Industriegeschichte und deren Auswirkung auf Mensch und Raum eingeschrieben. http://www.glasfabrik.org/	13 - 20 Uhr (sonst 1. - 10.9. zum Festival Stadttfinden und auf Anfrage geöffnet) Führungen 14, 16 Uhr und nach Bedarf durch Teammitglieder der Initiative Glasfabrik Festival STADTTFINDEN Kontakt: Constanze Müller, Initiative Glasfabrik, contact[at]glasfabrik.org Sandra Plessing, Initiative Glasfabrik, presse[at]glasfabrik.org
04288 Leipzig Liebertwolkwitz Liebertwolkwitzer Markt 11    	Stiftgut Liebertwolkwitz – Historischer Gewerkehof Auf dem ehemaligen Pferdnergut und späteren Stiftsgut am Markt, das kurz vor dem Abriss stand, entsteht seit 2011 ein historischer Gewerkehof mit Brennerei, Schmiede, Seilerei, Nähstube, Grempler u. a. Im Rahmen der Wolkser Höfe finden hier verschiedene kulturelle und kulturhistorisch orientierte Veranstaltungen, wie Maien-Markt, Dorf 1813 oder Hof-Advent statt. http://www.liebertwolkwitz-1813.de http://www.hofgenossenschaft.de/wolkserhoe...	11 - 14 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite) Führungen 11 und 13 Uhr durch Herrn Dr. Zerling und Nachtwächter Traugott Schuhmann Möglichkeit zur Führung auf den Spuren der Völkerschlacht über den Marktplatz zur Kirche mit Nachtwächter Traugott Schuhmann von 1813. Ab 17 Uhr Altweiber-Sommer-Fest auf dem Hof Kontakt: Herr Dr. Zerling, Hofgenossenschaft Stiftsgut Liebertwolkwitz eG, vorstand[at]hofgenossenschaft.de
















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
04177 Leipzig Lindenau Apostelstraße 20 	Apostelhaus Um 1740 erbaut, das letzte von ursprünglich zwölf Gesindehäusern für Arbeiter der ehemaligen Rittergutsschäferei. Eingeschossiges Gebäude mit Mansarddach. Liegt im Bereich des westlichen Rückzugsgebiets der napoleonischen Armee im Okt. 1813 und ist damit noch direkter Zeuge der Völkerschlacht bei Leipzig. 2014 bewahrt die Bevölkerung das Haus durch Aktionen wie ein Sommerbaulager vor dem Einsturz. http://www.apostelhaus.de	11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Ralf Kohl
04177 Leipzig Lindenau Jahnallee 61 Luppenstraße 26/28  	Capa-Haus Das heutige Capa-Haus rückte am 18. Apr. 1945 in den Fokus, als die Amerikaner Leipzig befreiten. Auf dem Balkon stand ein US-Soldat, der an jenem Tag von einem deutschen Heckenschützen getötet wurde. Der Kriegsphotograf Robert Capa nahm die letzten Kriegstage auf. Im Mai 1945 ging von ihm das Foto "Der letzte Tote des Kriegs" um die Welt. Das Haus sollte ursprünglich abgerissen werden. http://www.leipziger-denkmalstiftung.de http://www.cafe-eigler.de	10 - 18 Uhr (sonst Capa-Museum Di - So 9 - 19 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter der Leipziger Denkmalstiftung Informationen zum historischen Hintergrund, zur Sanierung und heutigen Nutzung. Vortrag und Führung enden in der Capa-Ausstellung im Café-Eigler. Vorstellung andere Projekte in Mitteldeutschland in der Geschäftsstelle der Leipziger Denkmalstiftung Kontakt: Maren Schiel, Förderverein der Leipziger Denkmalstiftung e.V., ☎ 0157 72549764, marenschiel[at]gmail.com Isa Kadric, Förderverein der Leipziger Denkmalstiftung e.V., ☎ 0341 24801891, info[at]leipziger-denkmalstiftung.de
04177 Leipzig Lindenau Dreilindenstraße 30 MO TTO	Musikalische Komödie Erbaut 1912 als Varietétheater. Architektonisch besonders ist die freitragende, tonnenförmig gewölbte Decke mit Stahlbeton-Rippenschale über dem Saal. 1944-60 Interimsspielstätte der Oper Leipzig, seit 1960 Operetten- und Musicaltheater. http://www.oper-leipzig.de/musikalische-ko...	zu den Führungen (sonst zu Führungen vor den Vorstellungen geöffnet) Führungen 10 und 12.30 Uhr durch Frank Schmutzler Dauer ca. 90 Minuten, kostenlose Zählkarten an der Kasse der Oper Leipzig. Kontakt: Frank Schmutzler, ☎ 0341 1261123, schmutzler[at]oper-leipzig.de Evelyn Richter, ☎ 0341 1261259, richter[at]oper-leipzig.de
04177 Leipzig Lindenau Rietschelstraße Ecke Roßmarktstraße MO TTO    	Nathanaelkirche 1878 Abbruch der romanischen Dorfkirche, 1881-84 Neubau nach Plänen der Architekten August Hartel und Constantin Lipsius. Neugotischer Verblendziegelbau mit 1100 Sitzplätzen, dreischiffiges gewölbtes Hallenlanghaus mit Emporen, 74 m hoher Turm mit Hauptportal, gründerzeitliche Ausmalung durch Dekorationsmaler Emil Schulz, farbige Altarfenster, größte original erhaltene Orgel der Firma Urban Kreutzbach. http://www.nathanaelgemeinde.de/nathanaelk... http://www.kirche-leipzig.de/gemeinde/lind...	11 - 19 Uhr (sonst Mai - Okt. Mi 16 - 18 Uhr, zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet) Führungen 12, 14, 16 und 18 Uhr durch Mitglieder des Förderkreises der Nathanaelkirche zu Leipzig-Lindenau e.V. Ausstellung zur Geschichte der Nathanaelkirche, Kirchenchronik, Bilder und Literatur zur Geschichte der Nathanaelkirche, Spielecke für Kinder. Kontakt: Rainer Müller, Förderkreis Nathanaelkirche zu Leipzig-Lindenau e.V., ☎ 0341 4807207, rainer.mueller[at]gmx.net Bernd Frauenlob, Pfarrer i. R., Förderkreis Nathanaelkirche zu Leipzig-Lindenau e.V., ☎ 0341 30867070, foerderkreis[at]nathanaelgemeinde.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
04177 Leipzig Lindenau Aurelienstraße 54   	Philippuskirche 1907-10 errichtet. Verwirklichung des Wiesbadener Kirchenbauprogramms von 1891, runde Anordnung und Ausgestaltung im Jugendstil. Die komplette Inneneinrichtung und Ausgestaltung ist noch im Originalzustand. Im großen Pfarrhaus ist ein Integrationshotel im Bau, das Ende 2017 von einem Team mit 40 Prozent von Mitarbeitenden mit Behinderten betrieben werden soll. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.philippus-leipzig.de	12 - 18 Uhr (sonst Di 11.30 - 13 Uhr, Mi 8 - 9 Uhr und zu Veranstaltungen geöffnet) Kirchen- und Baustellenführungen 12, 14 und 16 Uhr durch Wolfgang Menz, Projektleiter, und Dr. Volker Klein 17 Uhr Konzert: Weltlich-geistlich, geistlich-weltlich, Liederabend mit Werken von Johannes Brahms, Carl Loewe, Franz Schubert und Hugo Wolf, mit Cristian Peix, Klavier, Christoph Hülsmann, Bass Kontakt: Volker Klein, Projektmitarbeiter, ☎ 0341 4206690, klein.volker[at]bbw-leipzig.de
04177 Leipzig Lindenau Odermannstraße 15   	Westbad Leipzig Bauhausdenkmal mit modernem Konzept. Kern des Hauses ist die ehemalige Badehalle und die heute als Kulturhalle und Eventlocation genutzt wird. In den 1950er-Jahren war das Westbad Schauplatz für internationale Schwimmwettkämpfe und lockte bis in die 1980er-Jahre hinein die Zuschauer auf ausverkaufte Tribünen. http://www.westbad-leipzig.de	13.30 - 18 Uhr Führungen zur Geschichte und heutigen Nutzung nach Bedarf durch Mitarbeiter des Westbads Vorträge durch Mitarbeiter und fachkundige Referenten der Kulturhalle und Eventlocation Westbad. Kontakt: Micha Hübel, Westbad Leipzig, ☎ 0341 39295461, mh[at]westbad-leipzig.de Herr Simang, Westbad Leipzig, ☎ 0341 39295468, ps[at]westbad-leipzig.de
04158 Leipzig Lindenthal Lindenthaler Hauptstraße 15   	Ev.-luth. Gustav-Adolf-Kirche Flachgedeckter Rechteckbau mit eingezogenem Westturm von 1720. Kanzelaltar aus der Erbauungszeit, dreiseitige Emporen und Orgel von 1792. http://www.sophienkirchgemeinde.de	11.30 - 12.30 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet) Führungen nach Bedarf
04279 Leipzig Löbnig Raschwitz Straße 10   	Gethsemanekirche 1877 eingeweiht, Baumeister Hugo Altendorff. Orgel 1879 von Conrad Geißler, Glocken von 1442, 1526 und 1986, Taufstein von 1582. Kruzifix aus der abgerissenen Markuskirche in Leipzig. Kleinste Kirche der Leipziger Gründerzeit, Kirche am Eingang des Leipziger Auenwaldes. Restaurierter Innenraum, 2017 fertiggestellt. http://www.connewitz-loessnig.de/gethseman...	14 - 18 Uhr (sonst Mai - 03.10. 16 - 18 Uhr geöffnet) Führungen 16 und 17 Uhr durch Mitglieder der Kirchengemeinde Turmbesteigung mit Glockenbesichtigung, Ausstellungen von Detlef Kluttig (Holzkunst) und Sebastian Daenel (Malerei, Grafik), 18 Uhr Gottesdienst. Kontakt: André Zimmermann, Kirchenvorstand Ev.-luth. Kirchengemeinde Leipzig-Connewitz-Löbnig, ☎ 0341 3013595 Hartmut Kauschke, Ev.-luth. Kirchengemeinde Leipzig-Connewitz-Löbnig, ☎ 0157 73832738, mail[at]hartmutkauschke.de
04159 Leipzig Lützschena Elsteraue 7   	Hainkirche St. Vinzenz Altarweihe 1321. 1906 grundlegend umgebaut, Innensanierung 2008-11 mit Kirchweihe. Jehmlich-Orgel im Originalzustand von 1913, derzeit nicht bespielbar, Restaurierung geplant. http://www.sophienkirchgemeinde.de	11.30 - 12 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet) Führungen nach Bedarf






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
04159 Leipzig Lützschena Schlossweg 	Schlosskirche Erster Steinbau um 1200, um 1511 Neubau, auf den heute noch z. B. Maßwerfenster im Chor, die Sakramentsnische und die Annenglocke von 1519 zurückgehen. 1855 Umbau durch Oscar Mothes im neugotischen Stil. Seit 1970 modernes Inventar mit Glasschmelz- und Metallarbeiten und neuer Sitzanordnung. Gotischer Marienaltar erstmals seit 1855 wieder zu sehen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.marienaltar.sophienkirchgemeind... http://www.sophienkirchgemeinde.de	15 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet) Führungen nach Bedarf
04159 Leipzig Lützschena- Stahmeln Schrägweg 35 	Bismarckturm Erbaut durch Architekt Hermann Kunze, 1915 eingeweiht. Mit einer Höhe von 30,75 m der höchste Aussichtspunkt im Norden Leipzigs. Er gehört zu einer Reihe von Türmen, die zu Ehren des damaligen Reichskanzlers, Otto von Bismarck, errichtet wurden. Nutzung zu kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, die vom Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e.V. organisiert werden. http://www.bismarckturm-verein.de/index.ph...	14 - 18 Uhr (sonst Okt. - Apr. erster So im Monat und Mai - Sept. So 14 - 16 Uhr geöffnet) 15 Uhr Chorkonzert der art Kapella Schkeuditz e.V. Kontakt: Kerstin Hillmann, Vereinsvorsitzende, info[at]bismarckturm-verein.de
04205 Leipzig Miltitz Miltitzer Dorfstraße 11 	Kirche Miltitz 1739/40 im Barockstil erbaut, aus dieser Zeit stammen die Altaranlage mit Kanzel, das von einem Engel getragene Tauf-Leseputl und die Emporen. 1890 Bau des neogotischen Turms und einer neuen Sakristei. Das Seitenschiff wurde 1908 angebaut. Das historische Geläut konnte 2009 restauriert und elektrifiziert und 2010 die 1942 eingeschmolzene große Glocke neu gegossen werden. http://www.kirche-markranstaedt.de/index.p...	10 - 18 Uhr (sonst 10 - 19 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf Kontakt: Ev.-luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land, ☎ 034205 83244, kg.markranstaedter_land[at]jevlks.de Thomas Becker, Kirchgemeinde Markranstädter, Öffentlichkeitsausschuss, ☎ 0172 3697838, tbecker1[at]gmx.de
04109 Leipzig Mitte Grimmaische Straße 2-4 Mädler-Passage 	Auerbachs Keller Leipzig 1525 schenkte hier der Mediziner und Universitätsprofessor Heinrich Stromer von Auerbach im Keller seines Hauses erstmals Wein an Studenten aus. 1625 ließ sein Urenkel Johann Vetzler den Fassritt Fausts auf zwei Tafeln im Kellergewölbe malen. Diese inspirierten Johann Wolfgang Goethe zur Faustdichtung und verhalfen der einstigen Studentenkneipe zu Weltruhm. http://www.auerbachs-keller-leipzig.de/ind...	12 - 22 Uhr (sonst als Restaurant Großer Keller ab 12 Uhr geöffnet) Führung 16 Uhr durch Mitarbeiter Dauer 30 Min., 11.30 Uhr Auf den Spuren von Goethe und Faust Führung inkl. Mittagessen, Achtung kostenpflichtig: Führungsgebühr wird erhoben. 15 Uhr Mephistos Kaffeeklatsch, Achtung kostenpflichtig: Führungsgebühr wird erhoben. Anmeldung für die Führungen erforderlich. Kontakt: Auerbachs Keller Leipzig, ☎ 0341 216100, info[at]auerbachs-keller-leipzig.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
04109 Leipzig Mitte Augustusplatz 12 	Opernhaus Der erste und einzige Musiktheaterneubau der DDR wurde 1956-60 auf dem Standort des 1943 zerstörten Neuen Theaters, einem Langhansbau, errichtet. Das Zuschauerhaus wurde aufwendig denkmalgerecht saniert. http://www.oper-leipzig.de/de/opernhaus#	zu den Führungen (sonst zu Vorstellungen und Führungen geöffnet) Familienführung mit Aufführung des Karnevals der Tiere 11 Uhr, Führungen 13.30, 15 und 16.30 Uhr durch Dr. Heidi Zippel Kostenlose Zählkarten für die Führungen erhältlich im Vorverkauf an der Tageskasse. Bei den Führungen werden das technische Kabinett im Unterkeller, die Fundamentreste des Neuen Theaters und der Zuschauerraum gezeigt. Kontakt: Dr. Heidi Zippel, zippel[at]oper-leipzig.de
04159 Leipzig Möckern Georg- Schumann- Straße 184 	Ev.-luth. Auferstehungskirche Als Notkirche 1901 in Fachwerkbauweise errichtet. Rückbau zur Erhaltung Ende der 1970er-Jahre, beherbergt die älteste Kirchenorgel Leipzigs, Ursprung 1766 für die ref. Kirche, zuletzt 2004 restauriert. Fachwerk- und Schwammsanierung 2013/14. http://www.sophienkirchgemeinde.de	15 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet) Führungen nach Bedarf
04315 Leipzig Neuschönefeld Konradstraße 27 erreichbar über den Parkplatz Eisenbahnstraße 74 	Ost-Passage Theater Das Gründerzeitgebäude ist 1909 als Markthalle erbaut und 1912 zum Lichtspieltheater umgebaut worden. Haus mit sog. Schillerdecke und Prunkfassade. Zukünftige Nutzung als Nachbarschaftstheater Ost-Passage Theater. http://www.ost-passage-theater.de	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen 11 und 15 Uhr Kontakt: Thomas Grahl, Ost-Passage Theater, thomas.grahl[at]ost-passage-theater.de
04229 Leipzig Plagwitz Zschochersche Straße 21 	Erich-Zeigner-Haus Wohnung des ehemaligen Oberbürgermeisters von Leipzig und sächsischen Ministerpräsidenten von 1923 Erich Zeigner, 1886-1949. Arbeitszimmer, Bibliothek und Musikzimmer im Originalzustand mit Originalmöbeln wie Schreibtisch, Bücherschränke und Büchern. Im Musikzimmer steht Zeigners Flügel, der heute noch spielbar ist. http://www.erich-zeigner-haus-ev.de	11 - 15 Uhr (sonst 10 - 15 Uhr geöffnet) Führungen stündlich durch Mitglieder des Erich-Zeigner-Haus e.V. Ausstellung: Politische Fotomontagen der 1930er- und 40er-Jahre gegen das NS-Regime, von John Heartfield. Kontakt: Henry Lewkowitz und Dr. Manfred Hötzel, Erich-Zeigner-Haus e.V., ☎ 0341 8709507, kontakt[at]erich-zeigner-haus-ev.de
04229 Leipzig Plagwitz Erich- Zeigner- Allee 25 	Heilandskirche Plagwitz 1886-88 errichtet vom Architekten Johannes Otzen, die Orgel baute die Firma Sauer. 1981 grundlegend umgebaut, Zwischendecke eingezogen. Seit 2016 erfolgt die denkmalgerechte Sanierung der Fenster und Fassaden. http://www.kirche-lindenau-plagwitz.de	10 -17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet) Führungen 10, 12, 14, 15 und 16 Uhr durch Pfarrer Martin Staemmler-Michael, Andrea Fiedler und Stefan Heinig 11 Uhr Gottesdienst, ab 14 Uhr Kaffee, Kuchen und Musik. Kontakt: Stefan Heinig, ☎ 0341 4791112, a_s.heinig[at]gm.x.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
04229 Leipzig Plagwitz Industriestraße 85- 95 	Konsumzentrale Erbaut 1930-33 durch den Hamburger Architekten Fritz Höger. Eines der bedeutendsten Gebäude im Bauhausstil, originale Inneneinrichtung des Gebäudes erhalten. http://www.konsum-zentrale.de/denkmal.html	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen 11 - 17 Uhr auf Anfrage durch Mitarbeiter Kontakt: Kathleen Linge, Konsumgenossenschaft Leipzig eG, ☎ 0341 4984360, kathleen.linge[at]konsum-leipzig.de
04229 Leipzig Plagwitz Nonnenstraße 38 	Museum für Druckkunst Das Museum zeigt historische Schriftguss-, Satz- und Druckverfahren an funktionierenden Maschinen und Geräten. In Werkstattatmosphäre wird das komplette Verfahren vom Guss eines Buchstabens bis zum fertigen Buch vorgeführt. So werden 550 Jahre Druck- und Mediengeschichte in einem Gebäudeensemble der Industriekultur gezeigt. http://www.druckkunst-museum.de	11 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 17 und So 11 - 17 Uhr geöffnet) Führung 12 Uhr Vorführungen und Mitmachaktionen rund um die Ausstellung "Luther - Leipzig - Letterpress", historische Schriftguss-, Satz- und Druckverfahren, Ausstellungen: New Types und Edle Papiere aus Gmund, Archiv des Bunds Bildender Künstler Leipzig e.V. Kontakt: Almut Hertel, Museum für Druckkunst Leipzig, ☎ 0341 231620, almut.hertel[at]druckkunst-museum.de
04229 Leipzig Plagwitz Karl- Heine- Straße 85- 93 	Westwerk 1883 für die Firma Schumann und Koepe erworbenes Gelände wurde 1938 um das Plagwitzer Pferdebahndepot erweitert. Produktion von Armaturen für Dampfkesselanlagen. Großer Aufschwung während der beiden Weltkriege durch die Produktion für die Rüstungsindustrie. Heute kultureller Treffpunkt im Leipziger Westen, steht für den Wandel eines ganzen Stadtteils. http://www.westwerk-leipzig.de	10 - 18 Uhr (sonst Hof zur Begehung, Geschäfte auch geöffnet) Führungen 13 und 15 Uhr Achtung kostenpflichtig: Führungsgebühr 8 Euro Kontakt: Westwerk GmbH, ☎ 0341 9261700, info[at]westwerk-leipzig.de Peggy Enders, Agentur evendito, ☎ 0341 86726442, kontakt[at]evendito.de
04349 Leipzig Portitz Altes Dorf 16 Treffpunkt 	Führung: Dorfkern Portitz Ältester Vorort Leipzigs, 974 erstmals erwähntes Sackgassendorf. Dorfrundgang mit Heiko Zeidler, Pfarrer Ziegelschmid und Ortschronist Dr. Dietmar Brendler: Wohnhaus von 1874 mit 1885 angebauter Gaststätte Zur Börse, welche fast fertig renoviert ist, dem Gemeindeamt von 1923, wo die Gemeindeentwicklung nahegebracht wird, und zur Villa Portitz, 1880 als Landhaus erbaut. Im Salon Ausstellung zur Ortschronik. Lutherstein und Dorfkirche werden auch besichtigt, Stunde der Musik mit Familie Kronfeld.	Beginn 12.12 Uhr, Dauer ca. 3 Std. Eröffnung: Historische Mahlzeit wie zu Luthers Zeiten, Kuchenbasar, 15.30 Uhr Übergabe von Dokumenten an das Stadtarchiv, 16 Uhr Kirche Leipziger Chöre zum Tag des Liedes. Kontakt: Heiko Zeidler, Heimatverein Portitz e.V., ☎ 0341 9214071, zeidler.heiko[at]arcor.de Dr. Dietmar Brendler, Heimatverein Portitz e.V., ☎ 0341 9212267, dietmar.brendler[at]gmx.de
04299 Leipzig Probstheida Friedhofsweg 3 	Südfriedhof Abteilungen I bis VII im Juni 1886 eröffnet, entworfen von Hugo Licht und Otto Wittenberg. Trauerhallen, Krematorium und Kolumbarium 1906-11 durch Stadtbaurat Otto Scharenberg im neuromanischen Stil beauftragt. Sanierung des Kolumbariums ab 2008, Wiedereröffnung 2011. Vielzahl künstlerisch herausragender Grabanlagen und Bestattungssplatz bedeutender Leipziger. http://www.leipzig.de/friedhoefe	7 - 21 Uhr (sonst Apr. - Sept. 7 - 21, Okt. - März 8 - 18 Uhr geöffnet) Führung Trauerhallengeschichte und Symbolik 10.30 Uhr durch Albrecht Graichen Treffpunkt: Vorplatz Trauerhallen. 10 - 16 Uhr Trauerhallen und Krematorium geöffnet. Kontakt: Stadt Leipzig, Abteilung Friedhöfe, ☎ 0341 1235700, friedhoefe[at]leipzig.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
04178 Leipzig Rückmarsdorf Wachberg 	Wasserturm 1914 auf Leipzigs höchstem Berg erbaut. 1913 fasste der Gemeindevorstand von Rückmarsdorf den Beschluss zur Gründung des Verbundwasserwerks Rückmarsdorf, Groß- und Kleinmiltitz, um ca. 2000 Einwohner mit Wasser zu versorgen, was ab 1916 erfolgte. Seit 2010 saniert der Heimatverein als Besitzer den Wasserturm. http://www.heimatverein-rueckmarsdorf.de	10 - 18 Uhr (sonst erster So im Monat 15 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen 11, 13, 15 und 17 Uhr durch den Heimatverein Kontakt: Matthias Götz, Heimatverein Rückmarsdorf, ☎ 0341 9412228, mc.goetz[at]web.de
04347 Leipzig Schönefeld Ossietzkystraße 22 	Bürgerhaus Schönefeld Erbaut im Auftrag von Diakon Ludwig Rothe (1809-96) um 1870 als Kinderbewahranstalt. Zuletzt genutzt als Gemeindehaus der ev. Kirchgemeinde in Schönefeld. Aktuell Sitz vom Bürgerverein Schönefeld e.V. http://www.bv-schoenefeld.de	11 - 18 Uhr (sonst Mo - Do 10 - 17 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Daniel Gabler Geschichtsausstellung, alte Schönefelder Fotos, Getränkeverkauf. Kontakt: Daniel Gabler, Bürgerverein Schönefeld e.V., ☎ 0152 33532612, stadtteil[at]bv-schoenefeld.de
04347 Leipzig Schönefeld Ossietzkystraße 39 	Ev.-luth. Gedächtniskirche Klassizistische Saalkirche von 1820, die anstelle des 1813 zerstörten Vorgängerbaus errichtet wurde. 1870 entstand ein Taufisch aus Olivenholz vom Ölberg, angefertigt von Tischlermeister Vester in Jerusalem, Entwurf und Schnitzereien von Holzbildhauer Schneider. Nach Renovierung 1916 mit Gedächtnishalle für die Gefallenen der Völkerschlacht und des I. Weltkriegs eingeweiht. Gedenktafeln von 1895, 1916 und 1970 für die Opfer von Gewalt. 1970/71 und 1988/94 Renovierungen.	11 - 18 Uhr (sonst zu kirchlichen Veranstaltungen, Konzerten und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Herrn Hönemann und Herrn Richter
04347 Leipzig Schönefeld Zeumerstraße gegenüber Schloss und Rittergut 	Grabpyramide der Familie von Eberstein Grablege der letzten Patronatsherrschaft auf dem Rittergut Schönefeld der Familien Schneider und von Eberstein, 1883 in Form einer ägyptischen Pyramide nach Entwurf des Architekten C. Lipsius durch Maurermeister B. Leuthier erbaut. Kern aus Ziegelmauerwerk, Außenschale schwarze Lamporphyrblöcke. 1945-90 planmäßiger Verfall, große Bronzeplastiken schlafender Löwen wurden in den 1970er-Jahren gestohlen. 2011 Sanierung und Gestaltung.	11 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Herrn Heinze
04347 Leipzig Schönefeld Zeumerstraße 1 	Rittergut und Schloss Schloss 1871-76 erbaut, Rittergut auf Fundamenten der in der Völkerschlacht 1813 zerstörten Vorgängerbauten erbaut. Gut erhaltenes bzw. erkennbares Ensemble von Rittergut mit Ställen, Scheunen, Kartoffellagerhalle, Gutspächterhaus und Schloss mit Remise, Kutscherhaus und Orangerie mit Resten des Schlossparks. http://www.schloss-schoenefeld.de/verein/?...	13.30 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 14, 15 und 16 Uhr durch Pädagogen der Förderschule und Vereinsmitglieder Kaffee und Kuchen im Schlosssaal und auf der Terrasse mit Blick auf den Schlosspark mit Teich. Kontakt: Herr Eberl, Verein Schloss Schönefeld e.V., ☎ 0341 2340670, lernenplus.gf[at]schloss-schoenefeld.de Andrea Lamade, ☎ 0341 2340670, andrea.lamade[at]schloss-schoenefeld.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>04318 Leipzig Sellerhausen</p> <p>Wurzner Straße 160</p> <p></p>	<p>Emmauskirche Nach Plänen des Architekten Paul Lange 1898-1900 errichtet, nachdem die Kirchengemeinde Leipzig-Sellerhausen selbständig wurde. Ziegelbau des ausgehenden Historismus, Grundriss folgt Zentralbauschema, 66 m hoher Turm mit barock anmutender farbiger Ziegelhaube, Innenraum von fünf farbigen Bleiglasfenstern im Chor beherrscht, 1971-81 Umgestaltung zum Gemeindezentrum unter weitgehender Wahrung der historischen Substanz.</p> <p>http://www.emmauslukas.de http://www.foerderverein-emmauskirche.de</p>	<p>10 - 18 Uhr</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Peter Kohl und Martina Hergt 17 Uhr Organo Konzert, Orgelmusik stündlich, Orgelführungen an der generalsanierten Schmeisser-Kreutzbach-Orgel, Kirchencafé</p> <p>Kontakt: Martina Hergt, Förderverein Denkmal Emmauskirche Leipzig e.V., ☎ 0341 2313690, foerderverein[at]emmauskirche-leipzig.de</p>
<p>04725 Leipzig Südvorstadt</p> <p>Arndtstraße 48</p>	<p>Ehemalige zentrale Hinrichtungsstätte der DDR 1960-81 Vollstreckung aller in der DDR verhängten Todesurteile. Nach aktuellen Erkenntnissen kamen hier 64 Menschen ums Leben, als Opfer unrechtsstaatlicher Prozesse, deren Ausgang schon vorab feststand. Die Leichen der Hingerichteten wurden in aller Heimlichkeit verbrannt und anonym bestattet.</p> <p>http://www.runde-ecke-leipzig.de/index.php...</p>	<p>11 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter des Bürgerkomitees Leipzig e.V. Besichtigung des Hinrichtungsraums, in dem 1960-81 sämtliche Todesurteile vollstreckt wurden, Erläuterungen zum Themenbereich Todesstrafe in der DDR - Hinrichtungen in Leipzig, Besichtigung der gleichnamigen Werksausstellung.</p> <p>Kontakt: Tobias Hollitzer, Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke, ☎ 0341 9612443, mail[at]runde-ecke-leipzig.de</p>
<p>04107 Leipzig Südvorstadt</p> <p>Karl- Liebknecht-Straße 36 Feinkostgelände</p> <p></p>	<p>Lichtkunstdenkmal Löffelfamilie Die im Volksmund als Löffelfamilie bekannte Leuchtreklame des VEB Feinkost Leipzig wurde 1973 errichtet und 1993 zum Kulturdenkmal erklärt. Seit 2007 setzt sich der Löffelfamilie e.V. für den Erhalt der Leuchtreklame ein und seit 2011 leuchtet und löffelt die Familie wieder.</p> <p>http://www.loeffelfamilie.de</p>	<p>15 - 21 Uhr (sonst auch zugänglich)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter des Biergartens 9..9.: 15 - 21 Uhr Straßenfest mit Kinderprogramm, Livebands und Moderation zu Neuigkeiten aus dem Löffelfamilienleben. Zum Betrieb und Erhalt des Lichtkunstdenkmals werden durch die Vereinsmitglieder Suppen, Kuchen und Getränke verkauft.</p> <p>Kontakt: Peter Dorsch, ☎ 0177 8407672, info[at]loeffelfamilie.de Feinkost eG, ☎ 0341 9627755, feinkostbuero[at]yahoo.de</p>
<p>04349 Leipzig Thekla</p> <p>Neutzscher Straße 42 Friedhof Thekla</p> <p></p>	<p>Kirche Hohen Thekla Wohl ältester Steinbau im Gebiet der Stadt Leipzig, eventuell hölzerner Vorgängerbau. Steinbauwerk vom Anfang des 12. Jhs. mit unbehauenen Feldsteinen aus der Umgebung. Klare Gliederung: Turm, Schiff und Chor. Schäden im 30-jährigen Krieg, Tür vor 1660 mit Schmiedearbeiten. 1898 Umbau, 1959 durch Brandstiftung zerstört, 1962 Wiederaufbau, Sanierungen seit 1997.</p>	<p>11 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Herrn Kulpe und Herrn Kuscher</p>
<p>04159 Leipzig Wahren</p> <p>Opferweg 2</p> <p></p>	<p>Ev.-luth. Gnadenkirche Ursprünge im 12. Jh., Dorfkirche auf einem Hügel über der Weißen Elster. 1004 unterzeichnete Heinrich II. eine Urkunde an diesem Ort, was zur Ersterwähnung von Warin führte. Zeugnisse der Baugeschichte von Romanik bis Jugendstil. Seit 2012 drei neue Bronzeglocken.</p> <p>http://www.sophienkirchgemeinde.de</p>	<p>15 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Sa 14 - 16 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf 15 - 15.30 und 16 - 16.30 Uhr musikalische Umrahmung auf frühbarocken Instrumenten.</p> <p>Kontakt: Sonja Lehmann, Kantorin, ☎ 0341 4622453, kantorin.lehmann[at]gmx.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
04103 Leipzig Zentrum Talstraße 10 Erster Stock 	Grieg-Begegnungsstätte Im Gebäude des Musikverlags C. F. Peters, Musiksalon in der Beletage. Erbaut 1873/74 von Otto Brückwald, dem Architekten des Bayreuther Festspielhauses und des Hoftheaters in Altenburg. Seit Nov. 2005 Museum. Dauerausstellung zu Edvard Grieg, Studium 1858-62 am Conservatorium der Musik und Bewohner des Hauses 1875-1907. http://www.edvard-grieg.de	10 - 16 Uhr (sonst Fr 14 - 17 und Sa 10 - 14 Uhr und zu Veranstaltungen geöffnet) 11 und 14 Uhr Vorträge: Henri Hinrichsen: Jude, Bürger, Deutscher, des Leipziger Verlegers Teilhabe an der Herausbildung einer modernen städtisch-bürgerlichen Kultur, mit Dr. Joachim Reisau. Kontakt: Christoph Siems und Mai Anne Nguyen, Grieg-Begegnungsstätte, ☎ 0341 9939661, info[at]edvard-grieg.de
04109 Leipzig Zentrum Universitätsstraße 9 	Moritzbastei Letzter erhaltener Teil der ehemaligen Leipziger Stadtbefestigungsanlagen. 1551-53 unter Hieronymus Lotter erbaut, Gewölbe der Anlage beheimatet heute das größte subkulturelle Zentrum Leipzigs. http://www.stiftungmoritzbastei.de	15 - 18 Uhr (sonst ab 10 Uhr geöffnet) Führungen 15 und 16.30 Uhr durch Torsten Reitler Kontakt: Torsten Reitler, Stiftung Moritzbastei, ☎ 0341 7025915, torsten.reitler[at]moritzbastei.de
04103 Leipzig Zentrum Südost Deutscher Platz 1 	Deutsche Nationalbibliothek Die Deutsche Nationalbibliothek in Leipzig und Frankfurt am Main sammelt, verzeichnet und archiviert per gesetzlichem Auftrag alle deutschen Medienwerke in Schrift, Bild und Ton und stellt sie in den Lesesälen bereit. Die denkmalgeschützte Gründungsbibliothek in Leipzig, 1914-16 errichtet, erhielt 2011 einen innovativen Erweiterungsbau. Das Buch- und Schriftmuseum zeigt eine Dauerausstellung zu 5.000 Jahren Mediengeschichte. http://www.dnb.de	10 - 15 Uhr (sonst Bibliothek Mo - Fr 9 - 22, Sa 10 - 18, Ausstellungen Di - Sa 10 - 18, Do 10 - 20 Uhr geöffnet) Magazinführungen 10 - 14 Uhr halbstündlich, Führungen durch die Lesesäle 10, 12 und 14 Uhr, Ausstellungsführung Infografik 1920-45 11 Uhr, Architekturführung 13 Uhr Themenführungen: Zensur und Macht 10.30 Uhr, die Nationalbibliothek und die Buchstadt Leipzig 14 Uhr. 10 - 13 Uhr Mitmachangebot: Schreibe mit einem Federkiel und gestalte eine eigene Schmuckinitiale. Kontakt: Annett Koschnick, Deutsche Nationalbibliothek, ☎ 0341 2271223, a.koschnick[at]dnb.de Deutsche Nationalbibliothek, veranstaltungen[at]dnb.de
Kreis Leipzig 04683 Belgershain Schloßstraße 1 	Schloß Belgershain Bis zum 16 Jh. Sumpf- und Wachburg an einer Handelsstraße. Dann Umbau zum Wohnschloß mit Wallgraben in mehreren Phasen. Heute kein einheitlicher Baustil. Wohnsitz u. a. von Hans Pflug, den Familien von Ponickau, von Üchtritz, von Zehmen und bis 1945 im Besitz der Familie von Schönburg-Waldenburg. Nach 1945 Eigentum der Gemeinde und bis 1973 Schule. Heute kulturelles Zentrum mit Jugendclub, Schulhort und Standesamt. http://gemeindebelgershain.de https://heimatverein-belgershain.jimdo.com...	zu den Führungen (sonst nicht geöffnet) Führungen 14 und 16 Uhr durch Mitglieder des Heimatvereins Belgershain 14 - 18 Uhr Ausstellung in der Heimatstube im seitlichen Kavaliershaus. Kontakt: Belgershain - Heimat und Geschichte e.V., ☎ 034347 51683, weisbrich[at]freenet.de









Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Leipzig 04828 Bennewitz Altenbach Hauptstraße 35	Dorfkirche Altenbach 1200-50 im romanischen Stil erbaut. Der Anbau des Kirchenschiffs erfolgte 1694, 1892 wurde eine Geißler Orgel und ein neues Gestühl eingebaut. 2015 erfolgte die Glockenweihe für die große im II. Weltkrieg verloren gegangene Glocke. 2017 beginnen die Arbeiten zur Trockenlegung der Kirche. http://dorfkirche-altenbach.jimdo.com	10 - 18 Uhr (sonst Ostern - Ewigkeitssonntag zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet) Führungen 10 - 16 Uhr nach Bedarf durch Mitglieder der Initiativgruppe Dorfkirche Altenbach 15 Uhr Kaffee, 16 Uhr Konzert mit Kompositionen u. a. von Rheinberger, Quantz, Ibert und Fauré, Angelika Dietze an der Flöte, Jürgen Dietze an der Oboe und Iva Dolezalek an der Orgel. Kontakt: André Rotter, Kirchengemeinde Machern, ☎ 0152 9247022, andrelikarotter[at]posteo.de
Kreis Leipzig 04821 Brandis Polenz Straße der Einigkeit 4	Dreiseithof Fachwerkhaus auf 1800 datiert. Bis Mitte der 1980er-Jahre landwirtschaftlich genutzt. Dreiseithof baulich seit 1900 nur geringfügig verändert. Seit 2007 nach Sanierung wieder bewohnt, Kuhstall und Heuboden für Musik und Ausstellungen genutzt. Seit 2012 Verein Einigkeit 4 e.V. http://www.einigkeit4.de/dreiseithof	11 - 18 Uhr (sonst zu Konzerten, Ausstellungen und auf Anfrage geöffnet) Führungen 11 - 14 Uhr durch Prof. Adam Jones 15 - 16.30 Uhr Hauskonzert im Kuhstall, 17 - 18 Uhr Vortrag in der Scheune. Kontakt: Prof. Adam Jones, ☎ 034292 74791, jones[at]uni-leipzig.de
Kreis Leipzig 04680 Colditz Schlossgasse 2 	Historische Tischlerei Gegründet 1895 von Moritz Schneider als Stuhlbaubetrieb, seitdem immer in Familienbesitz. Die Tischlerei wurde in jahrelanger Arbeit in den Zustand um 1908 zurück versetzt. Gezeigt werden Bankraum, Lager, Lackiererei und der Maschinenraum, welcher mit den originalen Maschinen der Firma Paufler und Arnold aus Colditz bestückt ist. Zu sehen ist auch eine funktionsfähige Transmissionsanlage.	13 - 17 Uhr (sonst So 13 - 17 Uhr geöffnet) Führungen 13 und 15 Uhr durch Christof Schneider Inbetriebsetzung der Transmisson Kontakt: Christof Schneider, ☎ 034381 863148, tischlereimuseum-colditz[at]gmx.de
Kreis Leipzig 04680 Colditz Podelwitz Am Schloss 1 	Wasserschloss Podelwitz Renaissancebau im 16. Jh. auf den Fundamenten eines gotischen Gebäudes errichtet. Rechtwinkliger Hauptbau mit Erkern, Giebelfiguren und Treppenturm. Ehemaliges Rittergut mit Wirtschaftshof, Ställen und Wohnstuben von 1875, Guttscheune von 1851 und Gutsbrennerei von 1862. Oberlandbaumeister Haenel erbaute 1869 ein Wirtschaftsgebäude im Stil der Neurenaissance. http://www.schloss-podelwitz.de/schloss/Sc...	9 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen 10 und 13 Uhr durch Hermann Muschter Malwettbewerb Kontakt: Hermann Muschter, Förderverein Schloss Podelwitz e.V., ☎ 0162 6373262, hermuschter[at]gmail.com
Kreis Leipzig 04654 Frohburg Benndorf Wyhraer Weg 1 Benndorf 	Umgenutzter Dreiseitenhof Der ehemalige Dreiseitenhof wurde im 17. Jh. errichtet und 2016 zur Seniorenresidenz mit Tagespflege umgebaut. Im Wohngebäude des ehemaligen Bauernhofs, welches bis 2012 bewohnt war, befindet sich eine Ausstellung über die Geschichte des Ortes. Bei den Bauarbeiten wurden die Reste aus der ersten Besiedlung vor 1000 Jahren gefunden.	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Jens Scheffler Ausstellung: Bilder der Dorfgeschichte, musikalische Gestaltung durch den Männerchor Benndorf, bäuerliches Handwerk, Flohmarkt Kontakt: Jens Scheffler, ☎ 0171 5410913, j.scheffler[at]bt-gmbh.de Cornelia Scheffler, ☎ 034348 8040, c.scheffler[at]bt-gmbh.de



Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Leipzig 04654 Frohburg Flößberg Beuchaer Straße Waldsiedlung 	KZ-Gedenkstätte Gelände des ehemaligen Außenlagers des KZ Buchenwald. Existierte Nov. 1944 - Apr. 1945 und diente der Produktion von Panzerfäusten. Mehr als 1900 Häftlinge meist jüdischen Glaubens durchliefen das Lager. Mit 235 Opfern ist Flößberg der Hauptschauplatz von NS-Verbrechen im Landkreis Leipzig. http://www.floessberg-gedenkt.de	zur Führung (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung über das Lagergelände 14 - 16 Uhr durch Mitglieder der Vereine Geschichtswerkstatt Flößberg e.V. und Förderverein Gedenkstätte Flößberg e.V. Treffpunkt: Waldsiedlung Kontakt: Christin Krasselt, Geschichtswerkstatt Flößberg e.V.,  034345 55119, geschichtswerkstatt[at]web.de
Kreis Leipzig 04654 Frohburg Prießnitz Frohburger Straße 20 	Bauernrathaus Spätestens 1712 als Umgebendehaus errichtetes Bauernrathaus. Bis ca. 2000 Nutzung als Gemeindehaus. Zum Gebäude gehören eine Stube mit Kachelofen, eine Außenanlage mit Grünfläche und ein Kriegerdenkmal.	11 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 12 und 14 Uhr durch Dr. Jessica Böttcher-Ebers Kleine Kabinettausstellung des Vereins Bauernrathaus Prießnitz e.V. über den Bautypus des ehemaligen Bauernrathauses: Regionale Baukunst - Umgebendehäuser am Rande der Umgebendelands. Bastelangebot für Kinder. Kontakt: Bauernrathaus Prießnitz e.V. , bauernrathaus.priessnitz[at]gmx.de
Kreis Leipzig 04668 Grimma Markt 23 Treffpunkt: Marktbrunnen 	Führungen: Altstadt Grimma Der denkmalgeschützte Altstadtkern wurde nach den Mulde-Hochwassern 2002 und 2013 stark zerstört und erlebte somit die Macht der Naturgewalten. Eine Vielzahl der Gebäude im Innenstadtbereich wurde in Mitleidenschaft gezogen und nun wieder hergerichtet. Viele dieser Bauten laden zum Besichtigen ein und zeigen ihre ganze Pracht. Führungen mit Gästeführerin Frau Hättasch. http://grimma.de/	Beginn 13 und 15 Uhr Kontakt: Große Kreisstadt Grimma,  03437 9858296
Kreis Leipzig 04668 Grimma Colditzer Weg	Gattersburgpark Romantischer Park mit künstlicher Ruine, an der Hängebrücke und unterhalb der Gattersburg. http://www.grimma.de	11 - 14 Uhr (sonst auch zugänglich) Führungen nach Bedarf durch Aline Hanschmann Kontakt: Große Kreisstadt Grimma,  03437 9858296
Kreis Leipzig 04668 Grimma Markt 2 Kräutergewölbe 	Historischer Weinkeller Um 1536 im damals ersten Gasthof am Markt erbaut.	11 - 14 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen 11, 12 und 13 Uhr durch Ecki Zeugner Gezeigt werden der älteste Gasthof, die älteste Vogtei und die Lutherstube mit originalen Gegenständen aus der Zeit vor 500 Jahren. Kesselgulasch. Kontakt: Ecki Zeugner,  0160 92839970, ecki.zeugner[at]gmx.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Leipzig 04668 Grimma Leisniger Straße 54	Hospitalkapelle St.-Georgen-Kapelle Gehörte zum St.-Georgen-Hospital, das als Unterkunft für Aussätzige, später für arme Leute, vor allem Frauen, diente. Eine kleine Kapelle gegenüber der Hospitalschenke, welche monatlich mit neuen Ausstellungen versehen wird. Holzfiguren der Altarwand befinden sich heute im Kreismuseum. http://www.hospitalkapelle.de/	14 - 17 Uhr (sonst Sa - So 14 - 17 Uhr, zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Ausstellung von Jens Schröder: Landschaftsmalerei und -grafik. Kontakt: Große Kreisstadt Grimma, ☎ 03437 9858296
Kreis Leipzig 04668 Grimma Schillerstraße 25	Museum Göschenhaus und Seume-Gedenkstätte Ehemaliger Landsitz des Klassikerverlegers Georg Joachim Göschen, 1795 erworben. Heute Museum mit dem einzigen erhaltenen klassizistischen Privatgarten Sachsens. Zugleich Gedenkstätte für den Dichter und Schriftsteller Johann Gottfried Seume, der den Spaziergänger nach Syrakus verfasste. Umfangreiche Veranstaltungen mit Konzerten und Lesungen. http://www.goeschenhaus.de/index.php?secti...	11 - 17 Uhr (sonst Mi - So 10 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder 16 Uhr Vortrag von Dr. Thomas Frantzke über Goethes Auseinandersetzung mit Luther. Kontakt: Göschenhaus Grimma, ☎ 03437 911118
Kreis Leipzig 04668 Grimma Markt 27 	Rathausgalerie Das Renaissance-Rathaus wurde ab 1442 genutzt. In seinen Grundzügen ist es trotz mehrfacher Zerstörung und Umbauten erhalten geblieben. Beeindruckendes Tonnengewölbe. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	13 - 17 Uhr (sonst Di und Do - So 15 - 17 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Kontakt: Große Kreisstadt Grimma, ☎ 03437 9858296
Kreis Leipzig 04668 Grimma Leipziger Straße 5	Stadtgut Wohnturm um 1250, der etwa 1460 umgebaut wurde. Scheune des 18. Jhs., Stallgebäude von 1874. Der Wohnturm wird durch den Geschichts- und Altertumsverein Grimma e.V. genutzt. Historische Puppenstubensammlung. Fotoausstellung zu Muldenhochwassern in der Scheune und im Stall der Urania e.V.	15 - 17 Uhr (sonst So 15 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Klaus Möser
Kreis Leipzig 04668 Grimma Tempelbergstraße Wurzener Straße 	Tempelberg Parkanlage mit Ausblick über Grimma.	14.30 - 16 Uhr (sonst auch zugänglich) Führungen nach Bedarf durch Aline Hanschmann Kontakt: Große Kreisstadt Grimma, ☎ 03437 9858296



Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Leipzig 04668 Grimma Großbothen Grimmaer Straße 25 	Wilhelm-Ostwald-Park Park mit fünf Häusern, in denen Nachlass und Gedenken an Nobelpreisträger Wilhelm Ostwald (1853-1932), der hier wohnte, gepflegt werden. Förderung von wissenschaftlichem und kulturellem Austausch. Das Museum zeigt das Leben und Wirken des Chemikers und Farbforschers. Original erhaltene Bibliothek. http://www.wilhelm-ostwald-park.de	10 - 17 Uhr (sonst Mo - Mi und Fr - So 10 - 17 Uhr geöffnet) Führung 14 Uhr Anmeldung zur Führung beim Museum Wilhelm-Ostwald-Park erforderlich. Kontakt: Museum Wilhelm-Ostwald-Park, ☎ 034384 7349152, museum[at]wilhelm-ostwald-park.de
Kreis Leipzig 04668 Grimma Höfgen Dorfstraße 8 	Museum Wassermühle Höfgen Getreidemühle mit oberschlächtigem Wasserrad, funktionierender Mühlentechnik, Backofen, Vorratskeller, Müllerwohnung usw. Erstmals im kursächsischen Mühlenverzeichnis von 1721 als Mahlmühle mit einem Gang, getrieben von etlichen Quellwassern erwähnt. Seit 1976 technische Schauanlage mit musealer Einrichtung. Kräutergarten hinter der Mühle. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.wassermuehle-hoefgen.de	10 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Do - So und feiertags 12 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Kontakt: Große Kreisstadt Grimma, ☎ 03437 9858296
Kreis Leipzig 04668 Grimma Höfgen Zur Schiffsmühle 1 gegenüber der Hotelanlage	Schiffmühle, technische Schauanlage Diese Sonderform der wassergetriebenen Mühlen starb Ende des 19. Jhs. in Folge des Wiener Kongresses 1815 auf den mitteleuropäischen Flüssen schrittweise aus. In Höfgen fand sich eine Gruppe von interessierten Experten, die das in Vergessenheit geratene Prinzip dieser Mühlentechnologie aufgegriffen und zu einem modernen agrartechnischen Bewässerungssystem an der Vereinigten Mulde nutzten.	12 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. geöffnet) Kontakt: Große Kreisstadt Grimma, ☎ 03437 9858296
Kreis Leipzig 04668 Grimma Kössern Kösserner Dorfstraße 1 	Jagdhaus Kössern 1709 unter der Bauherrschaft Wolf-Dietrich von Erdmannsdorffs, Oberhofjägermeister und Ältestenminister des Kurfürsten August des Starken in Barockstil errichtet. Diente als Rahmen für die beliebten herrschaftlichen Jagdgesellschaften. Reich bemalte Fassade, Festsaal mit Kaminen und Deckengemälden und üppigen Stuckornamenten. http://www.jagdhaus-koessern.de	10 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 9 - 15, Ostern - Okt. Mo - Fr 9 - 15, Sa - So 10 - 17 Uhr geöffnet) Führungen 14, 15 und 16 Uhr Hausgebackener Kuchen im Jagdhausgarten. Kontakt: Ute Wächtler und Siri Köppchen, Jagdhaus Dorfentwicklungs- und Kulturverein Kössern / Förstgen e.V., ☎ 034384 73931, jagdhauskoessern[at]web.de
Kreis Leipzig 04668 Grimma Kössern k. A. zwischen Kössern und Sermuth 	Pavillon Thümmlitzwald 1820 erbaut, gewidmet Wolf Dietrich von Erdmannsdorff 1648-1723, Bauherr des Jagdhauses Kössern, genutzt als Wochenendhaus.	13 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Tino Kirchhübel Der Eigentümer gibt Einblicke in seine Räumlichkeiten und erläutert Bau und Geschichte. Kontakt: Große Kreisstadt Grimma, ☎ 03437 9858296




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Leipzig 04668 Grimma Kössern Zum Kösserner Rittergut 9	Rittergut Kössern Das Gut besitzt eine knapp 500-jährige Geschichte. Besonders die vergangenen drei Jahre haben dem Rittergut zu neuem Glanz verholfen. Namhafte Vorbesitzer verhalfen Kössern zum Beinamen Dorf der Baumeister. http://www.rittergut.org	10 - 18 Uhr (sonst Hofladen Sa 11 - 19 und So 10 - 18 Uhr, sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite) Führungen nach Bedarf Kontakt: Große Kreisstadt Grimma, ☎ 03437 9858296
Kreis Leipzig 04668 Grimma Schkortitz Anfahrt über Schmiedeberg P	Paltrockwindmühle Schkortitz Rekonstruierte Paltrockwindmühle aus Wurzten-Roitzsch. Innenleben auf den Ursprungszustand der ehemaligen Errichtung als Bockwindmühle zurück gesetzt und mit einem Windantrieb mit Mahlgang aufgebaut. Nun wird wieder mit Windkraft Dinkel gemahlen, das ungesiebt als Vollkornmehl zum Bäcker gebracht wird. Ein Teil der zwischendurch installierten Maschinen sind zur Ansicht aufgestellt. http://www.paltrockwindmuehle.de	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Gunter Hantschmann Kontakt: Gunter Hantschmann, ☎ 0177 6786063, info[at]hantschmann-energie.de Marion Hantschmann, ☎ 0178 7910266
Kreis Leipzig 04539 Groitzsch An der Schnauder 14 	Stadtmühle Groitzsch Zum Vereinshaus umgebautes Mühlengebäude. Gebäudekomplex bestehend aus Fachwerkwohnhaus, Mühlengebäude mit Mühlrad und Mühlengarten. https://www.groitzsch-buergerverein.de/	14 - 17 Uhr (sonst nach Absprache geöffnet) Führung 16 Uhr durch den Bürgerverein Stadtmühle Groitzsch e.V. Informationen zu allen Sektionen: Funker, Seniorentanz, Frauentreff, Historische Fahrzeuge, Mühlenchor, Südseegeister, Weinfreunde im Bürgerverein Stadtmühle Groitzsch. Kontakt: Bürgerverein Stadtmühle Groitzsch e.V., info[at]groitzsch-buergerverein.de
Kreis Leipzig 04536 Groitzsch Großstolpen B176 1 Großstolpen 42	Brunnen der Jungsteinzeit 2014 im Tagebauvorfeld Peres entdeckter jungsteinzeitlicher Brunnen, ca. 5200-5100 v. Chr. Er wird in einer Gewerbehalle in Großstolpen unter Laborbedingungen ausgegraben. Eine Begleitausstellung informiert über die Jungsteinzeit in Sachsen und Europa sowie über die Brunnenfunde. http://www.archaeologie.sachsen.de	10 - 15 Uhr (sonst zu Führungen auf Anfrage geöffnet) Führungen stündlich durch Mitarbeiter des Landesamts für Archäologie Sachsen Archäologen bei der Freilegung der über 7.000 Jahre alten Strukturen über die Schultern schauen. Ausstellung zur Epoche der Jungsteinzeit mit beispielhaften Funden aus Sachsen. Kontakt: Dr. Harald Stäuble, Landesamt für Archäologie Sachsen, ☎ 0351 8926672, harald.staeuble[at]lfa.sachsen.de Dr. Christoph Heiermann, Landesamt für Archäologie Sachsen, ☎ 0351 8926603, christoph.heiermann[at]lfa.sachsen.de
Kreis Leipzig 04539 Groitzsch Hohendorf Dorfstraße 26 	Ev. Dorfkirche Hohendorf Im Kern romanisch, in spätgotischer Zeit erweitert, auf Höhe über dem Flüsschen Schnauder gelegen. Die Geißler-Orgel von 1897 wurde 2012 restauriert. Neugießung der 3. fehlenden Glocke in 2014, Kirchenrestauration 1994-97. Von Turm Rundumsicht auf die Nachbarorte und die Auen- und Bergbaufolgelandschaft.	13 - 17.30 Uhr (sonst auf Anfrage unter 034492 22235 geöffnet) Führungen 14, 14.30, 15 und 15.30 Uhr durch Kuratorin Gitta Graichen und Herbert Rantsch Ausstellung im Turm, 15 Uhr Orgelmusik Kontakt: Gitta Graichen, ☎ 034492 22235, gitta.graichen[at]gmx.de








Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Leipzig 04463 Großpösna Güldengossa Schulstraße 11 	Schloss Güldengossa Güldengossa, südöstlich von Leipzig gelegen, war über Jahrhunderte hinweg durch sein Rittergut geprägt. 1720 wurde das Gut von Johann Ernst Kregel von Sternbach zu einem repräsentativen Schloss im Barockstil mit anliegendem Park umgebaut. Seit 2008 ist es fertig saniert und beherbergt einen Edelmetallverkauf, wodurch ein Teil des Schlosses regelmäßig für Besucher geöffnet ist. http://www.schloss-gueldengossa.de	10 - 16 Uhr (sonst Mo - Fr 9 - 17.30 Uhr geöffnet) Führungen 11 und 13 Uhr und nach Bedarf Edelmetallmesse, Rahmenprogramm auch für kleine Gäste. Kontakt: Katrin Bemann, Geiger Edelmetalle GmbH, ☎ 034206 6949117, k.bemann[at]geiger-edelmetalle.de Irene Geiger, Geiger Edelmetalle GmbH, ☎ 034206 77664100, i.geiger[at]geiger-edelmetalle.de
Kreis Leipzig 04663 Großpösna Störmthal Rosengang 3 	Schloss Wasserburg 1300, Renaissancebau 1550 und Barockschloss 1693 von Friedrich Statz von Fullen. 1800 klassizistische Fassade, Gartensaal und weitläufiger englischer Landschaftspark. Bis 1945 Privatbesitz, zuletzt Familie von Watzdorf. 1947 TBC-Klinik und 1951-91 Kinderheim. Seit 2007 Sanierung durch Manfred Kolbe, demnächst Eröffnung eines Cafés mit Freisitz.	ganztags ab 13 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Manfred Kolbe, Schlossherr
Kreis Leipzig 04463 Großpösna Störmthal Dorfstraße 44 	Zacharias-Hildebrandt-Orgel 1723 erbaut, vom damaligen Leipziger Thomaskantor Johann Sebastian Bach gerühmt. 2008 von der Orgelbaufirma Eule restauriert. Weitestgehend erhalten wie keine andere Orgel von Zacharias Hildebrandt, historische Stimmungsart nach Silbermann-Sorge und nach Befund am Register Quintadena 8, originale Orgelbank. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirchenquartett.de	10 - 18 Uhr (sonst im Sommer und zu Gottesdiensten, Konzerten und auf Anfrage zugänglich) 10 Uhr Gottesdienst mit Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, Organistin Annette Herr, 11.30 Uhr Vortrag und Orgelvortrag Barocke Pracht gestern und morgen mit Restaurator Klaus Gernhardt und Organistin Annette Herr Kontakt: Annette Herr, Kantorin, ☎ 0341 5614613, kantorin.herr[at]kirchenquartett.de Pfarrbüro der Ev.-luth. Kirchgemeinde Probstheida - ST - WA, ☎ 0341 8781316, kg.probstheida_stoermthal_wachau[at]evlks.de
Kreis Leipzig 04827 Machern Lübschütz Flurstück 439 Lübschützer Teiche	Museum im Stasi-Bunker Ausweichführungsstelle der Leipziger Stasi-Zentrale. Heimlich geschaffener Komplex, in dem der Leiter der Bezirksverwaltung zusammen mit 100 Mitarbeitern im Ernstfall seine Arbeit fortgesetzt hätte. Entstand 1968-72 auf einem 5,2 ha großen Gelände. Der Bunker ist weitgehend original eingerichtet. Museum ist Teil der Gedenkstätte Museum in der Runden Ecke. http://www.runde-ecke-leipzig.de/index.php...	10 - 16 Uhr (sonst letzter Sa - So im Monat 13 - 16 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter des Bürgerkomitees Leipzig e.V. Filmvorführungen: Die Direktive 1/67. Die Dokumentation gibt Einblick in die Mobilmachungsplanung des Ministeriums für Staatssicherheit im Bezirk Leipzig.








Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Leipzig 04416 Markkleeberg West</p> <p>Pfarrgasse 27</p> <p>  </p>	<p>Martin-Luther-Kirche 1717 nach Plänen von David Schatz im hochbarocken Stil erbaut. Anfang des 20. Jhs. nach Westen verlängert mit neuem Turm nach Plänen von Julius Zeißig. Portikuskanzeltar 2006 restauriert, Taufstein und zwei Patronatslogen mit Relief des Grafen Ernst Christoph von Manteuffel aus der Entstehungszeit 1676-1749, mehrere Epitaphien und Grabmale.</p> <p>http://martin-luther-kirchgemeinde.de</p>	<p>9 - 18 Uhr (sonst Juni - Sept. Sa - So 16 - 18 Uhr, zu Führungen und Veranstaltungen geöffnet)</p> <p>Führung Mächtiges und Prächtiges in der Martin-Luther-Kirche 11.30 Uhr durch Pfarrer Dr. Arndt Haubold 10 Uhr Gottesdienst. Ausstellung zum Lebenslauf und zu den Bauwerken des Baumeisters der Martin-Luther-Kirche/Kirche Gautzsch: Auf den Spuren des sächsischen Landbaumeisters David Schatz.</p> <p>Kontakt: Renate Strohmann, Martin-Luther-Kirchgemeinde, ☎ 0341 3586959, kg.markkleeberg_west[at]evlks.de</p>
<p>Kreis Leipzig 04416 Markkleeberg Zöbiger</p> <p>Dorfstraße 2</p> <p>  </p>	<p>Fahrradkirche 1726 ließ der Rittergutsbesitzer, der sächsische Oberpostmeister Johann Jacob Kees der Jüngere, die alte Kirche von Zöbiger im Barockstil erneuern. Eine Renovierung erfolgte 1883 durch den bekannten Kirchenbaumeister Hugo Altendorff. 1942 durch einen Brand im Orgelmotor bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Ruine soll als Fahrradkirche genutzt werden, Ort der Einkehr und Ruhe und für Freiluftgottesdienst.</p> <p>http://www.martin-luther-kirchgemeinde.de/...</p>	<p>10 - 19 Uhr (sonst Apr. - Sept. Sa - So 10 - 18 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen ab 16 Uhr nach Bedarf durch Ingrid Diestel Fest u. a. mit Flohmarkt, Kräutergarten, Kinderspielen, Stockkuchen, Informationen zum Projekt und vielem mehr.</p> <p>Kontakt: Renate Strohmann, Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, ☎ 0341 3586959, kg.markkleeberg_west[at]evlks.de Ingrid Diestel, Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e.V., ☎ 0341 3587380, ingrid.diestel[at]gmx.de</p>
<p>Kreis Leipzig 04420 Markranstädt Kulkwitz</p> <p>Straße der Einheit 7</p>	<p>Kirche Kulkwitz Die um 1200 im romanischen Stil erbaute Wehrkirche ist wohl eine der ältesten Kirchen in Sachsen. Die Chorturmkirche mit Halbkreis-Apsis wurde als Quaderbau errichtet. Der Chor ist kreuzgratgewölbt, das gestreckte Schiff mit 2009 wiederentdeckter Kassettendecke flach gedeckt. Der Altaraufbau von 1708 wurde mit der Kanzel, Anfang des 17. Jhs., verbunden.</p> <p>http://www.kirche-markranstaedt.de/index.p...</p>	<p>10 - 19 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Ev.-luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land, ☎ 034205 83244, kg.markranstaedter_land[at]evlks.de Thomas Becker, Kirchgemeinde Markranstädt, Öffentlichkeitsausschuss, ☎ 0172 3697838, tbecker1[at]gmx.de</p>
<p>Kreis Leipzig 04420 Markranstädt Quesitz</p> <p>Kirchweg 13-15</p> <p></p>	<p>Kirche Quesitz Rechteckbau mit Emporen an drei Seiten, erbaut 1757. Im Osten befindet sich ein Sakristeianbau mit Kanzelzugang. Quadratischer Westturm, durch Gesimse und Pilaster gegliedert. Kanzelaltar mit sparsamen Rokoko-Ornamenten in Stuck versehen. Taufstein von 1515. Orgel der Kirche 1813 zerstört und 1819 durch ein neues Werk ersetzt. 2010 zwei neue Bronzeglocken.</p> <p>http://www.kirche-markranstaedt.de/index.p...</p>	<p>14 - 18 Uhr</p> <p>Führungen nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Ev.-luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land, ☎ 034205 83244, kg.markranstaedter_land[at]evlks.de Thomas Becker, Kirchgemeinde Markranstädt, Öffentlichkeitsausschuss, ☎ 0172 3697838, tbecker1[at]gmx.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Leipzig 04683 Naunhof</p> <p>Breite Straße</p> <p>  P </p>	<p>Stadtkirche Naunhof Um 1500 errichtet, Ladegast-Orgel von 1882, originalgetreu restauriert. Wiedereinweihung 2011.</p> <p>http://www.stadtkirche-naunhof.de</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Ostern - Reformationstag 10 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Norbert George Ausstellung von Clemens Janosch nach dem gleichnamigen Buch: un-gewohnt. Wohnungslose Menschen stellen sich vor. 18 Uhr Naunhofer Sonntags-Segen: Macht und Pracht, Macht und Ohnmacht, Selbstermächtigung.</p> <p>Kontakt: Ev.-luth. Kirchengemeinde Naunhof, ☎ 0163 8055559, norbert.george[at]gmx.de Birgit Winter, ☎ 034293 29493, birgit.winter[at]jevlks.de</p>
<p>Kreis Leipzig 04683 Naunhof Ammelshain</p> <p>Hauptstraße 31</p> <p> P</p>	<p>Fachwerkhaus Ammelshain 1738 erbaut, ältester Profanbau des Ortes. Vom Schlossclub Ammelshain 2013 im Rahmen des Leader Programms unter Begleitung der Denkmalpflege Sachsen komplett saniert. Derzeitige Nutzung als Dorfgemeinschaftszentrum.</p> <p>http://www.schloss-ammelshain.de/index.php...</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Herrn Heuser</p> <p>Kontakt: Ilka Heuser, ☎ 034293 32623, ilkaheuser[at]gmx.net</p>
<p>Kreis Leipzig 04683 Naunhof Erdmannshain</p> <p>Eichaer Straße</p>	<p>Radfahrerkerche Romanische Kapelle um 1150 mit Nordempore von 1512, Turmbau von 1703, Süd- und Westemporen von 1727 und einer Renaissancekanzel vom Anfang des 17. Jhs. Seit 2006 Radfahrerkerche am Parthe-Mulde-Radweg mit Fahrradrastplatz. Das Wiesenlabyrinth neben der Kirche wird jährlich neu gestaltet.</p> <p>http://www.stadtkirche-naunhof.de</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Ostern - Reformationstag 10 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führung 10.30 Uhr durch Wolfram Just</p>
<p>Kreis Leipzig 04668 Otterwisch Großbuch</p> <p>Schulgasse</p> <p>P</p>	<p>Johanniskirche Mitte des 12. Jhs. wurden der Turm und das Schiff errichtet. Um 1300 wurde der Chorturm erhöht sowie der Altrarraum mit der dreiteiligen Fenstergruppe und der Sakristei angebaut. Glocken von 1458 und 1517. Die kleine Glocke von ca. 1250 stammt vermutlich aus dem Kloster Nimbschen. 2002 wurden sie in einem neuen Glockenstuhl aufgehängt.</p>	<p>14 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)</p> <p>Führungen durch Kirche, Friedhof und Ausstellung im Turm nach Bedarf durch Karlheinz Herfurth</p> <p>Kontakt: Karlheinz Herfurth, ☎ 034345 91387, opakarheinz[at]gmail.com</p>
<p>Kreis Leipzig 04523 Pegau Kitzen</p> <p>Brunnengasse</p> <p>  P </p>	<p>St.-Nikolai-Kreuzkirche Kitzen Um 1150 errichtet, zählt heute zu den außergewöhnlichsten romanischen Dorfkirchen Sachsens. Im 12./13. Jh. Teil eines Nonnenklosters. In mehreren romanischen und gotischen Bauetappen zu einer großen Kirche mit gleicharmigem Kreuz ausgebaut. Seit 2010 umfassende äußere und innere Sanierung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.sanktnikolaikitzen.de</p>	<p>10 - 16.30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führung 13 Uhr durch Dr. Ingrid Riedel vormittags ökumenischer Gottesdienst, 14.30 Uhr Konzert.</p> <p>Kontakt: Dr. Ingrid Riedel, Förderverein, ☎ 034203 32078, foerderverein.kitzen[at]web.de</p>






















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Leipzig 04523 Pegau Wiederau Senderstraße 10 	Sender Wiederau Ältester Rundfunksender in Sachsen. Baujahr 1932, diverse Erweiterungen im Laufe der Jahre. Insgesamt ca. 20 Gebäude inklusive Generatorhaus, Kulturhaus, Bunker. Geplant ist, das Objekt für Interessierte begehbar zu machen.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Ingolf Schley Kontakt: Ingolf Schley, Lebendwege, ☎ 0341 22523328, info[at]lebendwege.de
Kreis Leipzig 04687 Trebsen Seelingstädt Grimmaer Straße 8 	Speicher Seelingstädt 22 m langer ehemaliger Kornspeicher, um 1810 erbaut. Das Dach ist eine Bogenbohlenbinderkonstruktion. Spannweite der Bögen 13,50 m, im Erdgeschoss befinden sich Tonnen- und Kreuzgewölbe. Sanierung 2003-15, seit 2015 Nutzung für kulturelle Zwecke wie Vereinsleben, Bibliothek, Konzerte. Heimatmuseum mit Schwerpunkt auf historischem, ländlichem Handwerk geplant. http://www.heimatverein-seelingstaedt-ev.d... https://www.irbnet.de/daten/Leseprobe/buch...	14 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung 14 Uhr durch Manfred Müller Technik und Handwerk zum Anfassen, Kinderprogramm, Kinderschminken, Basteln, Vorführung örtlicher Handwerkskunst, Töpfermarkt, Kräuterbuschen, Kräuter auf den Teller, Schlauchbootfahren, Einweihung des neu gebauten Brotbackhauses auf dem Gelände vor dem Speicher, Brotbacken im Holzbackofen, Präsentation der Aktivitäten im Ort, Verpflegung am Speicher. Kontakt: Heinrich Eickers, Heimatverein Seelingstädt e.V., ☎ 0177 5598047, h.eickers[at]heimatverein-seelingstaedt-ev.de Manfred Müller, Heimatverein Seelingstädt e.V., ☎ 0172 7842733, m.mueller[at]heimatverein-seelingstaedt-ev.de
Kreis Leipzig 04808 Wurzen Domplatz 	Dom St. Marien Pfeilerbasilika mit zwei Türmen, 1114 geweiht. 1260 Erweiterung durch Ostchor, Ergänzung des Westchors mit Gradnetz und Altären, 1508 Ostschluss mit feingliedrigem Sterngewölbe. 1931/32 erste Instandsetzung mit gleichzeitiger moderner Ausgestaltung mit Bronzwerken von Gerorg Wrba. Seccomalerei im Nordturm. Restaurierter Nazarener Raum und die Schusterloge erstmals geöffnet.	ab 12 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen 12, 14 und 16 Uhr durch Stadtchronist Wolfgang Ebert und Sup. i. R. Horst Schulze Vormittag Gottesdienst. Kontakt: Dr. Jürgen Schmidt, Wurzener Geschichts- und Altstadt-Verein, ☎ 034263 41040, info[at]geschichtsverein-wurzen.de
Kreis Leipzig 04808 Wurzen Am Wenceslaikirchhof 	Stadtkirche St. Wenceslai 1673 in der heutigen Form als Hallenkirche wiedererrichtet. 1873 Entfernung der barocken Inneneinrichtung und neugotische Ausgestaltung, 1975 Sperrung wegen Schwammbefalls, seither Sanierung. Um das Bauwerk wenigstens teilweise weiter nutzen zu können, wurde zwischen Kirchenschiff und Altarraum eine Mauer gezogen, um im Altarraum eine fußbodenbeheizte Winterkirche mit Chorempore zu schaffen, die seit Okt. 1989 von Herbst bis Frühjahr genutzt wird. Die Orgel wurde 1901 von den Gebrüder Jehmlich in Dresden erbaut. Sie besitzt auf 2 Manualen und Pedal 40 Register auf pneumatischer Kegellade. Sie hat eine ihrer Zeit gemäße romantische Disposition, in der um 1940 nur 2 Register verändert wurden. Seit den Sanierungsmaßnahmen ist sie stillgelegt. Ziel ist die Reparatur der Windanlage, um der Orgel Klänge zur Demonstration abzugewinnen und den Menschen das Instrument wieder ins Bewußtsein zu bringen. http://www.geschichtsverein-wurzen.de http://www.evkirche-wurzen.de	15 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Orgelvorspiel durch Kirchenmusikdirektor Johannes Dickert Kontakt: Dr. Jürgen Schmidt, Wurzener Geschichts- und Altstadt-Verein, ☎ 034263 41040, info[at]geschichtsverein-wurzen.de Johannes Dickert, Kirchenmusikdirektor, ☎ 03425 852059






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Leipzig 04442 Zwenkau</p> <p>Leipziger Straße 14</p> <p> </p>	<p>Lehmhaus Galerie Als Wohn- und Geschäftshaus vor 1870 in Fachwerkbauweise erbaut, ehemalige Friedhofsgärtnerei, langjährige Nutzung als Wohnhaus, Um- und Ausbau seit 2008. Seit 2009 Nutzung der ausgebauten Nebengebäude als Büro, 2010 Einzug der Keramikwerkstatt in das ehemalige Stallgebäude, Mai 2010 Eröffnung der Lehmhaus Galerie mit ständig wechselnden Ausstellungen im Vorderhaus.</p> <p>http://www.lehmhaus-galerie.de</p>	<p>14 - 18 Uhr (sonst Fr und Sa 14 - 18 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Kontakt: Catherine Scholz, Lehmhaus Galerie, ☎ 034203 32588, lehmhaus-galerie[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Meißen 01640 Coswig</p> <p>Ravensburger Platz 6</p> <p>    </p>	<p>Alte Peter-Pauls-Kirche 1497 erbaute und 1611 erhöhte Dorfkirche mit zwei Emporen. Kassettendecke mit Bildmalerei zu biblischen Themen, 1735 Einbau einer Barockorgel, Schnitzaltar von Steinbach 1450, 1903 durch den Bau einer größeren Kirche ersetzt. Nach 1990 umfassende Sanierung, jetzt Sommerkirche der Gemeinde. 2015 Sanierung Außenfassade. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.ev-kirche-coswig.de/</p>	<p>13 - 18 Uhr (sonst 27. Juni - 11. Sept. Mo - Fr 10 - 14 und Sa 16 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen mit Orgelmusik nach Bedarf durch Ehrenamtliche</p> <p>Kontakt: Matthias Hartig, mh.hartig[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Meißen 01665 Diera-Zehren Zehren</p> <p>Leipziger Straße 21</p> <p>    </p>	<p>Bauernhaus in Sanierungsphase Wohnstallhaus eines ehemaligen Dreiseithofs. Sanierung und Restaurierung mit viel Eigenleistung. Besonderheiten u. a. Wandheizung, Innendämmung, Erhalt und Aufarbeitung der Kastenfenster und alter Fliesen, Dielenfußboden aus eigener Fertigung.</p> <p>http://mitherzundhammer.blogspot.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch die Bauherren Kaffee und hausgemachter Kuchen, Grillen, Weinausschank Beate Trittin, Infos zum Selbsterkundung, persönliche Gespräche mit den Bauherren</p> <p>Kontakt: Tobias Trittin, ☎ 0157 37626559</p>
<p>Kreis Meißen 01561 Ebersbach Lauterbach</p> <p>Kirschallee 7</p> <p>    </p>	<p>Schloss und Park Lauterbach Im Kern barockes Herrenhaus, erbaut um 1700 für die Familie von Kirchbach. 1735 Schloss und Rittergut durch Leopold von Palm gekauft. Übersichtlicher Park mit dem Charakter eines englischen Landschaftsgartens. Im optischen Zentrum liegt ein Inselteich. 1931 Abbruch des Türmchens.</p> <p>http://www.schlosspark-lauterbach.de</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf Kunstmarkt mit Künstlern der Region, Projektvorstellung: Vom Herrenhaus zum Schloss: das Palmsche Türmchen kommt zurück. Vorstellung des Gemäldes von Roland Schwenke: Der Palmsche Gartenpavillon - ein Prestigeobjekt des Adels?</p> <p>Kontakt: Randi Friese, Förderverein Schloss und Park Lauterbach, ☎ 01520 2909859, randi.friese[at]web.de</p>
<p>Kreis Meißen 01558 Großenhain</p> <p>Zum Fliegerhorst 21</p> <p>   </p>	<p>Bunkeranlage Typ GRANIT, besteht aus zwei Bunkern. Im Zeitraum 1972-74 von den sowjetischen Luftstreitkräften erbaut. Bunker 1 mit Ausstellung zur Geschichte des Flugplatzes von 1913 bis heute. Bunker 2 mit Sonderfunkstandort des deutschen Amateurradioclubs unter [DL0GRH] OV S18 und [DF0RSA] und [DM5A] OV S02.</p> <p>http://www.afu-grh.de</p>	<p>13 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen ab 13.30 Uhr durch Marcel Reichel</p> <p>Kontakt: Nadine Richter, Stadtverwaltung Großenhain Wirtschaftsförderung, ☎ 03522 304107, nrichter[at]stadt.grossenhain.de Marcel Reichel, Flugplatzausstellung Großenhain, ☎ 0173 8607392, granit1[at]freenet.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Meißen 01558 Großenhain Am Rollfeld 	Kompensierscheibe Eine Kompensierscheibe ist eine Einrichtung, auf der Flugzeuge gedreht werden können. So ist eine Justierung von Magnetkompassen möglich. Wurde 1934 erneut zu Militärflugplatz ausgebaut, eines der letzten Beispiele dieser Art in Deutschland, teilweise noch vorhandene Gebäude des Flugplatzes, insbesondere das noch erhaltenen Denkmal MIG-17, mehr Informationen zur Geschichte in der Flugplatzausstellung Großenhain.	13 - 17 Uhr (sonst auch geöffnet) Kontakt: Nadine Richter, Stadtverwaltung Großenhain Wirtschaftsförderung, ☎ 03522 304107, nrichter[at]stadt.grossenhain.de Marcel Reichel, Flugplatzausstellung Großenhain, ☎ 0173 8607392, granit1[at]freenet.de
Kreis Meißen 01558 Großenhain Major- von- Minckwitz- Allee Kreuzung Zum Fliegerhorst 	MIG 17 Denkmal 1974 errichtet, zur Erinnerung an die 47-jährige Geschichte der Stationierung sowjetischer Streitkräfte GSSD/WGT in Deutschland. http://www.grhn105.eu/154+M5c50842c46a.htm...	13 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage zugänglich) Kontakt: Nadine Richter, Stadtverwaltung Großenhain Wirtschaftsförderung, ☎ 03522 304107, nrichter[at]stadt.grossenhain.de Marcel Reichel, Flugplatzausstellung Großenhain, ☎ 0173 8607392, granit1[at]freenet.de
Kreis Meißen 01561 Großenhain Dresdner Straße 18 	St.-Peter-Kirche Lenz 1700-10 als Patronatskirche für das Rittergut Dallwitz errichtet. 1930 wurde die Kirche stark umgebaut. Der Altar aus dem 16. Jh. wurde aus der Kirche Dobra, die Kanzel aus der Kirche Langebrück und der Taufstein aus der alten Wantewitzer Kirche beschafft. 2017 Außensanierung. http://www.kirchspiel-groessenhain.de	15 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf Kontakt: Pfarrer Sebastian Zehme, ☎ 035249 71512
Kreis Meißen 01561 Großenhain Wantewitz An der Kirche 1 	St.-Urban-Kirche 1864 wurde die weithin sichtbare Kirche eingeweiht. Erbaut wurde sie nach Plänen von Prof. Christian Friedrich Arnold, einem Schüler Gottfried Semper. Der neugotische Kirchenbau ersetzte ein romantisches Vorgängerkirchlein, das den Platzansprüchen nicht mehr gerecht wurde. Eine Turmbesteigung ermöglicht einen Rundumblick über das Meißner Land. http://www.kirchspiel-grossenhain.de/web/g...	10 - 20 Uhr (sonst 9 - 18 Uhr geöffnet) Führungen 15 - 17 Uhr 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest. 14 Uhr Kaffeetrinken mit der Möglichkeit zur Turmbesteigung. 17 Uhr Konzert. Kontakt: Pfarrer Sebastian Zehme, ☎ 035249 71512
Kreis Meißen 01594 Hirschstein Neuhirschstein Schlossstraße 12 	Schloss Hirschstein 1205 erste urkundliche Erwähnung. Nachfolgebürg des ersten Burgwards, diente im 10. Jh. unter König Heinrich I. zur Sicherung des unterworfenen slawischen Gebiets und der alten Fernhandelsstraße, der sog. Hohen Straße. War im Besitz vieler bekannter sächsischer Adelsfamilien. http://www.hirschstein.de/verzeichnis/obje... http://www.schloss-hirschstein.de/	10 - 18 Uhr (sonst So 13.30 - 16.30 Uhr und auf Anfrage unter 035266 80106 geöffnet) Führungen halbstündlich durch den Heimat- und Förderverein Oberes Elbtal e.V. 10 Uhr Eröffnung, 10.30 Uhr Weihnachtsmann wecken, Blasmusik und Trödelmarkt






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Meißen 01665 Klipphausen Kirchstraße 2 	Ev. Kirche Miltitz Erste Erwähnung 1372, der jetziger Bau wurde 1738-41 errichtet und der Turm wurde 1815 neu gebaut. Die Kirche besitzt einen Sandsteinaltar von 1622 mit Darstellung des heiligen Abendmahls, Sandsteingrabplatten 16. Jh. Vollständig erhaltenes Geläut von 1840 von Siegismund Schröttel, 2012 saniert. Außensanierung 2013. Kirche, Friedhof und Esskastanienpark waren 2009 Drehort für den Opernfilm Der Freischütz. http://www.pfarramt-burkhardswalde.de/cont...	13 - 18 Uhr (sonst März - Okt. Sa - So, zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch den Kirchenvorsteher Turmbesteigung. Kontakt: Ulrich Glöckner, ☎ 035244 43101
Kreis Meißen 01665 Klipphausen Batzdorf Schlossstraße 2 	Schloss Erste urkundliche Erwähnung um 1272, jetziger Baukörper stammt im Wesentlichen aus dem 16. Jh. Mehrere Umbauten fanden im 17. und 19. Jh. statt. 1992-2000 wurde die gesamte Bausubstanz des Rittersaals, des Verbindungsbaus, des Herrenhauses und der Kapelle in Stand gesetzt. 1996-2002 fanden Restaurierungen des Baukörpers des Totenhäuschens statt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.batzdorfer-schloss.de/	Schloss 10 - 18 Uhr, Lusthaus/Totenhäuschen 12 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage und zu Veranstaltungen geöffnet) Führungen 10, 12, 14 und 16 Uhr durch Mitglieder des Vereins 11 und 13 Uhr Film über den Wiederaufbau des Schlosses, 15 Uhr Puppenspiel, Schlossladen geöffnet Kontakt: Arne Mai, ☎ 03521 41724460, arne.mai[at]gmx.de
Kreis Meißen 01665 Klipphausen Burkhardswalde Markt 1 	Kirche Burkhardswalde 1451 als spätgotische Hallenkirche erbaut, verputzter Bruchsteinbau, Langhaus mit Satteldach und achteckigem Dachreiter, Chor und Westturm, Epitaphaltar, einer von zwei ev. Marienaltären in Sachsen. 1619 von Meißner Renaissancebildhauer Melchior Kuntze geschaffen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.pfarramt-burkhardswalde.de	9 - 18 Uhr (sonst 9 - 18 Uhr geöffnet) Führungen 10 - 11.30 und 13 - 17 Uhr durch Horst Leonhardt Kontakt: Ev.-luth. Pfarramt Burkhardswalde, ☎ 035245 70250, kg.burkhardswalde.de
Kreis Meißen 01665 Klipphausen Burkhardswalde Zur Bayerhöhe 35 	Steingut Wehrhafter Bau aus dem 14. Jh. mit abgerundeten Ecken. Eine starke Mauer umschließt ein ca. 20 x 12 m großes Areal, an drei Seiten von Gebäuden bestanden. Gebäudeteil im Süden wurde bis ins zweite Obergeschoss massiv aus Bruchstein errichtet. Später zum Bauerngut umgebaut, Hofzugang ursprünglich spitzbogig, 1808 erneuert. Räume im Steinturm können für Veranstaltungen und Feiern gemietet werden. http://www.steingutverein.de	11 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und Führungen auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf Fotoausstellung des Fototreffs Wilsdruff Kontakt: Olav Helbig, Stein Gut e.V., ☎ 0163 2343230, olav[at]cibule.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Meißen 01665 Klipphausen Miltitz</p> <p>Bahngässchen</p> <p></p>	<p>Altes Kalkbergwerk Bergbaubetrieb in der Region vom Anfang 15.-20. Jh. Neben Silber-, Blei-, Kupfer- und Eisenerz wurde hier vor allem Kalkstein und Marmor abgebaut.</p> <p>http://www.kalkbergwerk.de http://www.klipphausen.de</p>	<p>zu den Führungen (sonst zu Führungen So und feiertags 13.30 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen 10 - 16 Uhr durch ehrenamtliche Mitarbeiter</p>
<p>Kreis Meißen 01665 Klipphausen Scharfenberg</p> <p>Schachtberg 12 Zufahrt trotz Baustelle Schachtberg von oben möglich</p> <p></p>	<p>Ehemalige Schachtanlage Hoffnungsschacht Ehemaliges Bergwerk Grube Güte Gottes mit Blick in den Hoffnungsschacht. 293 m senkrechter Schacht zur Förderung von Silbererzen, befindet sich direkt unter dem Treibehaus, 1898 geschlossen. Haus 1940 zu Wohnungen umgebaut, in Privatbesitz, wird nach alten Fotos optisch wieder hergestellt und der Öffentlichkeit als Museum mit Blick in den Schacht zugänglich gemacht.</p> <p>http://www.hoffnungsschacht.de</p>	<p>9 - 18 Uhr (sonst Hofladen, Kiosk und Biergarten Sa, So und feiertags 13 - 19 Uhr geöffnet.)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch den Eigentümer Baustellenbesichtigung mit Blick in den Hoffnungsschacht, Ausstellung alter Zeichnungen, Fotos und Pläne sowie Fundstücke. Vorstellung des Nutzungskonzepts nach dem Wiederaufbau. Mitglieder des Historischen Scharfenberger Silberbergbau e.V. informieren über Arbeit und Tradition der Bergleute im Silberbergaurevier vor Ort.</p> <p>Kontakt: Antje Arlautzki, ☎ 03521 7540077 und 0172 7979569, info[at]hoffnungsschacht.de</p>
<p>Kreis Meißen 01665 Klipphausen Taubenheim</p> <p>Schulstraße 7</p> <p></p>	<p>Kirche Taubenheim Der mit einem kunstvollen Zellengewölbe ausgestattete Chorraum stammt ungefähr aus dem Jahr 1515. Vermutlich hat ein Schüler des Arnold von Westfalen, ein Baumeister der Albrechtsburg Meißen, daran mitgewirkt. Taufstein, Altar und Kanzel wurden um 1600 von Hans Köhler dem Älteren aus Meißen aus Sandstein gefertigt. Der Altaraufsatz enthält Reliefs mit Szenen aus dem Leben Jesu.</p> <p>http://www.pfarramt-burkhardswalde.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst 9 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen 13 - 17 Uhr</p> <p>Kontakt: Margit Niedergesäß, Ev.-luth. Pfarramt Burkhardswalde, ☎ 035245 70250, margit.niedergesaess[at]jevlks.de</p>
<p>Kreis Meißen 01665 Käbschütztal</p> <p>Nössige 1</p> <p></p>	<p>Heimattube Häusliche Gegenstände und Dokumente der Region seit ca. 1700.</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Michael Walther und Familie</p> <p>Kontakt: Michael Walther, ☎ 035244 49681</p>
<p>Kreis Meißen 01665 Käbschütztal</p> <p>Jesseritz 2</p> <p></p>	<p>Vierseithof Bauernhof von 1791 mit Werkstatt für künstlerische Holzgestaltung. Seit 1991 Rekonstruktion.</p>	<p>10 - 19 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch die Bewohner</p> <p>Kontakt: Aglaja Hertling und Harald Türke, ☎ 035247 51674</p>



Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Meißen 01665 Käbschütztal Barnitz Barnitz 1 	Landgut Ehemaliges Rittergut und Schmiede. Heimatmuseum Krögis mit Landtechnikausstellung und original erhaltenem UTP-Raum.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Albrecht Nicolai Kontakt: Albrecht Nicolai, ☎ 0172 3726491 Thoralf Schmidgen, ☎ 035244 4780
Kreis Meißen 01665 Käbschütztal Löbschütz Löbschütz 1 	Vierseitbauernhof Denkmalgeschützter, um 1800 erbauter Vierseithof. http://www.luminohof.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Familie Bruckmoser Hofladen, Verpflegung, Ponyreiten Kontakt: Dr. Veronica Bruckmoser, ☎ 035244 49308 Andreas Seidel, ☎ 035244 49308
Kreis Meißen 01665 Käbschütztal Löthain Bahnhofstraße 	Schmalspurbahnmuseum Erbaut 1909. 1972 wurde der Betrieb eingestellt, originalgetreue Einrichtung des Bahnhofs und des Umfelds. http://schmalspurbahnmuseum.jimdo.com/das-...	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch den Heimatverein Kontakt: Heimatverein Käbschütztal, ☎ 035247 51053
Kreis Meißen 01662 Meißen Domplatz 4 	Altes Gefängnis Ehemaliges Domherrenhaus, im Stil der Spätgotik erbaut, einst kurfürstliches Prokuratoramt, im 19. Jh. Amtsfronfeste.	11.30 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 11.30 und 13 Uhr durch Jens und Jeannette Mahlow, Mit Zahnrad und Zylinder e.V. Treffpunkt: am Kornhaus, Domplatz 1. Da im Gefängnis bereits gebaut wird, sind Besichtigungen nur geführt möglich. Kontakt: Jeannette Mahlow, ☎ 0152 29266520, jeannette[at]zahnrad-und-zyylinder.de Jens Mahlow, ☎ 0152 29266509, jens[at]zahnrad-und-zyylinder.de
Kreis Meißen 01662 Meißen Hohlweg 3	Brückenhaus Wohnhaus, im 16./17. Jh. errichtet.	11.30 - 13 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Meißen 01662 Meißen Freiheit 6	Domherrenhaus Der gotische Teil des Gebäudes stammt aus dem 14. Jh. und wurde durch den Domherren Nikolaus Eberhard errichtet. In über 600 Jahren Baugeschichte erfolgten Erweiterungen und Veränderungen am Haus. Die im zweiten Obergeschoss erhaltene und seit 2012 restaurierte Holzkassettendecke und der mit Fachwerk reich verzierte Erker zeugen als besondere Schätze von den Umbauten des Herrenhauses im 17. Jh. www.domherrenhaus-meissen.com	zu den Führungen (sonst nicht geöffnet) Führungen 11 und 14.30 Uhr durch Martin Lehmann Kontakt: Martin Lehmann, ☎ 03521 8370861 oder 0179 5466877, malehmann[at]freenet.de
Kreis Meißen 01662 Meißen Schreberstraße 5	Jahnhalle Die denkmalgeschützte Jahnturnhalle wurde 1895 in kurzer Bauzeit mit hohem bürgerschaftlichem Engagement erbaut. Das Jugendstilgebäude in exponierter Lage wird von einem Tonnengewölbe mit umlaufender Galerie geprägt. Es verfügt zusätzlich über zahlreiche Nebenräume. Nach jahrelangem Verfall soll das Objekt nun von der Bürgerstiftung Meißen denkmalgerecht saniert werden. http://www.buergerstiftung-meissen.de	11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 11, 13 und 15 Uhr durch Bill Quaas Kontakt: Bill Quaas, Bürgerstiftung Meißen, ☎ 0172 3528663, info[at]buergerstiftung-meissen.de Ina Heß, Bürgerstiftung Meißen, ☎ 0172 8195702, ina.hess[at]buergerstiftung-meissen.de
Kreis Meißen 01662 Meißen Domplatz 1 	Kornhaus Ursprünglich als Wirtschaftsgebäude um 1470 erbaut. Später nutzte August der Starke das leerstehende Ensemble als erste Porzellanmanufaktur Europas. Erst ca.1897 wurde das Kornhaus wieder von einer Fabrik zu einem Teil Repräsentationshaus. Bis Ende des 20. Jhs. diente das Kornhaus aufgrund der Wohnungsknappheit in der DDR als Mietshaus. https://www.zahnrad-und-zylander.de	11.30 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 11.30 und 12.30 Uhr durch Jens und Jeannette Mahlow Ausstellung zum Festival des Retrofuturismus in Bildern und in einer kleinen Videopräsentation. Kontakt: Jeannette Mahlow, ☎ 0152 29266520, jeannette[at]zahnrad-und-zylander.de Jens Mahlow, ☎ 0152 29266509, jens[at]zahnrad-und-zylinde.de
Kreis Meißen 01662 Meißen Cölln Johannesplatz 1 	Johanneskirche Neugotische Kirche von 1898. Reiche Innenausstattung mit Anklängen an Jugendstil. Altar und Kanzel aus Majolika. Altarbild von Konrad und Ernst Hentschel, Fresko und Gemälde von Sascha Schneider. Glasfenster mit biblischen Motiven, Gemälde der Pfarrer seit 1657 und Lutherbild um 1700. Die Kirche gestaltet das Johannesevangelium durch ihre architektonisch-künstlerische Gesamtaussage aus. http://johannesgemeinde-meissen.de http://www.kirchenbezirk-meissen-grossenha...	13 - 15 Uhr (sonst Apr. - Okt. Mo - Fr 10 - 18 Uhr geöffnet) Führung 14 Uhr durch Christof Voigt 17 Uhr Heitere italienische und deutsche Orgelmusik im Dialog: Werke von Martini, Mozart, Luchesi, Rinck, Gherardeschi, Mendelssohn. An der historischen Jehmlich-Orgel: Zeno Bianchini. Spenden erbeten. Kontakt: Christof Voigt, Ev.-luth. Johanneskirchgemeinde Meißen, ☎ 03521 737441, christof[at]meissnervoigts.de Pfarrerin Renate Henke, Ev.-luth. Johanneskirchgemeinde Meißen, ☎ 03521 731421, renaete-henke[at]gmx.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Meißen 01662 Meißen Cölln Dresdner Straße 19 	St.-Urbans-Kirche Schlichte Barockkirche, 1691-1701 gebaut. Reste des romanischen Vorgängerbaus um 1170, gotisches Gewölbe in der Sakristei. Romanisches Ritterdenkmal um 1200, ausdrucksstarker gotischer Flügelaltar und Kruzifix Ende 15. Jh., Renaissancekanzel 1653. Nutzung als Friedhofskapelle, für Lesungen, einzelne Gottesdienste und Ausstellungen. http://johannesgemeinde-meissen.de	13 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. Mo - Fr 10 - 18 Uhr geöffnet) Kontakt: Christof Voigt, Ev.-luth. Johanneskirchgemeinde Meißen, ☎ 03521 737441, christof[at]meissnervoigts.de Pfarrerin Renate Henke, Johanneskirchgemeinde, ☎ 03521 731421, renate-henke[at]gmx.de
Kreis Meißen 01662 Meißen Klosterhäuser Leipziger Straße 94 Zufahrt über B6      	Klosterruine Zum Heiligen Kreuz Die Anlage stammt aus dem ersten Viertel des 13. Jhs. Sie wurde zunächst durch Zisterzienserinnen, später bis 1568 durch Benediktinerinnen, danach als Klostergut der Fürstlichen Landesschule St. Afra genutzt. Im 30-jährigen und besonders im 7-jährigen Krieg stark zerstört, im 19. Jh. Anlaufpunkt für Romantiker, wie Caspar David Friedrich. Danach ingenieurtechnische Sicherung und Denkmalpflege. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.hahnmannzentrum-meissen.de	14 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen 14 und 16 Uhr In Vorbereitung auf die 800-Jahre-Festwoche vom 14. - 21.9.2017 werden die Besucher aktiv an der Einrichtung von Installationen und Präsentationen beteiligt. Kontakt: Dr. Helge Landmann, Vorsitzender, ☎ 03521 400234, info[at]hahnmannzentrum-meissen.de
Kreis Meißen 01662 Meißen Siebeneichen Siebeneichener Schlossberg 2  	Schloss Siebeneichen Liegt auf einem Bergsporn am südlichen Elbhang, ca. 2 km vom Meißner Stadtzentrum entfernt. Durch Ernst von Miltitz um 1550 erbaut, Parkanlage aus dem 16. Jh. Gäste waren u. a. Novalis, Johann Gottlieb Fichte, Theodor Körner und Heinrich von Kleist. Seit 1997 als Fortbildungsstätte genutzt.	zu den Führungen (sonst nicht geöffnet) Führungen 10, 11 und 12 Uhr durch Mitarbeiter der Touristinformation Meißen Kontakt: Heike Hölscher, Sächsisches Bildungsinstitut, ☎ 0351 8324331, heike.hoelscher[at]jsbi.smk.sachsen.de
Kreis Meißen 01662 Meißen Zscheila Werdermannstraße 25 	Ev.-luth. Trinitatiskirche Auf dem Zscheilberg gegenüber von Burg und Dom gelegen, eine der ältesten im Meißener Raum. Fresken im Chorraum Mitte 13. Jh., Taufstein von Balthasar Bartel um 1620, Altar von Valentin Otte 1665, historisches Geläut 1667 von Andreas Heroldt, Dresden. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.trinitatiskirche-meissen.de	11.30 - 15 Uhr (sonst Mo - Fr 7.30 - 13 Uhr geöffnet) Führungen 11.30 und 15 Uhr durch Frau Bickhardt und Pfarrer Heinke 10 Uhr Gottesdienst
Kreis Meißen 01468 Moritzburg Schlossallee    	Kirche 1902-04 als Pendant zum Barockschloss im Jugendstil mit barocken Formen errichtet. Der Kirchenraum wird von einer Doppelkuppel überwölbt, die von großen Evangelistensymbolen aus Stuck getragen wird. 1992-2009 erfolgte eine Generalsanierung des Gebäudes. 2014 konnte der Altar mit seinen zwei Barockgemälden restauriert werden. Diese waren von 1671-1746 die Altarbilder der Moritzburger Schlosskapelle. http://www.kirche-moritzburg.de/	13 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen 13 und 15 Uhr durch Pfarrer i. R. Frieder Merkel Kontakt: Pfarrer i. R. Frieder Merkel, Verein zur Erhaltung der Kirche Moritzburg e.V., ☎ 035207 89385, fm.merkel[at]gmx.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Meißen 01683 Nossen Dresdner Straße 2 	Ev.-luth. Stadtkirche Barocke Hallenkirche 1722 als Nachfolgerin einiger durch Stadtbrand zerstörter Kirchen geweiht. Besonderes Merkmal der Kirche sind zwei Portale aus dem Kloster Altzella an der West- und Südseite. 2005 neues Geläut, 2008 Sanierung der Fassade. http://www.kirche-nossen.de	14 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. So geöffnet) Informationen durch Ehrenamtliche und Informationsmaterial zur Baugeschichte der Kirche Kontakt: Ev.-luth. Kirchgemeinde, ☎ 035242 68467, kg.nossen[at]evlks.de
Kreis Meißen 01683 Nossen Deutschenbora Meißner Straße 11 	Ev.-luth. Kirche Deutschenbora 1698 komplett erneuert, auf den spätmittelalterlichen Fundamenten wurde der 33 m hohe Kirchturm erbaut. 1700-08 neues Kirchenschiff, dieses 1739 nach Osten erweitert. Fassade, Geläut und Dachstuhl saniert. Glockenstuhl- und Dachsanierung. Im Kirchenschiff befindet sich ein Gemälde des Geschlechterzugs derer von Mergenthal, Familie der Katharina von Bora, der Frau Martin Luthers. Die erste Tafel des Geschlechterzuges (1556) zeigt die Großmutter der Katharina von Bora, 1667-1700 kamen noch zwei weitere Tafeln dazu. Renaissancetaufstein von 1562. 2014 Restaurierung des Interieurs. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirche-nossen.de	14 - 17 Uhr (sonst So zum Gottesdienst und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Ehrenamtliche Kaffee und Kuchen Kontakt: Pfarrer Kluge, Ev.-luth. Kirchgemeinde, ☎ 035242 68467, kg.nossen[at]evlks.de
Kreis Meißen 01683 Nossen Heynitz Heynitzer Straße 3	Ev. Kirche 1346 erbaut, in jetziger Gestalt seit 1720. Kirche mit zwei Emporen und Taufengel von 1720. Grundsaniierung 1984-91. Außensaniierung 2017 http://www.pfarramt-burkhardswalde.de/cont...	14 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch den Kirchenvorsteher Kontakt: Ulrich Glöckner, ☎ 035244 43101
Kreis Meißen 01589 Riesa Rathausplatz 	Klosterkirche 1111-19 erbaut, nach Brand 1244-61 im gotischen Stil am heutigen Platz wiedererrichtet. Chorraum mit Sternnetzgewölbe, Altarbild 1609, Taufstein um 1610, barocke Turmhaube 1745. Jahn-Orgel 1848 (derzeit Restaurierung), 2009-11 Erneuerung und Umgestaltung im Innern. http://www.kirche-riesa.de	13 - 17 Uhr (sonst Apr. - Sept. auch geöffnet)
Kreis Meißen 01589 Riesa Lutherplatz	Trinitatiskirche Neuromanischer Zentralbau, 1897 von Jürgen Kröger erbaut. Drei Rosettenfenster mit Dreifaltigkeitsdarstellung über dem Altar. Orgel von der Firma Jehmlich aus Dresden gebaut und 2008 restauriert. Turm 75 m hoch. http://www.kirche-riesa.de/16-0-Trinitatis...	13 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. 9 - 18 Uhr geöffnet) Turmbesteigungen möglich.






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Meißen 01591 Riesa Gröba Kirchstraße 	Kirche Gröba 1720 auf den Mauern des Vorgängerbaus errichtet. Barocke Ausstattung mit Grabdenkmälern der Gröbaer Schlossherrschaft. Geschnitztes Akanthusblattrankenwerk an Betstüben. 1996-99 Restaurierung der barocken Ausmalung. http://www.kirche-riesa.de/14-0-Kirche+Rie...	9 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. 9 - 18 Uhr geöffnet)
Kreis Meißen 01561 Schönfeld Straße der Jugend 1 	Schloss 1216 erste urkundliche Erwähnung als Wasserburg. 1560-90 erbaut im Renaissancestil, 1882-84 erweitert und umgebaut von Baumeister Möckel im Neurenaissancestil. Park 1882 gestaltet im Stil eines englischen Landschaftsparks durch den Dresdner Gartenarchitekten Max Bertram. http://www.schoenfelder-traumschloss.de/ge...	13 - 17 Uhr (sonst Mo, Di, Do und Fr 9 - 13, So 14 - 17 Uhr geöffnet) Führungen 13, 14, 15 und 16 Uhr durch den Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V. Kontakt: Christine Hartmann, ☎ 035248 20360, info[at]schoenfelder-traumschloss.de
Kreis Meißen 01594 Stauchitz Staucha Thomas- Müntzer- Platz 2 	Heimatstube im ehemaligen Rittergut Seit 2001 im ehemaligen Herrenhaus des Ritterguts gelegen. Sie beherbergt Gegenstände aus dem dörflichen Alltags- und Schulleben, Informationen zu den 21 Ortsteilen der Gemeinde und historische Fotos. Das Rittergut ist seit 2000 Sitz der Gemeindeverwaltung. Auf dem Hofgelände befindet sich die Markthalle, die Peter-Sodann-Bibliothek und private Wohngrundstücke.	13 - 17 Uhr (sonst zu Markttagen 10 - 12 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Ilona Böttcher Fotoausstellung zu besonderen und bekannten Gebäuden aus den 21 Ortsteilen. Kontakt: Ilona Böttcher, ☎ 035268 82054
Kreis Meißen 01689 Weinböhlen Kirchplatz 19 	Historisches Weinböhlen Weingut 1622 als Weingut erstmalig urkundlich erwähnt. Haupthaus von 1794, Teilrekonstruktion von 1986-89. Seit 1989-90 Heimatmuseum mit Weinprobierkeller. Erneute Sanierung seit 2000.	10 - 18 Uhr (sonst So 15 - 18 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Kontakt: Knut Peltner, Verein Historisches Weinböhlen Weingut e.V., ☎ 035243 51095
Kreis Meißen 01689 Weinböhlen Kirchplatz 1 	St.-Martins-Kirche 1895 im neugotischen Stil erbaut. http://www.kirchgemeinde-weinboehla.de	11.30 - 18 Uhr (sonst Juni - Okt. Do - So 14 - 16 Uhr und zu den Gottesdiensten geöffnet) Ausstellung: Kunst in der offenen Kirche: Landschaftliche Naturimpressionen - weltweit, Fotografien vom Fotoclub Weinböhlen, geschichtliche Erläuterungen zur Kirche Kontakt: Ev.-luth. Kirchgemeinde Weinböhlen, ☎ 035243 36250, kg.weinboehla[at]evlks.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Meißen 01619 Zeithain Promnitz Am Elbdamm 1 	Schloss Promnitz Herrensitz aus dem 17. und 18. Jh., Dreiflügelanlage. Vom Verfall bedroht, Kultur- und Schlossverein Promnitz an der Elbe e.V. setzt sich für den Erhalt ein. http://www.schlosspromnitz.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch den Kultur und Schlossverein Promnitz a.d. Elbe e.V. begrenzte Teilnehmerzahl, max. 12 Personen pro Führung. Speisen und Getränke, Spenden für die Vereinsarbeit werden erbeten. Kontakt: Rico Käseberg, ☎ 01520 8806197 Wolf-Nicol von Wolffersdorff, ☎ 06251 8264744, wn.vonwolffersdorff[at]web.de
Kreis Mittelsachsen 09618 Brand-Erbisdorf Kirchweg 3 	Ev.-luth. Kirche Saalkirche im frühgotischen Stil, vermutlich um 1300 erbaut. Westturm von 1598, nach Brand 1624 zu Saalkirche mit Emporen umgebaut. Oehme-Orgel von 1774. 1835 Turmbrand mit Beschädigung der Glocken, anschließend Wiederaufbau, Glocken von 1921/22. Umbau des Altarraums 1930, Restaurierung der Oehme-Orgel 1994. http://www.kirche-bed.de	13 - 17 Uhr (sonst So zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch ehrenamtliche Mitarbeiter Turmbesteigung. Kontakt: Pfarrer Krüger, Ev.-luth. Kirchgemeinde, ☎ 037322 2261
Kreis Mittelsachsen 09618 Brand-Erbisdorf Langenau Am Bahnhof 4 	Bahnhof Langenau Technisches Denkmal, 1890 eröffnet, 1911-12 erweitert und 1997 stillgelegt. Bahnhofsgebäude mit Güterboden, Gleisanlagen, Signaltechnik und historischer Innenausstattung. Original sächsische Bahnhofsuhr, Sammlung von Uniformen, Gleisbaugeräten, Ausrüstungsgegenständen und Fachliteratur, eisenbahnhistorische Ausstellung, motorisierte Handhebeldraisine, Modellbahnen, personenbefördernde Gartenbahn. http://www.eisenbahnverein-langenau.de	10 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch den Eisenbahnverein Langenau e.V. Draisinefahrten, Kinderspielanlage, Bastelecke, personenbefördernde Gartenbahn. Kontakt: Eisenbahnverein Langenau e.V. und IG Freunde der Eisenbahn Langenau, Kulturgruppe der Stiftung Bahn-, ☎ 037322 41951, eisenbahnverein-langenau[at]gmx.de
Kreis Mittelsachsen 09217 Burgstädt Lessingstraße 2 	Kath. St.-Michael-Kirche Modern gehaltener Sakralbau vom Architekten Helge Meerheim. Grundsteinlegung 1997, Weihe 1999.	10 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Gemeindemitglieder Zeit für Gespräche und Stille. Ausblick auf das Landesertedankfest Ende September. Kontakt: Dr. Theresia Völker, ☎ 03724 666100, praxis[at]s-voelker.de
Kreis Mittelsachsen 09217 Burgstädt Hainstraße 	Taurasteinturm 1913 als Wasser- und Aussichtsturm errichtet. Im Wettinhain, einer Park- und Erholungsanlage mit Freilichtbühne, Teichen und Abenteuerspielplatz. Nutzung bis 1996 als Wasserturm. Nach vollständiger Sanierung 1998-2000 und neuer Innengestaltung 2006 jetzt Galerie und Aussichtsturm. http://www.taurasteinturm.de	10 - 18 Uhr (sonst Sa, So und feiertags Apr. - Okt. 13 - 18 Uhr, Nov. - März 11 - 16 Uhr geöffnet) 10 - 16 Uhr auf dem Turmvorplatz kleines Markttreiben (Naturmarkt), musikalische Unterhaltung, Imbissangebot, Kinderanimation, Vorführungen am Saniwagen, Aktionen der NABU-Regionalgruppe Burgstädt.







Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Mittelsachsen 09619 Dorfcheimnitz</p> <p>Hauptstraße 11</p> <p></p>	<p>Eisenhammer Hammerwerk von 1365. 1566 wurde dieser Hammer erstmalig urkundlich erwähnt. Im Tal des Chemnitzbachs gelegen, arbeitet mit Wasserkraft. Zwei Wasserräder mit zwei Schwanzhämmern und ein Schmiedeofen mit Blasebalg. Später Stuhlfabrik, 1974 geschlossen. Befindet sich noch im Originalzustand.</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst Mai - Okt. Do - So 13 - 16 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen stündlich durch den Museumsleiter und Mitarbeiter des Museums Schauschmieden, Vorführung alter Technik und anderer Handwerke.</p> <p>Kontakt: Bärbel Elster, ☎ 0173 1574697</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09619 Dorfcheimnitz</p> <p>Am Kirchberg</p> <p></p>	<p>Martinskirche Kirche vermutlich ursprünglich aus dem 12./13. Jh., erste Erwähnung 1550, mehrmals komplett umgebaut, heutige Gestalt von 1802-04 erhalten. Orgel von Johann Christian Kaiser aus Dresden von 1803. Der Wehrturm enthält drei Glocken, die älteste ist aus der Zeit um 1500.</p> <p>http://www.kirchregion-kreuztanne.de</p>	<p>9 - 19 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>10 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr Konzert Orgel und Trompete.</p> <p>Kontakt: Kirchengemeinde Dorfcheimnitz-Voigtsdorf, ☎ 037320 1567, kg.dorfcheimnitz[at]evlks.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 04720 Döbeln</p> <p>Am Körnerplatz 20</p> <p></p>	<p>Körnerplatzschule, heute Lessing-Gymnasium Gebäude II Schule in offener Bebauung mit Turnhalle. 1890/91 durch die Stadtgemeinde Döbeln erbaut, Weihe am 5.10.1891. Langgestreckter Quaderputzbau und denkmalgeschützte Fassade. Der Mittelrisalit wird zusätzlich durch eine Mittelachse betont und das Eingangsportal wird von je einem Halbsäulenpaar flankiert. Grundhafte Sanierung 1994-2001.</p>	<p>10 - 12 Uhr</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Katrin Niekrawietz und Karlheinz Enzmann Besichtigung der Räumlichkeiten des City-Clubs.</p> <p>Kontakt: Ute Wiesner, Stadtverwaltung Döbeln, Stadtarchiv, ☎ 03431 579207, ute.wiesner[at]doebeln.de Karlheinz Enzmann, AG Döbelner Heimatfreunde am Stadtarchiv, ☎ 03431 572244, karlheinzenzmann[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 04720 Döbeln</p> <p>Theaterstraße 7</p>	<p>Mittelsächsisches Theater Döbeln Das Stadttheater wurde 1872 erbaut, 1911 nach einem Brand wiedererrichtet und erweitert. Ab 1933 war es in städtischer Hand, 1954 Kreistheater. 1992 wurde es nach kurzer Schließung zusammen mit dem Theater Freiberg als Mittelsächsisches Theater und Philharmonie gGmbH neu eröffnet. 2007 erfolgte ein weiterer Anbau.</p> <p>http://www.mittelsaechsisches-theater.de/</p>	<p>zu den Führungen (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)</p> <p>Führungen 10 und 12 Uhr durch Berno Ploß</p> <p>Kontakt: Berno Ploß, Mittelsächsisches Theater, ☎ 03431 715220</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 04720 Döbeln</p> <p>Lutherplatz</p> <p></p>	<p>St.-Nicolai-Kirche Erstmals 1293 urkundlich erwähnt. 1479 Umbau zur Hallenkirche mit vier Jochen. Nach dem Stadtbrand 1730 konnte die Kirche in heutiger Form erneuert werden. Dreifach wandelbarer Hochaltar von 1515, reich verzierte Kanzel von 1599, lebensgroßer Schnitz-Christus von 1510, Eule-Orgel. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.kirchgemeinde-doebeln.de</p>	<p>12 - 16 Uhr (sonst Di - Fr 13 - 17 und Sa 13 - 16 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Herrn Wadewitz Turmbesteigung möglich. 10.30 - 12 Uhr Gottesdienst.</p> <p>Kontakt: Pfarrer Lutz Behrisch, ☎ 03431 612525, kg.doebeln[at]evlks.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Mittelsachsen 04720 Döbeln Simselwitz An der Kirche 6 	Kirche Sie geht in ihrer heutigen Gestalt auf das Jahr 1898 zurück. Schon 1346 wird in einer Meißenischen Stiftsmatrikel ein Kirchgebäude zu Simselwitz beurkundet. Die alte, im romanischen Stil erbaute Kirche war Anfang des 18. Jhs. durch Feuer zerstört und dann nur notdürftig wiederhergestellt worden. http://www.kirchgemeinde-doebeln.de	10.30 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Herrn Weber 9 - 10 Uhr Erntedankgottesdienst. Kontakt: Pfarrer Lutz Behrisch, ☎ 03431 612525, kg.doebeln[at]evlks.de
Kreis Mittelsachsen 04270 Döbeln Technitz Westewitzer Straße 9	Ev.-luth. Kirche Technitz Schon 1346 war Technitz Kirchen- und Pfarrort, vermutlich reicht es zurück bis in das Jahr 1288. Ein Bild dieser Kirche befindet sich in der heutigen Kirche. 1850 wurde der Beschluss gefasst, eine neue Kirche zu errichten. Der Neubau erfolgte 1851-52. Die Orgelweihe fand am 2.5.1854 statt.	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf
Kreis Mittelsachsen 09557 Flöha Schillerstraße 24 	Gewerbe- und Handelsschule Dreigeschossiger Schulbau von 1927/29. Repräsentativer, sachlich gestalteter Putzbau mit Klinkerdetails. Kontrastierender, halbrunder Treppenhauusbau mit farbigen Glasfenstern.	zu den Führungen (sonst nicht geöffnet) Führungen 10 und 11 Uhr durch Herrn Schreiter und Herrn Stefan Kontakt: Herr Stefan, Stadtverwaltung Flöha, ☎ 03726 791148, bauverwaltung[at]floeha.de
Kreis Mittelsachsen 09669 Frankenberg / Sa. Markt    	Historisches Ensemble des Marktplatzes Barocke Bürgerhäuser.	14 - 17.30 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 14 und 15 Uhr durch Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Denkmaltag in Frankenberg 9.9.: abendlicher Vortrag zur Historie, Ausstellung, Konzert des Lützelalchors. Kontakt: Falk-Uwe Langer, Landratsamt Mittelsachsen, Untere Denkmalschutzbehörde, ☎ 03731 7991938, falk-uwe.langer[at]landkreis-mittelsachsen.de
Kreis Mittelsachsen 09599 Freiberg Donatsgasse 22	Bürgerhaus Historisches Fachwerkhau, das um 1565 erbaut wurde. Es ist mit der einzigen erhaltenen Blockbohlenstube in Freiberg ausgestattet. Erhalt durch großes Engagement der Eigentümer. Im Erdgeschoss befindet sich eine kleine Ausstellung zum Gleichstrom in Freiberg.	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch den Eigentümer Angebot von Kaffee. Kontakt: Gabriele Monte, Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, monte[at]stadtbau.net
Kreis Mittelsachsen 09599 Freiberg Untergasse 4	Bürgerhaus Etwa 1540 errichtet. Aufgemalte Innungssymbole verweisen auf ein ehemaliges Handwerkerhaus. Das kleine Gebäude steht in der geschlossenen Bebauung am Untermarkt und wurde 2015/16 im historischen Sinn restauriert. Im Erdgeschoss ist noch eine Renaissancebalkendecke und die ehemalige Schwarzküche erhalten.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen auf Anfrage durch die Eigentümerin Weinprobe. Kontakt: Gabriele Monte, Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, monte[at]stadtbau.net






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Mittelsachsen 09599 Freiberg Petriplatz 3 	Bürgerhaus Im ursprünglichen Zustand erhaltenes Renaissancehaus mit klar gegliederter Fassade und originaler Substanz im Inneren.	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch den Eigentümer Vorstellung der Sanierungsplanungen durch die SWG Freiberg/Sa. AG. Kontakt: SWG Freiberg/Sa. AG, ☎ 03731 3860, runge[at]wohnungsgesellschaft.de Gabriele Monte, Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, monte[at]stadtbau.net
Kreis Mittelsachsen 09599 Freiberg Donatsgasse 	Donatsturm Bestandteil der Befestigungsanlagen bzw. Stadtmauer, die Mitte des 15. Jhs. errichtet wurde.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins Kontakt: Gabriele Monte, Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, monte[at]stadtbau.net
Kreis Mittelsachsen 09599 Freiberg Mönchsstraße 1 	Ehemaliges Wohnhaus, heute Hotel Etwa ab 1500 erbautes ehemaliges Wohnhaus, das im Laufe der Jahrhunderte mehrfach umgebaut wurde. Im 19. Jh. wurde es als Armenhaus genutzt. Markanter mehrgeschossiger Bau mit wertvoller Ausstattung im Innern z. T. aus der Zeit um 1500. In den letzten Jahren im historischen Sinn und denkmalpflegerisch wertvoll für die Nutzung als Hotel saniert.	10 - 17 Uhr (sonst als Hotel geöffnet) Führungen nach Bedarf durch die Eigentümer und Mitarbeiter Restaurant und Garten sind geöffnet. Kontakt: Gabriele Monte, Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, monte[at]stadtbau.net
Kreis Mittelsachsen 09599 Freiberg Meißner Ring 1 	Forschungsinstitut für Leder und Kunststoffbahnen gGmbH 1889 gegründet als erste deutsche Gerberschule mit der Einrichtung der Deutschen Versuchsanstalt für Lederindustrie. Ab 1938 zudem Fachschule für Lederindustrie, 1948 Deutsches Lederinstitut, 1972 Forschungsinstitut für Leder- und Kunstledertechnologie, 1992 Gründung des Forschungsinstituts. 1892-1922 verschiedene Umbauten. Mit Klinker- und Putzfassade historistisch gestaltete Bebauung mit zwei Kopfbauten, gestalterische Akzente durch Rundbogenfenster, dreieckige Fensterbedachungen und Giebel. Gebäude sind Einzeldenkmale.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter des Instituts Möglichkeit zur Besichtigung des sanierten historischen Hörsaales. Kontakt: Gabriele Monte, Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, monte[at]stadtbau.net
Kreis Mittelsachsen 09599 Freiberg Borngasse 1	Mittelsächsisches Theater Freiberg In umgebauten privaten Wohnhäusern wurde 1623 das Theater eröffnet. Seit 1792 ist es im Besitz der Stadt. Ende 19., Mitte und Ende des 20. Jhs. fanden Renovierungen, Umbauten und Erweiterungen statt. Bühne und Zuschauerraum im neoklassizistischen Stil. Foyer mit Treppenanlage und Umgängen im Stil der 1950er-Jahre. http://www.mittelsaechsisches-theater.de/	zu den Führungen (sonst zu Theatervorstellungen im Publikumbereich geöffnet) Führungen 11, 13 und 15 Uhr




















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Mittelsachsen 09599 Freiberg</p> <p>Petriplatz 20</p> <p></p>	<p>Petrikirche Um 1210 als romanische Basilika auf dem höchsten Punkt der Innenstadt, im Viertel der reichen Bürger und Kaufleute errichtete Stadtkirche. 1738 durch einen Stadtbrand stark beschädigt. 1735 Weihe der Gottfried-Silbermann-Orgel, 1894-96 Innenraumgestaltung durch Theodor Quentin und 1974-83 durch Friedrich Press. 72 m hoher Turm mit barocker Haube, in großen Teilen noch spätromanisch/frühgotisch. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.petri-nikolai-freiberg.de</p>	<p>11 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 11 - 17 und Sa 11 - 13 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf, Turmführung 15 Uhr durch Mitglieder der Kirchengemeinde und Pfarrer Tetzner Vor Anmeldung zu den Führungen erbeten</p> <p>Kontakt: Gabriele Monte, Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, monte[at]stadtbau.net</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09599 Freiberg</p> <p>Mönchsstraße 3</p> <p></p>	<p>Sogenanntes Franziskanerkloster Gebäude des ehemaligen Franziskanerklosters, spätgotisch, ab 19. Jh. Nutzung als Wohnhaus.</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Ausstellung: 200 Jahre Fahrrad</p> <p>Kontakt: Thomas und Claudia Oppermann, ☎ 03731 34891, klosterfg[at]arcor.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09599 Freiberg Altstadt</p> <p>Obermarkt 24</p> <p></p>	<p>Rathauskeller Spätgotischer Profanbau, der um 1400 bereits als Rathaus bezeichnet wurde. Bau des Rathhausturms an der Marktseite 1429-42. Der Neubau um 1470-74 ist maßgeblich für die heutige Gestalt. Bereits im 13. Jh. war an dieser Stelle ein erstes Gerichtshaus. Im Rathauskeller saß bis zu seiner Hinrichtung auf dem Obermarkt 1455 der Prinzenräuber Kunz von Kauffungen.</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst zu angemeldeten Führungen geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Rainer Bruha</p> <p>Kontakt: Gabriele Monte, Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, monte[at]stadtbau.net</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09582 Freiberg Hilbersdorf</p> <p>Industriegebiet Muldenhütten</p> <p></p>	<p>Zylindergebläse Muldenhütten Ältestes historisches Zylindergebläse zur Versorgung der Schmelzöfen und der Hütenschmiede mit Gebläseluft. Erstes Zylindergebläse im sächsischen Silberhüttenwesen. In Betrieb 1828-1954. Technisches Denkmal seit 1993, Restaurierung 1981-93. Funktionsvorführungen: drei Zylinder, 11 PS, 766 mm Durchmesser, 1220 mm Hubraum.</p> <p>http://www.hfbhk.de/index.php/zylindergebl...</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch ehrenamtliche Mitarbeiter</p> <p>Kontakt: Gabriele Monte, Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, monte[at]stadtbau.net</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09599 Freiberg Kleinwaltersdorf</p> <p>Zum Herrenweg 4</p> <p></p>	<p>Kirche Kleinwaltersdorf 1346 wurde die Kirche erstmals erwähnt. Einzeldenkmale: Kirche, Kirchhof als Gartendenkmal mit Allee und Reformationslinde, Kriegerdenkmal und Einfriedungsmauer. Mittelalterliche Saalkirche, die barock verändert und mit einem neuromanischen Westturm erweitert wurde. Die Ausstattung der Kirche stammt aus mehreren Jh.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Tino Strassburger</p> <p>Kontakt: Gabriele Monte, Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, monte[at]stadtbau.net</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Mittelsachsen 09599 Freiberg Untermarkt</p> <p>Am Dom 7</p> <p> </p>	<p>Dom St. Marien Der Vorgängerbau war die romanische Kirche Unserer Lieben Frauen, die um 1180-90 als kreuzförmige gewölbte Pfeilerbasilika mit vier Türmen erbaut wurde. Um 1230 sog. Goldene Pforte, seit 1480 Kollegiatsstift und seitdem als Dom bezeichnet. Neubau ab 1501 nach Stadtbrand 1484. Versetzung der Goldenen Pforte an die Südseite. Bis 1514 Bau des Kreuzgangs mit Maßwerkfenster. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>11.30 - 17 Uhr (sonst zu Führungen und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Themenführungen 11.30, 12, 13, 14, 15, 16 und 17 Uhr durch Gemeindemitarbeiter Führungen: 11.30 Dom, 12 und 15 Uhr Kreuzgang, 13 und 16 Uhr Kirchturm/Dachstuhl, 14 und 17 Uhr Grablege.</p> <p>Kontakt: Pfarrer Urs Ebenauer, ☎ 03731 3009799, urs.ebenauer[at]evlks.de Gabriele Monte, Stadtbau Freiberg GmbH, ☎ 03731 396021, monte[at]stadtbau.net</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09603 Großschirma</p> <p>Münzbachtal 1</p> <p>    </p>	<p>Friedrich-August-Schmiede Gebäude von ca. 1855, erhaltenes Schmiedefeuer, Ambos, Federhammer, Hartmann-Lufthammer und alte Spindelpresse. Berühmte Künstlermedaillen von Max Barduleck und Friedrich Wilhelm Hörnlein entstanden hier.</p> <p>http://www.friedrich-august-schmiede.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch den Eigentümer Familientag.</p> <p>Kontakt: Tim Meyer, ☎ 0173 9477978, friedrichaugustschmiede[at]web.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09661 Hainichen</p> <p>Turnerstraße 18</p> <p>   </p>	<p>Stadtarchiv Denkmalgerecht sanierte frühere Turnhalle. Seit der Sanierung des 1867 errichteten Gebäudes befindet sich hier das Stadtarchiv.</p> <p>http://www.hainichen.de</p>	<p>13.30 - 16 Uhr (sonst Mo, Di, Do und Fr 9 - 12 und Di 13 - 16, Do 13 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf 14 Uhr Vortrag von Manfred Kiese, Hainichen, über das ehemalige Gaswerk Mittweidaer. Ausstellung historischer Gasgeräte aus der Sammlung der Bergakademie Freiberg.</p> <p>Kontakt: Hartmut Stenker, Stadtverwaltung Hainichen, ☎ 037207 60152, hartmut.stenker[at]hainichen.de Angela Brehm, Stadtverwaltung Hainichen, ☎ 037207 656787, angela.brehm[at]hainichen.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09661 Hainichen Cunnersdorf</p> <p>Freiberger Straße am Abzweig zu Am Steig 17</p> <p>  </p>	<p>Denkmal für die Gefallenen des I. Weltkriegs Das zum Gedenken an die Gefallenen des I. Weltkriegs nach 1918 errichtete Denkmal aus Rochlitzer Porphyrt wurde 2016/2017 vom Steinmetzmeister Frank Böttger aus Mittweida restauriert. Auch die Grünanlage um das Denkmal konnte erneuert werden. Das Landratsamt Mittelsachsen, Referat Bauaufsicht und Denkmalschutz, förderte die Restaurierung mit 3.500 Euro.</p> <p>http://www.hainichen.de</p>	<p>zur Veranstaltung (sonst auch zugänglich)</p> <p>16 Uhr Übergabe des restaurierten Denkmals.</p> <p>Kontakt: Hartmut Stenker, Stadtverwaltung Hainichen, ☎ 037207 60152, hartmut.stenker[at]hainichen.de Thomas Böhme, Stadtverwaltung Hainichen, ☎ 037207 60172, thomas.boehme[at]hainichen.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09633 Halsbrücke</p> <p>Straße der Jugend 49</p> <p>    </p>	<p>VII. Lichtloch des Rothschönberger Stollns Huthaus von 1844 und Treibehaus von 1850, 1844-77 in Betrieb, anschließend diente die Anlage zu Wohnzwecken bzw. der Schacht als Kontrollmöglichkeit des Rothschönberger Stollns.</p> <p>http://siebentes-lichtloch.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Herrn Benthin und Norbert Dittrich Informationen zum Baufortschritt zu den Arbeiten der Sanierung des Schachthauses.</p> <p>Kontakt: Norbert Dittrich, Verein VII. Lichtloch, ☎ 03731 246168 oder 0172 9708555, dittrich.norbert[at]t-online.de</p>






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Mittelsachsen 09633 Halsbrücke Niederschöna</p> <p>Am Mühlweg</p> <p>P</p>	<p>Bahnhof Der Erinnerungspunkt am Bahnhof Niederschöna befindet sich an der ehemaligen Schmalspurstrecke zwischen Klingenberg-Colmnitz und Oberdittmannsdorf. Auf dem ehemaligen Bahnhof kann heute das Wasserhaus, ein Wasserkran und ein aufgearbeiteter Wagenkasten besichtigt werden. Im Rahmen des Heimatfestes 2013 eröffnet.</p> <p>http://heimatverein-am-tharandter-wald.mei...</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitglieder der Interessengruppe</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09633 Halsbrücke Niederschöna</p> <p>Untere Dorfstraße 3</p> <p></p>	<p>Historischer Vierseithof Vierseithof bestehend aus Wohnhaus, Gesindehaus mit Galerie, Scheune und Pferdestall. Die Scheune in Ständer-Fachwerkkonstruktion von 1568/69 ist laut dendrologischem Gutachten das älteste Gebäude des Komplexes. Der Hof befindet sich in Privatbesitz und wird derzeit nach historischem Vorbild saniert.</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Herrn Sommer</p> <p>Kontakt: Ronny Sommer, ☎ 0173 5986578, sommron[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09648 Kriebstein Ehrenberg</p> <p>Lochmühlenstraße 8</p> <p></p>	<p>Rittergut Schloss Ehrenberg Erbaut im 16. Jh. durch Christoph von Carlowitz. 1697 erworben von Familie Einsiedel, Hans Haubold von Einsiedel. Ende des 19. Jhs. erfolgten größere Umbauten durch den neuen Besitzer Alfred Georg Sahrer von Sahr. Ab 2000 erfolgten umfassende Sanierungsarbeiten durch den Künstler Pier Giorgio Furlan. Wird vom Kulturzentrum des Förderkreis CAMO e.V. als Museum, Galerie und Theater-Werkstatt genutzt.</p> <p>http://www.centro-monte-onore.de/rittergut...</p>	<p>13 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 9 - 15 und So 13 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch den Förderkreis CAMO e.V. Wandelnde Pracht: auf dem Gelände wandeln Figuren der Renaissance und des Barock in handgefertigten Kostümen, die dem venezianischen Maskentheater entlehnt sind.</p> <p>Kontakt: Pier Giorgio Furlan, ☎ 034327 58787, centromonteonore[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09306 Königsfeld Schwarzbach</p> <p>Wiesenweg 1a</p> <p></p>	<p>Museum Schwarzbach Freilichtmuseum bestehend aus nach Schwarzbach translozierten Gebäuden. Wohnstallhaus erbaut 1715, 1836 umgebaut. Wohnstallhaus von 1568 mit Blockstube und Dachwerk eines Wohnstallhauses von 1586. Seitengebäude von 1669, Rittergutsschmiede von 1689, kleiner Stall erbaut um 1800.</p> <p>http://www.museum-schwarzbach.de</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage für Gruppen ab 6 Personen geöffnet)</p> <p>Führungen 10.30 und 13 Uhr durch ein Mitglied des Fördervereins Vorführungen alter Handwerkskunst z. B. Weben, Schmieden, Vorführung einer historischen Bohrmaschine, Arbeiten mit Lehm. Möglichkeit zum Mitmachen.</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 04703 Leisnig</p> <p>Burglehn 6</p> <p></p>	<p>Burg Mildenstein Zählt zu den ältesten Burganlagen Sachsens, 1046 erstmals urkundlich erwähnt. Unter wettinischen Markgrafen Gerichtshof und berüchtigtes Gefängnis. Bedeutsame Holzkonstruktion des gotischen Kornhausbodens, Bergfried, romanische Burgkapelle von 1100, mittelalterliche Rittersäle. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.burg-mildenstein.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst März - Okt. Di - So 10 - 17 Uhr, Nov. - Feb. zu Führungen auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen zur Burg- und Baugeschichte 13 und 15 Uhr 11 Uhr Vortrag mit Restauratorin Diana Berger-Schmidt in der Fürstentube, Herrenhaus: Geschichte(n) am Kamin - Die gelungene Rekonstruktion eines mächtigen Kachelofens.</p> <p>Kontakt: Sabine Röttsch, Burg Mildenstein, ☎ 034321 62560, sabine-roetzsch[at]schloesserland-sachsen.de</p>






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Mittelsachsen 04703 Leisnig Tragnitz</p> <p>Kirchweg 4</p> <p> P F</p>	<p>St.-Pankratius-Kirche Der Chor und der Unterbau des Turms stammen aus dem späten Mittelalter, das Langhaus und der obere Teil des Turms von einem Umbau 1904 durch den Jugendstilarchitekten Fritz Drechsler. 1973 Entfernung eines Dachreiters. Aus dem 17. Jh. stammende Ausstattung mit Flügelaltar von Valentin Otte, Kanzel von 1652, Schülerchor mit Gestühl und kräftigen Ranken bemalten Felderdecke von 1688. Sakramentshäuschen mit einer Madonnenfigur von 1420 und spätgotisches Chorgestühl. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.kirche-leisnig.de</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Führungen geöffnet)</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09573 Leubsdorf Hohenfichte</p> <p>Kirchweg 11</p> <p>   P </p>	<p>Rittergut Ging aus einem ehemaligen Vorwerk mit Herrenhaus und Schäferei hervor. Das heutige Gut stammt aus mehreren Bauperioden, in wesentlichen Teilen spiegelt es die stilistischen Auffassungen des 19. Jhs. wider.</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen durch das Herrenhaus und das Wirtschaftsgebäude nach Bedarf Zentrale Eröffnungsveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals 2017 im Landkreis Mittelsachsen mit dem Landrat.</p> <p>Kontakt: Jörg Liebig, Landratsamt Mittelsachsen, ☎ 03731 7991939, joerg.liebig[at]landkreis-mittelsachsen.de Falk-Uwe Langer, Landratsamt Mittelsachsen, ☎ 03731 7991938, falk-uwe.langer[at]landkreis-mittelsachsen.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09648 Mittweida Kirchberg 3</p> <p>P</p>	<p>Museum Alte Pfarrhäuser Erbaut 1625-27 als Pfarre der ev.-luth. Kirchengemeinde in Fachwerkbauweise mit ursprünglich zwei Seitenflügeln. 1975 abgetragen, 1999 Wiederaufbau des östlichen Seitenflügels. Nutzung 1625-1897 als Pfarre, seit 1899 Nutzung für museale Sammlung im Gebäude.</p> <p>http://www.museum-mittweida.de http://www.mittweida.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Di - So auch, Nov. - März Di - So 10 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>17 Uhr Vortrag von Dr. Wolfgang Schwabenicky: Wiederaufbau der Stadt Mittweida nach den Bränden im 17. Jh.</p> <p>Kontakt: Sibylle Karsch, Museum Alte Pfarrhäuser, ☎ 03727 3450, stadtmuseum[at]mittweida.de Kerstin Greger, Museum Alte Pfarrhäuser, ☎ 03727 3450, stadtmuseum[at]mittweida.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09648 Mittweida Ringethal</p> <p>Hauptstr. 8 nahe der Kirche am Zschopauufer</p> <p>P</p>	<p>Schloss Ringethal Zweieinhalbgeschossiger barocker Putzbau mit Mansardwalmdach. Erbaut 1742 unter Johann Georg von Poigk. Um 1800 klassizistische Überformung durch Joseph Friedrich von Racknitz. 1861 - 1935 besaß die Familie von Schröter Schloss und Rittergut. Sie waren 1935 vermutlich aus wirtschaftlichen Gründen gezwungen, die gesamte Wirtschaft an die „Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft Sächsische Bauernsiedlung GmbH“ zu verkaufen. Nach dem II. WK Nutzung für Wohnzwecke und 1951-96 als Schule. Seitdem leerstehend.</p>	<p>10 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kontakt: Karsch Museum "Alte Pfarrhäuser", ☎ 03727 3450, stadtmuseum[at]mittweida.de Greger Museum "Alte Pfarrhäuser", ☎ 03727 3450, stadtmuseum[at]mittweida.de</p>






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Mittelsachsen 04720 Mochau</p> <p>Kirchstraße 5</p> <p></p>	<p>Sommerkirche und Turm Mochau 1090 urkundlich erwähnt. Turm aus romanischer Zeit, im 19. Jh. aufgestockt. Kirche seit 1290 bezeugt. Glockenstuhl mit drei Glocken, ursprünglich aus Kloster Altzella, umgegossen 1658. Saalkirche im Neurenaissancestil. Kirchenschiff 1848/49 erbaut, heute Ruine. Seit 1997 als Sommerkirche für Gottesdienste und kulturelle Veranstaltungen genutzt, Turm und Schiff zur Besichtigung freigegeben.</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen 11.30 - 18 Uhr durch Dieter Baer 11 Uhr Gottesdienst in der Sommerkirche, anschließend Führungen durch die Sommerkirche und auf den mittelalterlichen Turm.</p> <p>Kontakt: Dieter Baer, Kirchengemeinde Beicha-Mochau, ☎ 034325 20228, dieter.baer1[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09619 Mulda</p> <p>Hauptstraße 91</p> <p></p>	<p>Brettmühle 1880 als Brett- und Lohmühle von Gutsbesitzer Ernst Wilhelm Schönlebe erbaut. Erst Wasserbetrieb, Fischbauchklappenwehr, ab 1905 Dampftrieb. Sägeschärfrum, Transmissionsraum, Hobelei, Maschinenraum. Historische Dampfmaschine von 1900. 1999 Gründung des Fördervereins Technische Denkmale Mulda e.V.</p> <p>http://www.brettmuehle-mulda.de</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst unregelmäßig auf Anfrage geöffnet siehe Webseite)</p> <p>Vereinsmitglieder stehen für Fragen zur Verfügung.</p> <p>Kontakt: Petra Wagener, ☎ 037320 8670</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09619 Mulda Zethau</p> <p>Hauptstraße 123</p> <p></p>	<p>Flachsmuseum Im Originalzustand erhaltenes Häuslerhaus von 1780. Einsicht in das dörfliche Leben des 18. und 19. Jhs., Ausstellung zur Geschichte des Flachsbaus und der Flachsverarbeitung, noch funktionsfähiger historischer Webstuhl. Museum dient zur Projektarbeit mit Schülern sowie für internationale Führungen.</p> <p>http://www.gruene-schule-grenzenlos.de http://www.mulda.de</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Birgit Ortmann und Christoph Weidensdorfer</p> <p>Kontakt: Birgit Ortmann, Grüne Schule grenzenlos e.V., ☎ 0163 8437978, b.ortmann[at]email.de Christoph Weidensdorfer, Grüne Schule grenzenlos e.V., ☎ 037320 80170, info[at]gruene-schule-grenzenlos.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09577 Niederwiesa Braunsdorf</p> <p>Inselsteig 16</p> <p></p>	<p>Historische Schauweberei Braunsdorf Alte Textilfabrik, ca. 1800 erbaut. 1910-90 Weberei Tannenhauer mit klassischer Webtechnik. Denkmalgeschütztes Industriegebäude mit teilweise noch original eingerichteten Produktionshallen. Gesamter Produktionsprozess vom Garn zum fertigen Gewebe anhand von funktionstüchtigen Textilmaschinen erlebbar. Webmaschinen fertigen aus vielen tausenden Einzelfäden filigrane Biedermeierstoffe. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.historische-schauweberei-brauns...</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. Mi - So 10 - 16, Nov. - März Mi - Fr und 2. und 4. So 10 - 16 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen 11 und 14 Uhr durch das Museumspersonal Ausstellung Schönherr meets Tannenhauer und Industrie & Kunst-Mode und Textil im Rahmen des Projektes Schönherr 200. Vorführungen der historischen Schönherr-Webmaschinen.</p> <p>Kontakt: Andrea Weigel, Gemeinde Niederwiesa, ☎ 037206 899800, tourismus-kultur[at]niederwiesa.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09600 Oberschöna</p> <p>Dorfstraße 15</p> <p></p>	<p>Dampflokomobile Einzylinder-Heißdampf-Lokomobile mit Ventilsteuerung und zwei Schwungrädern von 1910. Leistung 40 PS, Antrieb durch Elektromotor. Diente in der Holzwarenfabrik Abendroth der Stromerzeugung, Abdampf zum Furnierschälen und Holzbiegen verwendet.</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Herrn Tzscharschuch und Herrn Dr. Künelt Vorführung der Dampflokomobile.</p>






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Mittelsachsen 04749 Ostrau</p> <p>Rosa- Luxemburg- Platz 4</p> <p></p>	<p>Ehemaliger Gasthof Wilder Mann Denkmalgeschütztes Gebäude aus dem Jahr 1850. 2011 Gründung einer Bürgerstiftung zur Rettung des Gebäudes. Restaurierung des Ballsaals und der Decken- und Wandmalereien unter der Leitung des Architekten Thorsten Kühnrich.</p>	<p>14 - 18 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)</p> <p>Führungen 15 und 16 Uhr durch den Architekten Thorsten Kühnrich und Mitarbeiter des Landesamts für Denkmalpflege Ausstellung und Vortrag.</p> <p>Kontakt: Monika Fischer, Vereinsvorsitzende, ☎ 0162 6017950, m-fischer-ostrau[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09322 Penig</p> <p>Schlossstraße 1</p> <p></p>	<p>Altes Schloss Im Knie der Zwickauer Mulde, von drei Seiten mit Wasser umgeben, als Wasserburg 1300-20 erbaut. Als sog. Castrum 1357 erstmals erwähnt. Sitz der Burggrafen von Leisnig 1323-1538 und Sitz der Gerichtsbarkeit bis 1856. Umbau Mitte des 17. Jhs.</p>	<p>12 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung 12 Uhr durch den Bürgermeister und Prinz von Schönburg Hartenstein</p> <p>Kontakt: Thomas Eulenberger, Stadt Penig, ☎ 037381 95911 Cornelia Quaas, Stadt Penig, Bauamt, ☎ 037381 95950, cornelia.quaas[at]penig.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09322 Penig</p> <p>Bahnhofstraße 16</p> <p></p>	<p>Erich Kästner Grundschule, ehemaliges Amtsgericht Ehemaliges Königlich-Sächsisches Amtsgericht, heute Erich Kästner Grundschule, wurde 1884/85 erbaut. Der damalige Amtsgerichtsbezirk gehörte zum Landgericht Chemnitz, umfasste die Städte Penig und Lunzenau und 23 Landgemeinden. Die Gebäude dienten seit 1957 dem Schulbetrieb und wurden nach der Wende von 2001-06 umfassend saniert. Insgesamt wurden ca. 3,8 Mio Euro investiert.</p> <p>https://www.penig.de/einrichtungen-and-fre...</p>	<p>10 - 11 Uhr (sonst auf Anfrage während des Schulbetriebs geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch den Bürgermeister und die Schulleiterin</p> <p>Kontakt: Frau Britsche, ☎ 037381 66934, gs.pen.bahnhof[at]freenet.de Cornelia Quaas, Stadt Penig, Bauamt, ☎ 037381 95950, cornelia.quaas[at]penig.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09322 Penig</p> <p>Markt Treffpunkt: Rathaus</p> <p></p>	<p>Führung: Altstadt Penig Stadtführungen durch den historischen Stadtkern mit dem Förderverein Penig e.V. Gezeigt werden Denkmale und Ensembles untermalt mit interessanten Geschichten.</p> <p>http://www.penig.de</p>	<p>Beginn 13 Uhr, Dauer 2 Std.</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09322 Penig</p> <p>Leipziger Straße 52 a</p> <p></p>	<p>Kellerberge 1511-60 erbaut als Bierkeller, unterirdische Ganganlage mit einzigartigen Kellergängen. Gesamtlänge mehr als 2 km in zwei Sohlen übereinanderliegend. 1929-32 Nachbau des Peniger Heimatbergs um 1620. Neu angelegter Bauerngarten.</p> <p>http://www.penig.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst zweiter Sa - So im Monat 14 - 17 Uhr und feiertags geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Bergführer des Heimat- und Geschichtsvereins 16.30 Uhr letzter Einlass.</p> <p>Kontakt: Claudia Hopp, Stadt Penig, Ordnungsamt, ☎ 037381 95944, claudia.hopp[at]penig.de Cornelia Quaas, Stadt Penig, Bauamt, ☎ 037381 95950, cornelia.quaas[at]penig.de</p>






















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Mittelsachsen 09322 Penig Chemnitzer Straße 	Stadtkirche Unser Lieben Frauen Auf Dem Berge 1499 Baubeginn, 1515 Kirchweihe, 1564 neuer Altaraufsatz, 1609 Taufstein, 1688 kostbare Bilderdecke von Konstantin Seitz. http://www.kirche-penig.de	10 - 17 Uhr (sonst Ostern - Okt. 8 - 18 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch den Kirchenvorstand
Kreis Mittelsachsen 09322 Penig Niedersteinbach Karl- von- Haase- Straße 	Kirche Chorturmkirche spätromanischen Ursprungs. Im 18. Jh. barocke Umformung. Aus dieser Zeit hat sich die bemerkenswerte Deckenausmalung erhalten. Umgestaltung des Saals im 19. Jh. Barocker Hauptaltar: Leihgabe aus Canitz. Hochwertiger spätgotischer Flügelaltar. Mehrere gotische Figuren. Romanischer Taufstein im Pfarrhof. Barocke Grabdenkmale an der Außenwand der Kirche.	10 - 18 Uhr Führung 15 Uhr durch Frau Wiegand-Stempel Kontakt: Janine Heine, ☎ 037381 5268, janine.heine[at]evlks.de
Kreis Mittelsachsen 09629 Reinsberg Badstraße 1 	IV. Lichtloch des Rothschönberger Stollns Das Lichtloch wurde 1844 im Zusammenhang mit dem Bau des Stollens errichtet und zur Entwässerung des Freiburger Silberbergbaus genutzt. Alle Gebäude sind Denkmale alter bergbaulicher Kunst. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.viertes-lichtloch.de/lichtloch/...	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Dr. Jens Kardel, Dr. Hönig, Herrn Haubold und Frau Melzer Kontakt: Dr. Jens Kardel, ☎ 0152 8767517, jkardel[at]aol.com Gabriela Helm, ☎ 037324 6777, viertes_lichtloch[at]yahoo.de
Kreis Mittelsachsen 09634 Reinsberg Hirschfeld Hauptstraße 54 	Kirche Hirschfeld 1214 erste urkundliche Erwähnung, Erweiterung 1582 mit Nordanbau und Netzgewölbe im Kirchenschiff und Chor, unregelmäßig gemauert. Kurzes Schiff mit eingezogenem rechteckigem Chor und viereckigem Dachreiter, der in ein Achteck übergeht. Glockenabgabe im I. und II. Weltkrieg. Altaraufsatz des 16. Jhs., 1888 umgestaltet. Hölzerne Kanzel an der Südwand um 1747. Sandstein Taufe Ende des 16. Jhs. 2003 neues Bronze geläut. 2005 Orgelrestaurierung mit neuem Zinnprospekt. 1998 und 2005 umfassende Sanierungen. http://www.meine-kirchgemeinde.de/index.ph...	10 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. So und feiertags 10 - 18 Uhr geöffnet) Führungen 11.30 Uhr und nach Bedarf durch Gemeindemitglieder 10 - 11 Uhr Gottesdienst, Ausstellung zu Luther im Pfarrhaus, Patronatsloge mit Informationen zum Leben der Katherina von Bora und zur Geschichte der Kirchengemeinde. Kontakt: Gudrun Reuther, ☎ 035242 66722
Kreis Mittelsachsen 09306 Rochlitz Mühlgraben 10 	Alte Baderei 1464 erstmals erwähnt. Rundbogenportal von 1707. Zählt zu den bedeutendsten Barockbauten der Stadt.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Georg und Erika Pfeuffer





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Mittelsachsen 09306 Rochlitz</p> <p>Topfmarkt Treffpunkt: Brunnen</p> <p>   </p>	<p>Führung: Historische Altstadt Stadtführung mit Frau Winkler vom Heimat- und Verkehrsverein in der historischen Altstadt zum diesjährigen Motto.</p> <p>http://www.rochlitz.de/home</p>	<p>Beginn 10 Uhr</p> <p>Kontakt: Alexander Schramm, Stadt Rochlitz, ☎ 03737 783160, a.schramm[at]rochlitz.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 04741 Roßwein</p> <p>Stadtbadstraße 40</p> <p>    </p> <p></p>	<p>Dampfmaschine Hofmann und Zinkeisen Baujahr 1931. Einzylindrische Heißdampfmaschine, 80 PS, 160 Umdrehungen pro Minute. Bisheriger Einsatz in Lengenfelder Textilfirma, zuletzt in Betrieb 1976. 2012 nach Roßwein transportiert, zzt. erfolgt eine aufwendige Restaurierung. Geplant ist eine Inbetriebnahme der Maschine, vorerst mittels Elektromotor.</p> <p>http://www.dampfmaschine-rosswein.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage unter info@dampfmaschine-rosswein.de geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Dampfmaschinenvereins Ausstellung Dampfmodelle.</p> <p>Kontakt: Enrico Korth, ☎ 01522 8555559, info[at]dampfmaschine-rosswein.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 04741 Roßwein</p> <p>Stadtbadstraße 40</p> <p>    </p> <p></p>	<p>Hanomag-Dampfmaschine Tandem-Verbundmaschine von 1911 mit 160 PS, 130 U/min, Lentzsteuerung und Proellregler. Ehemaliger Antrieb über Transmission für 66 Textilmaschinen. Dampfkessel der Firma Carl Sulzberger, Flöha, genietet, Baujahr 1913, 10 bar. 2006 Gründung des Dampfmaschinenvereins, 2010 Wiederinbetriebnahme, jährliche Dampftage. Technisches Denkmal deutschlandweit einmalig, da noch originaler Kesselbetrieb.</p> <p>http://www.dampfmaschine-rosswein.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Dampfmaschinenvereins Ausstellung Dampfmodelle.</p> <p>Kontakt: Enrico Korth, ☎ 01522 8555559, info[at]dampfmaschine-rosswein.de</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 04741 Roßwein</p> <p>Markt 4</p> <p>  </p>	<p>Rathaus 1726 erbaut. Ein imposanter Gebäudekomplex am Markt mit interessanten Elementen wie Kassettendecke, Kreuzgewölbe sowie Bleiglasfenster mit engem Bezug auf die Industrie und das Handwerk der Stadt Roßwein. Aufwendige Wandmalereien und Schmiedekunst. Verschiedene Bauphasen und Kriege machten verschiedenste Restaurierungen notwendig.</p> <p>http://www.heimatverein-rosswein.de</p>	<p>zur Führung (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führung 13.30 Uhr durch den Heimatverein Roßwein e.V.</p> <p>Kontakt: Martina Thiele, ☎ 0151 70110151, martinathiele56[at]gmail.com</p>
<p>Kreis Mittelsachsen 09661 Striegistal Böhringen</p> <p>Feldstraße</p> <p> </p>	<p>Aussichtsturm Erbaut 1890-91 auf Initiative des Webereibesitzers Carl-Gustav von Leonhardt. Der Turm ist 27 m hoch, hat einen achteckigen Grundriss und Ziegelmauerwerk mit dekorativer Verblendgliederung aus Klinkern und verputzten Flächen. Die schlanke Gestalt erinnert an Traditionen norddeutscher Baukunst.</p> <p>http://www.aussichtsturm-striegistal.de</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Juli - Sept. auch, Apr. - Juni, Okt. Sa, So und feiertags geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Informationsmaterial zum Turm.</p>

























Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Mittelsachsen 04736 Waldheim Schönberger Straße 3 	Grundschulturnhalle 1906 wurde diese Doppelturnhalle neben dem erweiterten Schulgebäude erbaut und für den Schul- und Vereinssport genutzt.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet) Sportvereine stellen sich vor, Verkauf des Heftes 150 Jahre Sport in Waldheim. Kontakt: Barbara Hengst, Waldheimer Kulturzentrum, ☎ 034327 57234, barbara.hengst[at]wkz-waldheim.de
Kreis Nordsachsen 04886 Beilrode Großtreben Labruner Straße 7 	Ringbrandofen 1865 wurde der Ringofen nach dem Hoffmannschen Prinzip (Patent 1858) erbaut. Als weltweit ältester Ofen seiner Art war er bis 1971 in Betrieb und produzierte zuletzt 1,6 Mio. Ziegel jährlich. Nach seiner Stilllegung verfiel er, wurde aber 2010-14 durch den Ostelbien-Verein sehr aufwendig in mehreren Bauabschnitten für über 130.000 Euro saniert. Er gilt seit 1984 als technisches Denkmal. http://www.ostelbien.de	10 - 12 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen 10 und 11 Uhr durch Vereinsmitglieder Informationen zu Ofen und Region Ostelbien. Kontakt: Ostelbien-Verein, ☎ 03421 718290, info[at]ostelbien.de
Kreis Nordsachsen 04874 Belgern Lausa Lausa 21 	Dorfkirche Lausa Im Zuge der Neubesiedlung Lausas nach dem 30-jährigen Kireg erfolgte nach 1683 der Wiederaufbau der Kirche. Ihre Mauern und demzufolge wesentliche Teile ihrer ursprünglichen Gestalt waren offenbar erhalten geblieben, so dass sich stilistische Brüche im Bauwerk kaum ausmachen lassen. Spätgotische Gestalt mit polygonalem Chor, Strebepfeilern und Maßwerkfenstern. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)
Kreis Nordsachsen 04509 Delitzsch Schlossstraße 31 	Barockschloss 1390 von Markgraf Wilhelm I. von Meißen als Burg im Stil der Gotik als Verwaltungssitz und Reiseresidenz erbaut. Bauliche Erweiterungen um 1540, danach Sitz des kurfürstlichen Amtes Delitzsch. Diente nach Umbauten im Stil des Barock 1692-1734 als Witwensitz und zeitweilige Residenz der Herzöge von Sachsen-Merseburg. In der Folgezeit für die sächsische Amtsverwaltung genutzt, ab 1817 als Garnison für die preußische Armee und Artillerieschule. 1860-1926 diente das Schloss mit der benachbarten Bausubstanz als königlich-preußisches Frauenzuchthaus. Das 1900 gegründete Museum befindet sich hier seit 1929. http://www.barockschloss-delitzsch.de	10 - 17 Uhr (sonst Di - So 10 - 17 Uhr geöffnet) Schlossführung durch die herzoglichen Gemächer und den Barockgarten 11, 13.30 und 15 Uhr durch Jürgen Geisler Kontakt: Jürgen Geisler, Museum Barockschloss Delitzsch, ☎ 034202 67206, juergen.geisler[at]delitzsch.de Cathleen Quarg, Museum Barockschloss Delitzsch, ☎ 034202 67208, cathleen.quarg[at]delitzsch.de









Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Nordsachsen 04509 Delitzsch</p> <p>Kreuzgasse 10</p> <p>  </p>	<p>Schulze-Delitzsch-Haus Mitte des 19. Jhs. Gründung einer der ersten Genossenschaften. Ausstellung zum Lebenswerk des Gründers und Politikers Hermann Schulze-Delitzsch, der die noch heute gültigen Prinzipien Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung des genossenschaftlichen Wirtschaftens aufstellte.</p> <p>http://www.genossenschaftsmuseum.de</p>	<p>14 - 17 Uhr (sonst Di - So 14 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch das Museumsteam Ausstellung zu Abhängigkeit und Armut im 19. Jh. und die Lösungsansätze von Hermann Schulze-Delitzsch.</p> <p>Kontakt: Philipp Bludovsky, Deutsche Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft, ☎ 034202 63864, info[at]genossenschaftsmuseum.de</p>
<p>Kreis Nordsachsen 04880 Dommitzsch</p> <p>Bahnhofstraße</p> <p>     </p> <p></p>	<p>Bahnhof Dommitzsch 1890 erbauter Bahnhof der 23 km langen Bahnstrecke Pretzsch - Torgau.</p> <p>http://elblandbahn.de</p>	<p>10 - 18 Uhr (auf Anfrage)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Elblandbahn e.V.</p> <p>Kontakt: Elblandbahn e.V., ☎ 034223 40746, info[at]elblandbahn.de</p>
<p>Kreis Nordsachsen 04880 Elsnig Polbitz</p> <p>Elbstraße 18</p> <p>      </p>	<p>Kirche Neoklassizistischer Kirchenneubau nach Schinkelschen Konstruktionsprinzipien, erbaut 1839-43, Vorgängerbau aus dem 17. Jh., fünfgeschossiger Turm, Satteldach, achteckiger Dachreiter, Langhaus mit Apsis als geschlossener Baukörper, Emporenbrüstung mit Muscheln und Akanthusranken bemalt. Restaurierung in mehreren Bauabschnitten: 1999-2001 Turmsanierung, 2001-05 Renovierung des Schiffs. Ein Hochwasser 2002 führte zu einer erweiterten Instandsetzung des Innenraums, 2006 Neueröffnung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>10 - 19 Uhr (sonst Mai - Okt. 10 - 16 Uhr geöffnet)</p> <p>Ausstellung: Jessener Dienstmalerinnen</p> <p>Kontakt: Torsten Freche, ☎ 0711 2993122, torsten-freche[at]web.de</p>
<p>Kreis Nordsachsen 04509 Löbnitz</p> <p>Delitzscher Straße 3</p> <p>     </p> <p></p>	<p>Ev. Kirche 1185 als Backsteinbasilika erwähnt. Im 16. Jh. zu einer Saalkirche umgebaut und Anbau von vier Renaissancegiebeln an den rechteckigen Westturm. An der Südwand des Kirchenschiffs finden sich noch Reste des originalen Mauerwerks der Basilika. Altar von 1629, Taufstein von 1603. 1688 Umbau, Kanzel und Epitaphien. Bilderdecke 1691 von Christian Schilling mit 250 Tafeln und 168 biblischen Bildern. Ein herausragendes Beispiel einer Biblia pauperum mit Darstellungen aus dem Alten und dem Neuen Testament und Bildnissen der Apostel sowie der Kirchenväter Luther und Melanchthon. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.evangelische-kirchen-loebnitz.d...</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 14, Sa - So 13 - 16 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen 11 und 13 Uhr durch Siglinde Wohlschläger, Herrn Melitz und Herrn Otto 12 Uhr Luthers liebste Suppe, 15 Uhr Orgelkonzert und 16 Uhr Kaffeetafel.</p> <p>Kontakt: Siglinde Wohlschläger, ☎ 03408 72386, siglinde.wohlschlaeger[at]live.de</p>















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Nordsachsen 04862 Mockrehna Audenhain Heide 47   P	Paltrockwindmühle Ebbecke Das Holzgebäude wurde 1751 als Bockwindmühle erbaut. 1938 fand ein Umbau zur Paltrockwindmühle statt, seitdem steht sie auf einem Rollensystem. Die Mühle wurde 1991-93 restauriert, ist mit kompletter technischer Ausrüstung funktionstüchtig und windgängig.	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Herrn und Frau Ebbecke Vermahlung von Roggen zu Mehl, Grieß, Dunst und Kleie, Ausstellung zur Mühlengeschichte, Fotoausstellung, Ausstellung Aquarelle von der Müllersfrau, Inbetriebnahme des Windantriebs bei ausreichend Wind. Kontakt: Herr und Frau Ebbecke, ☎ 034244 50854
Kreis Nordsachsen 04758 Oschatz Frongasse 1 im Gebäude Ratsfronfeste  P	Kellerräume Stadt- und Waagenmuseum Historisches Gebäude, Rats- und Amtsfronfeste, grenzen z. T. noch an die gut erhaltene Altstadtmauer an. Dauerausstellung zur Stadtgeschichte, zum bäuerlichen Wohnen und Oschatzer Handwerk. Waagenausstellung mit mehr als 100 Exponaten. Darstellung der Entwicklung des Waagenbaus von den Anfängen bis zur modernsten elektronischen Wägeeinrichtung, begehbare 25 m hoher Wachturm. http://www.oschatz-erleben.de/?c=museum&s=...	13.30 - 17 Uhr (sonst Di - Do 10 - 12.30 und 13 - 17, Fr - So 13.30 - 17 Uhr geöffnet) Führung durch die Sonderausstellung 14.30 Uhr durch Dana Bach, Museumsleiterin Sonderausstellung Erinnerungen an das 1. Königlich-Sächsische Ulanen-Regiment Nr. 17 in Oschatz von 1867-1919. Kontakt: Dana Bach, Museum, ☎ 03435 920285, museum[at]oschatz-erleben.de
Kreis Nordsachsen 04758 Oschatz Brüderstraße  P	Klosterkirche Auf Bitte der Franziskanermönche 1246-48 erbaut. Schlichter Turm und Fenster im gediegenen Maßwerk entstammen der Bauperiode nach 1429. Gehörte ursprünglich zur Klosteranlage der Franziskaner, die nicht mehr existiert.	14 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet) Musikalisches Programm.
Kreis Nordsachsen 04758 Oschatz Neumarkt 1  P	Rathaus mit Ratsaal, Ratsarchiv Erbaut 1538-46, nach Stadtbrand 1845 im Renaissancestil unter Leitung von Gottfried Semper erbaut. 2003 saniert, Ratsstube von 1595, historisches Ratsarchiv mit Originalhandschrift des Sachsenspiegels von 1382 und Reformatorbriefen von Luther, Melanchton. http://www.oschatz-erleben.de http://www.oschatz.org	13 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen durch das historische Ratsarchiv stündlich durch den Archivar der Stadt Oschatz Treffpunkt: Rathausstür (Kirchplatz). Kontakt: Oschatz-Information, ☎ 03435 970242, oschatz-info[at]oschatz.org
Kreis Nordsachsen 04758 Oschatz Kirchplatz 11  P	St.-Aegidien-Kirche Stadtkirche und Wahrzeichen der Stadt Oschatz. 75 m hohe Doppeltürme, Buntglasaltar. Sanierung 2009 vollständig abgeschlossen. http://www.kirche-oschatz.de/unsere_kirche...	12 - 17 Uhr (sonst Mai - Okt. Di - So 10 - 17 Uhr, zu Gottesdiensten und Konzerten geöffnet) Führungen stündlich
Kreis Nordsachsen 04758 Oschatz Kirchplatz 11   P	Türmerwohnung Historische Wohnung über drei Etagen, 199 Stufen. http://www.kirche-oschatz.de/unsere_kirche... http://www.oschatz-erleben.de	11 - 17 Uhr (sonst Juni - Sept. Di - Fr 14 - 17, Sa - So 11 - 17 Uhr geöffnet) Führungen stündlich



















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Nordsachsen 04758 Oschatz Kirchplatz 1	Vogtshaus Erstes in Sachsen nachgewiesenes Vogtshaus. Ältestes Steinhaus profaner Bauart Mitteldeutschlands. Um 1200 erbaut. Nutzung 1544-1843 als Tuchmacher-Freyhaus, dem reichsten Gewerbe der Stadt zur Vermarktung ihrer Waren. Umfangreiche archäologische Untersuchungen und Restaurierung. Seit 2009 Nutzung als Haus des Handwerks. http://www.vogtshaus.de	13 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet) Kontakt: Grit Jähn, mail[at]vogtshaus.de
Kreis Nordsachsen 04758 Oschatz Am Wasserturm 	Wasserturm 1911 erbaut und 1999 saniert. Der genietete Stahlkuppelbehälter hat ein Fassungsvermögen von 600 qm und ist noch in Gebrauch zur Trinkwasserversorgung der Stadt.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf 10 Uhr Konzert des Oschatzer Männerchores Hans Sachs e.V. Kontakt: Oschatz-Information, ☎ 03435 970242, oschatz-info[at]oschatz.org
Kreis Nordsachsen 04519 Rackwitz Podelwitz Buchenwalder Straße 3      	Kirche Ersterwähnung in Schenkungsurkunde von 1250, romanische und spätgotische Bestandteile. Altartafel Stephan Hermsdorf 1520, Emporenmalereien Bilderbibel 1702/70, bemalte historische Sakristeitür, Außensanierung 2000. Mende-Orgel von 1841, romantisches Instrument, 2011 restauriert, zwei ergänzte historische Zungenregister Physharmonika und Oboe. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.d...	11.30 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Pfarrerin Dorothea Arndt und Dr. Timotheus Arndt Turmbesteigung mit Besichtigung der Inschrift aus dem 30-jährigen Krieg, Kirchenerkundung für Kinder. Kontakt: Pfarrerin Dorothea Arndt, ☎ 0341 5217004, dorotheaarndt[at]gmx.de
Kreis Nordsachsen 04435 Schkeuditz Glesien Delitzscher Straße 2  	Alte Schule Glesien Eines der ältesten Gebäude in Glesien Baujahr 1756. Seit der Erbauung bis 1993 als Schulhaus mit Lehrerwohnung und Bibliothek genutzt. Freistehendes, teilweise unterkellertes Massivhaus in Lehmwellerbauweise, schöner großer Garten. Zentral im historischen Ortskern Glesien in direkter Nachbarschaft mit Kirche und Pfarrhaus gelegen. http://schkeuditz.de	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage an Verein Lebendiges Glesien e.V. geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Ute Mähnert Info zu Winterfütterung der Vögel und Vogelschutz, Herbstmarkt, Pflanzenbörse. Kontakt: Ute Mähnert, ☎ 034207 71115, maehnert[at]web.de
Kreis Nordsachsen 04425 Taucha Haugwitzwinkel 1     	Rittergutsschloss Taucha Erstmals 974 als Burgort in der Chronik des Bischofs Thietmar von Merseburg erwähnt. Ausbau der Burganlagen um 1220. 1542 erhielt es durch Wilhelm v. Haugwitz schlossähnlichen Charakter. Während der Völkerschlacht von Leipzig diente der Burgturm als Beobachtungspunkt, das Schloss selbst als Lazarett. Das mehrmals umgebaute Areal wurde in den letzten Jahrhunderten als Rittergutsschloss genutzt. Lage am sächsischen Lutherweg. http://www.rittergutsschloss-taucha.de	14 - 20 Uhr (sonst Sa - So auf Anfrage geöffnet) Führungen 15, 17 und 19 Uhr durch Herrn Studienrat Ullrich Workshop Kunst, Weinprobe vom hauseigenen Weinberg, Kunstausstellung Luther in Italien (Sonderausstellung zum Lutherjahr). Musikalische Rahmenveranstaltung mit mittelalterlicher Musik. Kontakt: Studienrat Jürgen Ullrich, ☎ 034298 68556, str_juergen_ullrich[at]gmx.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Nordsachsen 04860 Torgau</p> <p>Schlossstraße 28/29</p> <p>  </p>	<p>Amtsverwaltung und Amtsfronveste Das zweigeschossige Gebäudeensemble, erbaut und erweitert vom 16.-18. Jh., ist von großer kulturhistorischer und städtebaulicher Bedeutung für Torgau. Die Grundstücke sind in Verbindung mit dem Schloss als Sachgesamtheit in der Denkmalliste der Stadt Torgau erfasst. Nach jahrelangem Leerstand und fehlenden Nutzungsalternativen ergibt sich nun die Chance zur denkmalgerechten Sanierung des Gebäudekomplexes. Es soll eine Jugendherberge entstehen.</p> <p>http://fvjh-torgau.de http://torgau.de</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst ab 2018 als Jugendherberge geöffnet)</p> <p>Informationsstand zum Baugeschehen durch den Verein zur Förderung der Jugendherberge in Torgau e.V.</p> <p>Kontakt: Dr. Helmut Graul, Verein zur Förderung der Jugendherberge in Torgau e.V., ☎ 03421 709532, info[at]fvjh-torgau.de Hans-Christoph Sens, Verein zur Förderung der Jugendherberge in Torgau e.V., ☎ 03421 717629, info[at]fvjh-torgau.de</p>
<p>Kreis Nordsachsen 04860 Torgau</p> <p>Fischerstraße 11</p> <p>   </p>	<p>Braumuseum - Braugewölbe, Braukeller Datierung auf das 16. Jh. Bürgerhaus mit Hintergebäude. Renaissancebau, großzügiges gewölbtes Erdgeschoss. Im Hinterhaus ehemaliges Malz- und Brauhaus. Mehrgeschossige Kelleranlage mit Tonnengewölbe. In der ehemaligen Schankstube mit Wand- und Deckenmalereien befindet sich eine Ausstellung zur Geschichte der Torgauer Braukunst.</p> <p>http://museum-torgau.weebly.com/braumuseum... http://www.tic-torgau.de/content/wolff-gie...</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Voranmeldung Voranmeldung zu Führungen und Verkostungen des Torgauer Biers unter 03421 70140.</p> <p>Kontakt: Cornelia König, Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau, ☎ 03421 7033712, koenig[at]museum-torgau.de Torgau-Informations-Center, ☎ 03421 70140, info[at]tic-torgau.de</p>
<p>Kreis Nordsachsen 04860 Torgau</p> <p>Breite Straße 9</p> <p>    </p>	<p>Bürgermeister Ringenhain-Haus 1596 von Bürgermeister Ringenhain als Wohnhaus errichtet. Renaissancebau mit schlichter Fassade, dreigeschossiges stattliches Bürgerhaus mit steilem Satteldach. Im Inneren befinden sich qualitätvolle Decken- und Wandmalereien des 16. Jhs., die erst kürzlich bei der Resturierung freigelegt wurden. Weite Teile der Innenausstattung des späten 16. und frühen 17. Jhs. wie die Eichentreppe, ornamentierte Türwangen und Öfen sind original erhalten. Heute museale Nutzung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.museum-torgau.de https://www.denkmalschutz.de/denkmal/Buerg...</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Di - So 10 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen im Renaissancegewand 11, 14 und 16 Uhr durch Kathrin Niese 12 Uhr Kurzvortrag zu Paul Ringenhain und zur Entstehung des Hauses. 15 Uhr Kurzvortrag zur Mode von Paul und Barbara Ringenhain zum Thema Macht und Pracht. Informationen zur Arbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz durch Projektreferentin Anette Mittring. Infostand der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>Kontakt: Cornelia König, Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau, ☎ 03421 7033712, skmtg-ckoenig[at]web.de Kathrin Niese, Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau, ☎ 03421 7033717, info[at]museum-torgau.de</p>
<p>Kreis Nordsachsen 04860 Torgau</p> <p>Rosa- Luxemburg- Platz 4</p> <p>    </p> <p></p>	<p>Historisches Handwerkerhaus Winziges Handwerkerhaus - ein Kleinod im wahrsten Sinne des Wortes. Teil des Torgauer Museumspfad. Wohnhaus in geschlossener Bebauung. Gedrungenes, zweigeschossiges Handwerkerhaus mit charakteristischem Steildach. Älteste Bebauung am Rosa-Luxemburg-Platz. Aufgrund seines hohen Alters ist es architektonisch und für die Stadtgeschichte bedeutend. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://museum-torgau.weebly.com/historisch... http://www.tic-torgau.de/content/handwerke...</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt Di - So 10 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Cornelia König, Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau, ☎ 03421 7033712, koenig[at]museum-torgau.de Torgau-Informations-Center, ☎ 03421 70140, info[at]tic-torgau.de</p>






















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Nordsachsen 04860 Torgau</p> <p>Katharinenstraße 11</p> <p></p>	<p>Katharina-Luther-Stube Renaissance-Wohnhaus, das 1552 zum Krankenlager und Sterbehaus Katharina Luthers wurde. Bundesweit einzige Gedenkstätte für die Ehefrau des Reformators Martin Luther, die bereits 1996 eröffnet wurde. 2014 erhielt der Ort die Auszeichnung mit dem Europäischen Kulturerbesiegel. Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums wurde die Ausstellung neu gestaltet und am 1.4.2017 eröffnet.</p> <p>http://museum-torgau.weebly.com/katharina-... http://www.tic-torgau.de/content/katharina-...</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Apr - Okt. Di - So 10 - 18, Nov. - März Di - So 10 - 16 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Cornelia König, Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau, ☎ 03421 7033712, koenig[at]museum-torgau.de Torgau-Informations-Center, ☎ 03421 70140, info[at]tic-torgau.de</p>
<p>Kreis Nordsachsen 04860 Torgau</p> <p>Wintergrüne 5</p> <p></p>	<p>Kurfürstliches Kanzleigebäude Wohngebäude aus dem 16. Jh. Kanzleistätte der Begegnung zwischen Zar Peter I. und Gottfried Wilhelm Leibnitz. Stadtentwicklungsgeschichtlich und künstlerisch von besonderer Bedeutung, Stadt- und kulturgeschichtliches Museum. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://museum-torgau.weebly.com/kurfuumlrs... http://www.tic-torgau.de</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Di - So 10 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Voranmeldung</p> <p>Kontakt: Cornelia König, Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau, ☎ 03421 7033712, koenig[at]museum-torgau.de Kathrin Niese, Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau, ☎ 03421 7033712, niese[at]museum-torgau.de</p>
<p>Kreis Nordsachsen 04860 Torgau</p> <p>Schlossstraße 27 Landratsamt</p> <p></p>	<p>Lapidarium im Schloss - Flügel B, Untere Hofstube Untere Hofstube im Schloss Hartenfels, Baubereiche des 16. Jhs., teilweise 15. Jh., Gewölbe der Schlosskirche, Brunnenanlage, Sockelbereiche Flaschenturm und Hasenturm. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>https://www.schloss-hartenfels.de/baugesch... http://www.tic-torgau.de/</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. Di - So 10 - 18 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Cornelia König, Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau, ☎ 03421 7033712, koenig[at]museum-torgau.de Torgau-Informations-Center, ☎ 03421 70140, info[at]tic-torgau.de</p>
<p>Kreis Nordsachsen 04860 Torgau</p> <p>Schlossstraße 27</p> <p></p>	<p>Schloss Hartenfels Anlage mit vier unregelmäßig um einen Hof angelegten Gebäudeflügeln und Schlossgraben, der heute als Rosengarten und Bärengarbe genutzt wird. Hauptresidenz der sächsischen Kurfürsten während der entscheidenden Jahrzehnte der Reformation, eine der größten und bedeutendsten Schlossanlagen der Frührenaissance in Mitteldeutschland, erster prot. Kirchenneubau. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.schloss-hartenfels.de http://www.tic-torgau.de/</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst 10 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen in die Spiegelstube und durch die Ausstellung nach Bedarf 10 Uhr landesweite Eröffnung des Tags des offenen Denkmals für Sachsen mit Verleihung des 6. Sächsischen Kinder- und Jugenddenkmalpreises und Eröffnung der kurfürstlichen Gemächer von Schloss Hartenfels durch Ministerpräsident Stanislaw Tillich. 12 - 16 Uhr Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Vorträgen. Infostände, Kinderprogramm und gastronomische Angebote. Ausstellung: Torgau. Residenz der Renaissance und Reformation.</p> <p>Kontakt: Torgau-Informations-Center, ☎ 03421 70140, info[at]tic-torgau.de Schloss Hartenfels Torgau, info[at]schloss-hartenfels.de</p>
















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Nordsachsen 04860 Torgau</p> <p>Schlossstraße 27</p> <p>     </p>	<p>Schlosskirche im Schloss Hartenfels Sie war der erste Neubau eines prot. Gottesdienstraumes nach der Reformation und zudem der einzige, der durch Martin Luther persönlich seiner Bestimmung übergeben, das heißt geweiht wurde. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.schloss-hartenfels.de http://www.tic-torgau.de/</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. 10 - 18 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Dr. Arndt Kiesewetter, Landesamt für Denkmalpflege und Dr. Wolfgang Ender, Landesamt für Archäologie 12 und 14 Uhr Vortrag "Das Renaissanceretabel in der Schlosskirche. Zur Wiedergewinnung eines verlorengeglauten Kunstwerkes", 15.15 Uhr Vortrag "Archäologische Untersuchungen im Schloss Hartenfels und dessen Umfeld" von Dr. Wolfgang Ender, Landesamt für Archäologie Sachsen.</p> <p>Kontakt: Schloss Hartenfels Torgau, ☎ 03421 70410, info[at]schloss-hartenfels.de Torgau-Informations-Center, info[at]tic-torgau.de</p>
<p>Kreis Nordsachsen 04860 Torgau</p> <p>Katharinenstraße 8</p> <p>      </p>	<p>Spalatin-Haus 1492 errichtet. Einzig erhaltenes Priesterhaus der Stadt. Bauherr war Kurfürst Friedrich der Weise, er übertrug das Gebäude 1523 dem Hofprediger und Geheimsekretär Spalatin. Der gotische Dachstuhl und das Fachwerkobergeschoss mit Holzbalkendecken werden derzeit restauriert. Ausstellung Klang und Glaube - Johann Walter und Georg Spalatin. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://museum-torgau.weebly.com/spalatinha... http://www.tic-torgau.de/content/spalatinh...</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst Di - So 10 - 18 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Cornelia König, Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Torgau, ☎ 03421 7033712, koenig[at]museum-torgau.de</p>
<p>Kreis Nordsachsen 04860 Torgau</p> <p>Wintergrüne 1</p> <p>   </p>	<p>St.-Marien-Stadtkirche Spätgotische Hallenkirche, erbaut 1390-1500, mit dem Grabstein der Katharina Luther und dem Gemälde "Die vierzehn Nothelfer" von Lucas Cranach dem Älteren.</p> <p>http://www.evkirchertorgau.de/geschichte/st...</p>	<p>9 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. 10 - 18 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>9 Uhr Festgottesdienst zum Tag des offenen Denkmals, 10.15 und 14.30 Uhr Sondervorführung der Sakristei-(Tresor)-tür durch die Restauratoren der Firma "Metall, Gestaltung und Restaurierung Holger Schlegel" Dresden, 16 Uhr Festkonzert zum Tag des offenen Denkmals: Johann Sebastian Bach: Hohe Messe h-Moll, BWV 232, Solisten, Merseburger Hofmusik, Leitung: Michael Schönheit.</p> <p>Kontakt: Pfarrerin Christiane Schmidt, ☎ 03421 717627</p>
<p>Kreis Nordsachsen 04779 Wermsdorf</p> <p>Gebäude 71 - 79</p> <p>   </p>	<p>Archivzentrum Hubertusburg Das Archivzentrum Hubertusburg (AZH) ist mit der Zentralwerkstatt für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut (ZErAB) im südlichen Kavalierrflügel des Schlosses Hubertusburg untergebracht. Die ZErAB beseitigt Schäden an im Sächsischen Staatsarchiv gesicherten Kulturgut. Darüber hinaus beherbergt das AZH die Sachgebiete Reprografie (Verfilmung von Archivgut) und audiovisuelle Medien.</p> <p>http://www.archiv.sachsen.de http://www.staatsarchiv.sachsen.de/zentral...</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Rundgänge nach Bedarf durch Fachpersonal Öffentliche Führungen zur Schlossgeschichte und Besichtigungen sonst nicht zugänglicher Bereiche des Schlosses Hubertusburg, Rahmenprogramm in Schloss und Schlosshof.</p> <p>Kontakt: Corina Kalliske, Sächsisches Staatsarchiv, Archivzentrum Hubertusburg, ☎ 034364 881288, corina.kalliske[at]sta.smi.sachsen.de Thomas Sergej Huck, Sächsisches Staatsarchiv, Archivzentrum Hubertusburg, ☎ 034364 881100, thomas-sergej.huck[at]sta.smi.sachsen.de</p>

















Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01814 Bad Schandau</p> <p>Dresdner Straße 2b</p> <p> </p>	<p>Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz Typischer neoklassizistischer Theaterbau, 1954 als größtes sächsisches Filmtheater eröffnet. Nach ca. 4 Mio. Besuchern Schließung 1991. Umfangreiche Umbauten, Sanierung 1999, ab 2001 modernes Nationalparkzentrum mit interaktiven Ausstellungen zum Nationalpark.</p> <p>http://www.lanu.de</p>	<p>9 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. 9 - 18 und Nov. - März Di - So 9 - 17 Uhr geöffnet)</p> <p>Führung 15 Uhr durch Dr. Michael Strobel, Landesamt für Archäologie Sachsen Rundgang durch die Ausstellung Sachsens Geschichte unterm Acker - Landwirte schützen Denkmale.</p> <p>Kontakt: Peter Bouška, LaNU - Nationalpark Zentrum Sächsische Schweiz, ☎ 035022 502 52, nationalparkzentrum[at]lanu.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01819 Bahretal</p> <p>Nentmannsdorf 44</p> <p>  </p>	<p>Vierseithof Schanze Sanierter Wehrhof mit einem kleinen privaten Hofmuseum zu den Themen Haus und Hof, vom Korn zum Brot, Milchwirtschaft, vom Lein zum Leinen, die Reeperbahn in Nentmannsdorf und Buttern ohne Fass.</p> <p>http://www.hofmuseum-schanze.de/index.php?...</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitglieder der Familie Ausstellung zum Anfassen: Buttern, Seile drehen, Wolle kardieren und Wäsche waschen, Ausstellung und Verkauf der Werke von Simone Apitz und Katerina Schiekel.</p> <p>Kontakt: Ute Schanze, ☎ 035025 51085, ute.schanze[at]gmx.net</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01819 Bahretal Friedrichswalde Ottendorf</p> <p>Ottendorf 45</p> <p>  </p>	<p>Schloss Ottendorf Erst Grenzfeste, dann Renaissanceschloss. Der Graben des Wasserschlosses wurde nach 1945 zugeschüttet. Die historische Substanz ist gut erhalten, darunter die Raumaufteilung, Deckenmalereien und eine Wandmalerei um 1550. Sandstiebtreppe und -treppenaufgänge.</p>	<p>ab 10 Uhr (sonst 14 - 18 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Ronny Baska a. d. F. Hanco</p> <p>Kontakt: Ronny Baska, Schloss Ottendorf, ☎ 0152 59794408, ronny.hanco[at]web.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01728 Bannewitz</p> <p>Thomas- Müntzer- Straße 6</p> <p>   </p>	<p>Rittergut Cunnersdorf Ehemaliges Rittergut, das ursprünglich ein Vierseitenhof war. Heute existieren noch drei Gebäude. Die letzte Totalsanierung fand in den 1950er-Jahren statt. Derzeit restaurieren die neuen Eigentümer das Gebäude in Teilabschnitten. Gleichzeitig wird die angrenzende Streuobstwiese revitalisiert.</p>	<p>11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen durch die bereits zugänglichen Räume nach Bedarf durch den Eigentümer</p> <p>Kontakt: Betty Schmitt, ☎ 0152 57573023</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01728 Bannewitz Goppeln</p> <p>Dorfstraße 16</p> <p>  </p>	<p>Dreiseithof Bauzeit unbekannt, Bauernhof 1782 abgebrannt, 1784 wieder aufgebaut. Kuhstall mit Gewölbe, ältester erhaltener Hof in Goppeln. Bauerngarten und Lehmofen.</p>	<p>10 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Herrn Voigt Brotbacken im Lehmofen.</p> <p>Kontakt: Herr Voigt, mail[at]bauauf.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01728 Bannewitz Goppeln</p> <p>Dorfstraße 12</p> <p>  </p>	<p>Stallgalerie Goppeln Ehemaliges Gut Rühle. Errichtet 1768-81 als Dreiseithof laut vier Inschrifttafeln. Gewölbekeller. Kuhstall seit 2005 als Stallgalerie für Ausstellungen und Feierlichkeiten genutzt.</p> <p>http://www.stallgalerie.de</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Herrn Höntsch Trödelmarkt auf dem Hof.</p> <p>Kontakt: Mirjam Höntsch, troedelfest[at]web.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01744 Dippoldiswalde Naundorf</p> <p>Schlossberg 1</p> <p>    </p>	<p>Schloss Naundorf Der Renaissancebau von 1608, Sandsteinportal mit den Initialen von Wilhelm von Schönberg und Jahresangabe, wurde Ende des 19. Jhs. im Stil der Neurenaissance durch den Besitzer Wilhelm Eduard Otto überformt und repräsentativ erneuert. Nach der Enteignung der Besitzerfamilie Bierling, wurde er 1945-99 als Kreispflegeheim genutzt. Seitdem leerstehend. 2017 Verkauf an den derzeitigen Eigentümer.</p>	<p>12.30 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Dr. Konstantin Hermann</p> <p>Kontakt: Dr. Konstantin Hermann, ☎ 0176 71701468, pen-hermann[at]gmx.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01744 Dippoldiswalde Reichstädt</p> <p>Hauptstraße 82 a</p> <p> </p>	<p>Holländerwindmühle Erbaut um 1850, in Betrieb bis 1882. Restaurierung 1959/60 und 1982/83. Erneuerung Flügel und Flügelradwelle 2014. Reparatur des Schrotgangs 2016. Gilt wohl als kleinste (Höhe 7,50 m) und höchstgelegene (544 m über NN) Holländerwindmühle Deutschlands. In der Nähe befindet sich das um 1850 erbaute und 2015 restaurierte Butterhäusel.</p>	<p>10 - 16 Uhr (sonst am Deutschen Mühlentag und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Heimatvereins Reichstädter Windmühle e.V.</p> <p>Kontakt: Axel Bellmann, 1. Vorsitzender Heimatverein Reichstädter Windmühle e.V., ☎ 03504 6269013, axma-bellmann[at]web.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01744 Dippoldiswalde Reichstädt</p> <p>Hauptstraße 2</p> <p> </p>	<p>Kirche Reichstädt Erbaut ca. 1537, Bau des Turms 1625. Jordansteine 1608. Umgestaltung der Kirche 1892, ab 2000 verschiedene Restaurierungen an Fenstern, Innenraum und Fassade.</p>	<p>11 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Sigrun Neidhold</p> <p>Kontakt: Sigrun Neidhold, ☎ 03504 618258 Frieder Neidhold, frieder.neidhold[at]web.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01744 Dippoldiswalde Reichstädt</p> <p>Am Schloss 1</p> <p>   </p>	<p>Schloss Wasserburg um 1530 erbaut. Umbau zum Schloss nach dem 30-jährigen Krieg, bemalte Holzdecke, Neugestaltung und ergänzende Gebäude zur Vierflügelanlage Mitte 18. Jh., Sanierung 2000-17.</p> <p>http://www.schloss-reichstaedt.de/rs.html</p>	<p>11 - 18 Uhr (sonst Sommer So zur Führung 16 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Dr. Ilse von Schönberg</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01744 Dippoldiswalde Seifersdorf</p> <p>Bergstraße 65 a</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Erbaut im 15. Jh., einschiffig, zwei Emporen, Holzdecke. Altar von 1518. Kirche steht inmitten des Friedhofs. Umfassende Innenrenovierung 2012.</p> <p>http://www.kirchspiel-kreischa-seifersdorf...</p>	<p>14 - 16 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet)</p> <p>Führungen auf Anfrage durch die Kirchengemeinde Seifersdorf</p> <p>Kontakt: Lutz Schneider, Kirchengemeinde Seifersdorf, ☎ 03504 629163, lutz.schneider[at]hs-coburg.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach Porschendorf</p> <p>Lindenstraße 26</p> <p></p>	<p>Dorfkirche Porschendorf mit Pfarrhaus und Friedhof Erste urkundliche Erwähnung 1311. Heutiger Kirchbau von 1684, langgestreckter Rechteckbau, niedrige Wände, 2011 umfassend restauriert, einige historische Grabsteine auf dem Kirchhof, gut erhaltene Kirchmauer aus Bruchstein, Pfarrhaus mit Sandsteinwänden im Erdgeschoss. Verbrettertes Fachwerk im Obergeschoss, hohes Walmdach, heute durch die Kirchengemeinde und zu Wohnzwecken genutzt.</p> <p>http://www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf...</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Kirchengemeinemitglieder</p> <p>Kontakt: Dirk Häntzschel, Kirchengemeinde Porschendorf, dackel[at]wolke7.net</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01705 Freital Niederhäslich</p> <p>Poisentalstraße 152</p> <p></p>	<p>Rösche Segen-Gottes-Schacht Stollenmäßiger Grubenbau 1856-58 von der Talsohle des Windbergs bis zum Segen-Gottes-Schacht aufgefahren. Bis 1916 diente er dem Schacht zur Wasserhaltung und Wetterführung, 2001 Mundloch auf Initiative des Vereins durch die Stadt Freital saniert, Tretwerk über dem Wasserspiegel eingebaut, führt noch Wasser. Länge ca. 320 m.</p> <p>http://www.bergbauverein-freital.de</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen halbstündlich durch Herrn Büttner, Herrn Dr. Stute und Herrn Dr. Querner Ausstellung von Informationstafeln zum Steinkohlenbergbau im Döhlener Becken und Bergbaugeräten, Verkauf von Bergbaupublikationen des Vereins, Ausstellung eines Bergschmiedemodells.</p> <p>Kontakt: Herr Büttner, Vorsitzender des Bergbauvereins, ☎ 0151 51663372 Herr Ullmann, Geschäftsführer des Bergbauvereins, info[at]bergbauverein-freital.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01705 Freital Pesterwitz</p> <p>Zur Jakobuskirche 3</p> <p></p>	<p>St.-Jakobus-Kirche Pesterwitz Zwei Vorgängerbauten, zweiter Bau 1905 wegen Baufälligkeit abgerissen. Neubau 1906 eingeweiht, nach Plänen des Architekten Woldemar Kandler errichtet. Turm mit 40 m Höhe steht östlich des Kirchenschiffs. Altarbild von Robert Sterl. Johann Traugott Zille, der Vater von Heinrich Zille, ließ sich 1852 in der Vorgängerkirche trauen. Anna von Gensing stiftete 1589 den Taufstein. Seit 2013 drei neue Bronzeglocken im neuen Glockenstuhl.</p>	<p>12 - 18 Uhr (sonst Kirchturm auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Eberhard Kammer Erläuterungen zu den Vorgängerkirchen, Reformation und Lutherjahr, den neuen Bronzeglocken in der Laterne und den Weltkriegen, zur Geschichte von Pesterwitz mit Blick zum Burgwartsberg, zum Windberg und dem Osterzgebirge, Blick nach Dresden und der Frauenkirche, der Verlauf der Elbe bis zur Lößnitz.</p> <p>Kontakt: Eberhard Kammer, ☎ 0351 6506575, b.kammer[at]pesterwitz.com</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01776 Hermsdorf Seyde Rehefelder Straße 1 	Sägewerksmuseum Herklotzmühle Seyde Historische Sägemühle, urkundlich erwähnt im 16. Jh., funktionstüchtiges neues Wasserrad, Baujahr 2017 und Transmission. Kammerad komplett erneuert, Technik zur Verarbeitung von Rundholz von 1920 ist erhalten und funktionstüchtig. Stromerzeugung durch Wasserkraft vorführbar. http://www.herklotzmuehle.de	10 - 16 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet, siehe Webseite) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins Herklotzmuehle e.V. Kontakt: Matthias Herklotz, ☎ 035052 67622, vorsitzender[at]verein.herklotzmuehle.de
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01848 Hohnstein Dresdner Straße 2	Stadtkirche Barocke Chorturmkirche, erbaut 1725-28 nach Plan des Dresdner Ratszimmermeisters George Bähr, hölzerner Portikuskanzeltar, 1736 Johann Gottlob Kirchner, Christian Reinow, reich skulptierte hölzerne Taufe, barocke, von J. S. Bach geprüfte Orgel.	10 - 17 Uhr (sonst Apr. - Nov. 10 - 17 Uhr geöffnet) Führung 14 Uhr durch Wolfram Lasch Kontakt: Ev.-luth. Kirchgemeinde, ☎ 035975 81233, kg.hohnstein_ehrenberg[at]evlks.de Wolfram Lasch, ☎ 035975 80926
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01774 Klingenberg Tharandter Straße 56a 	Bahnhof Edle Krone Erbaut 1893. Stark vermüllt, demoliert und beschmiert, 2012 durch den Förderverein instand gesetzt. Heute Museumsbahnhof, Wander- und Begegnungspunkt, Station der Dampfbahnroute. http://edlekrone.de	10 - 16:30 Uhr (sonst zweiter Sa - So im Monat geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Frank Beckert Kontakt: Jens Gelbrich, Förderverein Edle Krone e.V., ☎ 0172 8861246, jens.gelbrich[at]ab-sachsen.de
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01824 Königstein Bahnhofstraße 19 	Empfangsgebäude des Personenbahnhofs Um 1855 erbaut. Es war eins der ersten drei Bahnhofsgebäude an der Elbstrecke Dresden-Schöna. Es befindet sich mittig an der ersten komplett durch staatliche Mittel erbauten ehemaligen Sächsisch-Böhmischen Eisenbahnstrecke, welche noch heute unverändert existiert. Das heute leer stehende Empfangsgebäude wurde durch Notsicherungen erhalten. http://www.stadt-koenigstein.de	10 - 14 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 10, 12 und 14 Uhr Kontakt: Tobias Kummer, Bürgermeister Stadt Königstein, ☎ 01824 99750, post[at]stadt-koenigstein.de
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01809 Müglitztal Burkhardswalde Burkhardswalde Nr. 20 	Ev.-luth. Kirche 1346 wird der Ort erstmals erwähnt. Die schlichte Saalkirche stammt aus der Zeit zwischen Spätgotik und Renaissance. Günter von Bünau erhielt 1406 vom Burggrafen zu Meißen die Burg Weesenstein zum Lehen. Rudolf II. von Bünau wurde am Beginn des 16. Jhs. auch Kirchenpatron von Burkhardswalde. Er ließ hinter dem Altarraum eine Begräbniskapelle mit Gruft anbauen. Diese wurde 2016 restauriert. http://www.kirche-hdb.de/index.html	13 - 17 Uhr (sonst Kirche So zum Gottesdienst, Gruft nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Gottfried Köhler Kontakt: Gottfried Köhler, Ev.-luth. Kirche Heidenau-Dohna-Burkhardswalde, ☎ 035027 5105, go.koehler[at]t-online.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01809 Müglitztal Maxen Winzerweg	Fußweg vom Schloss Maxen zum Blauen Häusel, sog. Moschee Der Fußweg vom Schloss Maxen über den Winzerweg/Kirschallee zum Blauen Häusel bietet Ausblicke sowohl in die Sächsische Schweiz als auch zum Kamm des Erzgebirges mit Geising und Kahleberg. Am Blauen Häusel befindet sich neben dem originalen Stubben die neu gepflanzte Hans Christian Andersen-Lärche, mit Bank und Lesebox. Das Blaue Häusel, ein Gartenpavillon im orientalischen Stil, wurde 1848 unter Mitwirkung des javanischen Malers Raden Saleh errichtet. Nach Verfall 1970 durch Privatpersonen gerettet, 1997 und 2005 rekonstruiert. Heute in Privatbesitz. http://www.pavillon-maxen.de	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen stündlich durch Jutta Tronicke Fußweg 20 Min. Kontakt: Jutta Tronicke, ☎ 0179 2421518, pavillon-maxen[at]gmx.de
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01809 Müglitztal Maxen Maxener Straße 1 	Schloss Maxen Ehemalige Burganlage des 13. Jhs., später zum Schloss umgebaut. Barockhaus unter Caspar Abraham von Schönberg errichtet, 1819 im Besitz der Serres aus Dresden, Treffpunkt zahlreicher namhafter Künstler der Romantik: Clara und Robert Schumann, Hans Christian Andersen, Raden Saleh, Tiedge, Rietzschel, C. D. Friedrich, Johan Christian Clausen Dahl, F. Öhme, Berthel Thorwaldsen, Otilie von Goethe u. a. http://www.schloss-maxen.de	zu den Veranstaltungen (sonst nicht geöffnet) Führungen 13.30 und 14.30 Uhr durch Peter Flache 15.30 Uhr Konzert mit Prof. Annedore Haasemann (Violine), Beate Hofmann (Cello) und Kerstin Loeper (Klavier): J. Brahms: Sonate e- moll für Cello und Klavier op.38, R. Schumann: Adagio und Allegro, R. Schumann: Trio g- moll op.110, J. Suk: Elegie. Achtung kostenpflichtig: Konzertkarten 15 Euro Kontakt: Schloss Maxen, ☎ 035206 30450, post[at]schloss-maxen.de Cornelia Flache, info[at]eterflache.de
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01844 Neustadt Kirchplatz 1 	St.-Jacobi-Kirche Neugotische Pfarrkirche mit rustikalem Mauerwerk, dominanter Chorflankenturm mit spitzem Haupthelm und vier kleinen Flankentürmen, Westportal mit Wandmalerei, innen Kreuzrippenwölbung, kapellenartige Nischen, 1883/84 Umbau, Chorreste 14. Jh., im Chorbereich zwei Renaissance-Epitaphien, vier neue Bronzeglocken seit 2006. http://www.kirche-neustadt.de	11 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten, Führungen und Veranstaltungen geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder der Kirchgemeinde Kontakt: Pfarrer Sören Schellenberger , ☎ 03596 509727
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01844 Neustadt Langburkersdorf Raupenbergstraße 6 	Hofmühle Historische Mühle von 1470, deren Geschichte eng mit der des Langburkersdorfer Ritterguts verbunden war. Nach dem Brand 1871 in ihrer heutigen Form wieder aufgebaut, diente als Säge- und Hobelwerk bis in die 1990er-Jahre. Seit 2007/08 baut der Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e.V. eine Ausstellung mit historischen Maschinen, Geräten u. ä. auf. http://www.foerder-heimatverein-lgbd.de	10 - 17 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins Besichtigungsmöglichkeit der historischen Ausstellung Bäuerliches Leben vergangener Zeiten in Haus, Hof und Feld. Kontakt: Rico Schneider, Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e.V., ☎ 03596 500901, rico-schneider[at]t-online.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01844 Neustadt Langburkersdorf Dammstraße 2 	Schloss Langburkersdorf Brand 1584, ab 1611 erfolgte die Wiedererrichtung des Schlosses Burkersdorf, im Wesentlichen heute noch in der äußeren Form so vorzufinden. 2011 Hauptetappe der Rekonstruktion beendet, das Schloss wurde einer neuen Nutzung zugeführt. Heute befinden sich im ersten und zweiten Obergeschoss Büros und im Erdgeschoss das Trauzimmer und Festräume. http://www.foerder-heimatverein-lgbd.de/ch...	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins Besichtigungsmöglichkeit der historischen Deckenplatten im Erdgeschoss des Schlosses. Kontakt: Rico Schneider, Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e.V., ☎ 03596 500901, rico-schneider[at]t-online.de
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01844 Neustadt Polenz Am Wasserberg 15 	Gesindehaus Das Gesindehaus sowie Pferde- und Schweinestall, einschließlich Milchhaus und Obstgarten, waren Teil der Gesamtanlage des ehemaligen Schlosses Polenz. Das Schloss selbst wurde in den 1950er-Jahren abgebrochen. Die erhaltenen Gebäude bestehen aus Feldsteinmauerwerk, Sandsteingewänden und aufwendigen Traufgesimsen. http://www.750-jahre-polenz.de/gesindehaus...	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Kontakt: Martina Herrmann, Festverein 750 Jahre Polenz e.V., ☎ 03596 504563
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01796 Pirna Klosterhof 	Kath. Klosterkirche St. Heinrich Klostergründung um 1300, schlichte zweischiffige Hallenkirche, wertvolle Fresken des frühen 15. Jhs. Nach der Säkularisierung für verschiedene Zwecke genutzt, seit 1957 wieder kath. Gotteshaus.	10.30 - 16 Uhr (sonst Di - So 10.30 - 12.30 und 14 - 16 Uhr geöffnet) Kontakt: Christoph Brühl, christoph.bruehl[at]gmail.com
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01796 Pirna Wilhelm- Külz- Straße 2 	Kath. St.-Kunigunde-Kirche Neugotischer Bau aus Postaer Sandstein, errichtet 1865-69 nach Plänen des Landbaumeisters Karl-Adolf Traugott Canzler, einschiffig mit drei Jochen.	10.30 - 16 Uhr Kontakt: Christoph Brühl, christoph.bruehl[at]gmail.com
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01796 Pirna Niedere Burgstraße 1 	Romantikhôtel Deutsches Haus Bürgerhaus mit gotischem Kern, um 1544 durch bedeutenden Baumeister und Steinmetzen Wolf Blechschmidt umgebaut. Reich verziertes Sitznischenportal der Renaissance mit Brustbild des Baumeisters und Medaillons, am Kirchplatz Volutengiebel, bemalte Holzbalkendecke im Renaissance-Saal.	zu den Führungen (sonst als Gaststätte und Hotel geöffnet) Führungen 12, 14 und 16 Uhr durch Regina Riedel Restaurant geöffnet. Kontakt: Regina Riedel, Romantikhôtel, ☎ 03501 46880, info[at]romantikhôtel-pirna.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01796 Pirna Sonnenstein Schlosspark 11 	Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein Die Gedenkstätte erinnert an die etwa 15.000 Opfer der nationalsozialistischen Krankenmorde, die in der Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein zwischen Juni 1940 und 1941 in einer Gaskammer ermordet wurden. https://www.stsg.de/cms/pirna/startseite	11 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr. 9 - 16 Uhr, Sa, So und feiertags 11 - 17 Uhr geöffnet) Führungen 11 und 14 Uhr Treffpunkt: Lageplan vor dem Eingang der Gedenkstätte, Dauer jeweils ca. 90 Min. Um eine Spende für das Gedenkbuchprojekt wird gebeten. Kontakt: Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein, ☎ 03501 710960, gedenkstaette.pirna[at]stsg.de
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01855 Sebnitz Burggässchen 10 	Fabrikantenvilla mit Villengarten 1920 erbaute Villa von ortsgeschichtlicher Relevanz. Großzügiger Garten nach Plänen von Max Bertram mit wertvollem Altbaumbestand, Rosenpavillon, Schmuckparterre, Gartenhäuschen, Stufenanlagen und Wegenetz. In der historischen Parkanlage wurde damit begonnen, den Wildaufwuchs zu roden und die Gestaltungselemente des Gartens freizulegen, so dass der Gartenplan wieder ablesbar ist. http://www.sebnitz.de	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 11 und 15 Uhr durch Ingrid Bamme und Frau Kaden Thema der Führungen: Bau- und Nutzungsgeschichte der Villa und historische Gartengestaltung von Max Bertram. Kontakt: Dietmar König, Stadt Sebnitz, Abteilung Tourismus und Stadtmarketing, ☎ 035971 709641, dietmar.koenig[at]sebnitz.de Ingrid Bamme, Stadtverwaltung Sebnitz, Stadtplanung, ☎ 035971 84205, ingrid.bamme[at]stadtverwaltung-sebnitz.de
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01855 Sebnitz Pfarrgasse 1a 	Fachwerkhaus Kleines zweigeschossiges Wohnhaus von 1788. Fachwerkkonstruktion im Erdgeschoss und Obergeschoss. Barockes Türblatt, Zierschiefgiebel. Seit Anfang der 1990er-Jahre Leerstand und Verfall. 2003 Erwerb durch den Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. zur gemeinnützigen Nutzung. Erster Bauabschnitt erfolgte 2004. 2007 Weiterführung der äußeren Instandsetzung. Förderprojekt der Deutschen Stiftung.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz Kontakt: Hartmut Gräfe, ☎ 03501 5153221, hartmut.graefe[at]landratsamt-pirna.de Susanna Sommer, ☎ 0351 4956153, landesverein[at]saechsischer-heimatschutz.de
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01855 Sebnitz Ottendorf Kirnitzschalstraße 5 	Technisches Denkmal und Museum Neumannmühle Älteste im Originalzustand erhaltene Sägemühle im Kirnitzschal, mit Venezianergatter von ca. 1565, voll funktionsfähig. Anlage zur Erzeugung von Holzschliff von 1870, zurückgehend auf eine Erfindung von Friedrich Gottlob Keller 1843. Mittelschlächtiges Wasserrad, 4,8 m Durchmesser, 1,8 m breit, 2000 nach historischem Vorbild neu gebaut. http://www.neumann-muehle.de	10 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. Di - So 11 - 17 Uhr geöffnet) Führungen halbstündlich durch Vereinsmitglieder Sonderausstellung 125 Jahre Patentanmeldung Bierdeckel durch Robert Spath. Kontakt: Manfred Heerlein, ☎ 035971 57489, info[at]neumann-muehle.de
Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01833 Stolpen Innenstadt Markt und Umgebung 	Basaltgewölbekeller und Stadtgeschichte(n) Historische Basaltgewölbekeller aus dem 15. Jh., die die mittelalterliche Erd- und Gerüstbauweise veranschaulichen. Keller sind bis zu drei Etagen tief, zeitweise Nutzung als Luftschuttkeller. Sog. Elefant im Dachstuhl der Stadtkirche, Steinkreuz am Bartlitzschen Gut, Blick über Stolpen von den Terrassen. http://www.stark-stolpen.de/stolpnersteine http://www.stolpen.de	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Natur- und Bauernmarkt auf dem Marktplatz, individuelle Tour mit Stationsplan.






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01796 Struppen</p> <p>Kirchberg 6</p> <p></p>	<p>Schloss Struppen Erbaut im 15. Jh. im Renaissancestil für verschiedene sächsische Adelige. Im 18. Jh. noch Hauptquartier der sächsischen Armee, wurde es Anfang des 19. Jhs. für fast 100 Jahre als Königlich-Sächsische Soldaten-Knaben-Erziehungsanstalt und im II. Weltkrieg als Kaserne und Lazarett genutzt. Nach 1945 Nutzung u. a. als Umsiedlerheim, Wohngebäude und Kindergarten. Ab 1998 leerstehend, wird das Gebäude seit 2008 vom Schlossverein Struppen e.V. wiederbelebt.</p> <p>http://www.schloss-struppen.de</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst zu Führungen und Veranstaltungen geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Heidi Schweizer</p> <p>Kontakt: Dirk Ihlenfeldt, Schlossverein, ☎ 035020 75816, post[at]schloss-struppen.de Heidi Schweizer, ☎ 03501 7900800</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01723 Wilsdruff</p> <p>Fabrikstraße 2</p> <p></p>	<p>Dampfmaschinen Ehemalige Möbelfabrik Gebrüder Müller. 120 PS-Dampfmaschine von 1904, Vogel und Schlegel Dresden-Plauen, Elbtalwerk-Generator. 70 PS-Lokomobile von 1935, R. Wolf AG Magdeburg, Elbtalwerk-Generator. 26 PS-Lokomobile von 1917, H. Lanz Mannheim. Horizontalsägegatter von 1927. Dampfmaschine von 1912, Borsig Berlin. Hirschfelder Dampfmaschine. Dampfturbine. Spillingmotor. Zweiflammrohrkesselanlage von 1968. Dampftrieb.</p> <p>http://www.saechsischer-dampfmaschinenvere...</p>	<p>10 - 17 Uhr (sonst Apr. zum Dampf-Treff und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des sächsischen Dampfmaschinenvereins</p> <p>Kontakt: Sächsischer Dampfmaschinenverein, ☎ 035204 61918, mail[at]saechsischer-dampfmaschinenverein.de</p>
<p>Kreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge 01723 Wilsdruff Kesselsdorf</p> <p>Straße des Friedens 33</p> <p></p>	<p>Alte Schule Kesselsdorf 1782 als Schule erbaut, massives Untergeschoss, im Obergeschoss Fachwerk. Seit 1878 nur noch Wohnhaus. Ab 1993 denkmalgerechte Sanierung durch den Besitzer. Die große Schulstube im Erdgeschoss ist verändert erhalten und soll in nächster Zeit wiederhergestellt werden.</p>	<p>10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen nach Bedarf durch Friedrich Drese</p> <p>Kontakt: Friedrich Drese, Orgelmuseum, ☎ 0171 5055685, orgelmuseum[at]freenet.de</p>
<p>Vogtlandkreis 08209 Auerbach</p> <p>Altmarkt</p> <p></p>	<p>Kursächsische Distanzsäule Befehl des sächsischen Kurfürsten 1721 zur Setzung von Distanzsäulen auf den Landstraßen. 1724-27 wurde eine Distanzsäule in Auerbach/Vogtland aufgestellt und im großen Stadtbrand von 1857 zerstört. Dank Spenden und bürgerlichen Engagement wird die Säule nach historischem Vorbild derzeit gefertigt und soll zum Tag des offenen Denkmals 2017 feierlich eingeweiht werden.</p> <p>http://www.stadt-auerbach.de</p>	<p>10 - 13 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>Feierliche Einweihung durch den Oberbürgermeister, eventuell mit historischem Fahrwerk bzw. Postkutsche.</p> <p>Kontakt: Patrick Zschiesche, Stadt Auerbach im Vogtland, ☎ 03744 825127, patrick.zschiesche[at]stadt-auerbach.de</p>



Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Vogtlandkreis 08209 Auerbach Rebesgrün Alte Falkensteiner Straße 	Wasserturm Als neues Wahrzeichen des östlichen Vogtlandes erschaffen, 1925-26 erbaut und 2009 saniert. http://www.rebesgruener-wasserturm.de	10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins Spielplatz für Kinder. Angebot von Kaffee, Kuchen, Bockwurst, Brötchen und Kaltgetränken. Kontakt: Frank Heckel, 1. Vorsitzender des Fördervereins, ☎ 0172 9752201, f.heckel[at]arcor.de
Vogtlandkreis 07985 Elsterberg Schlossberg 	Burgruine Um 1225 erbaut, ab 1730 dem Verfall preisgegeben, ab 1900 Erhaltungsarbeiten. Größte Burgruine Sachsens, drei von fünf Wehrtürmen noch erhalten. Keller für Veranstaltungen. http://www.elsterberg.de/index.php?gapath=...	13 - 18 Uhr (sonst Mai - Okt. auch zugänglich) Führungen nach Bedarf Gastronomie im Heimatturm. Kontakt: Silke Zimmermann, Stadtverwaltung, ☎ 036621 88142, zimmermann-stadtverwaltung[at]elsterberg.de Josefine Vollmer, Stadtverwaltung, ☎ 036621 88134, vollmer-stadtverwaltung[at]elsterberg.de
Vogtlandkreis 08223 Falkenstein Bahnhofstraße 14 	Villa Falgard Das 1896 erbaute Haus wurde 2010 von Apotheker Robert Herold nach 20-jährigem Leerstand erworben und bis 2017 aufwendig restauriert. Heute soll es der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Im Haus befindet sich ein Hospiz unter Leitung der Diakonie im Kirchenbezirk Auerbach e.V. sowie eine Wohngemeinschaft und der gemeinnützige Verein Villa Falgard für Nachbarschaftshilfe. http://villa-falgard.de/	10 - 18 Uhr (sonst nach Anmeldung geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Robert Herold und den Verein Villa Falgard e.V. Kinderprogramm mit Basteln und Gestaltung von Buttons als Andenken. Kontakt: Robert Herold, ☎ 03745 744390, rherold[at]apotheke-central.de Silke Schwabe, ☎ 0152 23684351, silke[at]schwabe-welt.de
Vogtlandkreis 08239 Falkenstein Oberlauterbach Neustädter Straße 2 	Vogtländisches Umgebäudehaus Errichtet um 1780 als Wohnstallhaus. 2006 zum Abriss vorgesehen, danach Notsicherung und weitere Sanierungsphasen durch den Förderverein Vogtländisches Umgebäudehaus e.V. 2017 schrittweise Fertigstellung und erste Übernachtungsmöglichkeiten für Schulklassen, Pilger und Wanderer. http://www.umgebue-de-vogtland.de	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf oder Voranmeldung durch Gerhard Wattenbach, Klaus Schreiter und Ralf Schreiter Vorführung alter Handwerkstechniken. Fachgespräche. Angebot von Getränken, Kaffee und Kuchen. Kontakt: Gerhard Wattenbach, ☎ 03744 201266, gerhard.wattenbach[at]t-online.de
Vogtlandkreis 08248 Klingenthal Amtsberg 2 	Ev.-luth. Kirche Zum Friedefürsten Rundkirche, nach der Frauenkirche zweitgrößte dieser Art in Sachsen, 1737 geweiht, drei Emporen, barocker Kanzelaltar aus Holz, Bärmig-Orgel. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirche-klingenthal.de	11 - 17 Uhr (sonst Mai - Okt. Mo - Sa 10 - 12 und 14 - 16 Uhr geöffnet)






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Vogtlandkreis 08485 Lengenfeld Irfersgrün Kirchgasse 1	Kirche Ursprünglich Marienkapelle um 1140, ab 1265 Filialgemeinde von Reichenbach. 1614 und 1685 wurde die Kirche erneuert und erhielt den Singechor. 1687 wurde ein lebensgroßes, holzgeschnitztes Kruzifix angebracht, 2006 die neue Glocke geweiht. Inschrift: Kommt, denn es ist alles bereit. http://www.kirche-waldkirchen-irfersgruen....	14 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet) Führungen auf Anfrage durch Herrn Schröder
Vogtlandkreis 08485 Lengenfeld Waldkirchen Hauptstraße 124	Kirche 1265 Ersterwähnung. Schmiedeeisern beschlagene Tür aus dem 13. Jh., spätgotischer Flügelaltar aus der zweiten Hälfte des 15. Jhs., Trampeli-Organprospekt von 1777. Schusterorgel von 1907. 2002 Restaurierung der Kirchenfenster, 2003 Innenrenovierung mit Wiederherstellung der Deckenbemalung. http://www.kirche-waldkirchen-irfersgruen....	14 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Frau Müller
Vogtlandkreis 08491 Netzschkau Schlossstraße 8b 	Schloss Netzschkau Um 1492 im Stil der Spätgotik erbaut. Staffelgiebel, Vorhangbogenfenster, Türrahmungen aus Sandstein (15. Jh.), Ornamentstückdecken, Fichtboden, Trauzimmer. Seit 1998 kulturelle Veranstaltungen, Sonderausstellungen und museumspädagogische Angebote durch den Förderverein, der Veranstalter der KrimiLiteraturTage Vogtland und der Denkmaltour Vogtland ist. Schlossweihnacht am 3. Adventswochenende. http://www.schloss-netzschkau.de/ http://www.denkmaltour-vogtland.de	10 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Sa, So, feiertags 13 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen 13 Uhr und nach Bedarf durch Fördervereinsmitglieder 11 Uhr Ausstellungseröffnung zur Sonderausstellung "Geschichte(n) erzählen" mit Dokumentn, Bildern und Gegenständen aus der Netzschkauer Geschichte, die von Bürgern leihweise zur Verfügung gestellt werden. Kontakt: Förderverein Schloss Netzschkau e.V., ☎ 03765 305199, info[at]schloss-netzschkau.de
Vogtlandkreis 07919 Pausa-Mühltroff August- Bebel- Platz 1 	Schloss Mühltroff 1349 wurde das Schloss erstmals im Lehnbuch Friedrichs des Strengen als castrum erwähnt. Ursprünglich bestand es aus einem runden Wehr- und Wartturm auf Grünsteinfelsen, um den ein Rittergut, Wohn- und Wirtschaftsgebäude erbaut worden sind. Besitzer waren u. a. die Vögte von Plauen und die Markgrafen von Meißen, das Rittergeschlecht der Edlen Säcke, die Freiherren von Bodenhausen und von Kospoth und die Grafen von Hohenthal- Püchau. Durch eine Schenkung Anfang der 1940er-Jahre wurde die Stadt Mühltroff Besitzer. 1949-89 war das Schloss Volkseigentum und nach der Wende wurde es wieder kommunales Eigentum der Stadt Mühltroff. http://www.schloss-muehltroff.de	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen 10.30, 13 und 15.30 Uhr durch Mario Taubner-Wude 10 Uhr Eröffnung vor dem Schloss. Die Kaffeestube und die Schwarze Küche sind geöffnet. Kontakt: Förderverein Schloss Mühltroff e.V., post[at]schloss-muehltroff.de











Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Vogtlandkreis 07919 Pausa-Mühltroff Mühltroff Schützenstraße 26 	Schützenhaus 1909 Errichtung des neuen Schützenhauses. Großzügiger Bau mit breiten Aufgängen. http://www.buergerhaus-muehltroff.de	10 - 18 Uhr Ausstellung über die Bewirtschaftung als Gaststätte durch Familie Bauerfeind ab 1926, Bilderausstellung mit Annette Peukes, Hüpfburg. Kontakt: Elke Rauh, ☎ 0178 6122655, foerderverein[at]buergerhaus-muehltroff.de
Vogtlandkreis 08523 Plauen Bleichstraße 9- 17 	Historische Weberhäuser Älteste Häuser der Stadt. Häuserzeile im 15. Jh. als Farbhäuschen mit Walkmühle der Tuchmacher erbaut. Unmittelbar am Mühlgraben gelegen, um das Wasser für das Handwerk zu nutzen. Heute werden die Häuser vom Verein Weberhäuser e.V. genutzt. http://www.weberhaeuser.de	10 - 17 Uhr (sonst Mi - Mo 9 - 13, Di 9 - 20 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen 10, 12 und 14 Uhr durch Margitta Schier Besichtigungsmöglichkeit der Häuser, Objektkunst im Garten der Weberhäuser, Bewirtung durch den Verein, Angebote im Handwerk. Kontakt: Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDB, ☎ 03741 2911665, dagmar.gross[at]plauen.de Kerstin Ruffer, UNIKAT e.V., ☎ 03741 300931, toepferfee[at]web.de
Vogtlandkreis 08523 Plauen Schulberg 2 	Komturhof Um 1220 Gründung einer Ansiedlung des Deutschen Ordens in Plauen. 1224 Übertragung der Johanniskirche an die Deutschherren und Bau des Komturhofs an der Südost-Ecke der mittelalterlichen Stadt. Sicherungs- und Sanierungsarbeiten seit 1990. Seit Dezember 2006 Bedachung der Konventruine, 2016/17 Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten im Nordteil des Gebäudes mit Einbau von Toiletten und Büros.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Musik von Wurzelfolk, Vorträge und Informationen zur Geschichte des Komturhofes und Heinrich von Plauen, Heinrich von Plauen als Wachsfigur im Konventsgebäude, Mittelaltermarkt, Kinderschminken und Mitmachaktionen. Kontakt: Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDB, ☎ 03741 2911665, dagmar.gross[at]plauen.de Renate Wünsche, Förderverein Komturhof e.V., briefkasten.renate[at]googlemail.com
Vogtlandkreis 08523 Plauen Bleichstraße 1- 9 	Weisbachsches Haus mit Garten 1777/78 vom Nürnberger Kattundrucker J. A. Neumeister in der Plauener Elsteraue direkt am Mühlgraben, innerhalb des Südabhangs der Altstadt, errichtet. Doppelte Vierseitenanlage mit zwei Lichthöfen und angebautem Produktionsflügel. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen 10.30, 12, 14 und 15.30 Uhr durch Bernhard Weisbach Kontakt: Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDB, ☎ 03741 2911665, dagmar.gross[at]plauen.de Bernhard Weisbach, Verein der Freunde Plauens e.V., ☎ 03741 134090, bernhard.weisbach[at]t-online.de
Vogtlandkreis 08523 Plauen Altstadt Unterer Graben 1 Zugang Herrenstraße 	Stadtarchiv im Rathaus Plauen Der Gebäudekomplex wurde ab 1913 nach dem Entwurf von Stadtbaurat Wilhelm Goette errichtet.	10 - 17 Uhr (sonst Mo, Mi 9 - 13, Di 9 - 18 und Do 9 - 17 Uhr geöffnet) Ausstellung: Fassaden - Räume - Rückblicke. Plauener Villen, Wohn- und Geschäftshäuser des 19. und frühen 20. Jhs. 10 Uhr Vortrag von Andreas Stephan zum Thema der Ausstellung. Kontakt: Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDB, ☎ 03741 2911665, dagmar.gross[at]plauen.de Doris Meijler, Stadt Plauen, Stadtarchiv, ☎ 03741 2011440, doris.meijler[at]plauen.de





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Vogtlandkreis 08525 Plauen Kauschwitz Zwoschwitz Straße 11 P	Rittergut Erste schriftliche Erwähnung 1583, steht aber mit Sicherheit in Zusammenhang mit der benachbarten Wasserburg. 1765 erhielt das Herrenhaus sein heutiges Erscheinungsbild in Form eines repräsentativen Landschlusses. https://www.facebook.com/Rittergut-Kauschw...	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 10 - 12 und 13 - 18 Uhr durch Andy Wiese und Sven Körner Kontakt: Andy Wiese, Kauschwitz, Rittergut Kauschwitz e.V., ☎ 0162 2198640, andy[at]andywiese.de
Vogtlandkreis 08527 Plauen Neundorf Badestraße MO   P	Wasserturm Neundorf Gebaut zur Verbesserung der Wasserversorgung der Bevölkerung in Neundorf. Heute technisches Denkmal und Aussichtsturm, 19 m hoch. Obere, verglaste Plattform, 14 m hoch, 61 Stufen, bietet Aussicht über Plauen bis ins Erzgebirge, nach Thüringen und nach Oberfranken. https://www.plauen.de/de/stadtleben/neundo...	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Vereins Die Neundorfer Informationen zur Geschichte und zur Technik des Turmes, den wasserwirtschaftlichen, militärischen und touristischen Nutzungen in der Vergangenheit, 360 ° Aussicht. Kontakt: Uwe Trillitzsch, ☎ 0172 2730311, uwe[at]trillitzsch.com
Vogtlandkreis 08525 Plauen Reißiger Vorstadt Am Preißelpöhl 2a  P  	Friedhof II Gärtnerische Anlage des Friedhofs mit Wegesystem, Lindenalleen und -reihen. Heckenquartiere, Gartendenkmal, mit Leichen- und Einsegnungshalle, errichtet 1890. Erbbegräbnisse und Grabmale wichtiger Plauener Persönlichkeiten. Umgestaltung zum Arboretum Plauen. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.	14 - 18 Uhr (sonst 8 - 20 Uhr geöffnet) Führung 14 Uhr durch Sylvia Deeg und Brigitte Kunze 16 Uhr Buchvorstellung Juden in Sachsen durch Herrn Glöckner, HATiKVA e.V. Kontakt: Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDB, ☎ 03741 2911665, dagmar.gross[at]plauen.de Bernhard Weisbach, Verein der Freunde Plauens e.V., ☎ 03741 134090, bernhard.weisbach[at]t-online.de
Vogtlandkreis 08523 Plauen Straßberg Hauptstraße 35   P 	Haus des Heimatvereins Straßberg Fachwerkhaus um 1760 erbaut, früher Jägerhaus des ehemaligen Ritterguts. Denkmalpflegerisch umgebaut, mit Blockstube, Jugendclubraum im ehemaligem Stall, Küche und Raum für Veranstaltungen.	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Ausstellung im Freien. Kontakt: Dagmar Groß, Stadt Plauen, UDB, ☎ 03741 2911665, dagmar.gross[at]plauen.de Herr Lückert, Heimatverein Straßberg e.V., ☎ 03741 133147, w.lueckert[at]flvg.net
Vogtlandkreis 08233 Treuen Albrecht- Dürer- Straße 10, 12   P	Krötenbachhäuser Zwei benachbarte, innerstädtische Umgebendhäuser von 1809 und 1822. Nach längerem Leerstand seit 2009 in privater Sanierung durch Restauratorenpaar unter möglichst großem Erhalt der noch umfangreich erhaltenen Originalsubstanz, wie z. B. Holzbohlenstuben, Fachwerk mit verschiedenen Lehmausfachungen, teilweise bauzeitliche Fenster und Türen, dekorative Farbbefunde, historische Gartenlaube um 1890. http://www.kroetenbachhaeuser.de http://www.denkmaltour-vogtland.de	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch die Bauherren Ausstellung zur Geschichte der Häuser und deren Sanierung, Diashow, Café in Haus Nr. 10 sowie in der historischen Gartenlaube, Kinderbeschäftigung, Stempelstelle der Denkmaltour Vogtland, Kontaktstelle Vogtland der IG Bauernhaus. Kontakt: Sandra Finsterbusch, ☎ 0172 1852279 Jens Wirth, ☎ 0173 5614478, jew-treuen[at]t-online.de






Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Vogtlandkreis 08233 Treuen Schreiersgrüner Straße 2 	Schloss Treuen unteren Teils Erbaut 1606-10, Spätrenaissancebau mit massivem Erdgeschoss und Fachwerkaufbau. Kellergewölbe aus dem 16. Jh., kunsthistorisch wertvolle Stempelstückdecken der Bauzeit, bauzeitliche Wandmalereien (Jagdszenen), barocke Stuckdecke im Festsaal (restauriert 2016). Seit 2003 schrittweise Sanierung durch einen Förderverein nach jahrelangem Leerstand. Heute Dauerausstellung zur Schlossgeschichte. http://www.schlossverein-treuen.de/ http://www.denkmaltour-vogtland.de	10 - 16 Uhr (sonst zu Führungen und Veranstaltungen auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins Ausstellung zur Schlossgeschichte, 17.30 Uhr Konzert: Liebe ist alles Ludwig Müller singt Lieder von Reinhard Mey. Kontakt: Ulrich Leipoldt, Förderverein Schloss Treuen u. T., ☎ 037468 2585, kontakt[at]schlossverein-treuen.de
Vogtlandkreis 08606 Triebel Zur Wehrkirche 1 	Wehrkirche Die Pfarrkirche wurde 1380 erbaut, die Wehranlage stammt bereits aus dem 11. Jh. 1535 erfolgte der Neubau der heutigen Kirche. Diese wurde 1901 umgebaut. Beim Einsturz des Dachs und des Kirchturms 1988 wurde die Kirche schwer beschädigt. Seit 2008 wird sie durch einen Förderverein wieder aufgebaut. 2013 wurde die Kirche an die Gemeinde Triebel bzw. den Förderverein übertragen. http://www.wehrkirche-triebel.de/	10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 14 und 16 Uhr durch Udo Seeger Konzert, Chor, Vortrag zu den Bauphasen durch Mitglieder des Fördervereins. Kontakt: Udo Seeger, ☎ 037434 80634, info[at]seeger-fliesenleger.de
Vogtlandkreis 08538 Weischlitz Kloschwitz Kichberg 4 	Alte Pfarr, ehemaliges Knabengymnasium, Grundmannsches Institut Im 19. Jh. im Hauptgebäude Grundmannsche Knabeninstitut, Gründer und Leiter des Gymnasiums war Pfarrer Carl Friedrich Grundmann. Die familienartige Erziehung, das Turnen und die gediegene Ausbildung machten das Institut auch über das Vogtland hinaus bekannt, Ausstellung im Gemeindesaal des Gebäudes. http://www.kloschwitz-im-vogtland.de	11 - 16.30 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch den Heimatverein Kloschwitz e.V. Kontakt: Romy Dietel, Heimatverein Kloschwitz e.V., ☎ 03741 383716, heimatverein.kloschwitz[at]gmx.de
Kreis Zwickau 08451 Crimmitschau Frankenhausen Leipziger Straße 244 	Ehemaliges Zisterziensernonnenkloster Als Castrum im 12. Jh. errichtet, von Henrici von Frankenhusen 1276 den Nonnen von Grünberg gestiftet. 1410 Brand, 1437 Wiederaufbau der Klosterschule und des Priorhauses. Später Witwenhaus, Brennerei, Mühle und Nonnenwohnhaus. Der Komplex ist vollständig erhalten, aber stark beschädigt. Klosterschule 2007-12 komplett saniert durch den Sächsischen Heimatschutz Frankenhausen e.V. Brückenneubau 2014. Weitere Sanierungen am Witwenhaus geplant. http://www.kloster-frankenhausen.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen stündlich durch Mitglieder des SHF e.V. Familientag mit Kinderschminken, Hüpfburg u.a. Kontakt: Lutz Kretzschmar und Stefan Rudert, SHF e.V., kontakt[at]shfev.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Zwickau 08118 Hartenstein Thierfeld Hartensteiner Straße 10 P	Barbarakapelle in der ev.-luth. Kirche Erbaut 13. Jh. Chorturmkirche mit angebauter Kapelle und mittelalterliche Ausmalung. Restaurierung der Übermalung aus dem Jahr 1897, 2006 abgeschlossen.	13 - 18 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Jörg Markstein Kontakt: Jörg Markstein, ☎ 037605 5272, joerg_markstein[at]web.de
Kreis Zwickau 08134 Langenweißbach Weißbach Schulstraße 1   P	Geyers Gasthaus Ursprüngliches Umgebendehaus, errichtet um 1700. Das Fachwerk im Obergeschoss und das Kreuzgewölbe sind im Erdgeschoss erhalten. Überwiegend als Gasthaus genutzt, seit ca. 1995 leerstehend. Restaurierung durch den Förderverein Historisches Weißbach e.V., geplante Nutzung als Bürgerhaus. http://www.historischesweissbach.de/index....	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Lehmziegelherstellung Kontakt: Joachim Ebert, ☎ 037603 2247, bjebert[at]gmx.net Ilona Weller, ☎ 037603 2259
Kreis Zwickau 08134 Langenweißbach Weißbach Zechenplatz Hoher Forst    P	Natur- und Bergbaulehrpfad und Vereinsbergwerk Engländerstollen Bodendenkmal aus dem 13. Jh. Lehrpfad Zum Hohen Forst mit mittelalterlichem Bergbau, Turmhügelburg und Bergbausiedlung. Baudenkmal, Vereinsbergwerk und Martin-Römer-Stolln, Bergbauzeugnisse aus dem 13.-20. Jh. http://www.kirchberger-bergbrueder.de	10 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen ober- und untertägig nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Mineralienbörse, NABU-Ausstellung Kontakt: Wolfgang Prehl, ☎ 037602 6032
Kreis Zwickau 09212 Limbach-Oberfrohna Sachsenstraße 3	Esche-Museum Ehemalige Esche-Fabrik, gebaut 1853/54. Gibt Einblicke in die sächsische Wirkereigeschichte sowie die Stadtgeschichte. http://www.esche-museum.de	10 - 17 Uhr (sonst Di - So und feiertags 14 - 17 Uhr geöffnet) Führung 10.30 und 16 Uhr durch Mitarbeiter des Esche-Museums Schauvorführungen von Klein- und Großrundstrickmaschinen, Kettenwirkstühlen und der Malimo 500. Kontakt: Gabriele Pabstmann, Esche-Museum, ☎ 03722 93039, eschemuseum[at]limbach-oberfrohna.de
Kreis Zwickau 09212 Limbach-Oberfrohna Rathausplatz 1 P	Rathauskomplex Ehemaliges Rittergut Limbach und heutiges Rathaus der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna. http://www.limbach-oberfrohna.de/limbach/i...	zur Führung (sonst nicht geöffnet) Führung 13 Uhr durch Christian Kirchner, Stadtarchivar Treffpunkt: Innenhof Rathaus Kontakt: Christian Kirchner, Stadtarchivar, ☎ 03722 78401



Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Zwickau 09212 Limbach-Oberfrohna Rathausplatz 1 Treffpunkt: Innenhof Rathaus	Stadtführung Limbach-Oberfrohna Stadtführung vom ehemaligen Rittergut Limbach zum Esche-Museum in der Sachsenstraße 3 durch Mitglieder des Fördervereins Esche-Museum. Erläuterungen der Epochen von den Anfängen der Strumpfwirkerei um 1700 und der Herrschaft der Familie von Schönberg bis zur Textilindustrie.	Beginn 14.30 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Gabriele Pabstmann, Städtische Museen Limbach-Oberfrohna, ☎ 03722 93039, eschemuseum[at]limbach-oberfrohna.de
Kreis Zwickau 09212 Limbach-Oberfrohna Wolkenburg Schloss 3 	Schloss Wolkenburg Ende des 12. Jhs. als Wehrburg errichtet, mittelalterliche Burgranlage, 1694-96 zum Schloss umgebaut, 1780-1810 klassizistische Überformung. Festsaal im klassizistischen Stil aus dem 18. Jh. 2004/05 Festsaal und Schlossbibliothek restauriert, Lauchhammer Eisenkunstgussfiguren, sechs detailgetreu restaurierte Museumsräume, Fritz von Uhde-Kabinet. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.limbach-oberfrohna.de	10 - 17 Uhr (sonst Di - So, feiertags 14 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen zu neuer und alter Pracht 11, 13 und 16 Uhr durch Mitarbeiter des Schlosses Wolkenburg 14.30 Uhr Ausstellungsgespräch mit der Sammlerin Regina Heik: "...aus dem Nähkästchen gesammelt: Faszination Fingerhüte" Kontakt: Gabriele Pabstmann, Städtische Museen Limbach-Oberfrohna, ☎ 03722 93039, eschemuseum[at]limbach-oberfrohna.de
Kreis Zwickau 08393 Meerane Markt 3 	Altes Rathaus Ehemals Rathaus, heute Heimatmuseum.	14 - 17 Uhr
Kreis Zwickau 08393 Meerane Schönberger Straße 63	Friedhofskapelle Jugendstilbau 1912-14 repräsentativ und monumental. http://www.kirche-meerane.de	14 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf
Kreis Zwickau 08393 Meerane Markt 3 	Heimatmuseum im Alten Rathaus 1420 Ersterwähnung, 1570 Neubau nach Brand, 1727 Wiederaufbau nach Brand, Renaissancekubus erhalten. Dachaufbau neu, 19. Jh. Innenraumgestaltung. Gefängniszelle in der Fronfeste, Dauerausstellung zur Stadtgeschichte, Rathauskeller.	14 - 17 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung "500 Jahre Reformation - Reformation in Meerane", Vorführungen in der Historischen Schuhmacherwerkstatt Kontakt: Cornelia Sommerfeld, Heimatmuseum Meerane, ☎ 03764 2027, museum[at]meerane.de
Kreis Zwickau 08393 Meerane Kleine Augasse 15	Kath. St-Marien-Pfarrkirche Romanischer Taufstein, barockes Altarkreuz und Kommunionbank, neuzeitliche Betonglasfenster und Kreuzwegstationen.	14 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet) Kontakt: Pfarrer Clemens Baumert, ☎ 03764 2984




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Zwickau 08393 Meerane Markt 1	Kunsthau Werner-Bochmann-Ausstellung, Galerie Art In und Schieferdecker-Ausstellung.	14 - 17 Uhr
Kreis Zwickau 08393 Meerane Poststraße 22- 24	Neubarockes Postgebäude 1901/02 im neubarocken Stil erbaut, 1903 eröffnet. Technikausstellung und Ausstellung zur DDR-Geschichte der Stadt. http://www.meerane.de	14 - 17 Uhr Vorführungen an Webstühlen und Strickmaschinen, Filmvorführung.
Kreis Zwickau 09353 Oberlungwitz Kirchweg P	St.-Martins-Kirche Von 1804, Turm als ältestes Bauwerk von Oberlungwitz erhalten, bis 1452 errichtet. Kanzelaltar, Jehmlich-Orgel von 1931. 2017 Abschluss der Sanierungsarbeiten. http://www.kirche-oberlungwitz.de/	11 - 13 und 15 - 18 Uhr geöffnet (sonst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet) Führungen 11, 12, 15 und 16 Uhr durch Herrn Schubert, Herrn Teske und Sebastian Ziera 9.30 Uhr Gottesdienst Kontakt: Sebastian Ziera, ☎ 03723 6683215, sebastian.ziera[at]evlks.de
Kreis Zwickau 08141 Reinsdorf Vielau Neue Straße 2 P 	Brauerei Vielau 1538 erstmalig urkundlich erwähnt. Seit 1907 in Familienbesitz, seit 2012 betreibt die Urenkelin Petra Lorenz die Brauerei wieder, in regelmäßigen Abständen wird mit der historischen Technik Bier gebraut.	10 - 12 Uhr (sonst Sa 10 - 12 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führung 10 Uhr durch Petra Lorenz Kontakt: Petra Lorenz, Brauerei Vielau, ☎ 0375 671012, info[at]brauerei-vielau.com
Kreis Zwickau 08396 Waldenburg Geschwister- Scholl-Platz MO P 	Museum - Naturalienkabinett Waldenburg Zählt zu den ältesten naturkundlichen Museen in Deutschland und umfasst eine bedeutende Sammlung von Kunstwerken und Kuriositäten aus dem Nachlass der Apothekerfamilie Linck, 1638-1807. Es ist mit der Originaleinrichtung aus dem 19. Jh. als Museum im Museum in einem eigens für diesen Zweck 1845/46 errichteten Gebäude untergebracht. http://www.museum-waldenburg.de	9.30 - 17 Uhr (sonst Di - Fr 9 - 16, Sa - So und feiertags 9.30 - 17 Uhr geöffnet) Führung mit Blick hinter die Kulissen 14 Uhr durch Christina Ludwig Wie bekommt man eine 3D-Animation ins Museum? Exklusiver Einblick in die Planungen zur neuen Dauerausstellung im Erdgeschoss des Museums. Achtung kostenpflichtig: reduzierter Museumseintritt von 2 Euro Kontakt: Christina Ludwig, ☎ 037608 22519, ch.ludwig[at]waldenburg.de











Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>Kreis Zwickau 08396 Waldenburg</p> <p>Peniger Straße 10 Haupeingang zum Schloss</p> <p></p>	<p>Rosengarten im Schlosspark Waldenburg Um 1920 angelegt. Seltener achteckiger Holzpavillon mit Neurenaissanceformen. Rosenbeete mit weißen und roten Rosen, die durch strengarchitektonische Buchsbaumhecken eingefasst sind. Die 300 qm große Anlage ist durch einen schweren Holzzaun und ein Tor mit Rosenmotiven nach historischen Vorbild eingefasst. Der Schlosspark wurde 1859 im englischen Stil angelegt. Das Schloss ist Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p>	<p>10 - 12 und 14 - 16 Uhr (sonst auch geöffnet)</p> <p>Führungen 10 und 14 Uhr und nach Bedarf durch Heiko Strauch, Landschaftsarchitekt</p> <p>Kontakt: Heiko Strauch, ☎ 037608 280565, lab-strauch[at]t-online.de</p>
<p>Kreis Zwickau 08412 Werdau</p> <p>Bahnhof</p> <p></p>	<p>Königlich Sächsischer Bahnhof Entstand 1845 an der Königlich-Sächsischen Eisenbahnstrecke Leipzig-Werdau. Die Bahnlinie wurde von Werdau aus weiter erschlossen. Über das Bogendreieck ging die Strecke nach Bayern in Richtung Reichenbach-Hof-München-Allgäu sowie Zwickau-Chemnitz-Dresden weiter. Der Bahnhof wurde als Anlage mit Mitropasaal, Reichsbahnoberratwohnungen und Wärterhäuschen errichtet. Dazu gehörten Bahnbetriebswerk, Wagonbau, Güterverkehr u. a. Heute soll der historische Bahnhof einem Haltepunkt mit ÖPNV-Nutzung weichen.</p>	<p>zur Führung (sonst Hallenbereich öffentlich zugänglich, gelegentlich Laubengang und Mitropa geöffnet)</p> <p>Führung 14 Uhr durch Mitglieder des Wir in Werdau Süd e.V. Informationen zum Bahnhof und dem Konzeptvorschlag des Bürgervereins.</p>
<p>Kreis Zwickau 08056 Zwickau</p> <p>Katharinenkirchhof 8- 10</p>	<p>Kath. Pfarrkirche St. Johann Nepomuk 1820 Bau der ersten kath. Kirche Westsachsens nach der Reformation. 1889 sachlicher, neuromanischer Neubau, für ca. 200 Gläubige. Klinkerfassade, Sandsteingewände an Fenstern, Rundbogenportal mit Porphyrsäulen, 27 m x 10 m, 20 m hoch. Renovierungen: 1939, 1956-59, 1978. Anbau 1984-89. 2014 Umbau: Öffnung der Sakristeien und Umbau zu Seitenkapellen, helles Eschenholzgestühl, helle Ausmalung.</p> <p>http://www.joh-nepomuk.de</p>	<p>12 - 17.30 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kontakt: David Kirchberger, Gemeindeglied, kirchberger[at]joh-nepomuk.de Konrad Sauer, Gemeindeglied, ☎ 0375 215916</p>
<p>Kreis Zwickau 08056 Zwickau Innenstadt</p> <p>Katharinenstraße 27</p> <p></p>	<p>St.-Katharinen-Kirche Dreischiffige, spätgotische Hallenkirche mit in Resten erhaltener hochgotischer Bausubstanz. Restaurierte Kanzel, restaurierte farbige Deckenfassung, sog. Himmelswiese. Wieder eingesetzte Motif Fenster von 1893. Restaurierter Dachstuhl aus dem 14. Jh., Sanierungsarbeiten an Glockenstuhl und Turmtragwerk abgeschlossen. Träger des europäischen Kulturerbe-Siegels. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.katharinenkirche-zwickau.de/ind...</p>	<p>11 - 16 Uhr (sonst Mai - Okt. 10 - 16 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen stündlich</p> <p>Kontakt: Förderverein St. Katharinenkirche Zwickau e.V., ☎ 0375 298944, foerdervereinkkzev[at]freenet.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2017

Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 10.9.2017 Führungen und Aktionen Kontakt
Kreis Zwickau 08056 Zwickau Mitte Nicolaistraße 	Pulverturm mit Stadtmauerrest Wurde vermutlich in der zweiten Hälfte des 15. Jhs. erbaut und diente u. a. der Lagerung von Schießpulver. 1806 ging der Turm in Privateigentum über. Nach Abbruch des oberen Turmbereiches erhielt er einen romantischen gartenhausartigen Aufbau mit umlaufender Galerie. Er diente seitdem Wohnzwecken. 1927 kaufte die Stadt den Turm zurück. Die künftige Nutzung ist offen.	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet) Infostand am Gebäude, Verkauf von Souvenirs und Kunstobjekten aus Holz des Kornhausdachstuhles, Besucher können Ideen zur künftigen Nutzung vorschlagen. Kontakt: Peter Windisch, Vereinsvorsitzender Förderverein Kornhaus, ☎ 0177 2673783, foerderverein-kornhaus[at]web.de Marcel Stock, Stadt Zwickau, Untere Denkmalschutzbehörde, ☎ 0375 834114, denkmalpflege[at]zwickau.de
Kreis Zwickau 08058 Zwickau Mosel Alter Teichweg 3      	Rittergut Niedermosel 1248 erste urkundliche Erwähnung. Vier Gebäudeflügel mit Innenhof, Mühlteiche. Herrenhaus 1744 im Barockstil auf den Grundmauern des Vorgängerbaus errichtet. Komplettsanierung 2014, derzeitige Nutzung als Pension, Naturkostladen und Landcafé mit historischem Holzbackofen. http://www.pension-rittergut.de/geschichte	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Eckhard Seifert Kontakt: Eckhard Seifert, Besitzer, ☎ 037604 7498200, info[at]pension-rittergut.de
Kreis Zwickau 08062 Zwickau Planitz Innere Zwickauer Straße 70 a   	Handwerkerhaus Hakenhof Zwei über Eck stehende, verbundene Häuser. Repräsentative Ansicht zur Inneren Zwickauer Straße. Bauzeitlich erhaltenes Fachwerk im Obergeschoss und Giebel, Baujahre 1703-16. Charakteristische schiffskehlprofilierete Holzbalkendecke in der Bauernstube, erhaltenes Gewölbe. 20 Jahre Leerstand, seit 2012 Arbeitseinsätze des Vereins und Aufbau einer Lebenswerkstatt für Jugendliche. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.das-handwerkerhaus-planitz.de	10 - 17 Uhr (sonst Mo - Fr 8 - 15 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf Gartenmarkt mit einheimischen Pflanzen und Produkten, Kinderbetreuung, Livemusik. Kontakt: Michael Strzelczyk, ☎ 0174 8506441

Legende:



Bezug auf das Jahresmotto



Bewirtung



Kinderprogramm, für Kinder geeignet



barrierefrei



Parkplätze vorhanden



Anreise mit ÖPNV möglich



Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2017

Sachsen

Der **Tag des offenen Denkmals** findet seit 1993 bundesweit am 2. Sonntag im September statt. In allen Regionen Deutschlands kann man dann einen Tag lang Denkmalschutz "live" erleben.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz als größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland koordiniert den Tag des offenen Denkmals bundesweit und stellt das bundesweite Programm zusammen.

Die Aktion ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days unter der Schirmherrschaft des Europarats. Jeweils im Herbst nehmen 50 Länder Europas an den European Heritage Days teil.

Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen. Helfen Sie mit!

www.denkmalschutz.de

Koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ